



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

P.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

OUV

OUVRIR, eröffnen; anfangen. Ouvrir la tranchée: die laufgräben eröffnen. Ouvrir la campagne: den feldzug antreten. Ouvrir les états; le concile, &c. die versammlung der stände; der geistlichkeit, u. f. w. anheben; eröffnen.

OUVRIR, eröffnen; vorbringen; offenbaren. Ouvrir son coeur à un ami: sein herz bey einem freund ausschütten; ihm offenbaren, was man in dem herzen hat. Ouvrir un avis: einen rath vorbringen; vortragen.

S'entretenir des choses qui ouvrent l'esprit: sich mit solchen dingen unterhalten, die den verstand schärfen.

OUVRIR, [in der kriegsübung] Ouvrir les rangs; les files: die glieder [die reihen] öffnen.

† **OUVRIR** un cadavre, einen todtten öffnen.

OUVRIR une peau, eine haut recken; ausdehnen.

† **OUVRIR** la laine, die wolle entstauben.

† **OUVRIR** un compte, eine rechnung anfangen.

† **OUVRIR** la bouche, [bey dem Pabst] denen neuen Cardinälen erlauben zu reden in denen Consistoriis.

† **OUVRIR** la porte aux desordres, denen unordnungen die thür eröffnen.

OUVRIR les yeux, die augen aufthun; zur erkantniß kommen.

Il n'ose ouvrir la bouche: er darf das maul nicht aufthun; nicht ein wort sagen.

OUVRIR la bourse à un ami, einem freund mit geld ausbelfen; geld leihen.

S'OUVRIR, v. r. aufgeben; sich aufthun. La porte s'ouvre aisément: die thür gehet leicht auf.

S'OUVRIR, reissen; bersten. La terre s'est ouverte: die erde ist geborsten. L'abricot s'ouvre net: die apritose läßt sich gleich durchreissen. Le vaisseau s'ouvrit: das schiff berstete entzwey.

S'OUVRIR, sich offenbaren; sich vertrauen. S'ouvrir à un ami: sich einem freund vertrauen; ihm seine heimlichkeit offenbaren.

S'OUVRIR un chemin au trône, sich den weg zum thron bereiten; ein mittel treffen zum thron zu gelangen.

Peu à peu les montagnes viennent à s'ouvrir: die berge öffnen sich allgemach; d. i. sie hören auf, und geben freyen raum.

Le bataillon s'ouvrit pour faire passage: das batalion öffnete sich einen durchgang zu machen; damit man mitten hindurch gehen könnte.

OUV PAC

OUVROIR, f. m. werckstatt; werckhaus; werckhoff.

OUI, f. o. u. i.

OXIACANTHA, hage-dorn.

OXICEDRE, f. m. klein cedersbaum.

OXICRAT, f. m. gurgelwasser.

OXIGONE, adj. [in der messkunst] Triangle oxigone: ein scharfwinkeliges dreyeck; daran alle winkel scharf sind.

OXIMEL, f. m. gefotener honig.

OYE, **OYSEAU**, &c. f. unter oi.

OZEILLE, **OISEILLE**, f. f. [das erste ist das richtigste] saurampfer.

OZERAIE, f. f. weiden-plan; weiden-busch.

OZIER, f. m. weiden-gerten, so zur förberarbeit dienen.

P.

P, f. m. [spr. Pe] ein P. Wenn P und b beysammen steht, werden sie wie Paus gesprochen: Philosophie sprich Philofofie.

Das P wird in vielen worten nicht ausgebrochen, als: compte, loup, sept; man spricht: conte, lou, sét.

Zu ende eines worts läßt man es hören, als: galop, Gap, eine stadt.

PACAGE, **PASCAGE**, f. m. [das s ist stumm] hut; weide; vieh-weide.

† **PACAL**, f. m. ein baum, der in der gegend von Lima in Peru wächst.

† **PACE**, Mettre un religieux in pacé: einen mönchen in die gefangenschaft setzen, und mit wasser und brodt speisen.

PACFI, ou **PAFI**, f. m. [in der see-fahrt] unter seeegel. Le grand pacfi: der große mars-seeegel. Le petit pacfi, ou pacfi de bourcet: der kleine mars-seeegel, oder socket-seeegel.

PACHE, f. m. vergleich. Das wort taugt nichts, man sagt pacte.

PACIFICATEUR, f. m. friede-macher; friede-stifter; unterhändler zum frieden.

PACIFICATION, f. f. [spr. Pacificacion] friedens-vergleich; friede-stiftung.

PACIFIER, v. a. befriedigen; stillen; den frieden wiederbringen. Pacifier l'Europe: Europa zur ruhe [zum frieden] bringen. Pacifier les troubles d'une province: die unrube in einem lande stillen. † Pacifier les troubles d'une maison: den frieden in einem hause wieder herstellen.

PAC PAG 519

SE PACIFIER, v. r. stille [ruhig] werden; sich stillen. La mer se pacifa: das meer ward stille, nach dem ungewitter.

PACIFIQUE, adj. friedfertig; fried-liebend. Esprit pacifique: ein fried-liebendes gemüth.

LA MER PACIFIQUE, das stille meer zwischen America und Asien.

PACIFIQUE, f. m. ein friedfertig.

PACIFIQUEMENT, adv. friedlich. Vivre pacifiquement: friedlich leben.

† **PACO**, f. m. eine art mineralstein aus denen silber-gruben in Chyli und Peru.

† **PACOCEROCA**, f. f. eine pflanze in Brasilien, deren blätter dem blat des Indianischen rohres gleichen, der fast aber von einer schönen rothen farbe ist.

PACOS, f. m. Peruanisches schaf.

† **PACOTILLE**, f. f. [in der see-fahrt] ein gewisser theil von waaren, welchen die officianten und boot-leute auf einem schiff für eigene rechnung laden, und damit handeln dürfen.

PACT, f. m. vergleich.

PACTE, vergleich; vertrag; bund. On dit que les forciers font un pacte avec le diable: man sagt, daß die zauberey einen bund mit dem teufel machen.

PACTION, f. f. [spr. Paccion] [im rechts-handel] vergleich; vertrag.

PACTISER, v. n. sich vergleichen; einen vertrag machen. Nous avons pactisé ensemble: wir haben einen vertrag zusammen gemacht; getroffen.

PACTOLE, f. m. der gold-fluß Pactolus. Le Pactole coule pour vous: ihr seyd sehr reich.

PADELIN, f. m. tiegel, im glas-osen.

PADOU, **PADOUX**, **PADOÛE**, f. m. [sprich allezeit Padou] schuh-band; strumpf-band.

PAGAYE, f. f. breites ruder der wilden in America.

† **PAGALLE**, f. f. eine gattung ruder.

† **PAGALLE**, ein breites hölzernes werckzeug, darmit man den zucker umrühret in America.

PAGANISME, f. m. das heydenthum.

PAGE, f. m. edel-knab; page. Page de la chambre: kammer-page. Page de l'écurie: reut-page. Effronté comé un page de cour: sprüchw. höchst unverschämt.

PAGE, [bey der see-fahrt] schiffsjunge.
PAGE, *f. f.* seite eines blats in einem buch, brief, u. s. w.
 Etre hors de page, sein eigen herr seyn.
 Mettre quelcun hors de page, einen wehrhaftig machen.
PAGNOTE, *f. m.* und selten *f.* ein feiger; verzagter. C'est un franc pagnote: er ist eine feige menne.
MONT PAGNOTE, schauherg; erhabner ort, wo man ausser dem schuß eine belagerung oder ein treffen ansehen kan.
PAGNOTERIE, *f. f.* zagheit; furcht; herzlosigkeit.
PAGODE, *f. m.* Heyden-tempel bey den Indianern.
 † **PAGODE**, das bild oder göß, so in einem Heyden-tempel angebetet wird.
PAGODE, eine Indianische silber-münz.
 † **PAGURUS**, *f. m.* eine art meer-frebs.
PAIABLE, **PAYABLE**, *adj.* [spr. *Péiable*] zahlbar; fällig; verfallen. Lettre de change payable à vüe: wechself-brief, so auf sicht zu bezahlen.
PAIANT, *f. m.* [spr. *Péiant*] zahler.
PAIE, *f. f.* [spr. *Péie*] lohnung der kriegs-fnechte. Recevoir la paie: die lohnung empfangen.
PAIE, lohn; arbeits-lohn; dienst-lohn. Avoir bonne paie: guten lohn kriegen.
 Il faut tirer d'une mauvaise paie ce qu'on peut: sprüchw. an böser schuld muß man haben = stroh nehmen.
 C'est une mauvaise paie: er ist ein böser zahler.
 C'est une bonne paie: er zahlet gerne; gar accurat.
 C'est une bonne paie: er ist ein guter bruder; ein loser gast; ein schalck in der haut.
MORTE-PAIE, *f. m.* **MORT**.
PAIEMENT, *f. m.* [spr. *Péiement*] zahlung; auszahlung; bezahlung. Donner; recevoir en paiement: in bezahlung geben; annehmen.
PAIEMENT, zahlungs-zeit. Les paiemens de la foire: die zahl-woche in der mess.
PAIEMENT, besohnung; danck. Donner des excuses en paiement: entschuldigungen an statt des dancks erstatten.
PAIEN, *f. m.* Heyd.
PAIENNE, *f. f.* Heydin.
PAIENNIE, *f. f.* Heyden-land, so von Heyden bewohnet.
PAIER, **PAYER**, *v. a.* [spr. *Péier*] zahlen; bezahlen; auszah-

len. Paier bien les valets: seine diener richtig bezahlen. Paier les dettes: seine schulden bezahlen. Paier a quelcun: einem auszahlen. Paier en l'acquit de quelcun; à l'acquit de quelcun: für einen andern bezahlen.
PAIER en Louïs, sprüchwort von denen, so eiserne briefe nehmen; † weilen nämlich dergleichen briefe in Franckreich mit dem wort *Louis* anfangen.
 Se faire paier, sich bezahlt machen.
FAIRE PAIER, zur zahlung anhalten. Je vous ferai bien paier ce que vous me devez: ich will die zahlung schon erhalten; du sollst mir wohl bezahlen, was du mir schuldig bist.
FAIRE PAIER, bezahlen lassen. Je vous ferai paier ce que je vous dois; oder: de ce que je vous dois: ich will euch bezahlen lassen, was ich euch schuldig bin.
 La marchandise paie tant pour les droits: das gut zahlet so viel zoll und accise. Paier à diner: die mahizeit bezahlen. Paier sa bien venue: den willkommen entrichten.
PAIER la peine de son crime: die schuld seines verbrechens bezahlen; für seine schuld büßen; strafe leiden.
 Je te ferai paier: ich will dich bezahlen; es soll dir nicht geschenck seyn.
PAIER, verdancken; vergelten; erwidern. Paier les faveurs de ses services: die empfangenen gnaden mit seiner dienst-gewärtigkeit erkennen. Paier de reverences: einen mit höflichkeiten abweisen.
PAIER de sa personne: ein gutes ansehen haben; ansehnlich von gestalt und guten sitten seyn; sich sehen lassen; sein leben in die schanze schlagen.
PAIER de raison, ursache vorwenden.
PAIER de bonnes paroles, gute worte geben.
PAIER les pots casse, die unkosten tragen.
PAIER ric à ric; comme un faunier, alles genau bezahlen.
PAIER en monnoie de singe; en gambade, an statt der bezahlung einen auslachen; verspotten.
 Il le paiera plus cher qu'au marché; il me le paiera au double: sprüchw. er soll mir es theuer genug bezahlen.
 Il paie en chats & en rats: er ist ein harter und geiziger mann und übler bezahler.
 Ils paient les violons, & les autres dansent: sprüchw. sie müssen zu anderer leute vergnügen die mittel hergeben; her-schaffen.

SE PAIER, *v. r.* sich bezahlt machen. Se paier par les mains: sich selbst zur zahlung helfen; seine zahlung selbst in händen haben.
SE PAIER de raison, vernünftige vorstellungen annehmen; sich sagen lassen. Il ne se paie pas de raison: er läßt sich nichts sagen.
SE PAIER d'excuses, mit entschuldigungen zufrieden seyn; die vorgebrachte entschuldigung annehmen. Je ne me paie pas de cela: ich bin damit nicht zufrieden.
 C'est une chose, qui ne se peut paier: das kan niemahls genug erkannt oder vergolten werden.
PAIEUR, *f. m.* [spr. *Péieur*] zahler; auszahler; zahl-meister. Un bon paieur: ein guter zahler; der gerne zahlt.
 C'est un paieur d'arrerages: sprüchw. er ist ein held in dem liebes-krieg; er kan ein übriges thun.
PAIEUSE, *f. f.* [spr. *Péieuse*] zahlerin.
 † **PAIGNES**, teppiche, mit denen sich die schwarze in Guinea bedecken.
PAILLARD, *m.* **PAILLARDE**, *f. adj.* geil; unzüchtig.
PAILLARD, *f. m.* hurer; huren-hengst.
PAILLARDE, *f. f.* hure; unzüchtiges weib.
PAILLARDER, *v. n.* huren; unzücht treiben.
PAILLARDISE, *f. f.* hurerey; unzücht.
PAILLASSE, *f. f.* stroh-sack; in das bette zu legen; bett-stroh.
 Serviteur à la paille! gute nacht krieg! ich will zu hause bleiben, und kraut stecken.
PAILLASSE de corps de garde, sprüchw. alt-mannshure.
PAILLASSON, *f. m.* stroh-matte, zum sonnen-schirm vor die fenster.
PAILLASSON, [im gartenbau] stroh-decke über die gewächse.
PAILLE, *f. f.* stroh. Grande paille: lang stroh. Petite paille: wirtstroh.
 Rompre la paille: sprüchw. mit einem brechen; sich entzweyen; die freundschaft aufheben. La paille est rompue: die freundschaft ist aus; aufgehoben.
 Aller à la paille: sprüchw. bey den soldaten, wenn sie aus der ordnung treten, ihrer nothdurft nachzugeben.
 † Aller à la paille, [bey der arme] um stroh ausgehen, für hitzen zu machen.
 † Etre comme rats en paille: sich an einem ort sehr wohl befinden; alles nach wunsch haben.
 † Homme de paille, der in einer sache nur seinen nahmen lehnct, ohne wahrhaftig theil daran zu haben.
 † Feu

- † Feu de paille, kurzer zorn.
- † Lever la paille : fürtefflich, aufbündig seyn. Ce vin leve la paille, das ist ein herrlich glas wein.
- † Tirer à la courte paille, den stroh-halm um eine sache ziehen.
- † Mettre bien de la paille dans ses fouliers, sich in kurzer zeit bey einem ampt bereichern.
- PAILLE, stein; macel in einem edelstein. Il y a une paille dans ce diamant: dieser demant hat einen stein.
- PAILLE, solitter; halm. Nous voions une paille dans l'oeil de notre frere, mais nous ne voions pas une poutre, qui est dans le nôtre: wir sehen einen splitter in unsers bruders auge, aber den balcken in unserm werden wir nicht gewahr.
- PAILLES, kräse in metall. Ce safoir n'a point de pailles: dieses scheer-meiser hat keine [kräse;] stein;
- PAILLES, stahl-mängel.
- PAILLES, ungleichheit und manigfaltigkeit der farben in marcasten und andern mineralien.
- PAILLES de bittes, [in der see-fahrt] betings-nagel.
- PAILLET, m. PAILLETTE, f. adj. stroh-geel; bleich-geib. Vin pailler: bleicher wein.
- PAILLETTE, f. f. lahn. Pailletes d'or: gold-lahn. Pailletes d'argent: silber-lahn.
- PAILLETES de fer, hammer-schlag.
- PAILLEUR, f. m. stroh-käufer; stroh-händler.
- † PAILLEUX, adj. Schiefericht; mangelhaft. Fer pailleux, strotes eisen.
- PAILLIER, f. m. vieh-hof auf einer meheren. Un bon chapon de paillier: ein guter fapau vom hof; d. i. der nicht gemästet.
- Il est sur son paillier, sprüchw. er ist auf seinem mist; sitzt in seinem eigenthum.
- PAILLIER, [in der bau-kunst] ruhe-platz zwischen zweyen treppen.
- PAILLO, f. m. [in der see-fahrt] zwieb-ack-lammer auf einer galce, darinnen sich auch zugleich der schreiber aufhält.
- PAILLON de soudure, f. m. [bey dem gold-schmid] schlag-loth.
- † PAILLONS, die folie so unter die edelgestein gelegt wird.
- PAIN, f. m. [spr. Pein] brod. Bon pain & bon vin sont un bon commencement de bonne chere: gut brod und guter wein, sind der anfang einer guten mahl-

- zeit. Pain bis: grob brod. Pain blanc: weiß brod. Pain tendre: frisch gebacken brod. Pain rassis: altbacken brod. Pain de ménage; Pain bourgeois: hausbacken brod. Pain de munition: commis-brod; lager-brod; soldaten-brod. Pain de rire: los brod. Pain de mouton: käse-küchlein, so um das neue jahr gebacken werden.
- PAIN à chanter, [in der Römischen kirche] oblat, so zu hostien gebraucht wird.
- PAIN azime, ungesäuert brod; süsse brod. [wird allein von geheiligten kirchen-gebräuchen gesagt.]
- PAIN benit, [in der Röm. kirche] meh-brod, so bey hoch-messen ausgeheilt wird.
- C'est pain benit, que d'escroquer un avaré, sprüchw. man verdient ein Gottes lohn, wenn man einen geiz-hals beziehen kan.
- PAIN de proposition, [im alten gesetz] schau-brod.
- PAIN de cire, ein boden wachs.
- PAIN de bougie, ein aufgewundener wachs-stock.
- PAIN de sucre, ein hut-zucker; zucker-hut.
- PAIN de vieux oing, ein laib altes schmeers.
- PAIN de lie, gedörte wein-hefen.
- PAIN, brod; nahrung; unterhalt. Mandier son pain: das brod betteln; schmarozen gehen.
- Je lui ai mis le pain à la main, sprüchw. ich habe ihm zu brod geholfen.
- Sans moi, il n'auroit point de pain, ohne mich würde er nicht zu leben haben.
- Cela donne du pain, dabey kan man sich nehren; dabey kan man sein brod haben.
- Travailler pour du pain, ums brod arbeiten; von seiner arbeit nichts als das liebe leben haben.
- Il a cela pour un morceau de pain, er hat es um ein geringes.
- Manger son pain blanc le premier, sprüchw. sein weiß brod vor weg essen; d. i. im anfang gute tage haben, und hernach darben.
- Il n'a ni pain ni pâte, sprüchw. er hat weder zu beissen noch zu brechen.
- Emprunter un pain sur la four-née, sprüchw. d. i. seiner verlobten vor der traung gestessen.
- Avoir du pain cuit, sein brod haben; wohl zu leben haben.
- Manger son pain dans son sac; dans sa poche, sprüchw. sein brod unter dem wisch essen; niemanden ein stück seines brods gönneu.

- Manger du pain du Roi, sprüchw. d. i. gefangen seyn.
- A mal enfourner, on fait les pains cornus, sprüchw. d. i. wenn man ein ding nicht recht anfängt, so muß es übel geraten.
- Il ne vaut pas le pain qu'il mange, er ist ein tang-nichts; er ist des brods nicht werth.
- Cela est long, comme un jour sans pain, sprüchw. von einer verdrüsslichen und langweiligen sache: das ding ist sehr langweilig.
- Il promet plus de beurre que de pain: sprüchw. er giebt leere hoffnung; verspricht mehr als er halten kan.
- Liberté & pain cuit, glücklich ist derjenige, so ohne dienste leben kan.
- PAIN de cocu, f. m. saur-kele; herb-kele.
- PAIN d'épice: f. m. pfeffer-kuchen.
- Il aime le pain d'épice, sprüchw. von einem richter, der gern geschenke nimmt.
- PAIN BE'CHE, f. f. faule sturme.
- PAIN-d'épicier, f. m. pfeffer-küchler.
- PAIN de pourceau, f. m. erd-nuß; erd-rübe; sau-brod.
- PAJONISME, reformirte secte in Frankreich.
- PAIR, f. m. [im lehn-recht] lehns-richter; beyhöher des lehn-gerichts. La cour des pairs: das hohe lehn-gericht.
- PAIR, land-herr, der zu dem obern stand eines landes gehört. Les pairs du royaume: die herren; der hohe adel des königs-reichs.
- PAIR de France, f. m. landsherr in Frankreich, der vor andern gewisse vorzüge hat. Les douze pairs de France: die zwölf herren in Frankreich; denn ihr anfänglich nicht mehr gewesen.
- PAIR, adj. gleich; gerad. Il est sans pair: er hat seines gleichen nicht.
- La tourterelle ne va jamais sans son pair, die turteltaube ist niemahls ohne ihrem gatten.
- PAIR [in der rechen-kunst] Nombre pair: gerade zahl.
- PAIR ET NON PAIR, f. m. gerad oder ungerad; ein spiel.
- PAIR A'PAIR, adv. gleich. Nous voilà pair à pair: nun sind wir einander gleich.
- PAIR, f. m. gleiche; gleichheit. Aller du pair avec quelqu'un: einem gleich geh; gleiches standes [gleicher würde] seyn. Se tirer du pair; hors de pair: sich hervor thun; andern zuvor
- U u u tom.

kommen; sich über den gemeinen haufen erheben.

‡ PAIR, [bey denen wechsle- ren] Le change est au pair, die wechsel-briefe gewinnen nicht und verlieren auch nicht.

‡ LE PAIR, [in der münz] die gleichheit zwischen denen mün- zen verschiedenen länderen.

PAIRE, *f. f.* paar. Une paire de gans; de bas, &c. ein paar handschuh; strümpfe u. f. w. Une paire de pigeons: ein paar tauben. Une paire de bœufs: ein joch ochen.

Une paire de ciseaux; de pin- cettes, &c. eine scheer; ein zwief- zänglein, u. f. w.

Une paire de caleçons, ein paar schlaf-hosen.

PAIRE, [in der anatomie] Il part du cerveau sept paires de nerfs: es laufen sieben paar nerven aus dem gehirn.

PAIREMENT, *adv.* [in der rechen-kunst] gleich. Nombre parement pair: gleich gerade zahl, die allein durch eine gerade zahl kan getheilet werden. Nombre parement impair: un- gleich gerade zahl, die durch ge- rade und ungerade zahlen aufgethet.

PAIRIE, *f. f.* [spr. *Périe*] herrschaft in Frankreich, so mit einem hohen titel belegt. Comté erigee en duché & pairie: ge- furniete grafenschaft; grafchaft, so mit dem herzoglichen namen belegt; zu einem bergogthum er- hoben worden.

PAIS, PAYS, *f. m.* [spr. *Péis*] land; landschaft; gegend. Au- tant de pais, autant de coutu- mes: so manches land, so man- che weise; ländlich, sittlich. Ils sont de même pais: sie sind lands- leute. Pais montueux: ein berg- ig land. Pais plat; uni: fla- ches land; ebenes land. Pais de bois: waldiges land; büschige gegend. Pais maritime: land so an die see stoßt. Pais de droit écrit: landschaft [in Frank- reich] da das Römische recht gilt. Pais coutumier: landschaft, die ihr eigen land-recht hat.

PAIS latin, die Universität.

PAIS de Cocagne, Schlaraffen- land; wo die brat-würste an den zäunen wachsen; land so mit le- bens nothdurft wohl versehen.

Il est bien de son pais, er kommt erst von hause; er ist ein haus-brütling; noch sehr neu in der welt.

Gagner pais, entlaufen; die flucht nehmen.

Courir le pais, umher reisen; umher ziehen; das land durch- streichen.

Il lui a bien fait voir du pais, sprüchw. er hat ihn weidlich ge-

tummelt; ihm viel mühe gemacht. Le pais de sapience, sprüchw. die Normanden.

Le pais d'adieu has, sprüchw. Languedoc und Gasconien.

Juger à vûe de pais, sprüchw. von einem ding urtheilen, so man nicht versteht.

Les pais-bas, die Niederlande.

PLAT-PAIS, *f. m.* das platte land; strepe land; offene land. Faire le dégât dans le plat pais: das platte land verwüsten.

PAISAGE, *f. m.* [sprich *Péisa- ge*, nicht *Péjage*] landschaft; ge- mahl, darinn eine landschaft vor- gestellt wird.

PAISAGE, die aussicht eines lan- des; landes gegend.

PAISAGISTE, *f. m.* [spr. *Péi- sagiste*] landschaft-mahler.

PAISAN, *f. m.* [spr. *Péisau*] bauer; land-mann.

Quel paisan est-cela? wer ist dieser grobian? bauer-lümmel.

PAISAN, *m.* PAISANE, *f.* *adj.* bäurisch. Avoir l'air paisan: bäurisch; wie ein bauer aussehn.

PAISANE, *f. f.* [spr. *Péisane*] bäurin.

PAISANNERIE, *f. f.* bauern- geschlecht; bauern-familie.

PAISIBLE, *adj.* [spr. *Péssi- ble*] friedlich; ruhig. Un esprit paisible: ein friedliches [stilles] gemüth. Nuit paisible: eine ru- hige nacht. Regne paisible: friedliche regierung. Paisible pos- sesseur: ruhiger besitzer; der in seinem besitz nicht gestöhret wird.

‡ PAISIBLE, [von thieren] zahm; das nicht scheuß ist. Che- val paisible, gedultiges pferdt.

‡ Eau paisible, wasser das ganz still und ohne bewegung des win- des halber ist.

‡ Lieux paisibles, stiller, einsa- mer ort.

PAISIBLEMENT, *adv.* fried- lich; ruhiglich; geruhlich. Vi- vre paisiblement: geruhlich leben.

PAISSANT, *adj.* [in der wappen-kunst] weyhend; ge- büct.

PAISSEAU, *f. m.* wein-pfahl.

‡ PAISSEAU, eine gattung sar- sche so in Languedoc gemacht wird.

PAISSELER, *v. a.* wein-pfähle stecken; an die wein- pfähle bin- den.

PAISSOMME, [in der see- fahrt] seichter grund.

PAISSON, *f. m.* mast; eichel- und ecker-weyde.

Droit de paisson, mast-recht; hut-recht.

PAISSON, *f. m.* [bey dem handschuhmacher]schlicht-linge.

PAISSONNER, *v. a.* schlichten.

PAISTRE, *v. a.* [spr. *Páitre*] Je pais, tu pais, il pais, nous paissons, vous paissez; ils paissent; je paissais; je paistras; que je paisse; paissant] wenden; zur wende führen. Paitre son troupeau: seine heerde wenden.

PAITRE un oiseau, [bey der falknerey] einen vogel azen; äßen.

PAITRE, auf der wende geben; der wende genießen. Paitre l'her- be: im gras wenden; grasen.

PAITRE le troupeau de Jesus Christ, die heerde Christi wenden; d. i. das lehr-amt in der kirche versehen.

Envoyer paitre quelcun, spr. w. einen fortschicken; abweisen.

Allez paitre de l'herbe, schmach- wort; gehe fort! packe dich; du unvernünftiges vich.

PAITRE, *v. n.* wenden; auf der wende geben. Les chevaux paissent dans les prés: die pferde wenden auf den wiesen.

SE PAITRE, *v. r.* sich wenden; sich nähren. Les corbeaux se paissent de charognes: die ra- ben nähren sich vom luder.

SE PAITRE d'imaginacions; de chimeres, sich mit leeren einbil- dungen aufhalten.

SE PAITRE de vent, sprüchw. sich mit eiteler hoffnung speisen.

PAISTRIN, *f. m.* [spr. *Pai- trin*] back-trog.

PAITRIR, PETRIR, *v. a.* kneten; den teig zum brod-backen arbeiten.

PAITRIR de l'argile, leimen treten.

être paitri d'ignorance & de vanité: von unwissenheit und hochmuth zusammen gedacet [eingemacht] seyn.

PAITRISSEMENT, *f. m.* das kneten des teigs; treten des leimens.

PAIX, *f. f.* friede. Faire la paix: frieden machen. Rompre la paix: den frieden brechen. Vivre en paix: friedlich leben.

Une paix fourrée, plâtrée, ein schein-friede; unsicherer friede.

PAIX, ruhe; zufriedenheit des gemüths. La paix regne en mon cœur: ich bin im herzen wohl vergnügt; wohl zu frieden.

Faire la paix avec quelcun, sich mit jemand wieder versöh- nen.

‡ Laisser quelcun en paix, einen zu frieden lassen.

‡ Laisser les morts en paix, von denen verstorbenen nicht übel re- den.

PAIX, [in der Römischen kir- che] der friede; ein heiliges bild, auf einem silbernen blech, so bey der messe zu küssen ge- reicht wird. Baifer la paix avec respect:

PAI PAL

respect : den frieden ehrerbietig küssen.
 Il est mort, Dieu lui fasse paix ! er ist todt, Gott begnade ihn ! Gott lasse ihn selig ruhen !
 PAIX, das schulter-blatt eines thiers.
 PAIX, *adv.* still ! Paix là, je vous prie : ey lieber, seyd doch still.
 PAL, *f. m.* [in der wappen-kunst] pfahl. Il porte d'argent à deux pals de sable : er führt zwey schwarze pfähle, in einem weissen feld.
 PALADIN, *f. m.* umschweifender ritter, in der alten zeit.
 PALAIS, *f. m.* palast. Palais royal : der königliche palast. Palais cardinal : der von dem Cardinal Richelieu erbaute palast zu Paris.
 PALAIS, der gerichtshof zu Paris ; wo das parlament seinen sitz hat. Gens du palais : die hohe gerichtshofbedienten ; parlamentsräthe ; advocaten, u. d. g. L'usage du palais : der gerichtshofbrauch ; stylus curiae. Le stile du palais : schreibart, so in rechts-händeln gebraucht wird. Se mettre au palais : sich auf die gerichtshofbedienung legen ; ein gerichtshofbesitzer oder anwalt werden. Almanac du palais : gerichtshofcalender, darinn die audiens-tage und ferien verzeichnet.
 PALAIS, der gaumen ; das obere theil in dem mund. Se bruler le palais : das maul verbrennen. Palais de beuf : ein rinds-maul. Palais de cheval : ein pferde-maul.
 † PALAIS DE LIEVRE, basken-schlüssel ; säubstiel, ein kraut.
 PALAMENTE, *f. f.* ruder auf einer galere.
 PALAN, *f. m.* [in der see-fahrt] hisstau ; womit die lasten in das schiff gezogen werden.
 † PALANQUE, der befehl an die matrosen eine last in das schiff zu ziehen.
 † PALANQUE, *f. f.* eine ver-schanzung mit pfählen wie sie in Ungern, Pohlen u. üblich sind.
 PALANQUER, *v. a.* hissen ; aufhissen ; in die höhe ziehen.
 † PALANQUIN, *f. m.* ein trag-sessel der auf denen achseln getragen wird. die vornehmen leute in Indien bedienen sich derselben.
 PALANQUIN, *f. m.* kleines hisstau.
 PALARDEAU, *f. m.* stopf-stück ; die löcher, so in das schiff geschossen werden, zu stopfen.
 PALASTRE, *f. f.* [bey dem schlosser] platte ; blech eines schlosses.
 PALATIN, *f. m.* [in Teutschland] Pfalzgraf. L'Electeur

PAL

Palatin : der Eburfürst zu Pfalz ; Ebur = Pfalz.
 PALATIN, [in Polen] Woiwode.
 PALATINAT, *f. m.* [in Teutschland] Pfalz. Haut palatinat ; palatinat de Baviere : die Ober-Pfalz. Bas palatinat ; palatinat du Rhin : die Nieder-Pfalz ; Pfalz am Rhein.
 PALATINAT, [in Polen] Woiwodschaft.
 PALATINE, *f. f.* Pfalz-Gräfin.
 PALATINE, Woiwodin.
 PALATINE, halszobel. Mettre une palatine : einen halszobel anlegen.
 † PALAUT, *f. m.* ein grober lümmel.
 PALE, *adj.* blaß ; bleich. Il est pâle : er ist bleich. Un vilage pâle : ein blaßes ansecht. Des roses pâles : bleiche rosen. Couleur pâle : bleiche farbe, die nicht gar hoch ist. Rouge pâle : bleich-roth. Bleu pâle : bleich-blau, u. s. w.
 Le soleil est pâle, die sonne ist bleich wenn sie durch einen nebel scheint.
 PALES couleurs, *f. f. pl.* die blaße krankheit.
 PALE, PALLE, *f. f.* [in der kirche] papierner deckel auf den feld.
 PALE, schütz-bret, vor einem mühlengerinn, oder grundzapfen.
 PALEAGE, *f. m.* ausladung eines schiffs.
 PALE'E, *f. f.* das breite (flache) end eines ruders.
 PALFRENIER, PALEFRENIER, *f. m.* [spr. *Palfrémé*] stallknecht ; der kutsch-oder reut-pferde wartet.
 PALEFROI, *f. m.* pferd zum reuten für die weiber.
 PALEMAIL, *f. m.* MAIL.
 PALERON, *f. m.* schulter-blatt eines schweins.
 PALES, *f. f.* die göttin der hirtten, bey den alten Heyden.
 PALE'S, PALEZ, *f. f.* hölzer-nes brücken-joch.
 PALESTRE, *f. f.* fecht-schul ; ringschul, bey den alten.
 PALET, *f. m.* wurfstein, womit im spiel nach einem gewissen ziel geworfen wird. Jouer au palet : des wurfs spielen ; mit dem wurfstein spielen.
 PALETOT, *f. m.* soldaten-mantel ; ober-rock.
 PALETTE, PALETE, *f. f.* pfeilschütz-bret ; den federball zu schlagen.
 PALETTE, laß-beten ; laßschüssel ; darein bey dem aderlaßsen das blut gefangen wird.
 PALETTE, das gelassene blut.
 PALETTE, [in der druckerey] das farb-eisen.

PAL 523

PALETTE, [bey dem schmidt] ehlen-schaufel.
 PALETTE, [bey dem mahler] pallet ; farben-bret.
 PALETTE, vergöld = pinfel.
 PALETTE, [in der anatomie] knie-scheibe.
 PALETTE, [bey dem buchbinder] verguld-messer.
 PALEUR, PASLEUR, *f. f.* [das *f* ist stumm] bleiche ; bläße. Une paleur mortelle : bleiche eines todten. Causer de la paleur : bleiche verursachen ; bleich machen.
 PALEZ, *f. f.* PALE'S.
 PALIATIF, PALLIATIF, *m.* PALIATIVE, *f. adj.* [in der heilkunst] Remede paliatif : ein linderendes mittel ; das die krankheit nicht aus dem grunde, sondern nur oben hin heilt.
 PALIATION, PALLIATION, *f. f.* [spr. *Paliacion*] demantelung ; schein-rede ; beschönung ; ausrede.
 PALIER, PALLIER, *v. a.* demanteln ; beschöneren ; ausreden ; mit schein-reden verstellen.
 PALINGENESIE, *f. f.* der ausgefahrenen seelen vereinigung mit neuen körpern, kömmt mit des Pythagoras fraßen fast ganz überein.
 PALINGENESIE, wiedererweckung einer verbrannten pflanze aus der asche.
 PALINOD, ou PALINOT, art getichte, die man in Normandien der h. Jungfrau zu ehren macht.
 PALINODIE, *f. f.* widerruff. Chanter la palinodie : einen widerruff thun.
 PALIR, PASLIR, *v. n.* und zu zeiten auch *a* [das *f* ist stumm] erblasen ; bleich werden ; bleich machen. Il pâlit à la vue d'une épée : er erblasset, wenn er einen degen sieht. † Le vinaigre pâlit les levres, der Essig macht blasfe lippen.
 Le plus afreux péril n'a rien dont je palisse, die abscheulichste gefahr erschreckt mich nicht.
 PALIS, *f. m.* stacketen-zaum ; geländer bäume anzubinden.
 PALISSADE, *f. f.* [in der eriegsbau-kunst] palissade ; schütz-gitter ; statwerk. Garnir un endroit de palissades : einen ort mit palissaden [schützpfählen] besetzen. Forcer la palissade : das schütz-gitter übersteigen ; durchbrechen.
 PALISSADE, [im gartenbau] hecke ; baum-reihe. Palissade haute : eine hohe-hecke. Palissade d'appui : niedrige hecke ; die nur bis an die knie reicht. Mettre des arbres en palissade : bäume in einer langen reihe pflanzen.
 PALISSADER, *v. a.* mit stacketen
 U u u a cketen

- keten = werck verwahren; verpalissadiren.
- PALISSANT, *adj.* erlassend; erbleichend.
- PALIURE, *f. m.* Juden-dorn.
- PALISSER, *v. a.* [im gartenbau] Palisser des arbres: bäume an ein geländer befesten.
- ‡ PALIXANDRE, *f. m.* Eine art Biolen-braunes holz, dessen die Ebenisten sich bedienen.
- ‡ PALLADIUM, Ein schild auf dem das bildniß der Göttin Pallas entworfen ware, und welcher ehemahls zu Troia aufbehalten wurde.
- PALLAS, *f. f.* die göttin Pallas, oder Minerva.
- PALLIATIF, PALLIATION, PALLIER, *f. PALLIATIF.*
- PALLIUM, *f. m.* [in der Römischen kirche.] pallium; ein tragen, so von dem Pabst, allein den Erz-bischöffen, zu tragen ertheilet wird.
- PALMA CHRISTI, *f. f.* händlen = wurz.
- PALMAIRE, *adj.* [in der anatomie] flache hand = mäusgen.
- PALME, *f. f.* palm = zweig.
- PALME, [poetisch] sieg; ruhm; überwindung. Il a remporté la palme: er hat den sieg davon getragen; erhalten.
- PALME, *f. f.* [in der meskunst] spann; hand = länge; maß von neun zoll.
- ‡ PALMER les éguilles; die Nadeln an dem einten ende das nadel-ohr hinkommen solle, auf dem Amboss breit schlagen.
- PALMETTES, *f. f.* [in der baukunst] palm = stengel.
- PALMIER, *f. m.* palm = baum.
- PALMISTE, art von palm-bäumen.
- PALONNEAU, *f. m.* ortscheid an einem wagen = geschir.
- PALOT, *f. m.* und *adj.* grob; ungeschickt.
- PALOURDES, gattung meermuschel.
- PALPABLE, *adj.* handgreifliche lüge; unwahrheit.
- ‡ PALPABLEMENT, *adv.* handgreiflicher weise.
- ‡ PALPITANT, *adj.* Zitternd.
- PALPITATION, *f. f.* [spr. Palpitacion] beben; zucken; klopfen. La palpitation du cœur: das hertz = klopfen.
- PALPITER, *v. n.* zittern; zucken; klopfen. [wird vornehmlich von dem hertzen gesagt.]

- PALTOQUET, *f. m.* hauptlummel.
- PALUS MEOTIDE, *f. m.* [nicht f. besser in pl. les palus Meotides] der Meotische sumph in der Tartaren.
- PAME', [in der wappenkunst] offen; aufgesperrt.
- PAMER, PASMER, [das siffstumm] *v. n.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden. Pamer de douleur: vor schmerzen in ohnmacht fallen. Il pame de tristesse: er fällt vor traurigkeit in ohnmacht.
- PÀMER de rire; se pamer de rire: stark lachen. Pamer, se pamer de joie: grosse freude haben.
- PÀMOISON *f. f.* ohnmacht. Tomber en pàmoison: in ohnmacht fallen.
- PAMPE, *f. f.* blat an der grünen saat. Pampe de l'orge, de l'avoine: ein gersten-blatt; habere-blatt.
- PAMPHILE, *f. m.* Pamphilus; ein manns-name.
- PAMPRE, *f. m.* nicht f. weinrebe; wein-ranck.
- PAN, *f. m.* Pan; der abgott der hirten bey den alten Heyden.
- PAN, breite; blat, im kleid. Une robe de quatre pans: ein rock von vier blat.
- PAN, [in der baukunst] seite; strecke. Pan de mur: eine strecke maur. Une tour à quatre pans: ein thurm von vier seiten. Un pan de bastion: seite; strecke an einem bollwerk.
- PAN de bois, holz = verbindung. Pan coupé: pfeiler mit verichnittenen ecken.
- PAN, seiten = bret an einer bettstelle.
- PAN, hasen = garn.
- PAN de rets, tuch; garn, zum jagen.
- ‡ PAN, Ein maas von neun zoll, bey welchem tuch und zeuge in Provence gemessen werden.
- PAN, *f. PAON.*
- PANACEE, *f. f.* allgemeine hülfsmittel; arznei für alle krankheiten.
- PANACHE, *f. m.* feder = busch; troser. Panache de lit: federbusch an ein bett-gestelle zu setzen.
- PANACHE de cerf, eine ochsen = trone; hörner; hahnrey = federn.
- PANACHE, [im gartenbau] vermischung der farben an einer blume. Anemone qui a un beau panache: eine anemone, die schön bunt ist.
- PANACHE, [in der baukunst] streb-bogen.
- PANACHE, (bey dem bildhauer.) strauß = feder.

- PANACHE de mer, *f. m.* eine meer = spinne.
- PANACHE de mer, zwey schuß hohe meer-stände, wie ein feder ausgebreitet, so unten auf den see = klippen wächst.
- PANACHE', *m. PANACHE'*, *f. adj.* [im gartenbau] bunt; manigfarbig; von mancherley farben. Tulipe panachée: eine bunte tulipan. Oeillet panaché: eine nelcke von mancherley farben.
- ‡ PANACHER, *f. m.* der mit strauß-federn handelt.
- PANACHER, *v. n.* SE PANACHER, *v. r.* [im gartenbau] bunt-färbig werden.
- PANADE, *f. f.* eine kraut-brühe mit geriebenem brod.
- SE PANADER, *v. r.* sich breiten; breit einhergehen; stolzieren.
- PANAGE, *f. m.* hut und triff für das schweine-vieh.
- ‡ PANAGE, [ist in dem land Bresse üblich] dasjenige torn so der Meyer zum voraus nimmet für die speise der arbeiter, ehe er mit dem Herren theilet.
- PANAIS, *f. m.* pasternack.
- PANARIS, *f. m.* abschwären der nägel an den fingern.
- PANCALIERS, *f. m.* art von Savoyischen kraut.
- PANCARTE, *f. f.* alte schrift; verlegene papiere.
- PANCARTE, zoll-rolle, so an der zollstätte angeschlagen wird.
- PANCE, *f. f.* der magen eines thiers. Une pance de porc, de veau &c. ein sau-magen; talbs-magen, u. s. w.
- Prendre soin de la pance, für seinen bauch sorgen; schlemmen; wohl leben.
- PANCE D'A, der buchstab A. Faire une pance d'A: ein A machen; hinschreiben.
- Il n'y a pas fait une pance d'a, sprüchw. er hat nicht das geringste daran gethan; hat noch nichts gethan.
- ‡ PANCE, [bey dem glockengießer] der rand der glocke an welchem der schwengel anschlagt.
- PANCER, PANSE, *v. a.* pfersde warten; füttern; striegeln u. s. w. Cheval bien pance: ein wohl-gewartetes pferd.
- PANCER, vögel speisen und warten.
- PANCER, einen schaden verbinden. Pancer les blessés: die verwundeten verbinden.
- Allez vous faire pancer, sprw. packe dich von dannen; schier dich hin.
- PANCEMENT, PANSEMENT, *f. m.* wartung; pflege, der pferde, vogel, oder verwundeten.

PAN

- PANCHANT**, *f. m.* hang; abschüssigkeit; neigung. Le mur n'est pas droit il a du panchant: diese mauer ist nicht gerade; sie hat einen hang; sie neiget sich. Le panchant d'une colline: der hang (die abschüssigkeit) eines hügels.
- PANCHANT**, *lust; neigung; zuneigung.* Il a du panchant pour la mulique: er hat lust zur süngekunst. Son panchant le porte à l'amour: er ist zur liebe geneigt; seine zuneigung treibt ihn zur liebe.
- Etre sur le panchant de sa ruine, seinem verderben nahe seyn; sich zum untergang neigen.
- PANCHANT**, *m. PANCHANTE*, *f. adj.* hangend; neigend; abschüssig.
- PANCHANT**, *abnehmend; vergehend; untergehend.* Un empire panchant: ein reich das sich zum untergang neiget. Age panchant: abnehmendes alter.
- † **PANCHE**, *part.* des airs panchez, gezwungene geberden und bewegungen so wohl des hauptes als des leibes, dadurch man meint anderen zu gefallen.
- PANCHEMENT**, *f. m.* das hangen; neigen; der hang. Le panchement d'un mur: der hang einer mauer.
- PANCHER**, *v. a. und n.* neigen; hangen. Pancher la tête: das haupt neigen. Muraille qui panche: eine mauer die sich neigt.
- PANCHER**, *zu etwas neigen; zuneigung geben; neigung gewinnen.* Vos raisons me panchent de ce côté là: eure vorstellung neigt mich auf diese seite. Il panche à la douceur: er ist zur sanftmuth geneigt.
- PANCHIMAGOGUE**, [*in der apotheker*] abführender extract.
- † **PANCRATIUM**, *f. m.* eine gattung meer-zwibel.
- PANCHRESTE**, *f. m.* ein zu vielen krankheiten dienliches mittel.
- PANCREAS**, *f. m.* das rüchlein am gedärm; die trös-drüse.
- PANCREATIQUE**, *adj.* was zum rüchlein oder der trös-drüse gehört.
- PANÇU**, *f. m.* ein dick-bauch; fetter wanst.
- PANDECTES**, *f. f. pl.* die pandecten; ein stück des Römischen rechts.
- PANDORE**, *f. f.* pandore: ein säiten-werk gleich einer laute, mit messingenen säiten bezogen.
C'est la boîte de pandore, sprichw. das ist die quelle alles unglücks.
- PANE**, *f. f.* pfau; henne des pfauen.
- PANE**, *f. f.* frisch schwein-schmeer.
- PANE**, *geblümter sammet.*

PAN

- PANE**, [*in der wappen-kunst*] grauwerk; hermelin.
- PANE**, [*in der sees-fahrt*] neigung des schiffs, wenn es mit halben winde segelt. Etre en pane: mit dem schiff auf der seite liegen.
- PANE**, die platte; spitze des hammeres. Fraper de la pane: mit der hammer-spitze klopfen.
- PANE**, *m. PANEE*, *f. adj.* Eau panée: wasser, darein brod geweicht.
- PANEAU**, **PANNEAU**, *f. m.* wand eines jäger-garns; hasengarn; wolfs-garn. Paneau simple: einfaches garn. Paneau double; paneau contremailé: garn das gegen-maschen hat.
Donner dans le panneau, sprichw. sich fangen lassen; sich durch list verführen lassen; sich durch falschen schein verblenden lassen.
Crever dans les panneaux, vor verdruß zerbersten; sich aus boßheit zerreißen [*zerstossen*] wollen.
- Tendre un panneau à quelcun, einem etwas weiß machen; verursachen, daß er einen fehler thut.
- PANEAU**, *sättel-küssen; womit der sattel unterfüttert wird.*
- PANEAU**, ein fach eingefasteter gläsern in einem fenster-rahm.
- PANEAU**, *vor- und rück-wand einer kutsche.*
- PANEAUX**, [*in der sees-fahrt*] lücken-thüren, oder viereckige bretter, damit die löcher am oberlof zugeleget werden.
- † **PANEAU**, ein fisch der zwey jahr alt ist, in einem weiber.
- PANEAU**, *f. PAONEAU.*
- PANEGIRIQUE**, *f. m.* lob-rede.
- PANEGIRIQUE**, *adj.* zu eines lob gericht. Oraison panegirique: eine lob-rede.
- PANEGIRISTE**, *f. m.* lob-redner; ruhm-schreiber.
- † **PANELLE**, Rohrer zucker aus denen Antillischen eylanden.
- † **PANER**, *v. a.* gebratenes fleisch mit brotsamen brots bestreuen, bedecken.
- PANEREE**, *f. f.* ein korb voll. Une paneree de fruits; de terre &c. ein korb voll obst; erden; u. f. w.
- PANESSE**, *f. f.* pfau; die henne der pfauen.
- PANETERIE**, *f. f.* hof-beckerey.
- † **PANETERIE**, ist in einigen städtern auch ein ampt, der so es besitzet, wird Panetier genant.
- PANETIER**, *f. m.* aufseher über die hof-bäckerey. Le grand panetier de France: der oberaufseher

PAN

525

- über die Königliche bäckerey in Frankreich.
- PANETIERE**, *f. f.* knap-sack; tasche, worin die bruten ihr mits tags-brod mit zu selde nehmen.
- PANETON**, *f. m.* bart an einem schlüssel.
- PANICAUT**, *f. m.* manns-streu; wallen-distel.
- PANIER**, *f. m.* hebe-korb; tisch-korb; handkorb; reise-korb. Panier plein: dichter korb; dicht gesochten. Panier à jour; panier à claire voie: durchsichtiger [*durchbrochener*] korb; weit gesochten.
A petit mercier, petit panier, sprichw. wie der kran, so der korb; d. i. man richtet sich nach seinem vermögen.
Il ne faut pas mettre tous ses oeufs dans un panier, sprichw. man muß nicht alle eier in einen korb legen; d. i. nicht sein ganzes vermögen auf einmal wagen.
Puiser de l'eau dans un panier, sprichw. mit einem korb [*sieb*] wasser schöpfen; d. i. vergebliche arbeit thun.
- PANIER**, ein korb voll. Acherter un panier de cerises: einen korb voll kirschen kaufen.
Il est sot comme un panier; comme un panier percé: er ist tumm, wie ein durchgebrochener korb; d. i. er ist sehr tumm.
Un panier percé: einer der da alles verthut. C'est un panier percé: er bringt alles durch.
- PANIER**, *bienen-korb.*
- PANIER à feu**, eine art ernst-feuerwerks.
- PANIER d'arbalète**, der korb an der senne eines armbrusts, darein die kugel gelegt wird.
Anse de panier, [*in der bau-kunst*] Arcade faite en anse de panier: gedruckter bogen; der nicht cirkel-rund, sondern etwas platt ist.
- PANIQUE**, *adj.* Terreur panique: plöthlicher und allgemeiner schrecken.
- PANIS**, *f. m.* wilder fenchel; wild mann-gras.
- PANON**, *f. m.* [*in der sees-fahrt*] wind-zeiger, oder stückgen forck, darinnen federn gesteckt und frey da sind, aus deren bewegung man erkennt, wo der wind her kommt.
- PANNE**, **PANNEAU**, *f. PANE.*
- PANNELLES**, *f. f. pl.* [*in der wappen-kunst*] espenblätter.
- PANNICULE**, [*in der anatomie*] häutlein.
- PANONCEAU**, *f. m.* gerichtlicher

- licher anschlag, ein haus zu dffentlichem kauf zu stellen.
- PANONCEAU, dach fahne, [zu Paris sagt man *grokette*.]
- PANONCEAU, wappen-schild.
- ‡ PANQUE, *f. f.* ein Americanisches frant, dessen stiel zum schwarz färben dienet.
- PANSARD, *f. m.* dick = hauch; dicker wanst.
- PANSE, PANSER, *f. PAN-CE, PANCER.*
- PANTALON, *f. m.* strief-hosen; hosen und strumpf an einem stück.
- PANTALON, ein gauckel-tän-ber.
- ‡ PANTALON, ein mensch der alles versucht um zu seinem zweck zu gelangen.
- ‡ PANTALON, eine gattung mittel = papier in Franck-reich.
- PANTALONNADE, *f. f.* ein gauckel = tanz. Danter une pantalonnade: einen gauckel-tanz tanzen.
- ‡ PANTALONNADE, aller-hand närrische geberde, welche einer in einer gesellschaft macht. Il est venu faire une pantalonnade: er ist gekommen und hat närrische geberden gemacht.
- PANTAMETRE, PENTAMETRE, ein fünf-süßiger vers in der lateinischen poesie.
- PANTE, PENTE, *f. f.* hang; abschüßigkeit. La montagne a une pente douce: der berg hat einen gemächlichen abschüß.
- PANTE, neigung; lust. Suivre sa pente naturelle: seiner angebohrenen neigung folgen.
- ‡ PANTE, behängel um die seiten- und fuß = bretter eines bettes.
- ‡ PANTE, eine schnur voll auf-gefaßter kleiner weißer muscheln.
- PANTECOTE, *f. PENTE-CÔTE.*
- PANTELANT, *m. PANTE-LANTE, f. adj.* dem das herz kloßt. Das *adjectivum* ist mehr im gebrauch als das *verbum*, welches drauf folget.
- PANTELER, *v. n.* schlagen; klopfen. Le coeur me pantele: das herz kloßt mir.
- PANTEON, *f. m.* ein tempel in Rom, so allen abgöttern gewidmet worden; nummehr ist er der heil. jungfrau und allen heiligen geweybet.
- PANTERE, *f. f.* panter = thier; pardel.
- PANTIÈRE, *f. f.* schnepfen-neß.
- ‡ PANTINE, *f. f.* ein bund von ungefärbten strangen seiden oder wollen.

- PANTOIS, [alt wort] eng-brüstig.
- PANTOMETRE, *f. m.* mess-scheibe; womit alle längen, weiten und höhen vermesssen werden können.
- PANTOMIME, *f. m.* der allerley personen geberden und gestalt führen kan.
- PANTOQUIERES, *f. f.* [in der see-fahrt] rabänder, womit taue und andere sachen gebunden werden.
- PANTOUFLE, *f. f.* pantoffel. Mettre son foulie en pantoufle: den schuh mit niedergetretenem versen = leder anthun. Raifonner en pantoufle, närrisch reden.
- PANTOUFLE, [auf der reut-bahn] huf = eisen, dessen man sich bedienet, wenn die ferssen an den pferde-süßen zu schmal worden, und das inwendige der füße zu weit heraus getreten.
- PANTOUFLIER, *f. m.* der pantoffeln trägt.
- PANTURE, *f. f.* band; hespe; an thüren oder fenstern.
- PANTURE de tableau: beschläge an ein gemähl, daran es aufgehangen wird.
- PAON, *f. m.* [spr. *Pan.*] pfau.
- PAON rotant, [in der wappen-kunst] ein vorwärts gekehrter pfau mit ausgebreiteten schweif.
- ‡ PAON de mer; der Meer-pfau, ein fisch.
- PAONNEAU, [spr. *Panneau*] junger pfau.
- PAPA, *f. m.* vepa; ein kinder-wort, womit sie den vater nennen.
- GRAND PAPA, *f. m.* groß-vater; ein kinder-wort.
- PAPA, oberste priester bey vielen Americanern und Indianern.
- PAPABLE, *adj.* Ce Cardinal est papable, der Cardinal kan leicht zum Pabst erwählet werden.
- PAPAL, *m. PAPALE, f. adj.* Pabstlich. Benediction Papale: Pabstlicher segen.
- PAPAUITE, *f. f.* Pabstthum; Pabstliche würde. Etre élevé à la papauté: zum Pabstthum gelangen; Pabst werden.
- ‡ PAPAYE, ein Americanischer baum; der saamen seiner frucht dienet wieder den scharbock.
- PAPE, *f. m.* Pabst. Nous eussions fait un pape, sprichw. wir hätten einen Pabst zu erwählen; d. i. wir haben einerley gedanken; sinn.
- PAPEGAI, *f. m.* vavegai; ein Indianischer vogel.
- PAPEGAI, vogel; psingst-vogel, so auf einer stange gesteckt, und darnach geschossen wird.

- PAPELARD, *f. m.* heuchler; scheinheiliger.
- PAPELARDER, heucheln; scheinheilig thun.
- PAPELARDISE, *f. f.* heuchelen; scheinheiligkeit; schein = ans-dacht.
- PAPELINE, *f. f.* eine art halb seiden zeug.
- PAPELONNE, *adj.* [in der wappen-kunst] mit halben circeln.
- PAPERASSE, *f. f.* altes papier; verlegene schrift. Fouiller dans des paperasses: unter alten verlegenen papieren stören.
- PAPERASSER, *v. n.* schmieren; viel schreiben.
- PAPESSE, *f. f.* Pabstin. [wird von Pabst Johanne VIII gesagt, der ein weib soll geweinet seyn.]
- PAPETERIE, *f. f.* papier-müßl.
- PAPETIER, *f. m.* papier = macher; papier-händler; papier-främer.
- PAPETIER COULEUR, *f. m.* pappen-macher.
- PAPIER, *f. m.* [spr. *Papie*] Papier fin: fein-papier; schreib-papier. Papier colé: geleimt papier. Papier à humecter: druck-papier. Papier broüillard: lesch-papier. Cela est réglé comme un papier de musique, das ist in völlige richtigkeit gebracht. Le papier souffre tout, man kan viel dings zum tage hinein schmieren.
- PAPIER marbré, Türckisch papier.
- PAPIER marqué; timbré, gestempelt papier.
- PAPIER blanc, [in der druckerey] schön-druck.
- PAPIER volant, [im rechts handel] verwerfliche schrift; die nichts gilt; zum beweis unzulänglich ist. Mettre en papier, in papier einwickeln.
- PAPIER terrier, erb = register; steuer-buch; land = buch.
- PAPIERS, *f. m. pl.* schriften; briefschaften; papiere.
- ‡ PAPIERS, Banco-zettel; wechselbriefe. Il est riche en papiers, sein vermögen bestehet in fetten processen. Vous êtes écrit sur mes papiers, ihr seyd mein schuldner. Il est écrit en papier rouge, man wird es ihm schon gedanken. PAPILLON, *f. m.* zweyfalter; molcken-teller; schmetteling; sommer-vogel. Se venir bruler à la chandelle comme le papillon, an seinem unglück selbst schuld und ursache seyn. Voler

PAP PAQ

Voler le papillon, sich mit allerhand kleingeflügelten aufhalten.
PAPILLON, [bey dem winter] Les vignes sont le papillon, die augen gehen mit zwey schmetterlingförmigen blättern auf. [so kein gut zeichen.]
PAPILLONNE, *f. m.* **PAPILLONNEE**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschuppt; mit schuppen.
PAPILLONNER, *v. n.* [neu wort] stets herum flattern. Mademoiselle vous papillonnez toujours: Jungfer sie haben kein sitz-stuhl.
PAPILLOTAGE, *f. m.* eingeschlagene locken. Defaire le papillotage: die eingeschlagene locken aufwickeln.
PAPILLOTTE, *f. f.* eingewickelte haarlocke; papier-rolle, worauf eine haarlocke gewickelt wird. Mettre les cheveux en papillottes: sein haar in locken schlagen; mit papier aufwickeln.
PAPILLOTTE, kleine fäden von gold oder silber. Un habit semé de papillottes, ein kleid dessen zeug durchgehend mit gold durchwoben ist.
PAPILLOTTER, *v. a.* in locken schlagen. Papillotter une perruque: eine perücke in locken schlagen.
PAPILLOTTER, [bey dem winter] zurück bleiben; nicht fort wollen.
PAPIN, *f. m.* brev.
PAPISME, *f. m.* das Pabstthum; die Pabstliche lehr.
PAPISTE, *f. m.* Pabstler; der sich zu der Pabstlichen kirche bekennet.
PAPISTE, *adj.* Pabstlich; Pabstlich.
PAPOLATRE, *f. m.* [schmähwort] Pabstler; der den Pabst in ehren hält.
PAQUAGE, *f. m.* das einfalgen der fischen in fäßelein, so lagenweise geschibet.
PAQUAGE, eingefalgene fische.
PAQUE, PASQUE, *f. f.* [das / ist stumm] ostern; das osternfest; ostertamm. Manger la pâque: das ostertamm essen. Faire la pâque: ostern halten.
PÂQUE fleurie, der palmsonntag.
PÂQUE clos, der zweyte sonntag nach ostern.
PÂQUE, *f. m.* ostertag. Pâque est haut cette année: ostern fällt dieses jahr spät ein.
 † Il se fait poissonnier la veille de Pâques, sprüchw. er greiffet seine sach ganz verkehrt an.
PÂQUES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] osternandacht; so von ostern bis Quasimodog.

PAQ PAR

begangen wird. Mes pâques sont faites: ich habe meine osternandacht verrichtet; bin zum abendmahl gewesen.
PAQUEBOT, *f. m.* packetbot; postschiff, so aus und nach Engelland gehet.
PAQUEFIC, *f. PACFI*.
 † **PAQUER**, *v. a.* die eingefalgene fische wohl zusamen drücken.
PAQUERETE, *f. f.* kleine maßlieben; gänseblümgen; zeitlosen.
PAQUET, *f. m.* pack; packlein; packet; bundel. Faire un paquet: ein pack machen; etwas einpacken; einbinden. Fermer; ouvrir un paquet de lettres: ein packlein briefe versiegeln; öffnen. Acheter un paquet de chanvre: ein bundel hanf kaufen.
 Donner le paquet à quelcun, einen höhnisch ablaufen lassen; mit einer höhnischen antwort abweisen.
 Donner le paquet à son valet, seinen diener abdanken; vor der zeit aus dem dienst stossen.
 Elle a donné le paquet à un tel, sprüchwort von einem weibs bild, die einen andern ihrer schwängerung beschuldiget.
 Il faut hazarder le paquet, sprüchw. man muß etwas wagen.
 Montrer son paquet, seine scham blößen.
 Faire; trousser son paquet, sein gerätzgen zusamen packen; d. i. sich davon machen.
 Ne nous donnez plus de ces paquets, thut uns dergleichen posen nicht mehr.
PAQUETER, *v. a.* einpacken. [man sagt lieber empaqueter.]
 † **PAQUEUR**, *f. m.* der sich einfallget und in die fäßelein satt ein-drucket.
PAR, *prep.* durch. Par la ville: durch die stadt. Par la porte: durch das thor. Par le corps, durch den leid.
PAR, um; um willen. Il est considerable par sa naissance: er ist in grossem ansehen, um seines herkommens willen.
PAR, während; unter. On marche par une grande pluie: man zog fort unter einem starcken regen. Par an: jährlich; auf ein jahr; jedes jahr.
PAR, mit; aus. Tout par amitié, rien par force: alles aus freundschaft, nichts mit gewalt. Par ce moiien: durch dieses mittel. Il commença par se plaindre: er sieng mit einer klage an; er sieng damit an, daß er sich beklagte.
PAR, zu; über. Aller par eau; par le coche, &c. zu wasser; zu wagen reisen. Par mer & par terre: auf dem meer und auf dem land; zu wasser und land. Par le

PAR 527

haut de la montagne: über die spitze des berges.
PAR, bey. Je vous conjure par nôtre amitié: ich beschwere euch bey unfer freundschaft. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand nehmen.
 Se laisser mener par le nez, sich bey der nusen herum führen lassen.
PAR, [mit dem verbo passivo] durch; von. Il a été tué par des assassins: er ist von meuchelmördern ungebracht worden.
 De par le Roi, von wegen des Königs; im nahmen des Königs.
PAR ci par là, *adv.* hin und her; hie und da.
PAR derriere, *adv.* von hinten; hinterwärts.
PAR dessous, *adv.* unter her; drunter.
PAR dessous, *prep.* unter. Par dessous les bras: unter die arme.
PAR dessus, *adv.* von oben her; drüber.
 Le par dessus, zugabe; ausschlag; was oben eingegeben wird.
PAR dessus, *prep.* über. Par dessus les genoux: über die knie.
PAR devant, *prep.* vor. Pardevant notaires: vor notarien.
PAR devers, *prep.* vor. Il a retenu cela par devers lui: er hat das vor sich behalten.
PAR ici, *adv.* hie; hiedurch; hieher. Passés par ici: gehet hie durch; hie vorden. Il n'est pas ici: er ist nicht hie.
PAR là, *adv.* dadurch; dahin. Il a passé par là: er ist dadurch gezogen. Je l'ai envoyé par là: ich habe ihn dahin geschickt.
 Il faut passer par là, man muß nur dran; es ist nicht zu ändern.
PAR où, *adv.* wodurch; wohin. Par où est-il alle? wo ist er hingegangen?
PAR où, daher; daraus. Par où je conclus: daher schliesse ich.
PARFOIS, *adv.* zuweilen; manchmal.
PARABOLE, *f. f.* gleichniß. Parler en paraboles: durch gleichnisse reden.
PARABOLE, [in der messkunst] parabole; fegeel-schnitt.
PARABOLIQUE, *adj.* parabolisch.
PARACENTESE, *f. f.* [in der heilkunst] abspaltung des wassers bey einem wasser-süchtigen.
PARACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; endigung.
PARACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen.
 † **PARACHEVER**, das mit dem quecksilber vermengte gold auf kupfer oder silber auftragen.
PARACLET, *f. m.* tröster, der S. Geist.
 PARA-

PARADE, *f. f.* prunck; zierath; pracht. Faire parade: pruncken; prachten. Chambre de parade: ein prunck-gemach. Lit de parade: prunck-bett; pracht-bett. Porter une chose en parade: etwas zum pracht herum tragen. Faire parade de son savoir, seine gelehrsamkeit sehen lassen.

PARADE, [in der kriegs-übung.] Faire parade: zum pracht aufziehen; zierlich aufziehen.

PARADE, poffen-spiel der feiltänger; taschen-spieler, u. d. g. so sie draussen machen, die zuschauer hinein zu locken.

PARADE, [auf dem fecht-boden] ausnehmung des streichs oder stosses. Faire une parade: einen stoss ausnehmen.

† PARADE, [auf der reit-schul] das anhalten eines pferds, da der zaum angezogen wird.

PARADIS, *f. m.* das paradys; der ort der seligen seelen. Il est en paradis: er ist in der seligkeit. Le paradis terrestre, das irdische paradys; der garten, darinn der erste mensch erschaffen worden. Ce lieu est le paradis de la terre, dieses ist ein irdisches paradys; ein sehr lustiger angenehmer ort.

PARADIS, [in der schauburg] ein gang über den schau-ständen.

PARADIS, [in der Römischen kirche] andächtige vorbildung des leidens Christi, so in der marter-woche in der kirchen aufgestellt wird.

Oiseau de paradis, paradys-vogel.

Graine de paradis, *f.* maniquette.

PARADOXE, *f. m.* wunder-rede; wunderspruch; tief sinnige rede; die einen klugen sinn hat, ob sie gleich ungereimt lautet.

PARADVENTURE, *f.* PARAVANTURE.

PARAFE, *f.* PARAPHE.

PARAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] see-strich; strich. Connoitre le parage ou l'on est: den strich kennen, wo man ist.

PARAGE, *f. m.* adels-gleichheit; standes-gleichheit. Haut-parage, unmittelbares lehen. Femme de haut parage, dame aus hohem adelichen hause.

PARAGOGE, *f. f.* [in der sprach-kunst] figur, da ein wort, mit zusatz einer silbe, verlängert wird.

SEPARAGONNER, *v. r.* [im garten-bau] bey einerley farben bleiben; sich nicht verfärben. [wird von tulipanen gesagt.]

PARAGRAPHE, *f. m.* paragrapus; abfag in den gesetzen des Römischen rechts.

† PARAGRAPHE, das zeichen §. welches bey anfang eines Paragraphi gesetzt wird.

PARAGUANTE, *f. f.* belohnung; beschenckung.

PARAINSI, *adv.* also.

PARAIN, *f.* PARREIN.

† PARAISSONNIER, der die spiegel-gläser blaset. [in der spiegel-bütte.]

PARAKINANCIE, [in der heil-kunst] bräune; halß-geschwulst.

† PARALIPSE, *f. f.* [in der red-kunst] wann der redner sagt er wolle etwas mit stillschweigen übergehen und es doch ansühret.

PARALLAXE, *f. f.* [in der stern-kunst] unterschied des sichtbaren und wahren standes eines gestirns am himmel.

PARALLELE, *f. m.* vergleichung; gegen einander haltung. Le parallèle d'Alexandre & de César: die vergleichung Alexanders mit César.

PARALLELE, *f. f.* [in der mess-kunst] gleichlaufender strich; parallel-linie.

PARALLELE, *adj.* gleich weit; in gleicher weite fortlaufend. Cercles parallèles: kreise die in gleicher weite von einander stehen.

PARALLELISME, *f. m.* gleiche weite.

PARALLELEPIPEDE, *f. m.* [in der mess-kunst] eine in sechs ablange vier-ecke eingeschlossene figur, von denen allezeit die beyden einander gegen überstehende gleich und parallel sind.

PARALLOGRAME, *f. m.* ablanges viereck.

PARALISIE, *f. f.* [in der heil-kunst] lähmung; taubheit der glieder, oder des ganzen leibes.

PARALITIQUE, *f. m.* gicht-brüchiger; der contract; lahmi ist.

PARALITIQUE, *adj.* gicht-brüchig.

PARALOGISME, *f. m.* falsche [irrige; unrichtige] schluss-rede.

PARANGON, *f. m.* vergleichung. Mettre une personne en parangon avec l'autre; eine person mit einer andern vergleichen.

PARANGON, *muffter*; beyspiel. C'est un parangon de sagesse: er ist ein muster eines weisen mannes.

† Perle Parangon; diamant parangon; Perlen oder Diamant die wegen ihrer größe und schönheit sich leichtlich von anderen unterscheiden.

PARANGON, [in der druckerey] doppelt cicero antiqua.

PARANGON, schwarzer mar-mor.

PARANGONNER, *v. a.* ver-

gleich; gegen einander halten.

PARANIMPHE, *f. m.* freywerber (wied allein gebraucht, wo von alten gebräuchen gehandelt wird.)

PARANIMPHE, [bey der Universität zu Paris] lob-rede, so zum beschluß einer promotion in Theologia, denen promovirten zu ehren gehalten wird.

PARANOMASIE, *f. f.* wörter-gleichheit.

PARAPET, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] drust-wehr.

PARAPHE, PARAFE, *f. m.* nicht *f.* unterschrit; hand-zeichen. Mettre son paraphe: seine hand-zeichnung unterschreiben.

PARAPHER, PARAFER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Parapher un contract: eine handlung unterschreiben.

PARAPHERNAUX, *adj. m. pl.* [im rechts-handel] Biens paraphernaux: gut eines ehe-welches welches sie nebst dem beurath-gut in die ehe gebracht hat.

PARAPHIMOSIS, *f. f.* [in der heil-kunst] zufall des männlichen glieds, da die eichel mit der vorhaut nicht bedeckt werden kan.

PARAPHRASE, *f. f.* auslegung; übersetzung so sich nicht an die worte bindet, sondern mehr dem sinn nachgeheth.

† PARAPHRASE, ein böshafte erklärung der worten eines andern.

PARAPHRASER, *v. a.* auslegen; erklären; übersetzen. Paraphraser un chapitre: ein capitel erklären; auslegen.

† PARAPHRASER, eine erzählung weitläufig machen.

PARAPHRASTE, *f. m.* ausleger; übersetzer.

PARAPHRENESE, *f. f.* raserey mit stetem fieber.

PARAPLEGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] glieder-lähmung.

PARAPLUIE, *f. f.* regen-schirm. [ist ein neu wort und noch nicht recht im gang.]

PARAPRES, *adv.* hernach.

PARASANGE, *f. f.* eine Persiansche meile.

PARASELENE, *f. f.* hof um den mond.

PARASINANCHIE, *f. f.* [in der heil-kunst] art der bräune, da nur die äußerlichen jungens beim-mänsgen und des halßes entzündet.

PARASITE, *f. m.* schmarozer; teller-lecker.

PARASITIQUE, *f. f.* schmarozererey. La parasitique est un art: schmarozererey ist auch eine kunst. Il entend bien la parasitique: er ist ein guter schmarozer.

PARA-

- PARASOL, *f. m.* sonnen-schirm; regen-schirm.
- † PARASONIUM, *f. m.* [bey denen feineren der münzen] ein regierungsbild.
- PARASTATES, [in der anatomie] beuleher; ober-höden.
- PARATITLAIRE, *f. m.* lehrer oder zuhörer des Römischen rechts.
- PARATITLES, *f. m. pl.* auslegung; kurze erklärung der titel in dem Römischen recht. Les paratitles de Cujas sont fort estimées; des Cujacii seine paratitel werden hoch geachtet.
- PARATRE, *f. m.* [schimpfwort] böser stiefvater, ist nicht sehr gebräuchlich.
- PARAVENT, *f. m.* schirm; wind-schirm; Spanische wand; windfang.
- PARAVANTURE, *adv.* viel leicht.
- PARBLEU, PARBIEU, ein gemeiner schwur, so viel als wahrlich! schlapperment!
- PARBOUILLIR, *v. n.* [in der apothek] auskochen; durchkochen; einföchen.
- PARC, *f. m.* thier-garte.
- PARC, *f. m.* pferch; hürden für die schafe.
- PARC, [bey der jägerey] lauf; da das wild hinein gejaget, und aus dem schirm gefället wird.
- PARC, fang; wehr, so die fischer in das meer oder einen strom bauen, die fische zu fangen.
- PARC, [in der see-fahrt] zimmerhof für die schiffe; vorrathshof vor allerley schiffsnothdurft. Le parc de l'artillerie, [im feld-lager] lager = stand für das grobe geschütz und übrige kriegsgesätz.
- Le parc des vivres, marktensderslag.
- † PARCAGE, *f. m.* der aufenthalt der schafen in hürden.
- PARCELLE, *f. f.* stücklein; kleines stück.
- PARCEQUE, *conj.* diemweil; all-diemweil; darum. Je vous aime, parceque vous êtes belle: ich liebe euch, diemweil ihr schön seyd.
- PARCHASSER, *v. n.* das wild erlegen; die jagt mit erlegung des getragten thiers beschließen; abjagen.
- PARCHEMIN, *f. m.* pergament.
- † Alonger le parchemin, unnütze schriften aufsetzen, wie die Advocaten zu thun pflegen.
- PARCHEMINERIE, *f. f.* pergamentmacherey.
- PARCHEMINIER, *f. m.* pergamentmacher.
- PARCLOSES, *f. f. pl.* [in

- der see-fahrt] dielen in der bauchdehnung eines schiffs, so aufgenommen werden können, um nach der grundsuppe zu sehen.
- PARCOURIR, *v. a.* durchwandern; durchreisen; durchlaufen. Le soleil parcourt le zodiaque: die sonne durchläuft den thierkreis. Il a parcouru toute l'Europe: er hat ganz Europa durchwandert.
- PARCOURIR un livre, ein buch durchlaufen; durchblättern.
- PARCOURIR quelqu'un des yeux, einen genau betrachten; vom haupt bis auf die füsse ansehen.
- PAR de là, *adv.* über.
- PARDON, *f. m.* vergebung; erlassung der strafe; gnade. Demander pardon: um vergebung bitten. Obtenir pardon: gnade erlangen. Je vous demande pardon, si je ne suis pas de votre avis, vergeb mir [haltet mir es zu gut,] wenn ich nicht eurer meinung bin.
- PARDON, [in der Römischen kirche] ablaß. Gagner les pardons: den ablaß erlangen.
- PARDON, die bet-glocke. On sonne les pardons trois fois le jour: die bet-glocke wird täglich drey-mahl geschlagen.
- PARDONNABLE, *adj.* das zu vergeben ist; das mag vergeben werden. Faute qui n'est point pardonnable: ein fehler der nicht mag vergeben werden.
- PARDONNER, *v. a.* vergeben; erlassen. Pardonnez à ses ennemis: seinen feinden vergeben. Pardonnez moi; vous me pardonnez, si je vous dis &c. haltet es mir zu gute, wenn ich euch sage ic.
- † PARDONNER, schonen; übergeben. La mort ne pardonne à personne: der tod übergehbet niemand. Le soldat en fureur ne pardonne ni aux femmes ni aux enfans: der wütende soldat schonet weder weib noch kind.
- † Les veritables vertueux ne se pardonnent pas la moindre faute, recht tugendsame personen übersehen sich selbstien auch die geringsten fehler nicht.
- PARÉ, *m. PARÉE, f. adj.* gezieret; geschmückt; gepußt. Femme bien parée: eine wohlgeschmückte frau. Piece de beuf parée, ein lammbraten; rüch = stück von einem rind. Execution parée, [im rechts-handel] bereitet [unverlangte; unverzügliche] hülf.
- PARÉATIS, *f. m.* [im rechts-handel] vollmacht von dem ober-richter, in eines unter-richters

- gebiet etwas zu vollstrecken.
- PARÉAU, *f. m.* Indianisches schiff, so vor- und hinterwärts fahren kan.
- † PARÉAU, die steine, welche die fischer zu unterst an gewisse netz binden.
- PARÉIL, *m. PARÉILLE, f. adj.* gleich. Chose qui n'a pas sa pareille: eine sache, die ihres gleichen nicht hat.
- PARÉIL, *f. m.* Il n'a point son pareil: er hat seines gleichen nicht.
- PARÉILLE, *f. f.* gleiches. Rendre la pareille: ein gleiches vergelten.
- A LA PARÉILLE, *adv.* auf einen wider-gelt. Je vous remercie, à la pareille: ich dancke euch, und will es euch wieder vergelten.
- PARÉILLEMENT, *adv.* gleicher weise; eben also; ebenfals. Vous le fouhaitez, & moi pareillement: ihr verlangtets, und ich auch.
- PARÉIN, *f. PARREIN.*
- † PARÉIRA BRAVA, ein Mericanisches gewächs, welches in ansehung seines laubes dem weinstock ähnlich ist.
- PARÉLIE, *f. f.* neben-sonne; hof um die sonne.
- PARÉLLE, *f. f.* saurampfer.
- PARÉMENT, *f. m.* [spr. Parment] zierath; schmuck; verzierung. Un parement magnifique: eine prächtige verzierung.
- PARÉMENT d'habit, gebreme.
- PARÉMENT de manches, aufschläge.
- PARÉMENT d'autel, behängsel eines altars; altardecke.
- PARÉMENT de muraille, glatte mau; das abpußen einer mau.
- PARÉMENT de pavé, ebened pflaster; gleichausgefestes pflaster. Mettre le parement à un quartier d'agneau, das netz um ein lamm = viertel schlagen; einen lamm = braten in sein netz einwickeln.
- PARÉMENT, [in der falknerey] stecken; bunte federn des vogels.
- PARÉNYME, *f. m.* [in der anatomie] jeden eingeweides eigene substanz.
- PARÉNT, *f. m.* verwandter; bluts-freund. Nous sommes parens: wir sind bluts-freunde; einander verwandt. Il est mon proche parent: er ist mein naher bluts-freund.
- PARÉNS, *f. m. pl.* eltern. Il n'a plus de parens, er ist ohne eltern; hat keine eltern mehr.
- PARÉNTAGE, *f. m.* verwandtschaft; bluts-freundschaft.

- PARENTE, *f. f.* verwandtin; blutsfreundin.
- PARENTE', *f. f.* verwandtschaft; blutsfreundschaft. Sa parente lui donne du credit: seine anverwandtschaft macht ihm ein ansehen.
- PARENTELE, *f. f.* verwandtschaft.
- PARENTESE, *f. f.* [in der sprach-kunst] eingeschobener (eingeklammeter) spruch; parentesis.
- ‡ PARENTESE, die klammern () in die eine parentesis eingeschlossen wird.
- PARER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Parer un autel, une chambre: einen altar; ein gemach auszieren. Les femmes aiment à se parer: die weiber wollen gern geschmückt [geputzt] seyn. Il se pare des pensées d'autrui: er schmückt sich mit fremden federn; er schreibt andere aus.
- PARER, [auf dem fechtboden] pariren; ausnehmen. Parer de l'épée; de la main: mit dem degen; mit der hand pariren; ausnehmen.
- PARER un malheur, einem unglück vorkommen; ein unglück abwenden.
- PARER, [in der see-fahrt] vorgeben segeln; darüber hinaus segeln. Parer un cap: vor einem vorgebürge hinsegeln.
- PARER, [bey dem huf-schmidt] Parer le pied d'un cheval: einem pferd den huf auswickeln.
- PARER, [bey dem buchbinder] das leder, worein das buch soll gebunden werden, beschneiden; reinigen; beschaben.
- PARER, [in der küche] Parer un agneau: einen lamms-braten mit dem netz unwickeln.
- PARER, [auf der reut-schul] halten; still stehen.
- ‡ PARERER, [bey den kaufleuten] das gutachten eines kaufmanns über streitige handels-sachen.
- PARESE, *f. f.* faulheit; nachlässigkeit; trägheit.
- PARESEUSE, *f. f.* eine faule magd. Elle est paresseuse: es ist ein faul mensch.
- PARESEUSE, auffas auf dem topf, so die weiber tragen.
- PARESEUX, *m.* PARESEUSE, *f. f.* adj. träg; faul; nachlässig.
- PARESEUX, *f. m.* faulenzger. Il est paresseux: er ist faul.
- PARÉURE, *f. PARURE.*
- PARFAIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Faire, es ist aber fast nicht mehr im gebrauch, als im infinitivo und participio communi] vollenden; zu ende bringen.
- ‡ PARFAIRE une somme, zu

- einer summe hinzuthun, was noch zu ihrer ergänzung feblet.
- ‡ PARFAIRE un livre, [bey dem buchhändler] in einem buch den defect ersetzen.
- Faire & parfaire le procès à quelcun, [im gerichtshandel] eine peinliche sache wider einen führen und ausführen.
- PARFAIT, *m.* PARFAITE, *f. adj.* vollkommen; vollständig. Ouvrage parfait: ein vollkommenes werck.
- Nombre parfait, [in der rechen-kunst] vollkommene zahl, die gleich ist allen denen zahlen, durch welche sie kan getheilet werden.
- Préterit parfait, [in der sprach-kunst] die ganz vergangene zeit in den conjugationen.
- PARFAITEMENT, *adv.* vollkommenlich; völliglich; vortreflich. Parler parfaitement bien: vollkommenlich wohl reden. Jouer parfaitement du luth: vortreflich auf der laute spielen.
- PARFAUTE, *adv.* in mangel; in ermanglung. Parfaute de paier: in mangel der zahlung.
- PARFOIS, *adv.* zuweilen.
- PARFONDRE, *v. a.* [bey dem schmeltzer] das schmeltz-werck in feuer einschmelzen.
- SE PARFORCER, *v. r.* sich äußerst bemühen; äußerste kräfte anwenden.
- PARFOURNIR, *v. a.* voll liefern; völlige lieferung thun.
- PARFUM, *f. m.* rauchwerck; wohlriechende sachen; räucher-pulver; wohlriechende salbe.
- ‡ Le parfum des louanges, schmeichelnde lob-reden.
- PARFUME', *m.* PARFUME'E, *f. adj.* wohlriechend. Envoyer à quelqu'un une chose toute parfumée: einem etwas wohlriechendes zuschicken; d. i. einem etwas zuschicken, warum er nicht angehalten hat; einem etwas ungebeten schicken.
- On lui a envoyé son argent tout parfumé, er hat uns geld nicht dürfen anhalten; es ist ihm flugs geschickt worden.
- PARFUMER, *v. a.* wohlriechend machen; beräuchern. Parfumer un poêle: eine stube beräuchern.
- ‡ PARFUMER les lettres, die briefe, so aus denen der feuchte halber verdächtigen orten kommen, ob der gluth beräuchern und in den eigintunken.
- ‡ Seneca parfume trop ses pensées: Seneca will seine gedanken allzuwertünstelt fürbringen.
- PARFUMEUR, *f. m.* kramer, so allerley wohlriechende waar verkauft; als wasser, pulver, salben, seifen, handschuh, u.d.g.

- PARFUMEUSE, *f. f.* eine kramerin, so allerley wohlriechende waar verkauft.
- PARI, *f. m.* wette; wettung. Un pari de cent écus: eine wette von hundert thalern.
- PARIAGE, *f. f.* [bey der jagerey] paar-zeit der reb-hüner.
- ‡ PARIAGE, ein gepaartes paar reb-hüner.
- PARIAGE, *f. m.* [im rechtshandel] gemeinschaft; gemeinschaftlicher besitz. Tenir un bien en pariage avec un autre: ein gut mit einem andern in gemeinschaft besitzen.
- PARIER, *v. a.* wetten; verwetten. Parier un écu: um einen thaler wetten; einen thaler verwetten.
- PARIEUR, *f. m.* wettler; der da wettet.
- PARIETAIRE, *f. f.* tag und nacht; wand-kraut.
- PARIETAIRE, *adj.* Rüe parietaire: mau-raute.
- PARISIEN, *f. m.* Pariser.
- PARISIENNE, *f. f.* Parisserin.
- PARISIENNE, [in der buch-druckerey] corpus curio. [Die schrift heißt auch sonst Sedanoise.]
- PARISIS, *f. m.* [im gerichtshandel] ein viertes theil mehr. Quatre sous parisis: vier stüber und das vierte theil drüber; d. i. fünf stüber. Seize sous parisis: zwanzig stüber.
- ‡ PARISIS, das stadt-gebiet um Paris herum.
- PARITE', *f. f.* gleichheit.
- PARJURE, *f. m.* main: eyd; ends-bruch. Il est coupable d'un parjure: er ist main-eydes schuldig.
- PARJURE, main-eydiger; ends-brüchiger; der den eyd gebrochen.
- PARJURE, *adj.* main: eydig; eyd-brüchig.
- SE PARJURER, *v. r.* fälschlich schwören; einen main: eyd begehren; main-eydig werden.
- PARLANT, *m.* PARLANTE, *f. adj.* redend.
- Trompette parlante, sprachrohr.
- Armes parlantes, [in der wapen-kunst] redendes wapen; das den namen vorbildet dessen, der es führt.
- PARLEMENT, *f. m.* versammlung; unterredung.
- PARLEMENT, [in Frankreich] das höchste gericht; königliches kammer-gericht.
- PARLEMENT, [in England] reichs-versammlung; reichstag.
- PARLEMENTAIRE, *f. m.* [in den Englischen geschichten] der

PAR

der es mit dem parlement wider den König hält.

PARLEMENTER, v. n. zur unterhandlung schreiben; in unterhandlung treten. [Wird von belagerten orten gesagt, wenn sie sich ergeben wollen.]

Ville qui parle, est à demi prise, sprüchw. wer vor schläge anhört, ist halb gewonnen.

PARLER, v. a. reden; sprechen. Parler bien une langue: eine sprache wohl reden. Parler haut: laut reden. Parler bas: leise reden. Parler gras: lispeln. Parler blazon; parler chassé, &c. die wappen-verständige, oder berolds-sprache; jäger-sprache reden; d. i. worte, die solchen geschäften eigen sind, gebrauchen. Parler en public: öffentlich reden; eine öffentliche rede halten. Parler du cœur: von herzen reden; reden, wie man es meint.

† PARLER à cheval à quelcun, einen mit hochmüthigen worten anreden.

† PARLER de la pluye & du beau tems, von gleichgültigen dingen reden.

PARLER chrétien, reden, daß es andere leute verstehen können.

PARLER en maître, reden als einer der gewalt hat; befehlen kan.

C'est assez parler, il faut agir, des redens ist genug [man hat genug geredet], nun muß man auch zur sache thun.

Faire parler quelcun, einem die sprache abzwingen; einen nöthigen, daß er aussagt, was man wissen will.

Faire parler quelcun, einem eine rede antichten.

Faire parler quelcun le premier, einen andern zuerst reden lassen.

Faire parler de soi, sich in der leute mauler bringen; von sich zu reden anlaß geben.

Son amour parle par ses yeux, seine liebe leuchtet ihm aus den augen; seine augen geben zu erkennen, daß er verliebt sey.

Faire parler les arbres, les bêtes, &c. die bäume, thiere u. s. w. redend einführen.

La chose parle d'elle toute seule, die sache redet von sich selbst; d. i. sie ist offenbar; unlegbar.

Se parler par lettres, briefe wechseln; an einander schreiben.

PARLER par signes, durch zeichen reden, wie die stummen und verliebte bisweilen thun.

PARLER, [bey dem orgel-macher] Tuiau qui parle bien: vaise die wohl anspricht.

PAR

PARLER, f. m. sprache. Un parler gracieux: eine angenehme sprache.

† PARLERIE, f. f. geschwätz; unnützes geplauder; gewäsch.

PARLEUR, f. m. schwäzer; plauderer.

PARLEUSE, f. f. Une grande parleuse: eine grosse schwäzerin.

PARLOIR, f. m. sprach; gitter im nonnen-kloster.

† Jupe à parloir, ein reis-rock, dessen reise nur mit banden zusammen gehängt sind.

PARME, f. f. Parma; stadt und herzoglicher sitz in Italien.

LE PARMESAN, f. m. das herzogthum Parma.

PARMESAN, f. m. Parmesankäse.

PARMI, *prep.* unter. Parmi les étrangers: unter den ausländern.

PARNAGE, f. m. mast-geld; sehm-geld. Daß man in einen walde treiben darf.

PARNASSE, f. m. Parnassus; ein berg in Griechenland, dar auf die Musen wohnen sollen.

PARODIE, f. f. nach-gesang; gegen-gesang. Da man mit beybehaltung der worte eines geichts, den sinn verändert.

PARODIER, v. a. ein geticht wenden; in einen andern sinn verfehren.

PAROI, f. f. maur; wand.

PAROI, f. m. die zwischen-wand in der nase.

PAROI, angewiesene bäume.

PAROIR, f. m. wirtsch-eisen; aus-schneide-messer bey dem hufschmid.

PAROIRE, f. f. eisen, womit der kupfer-schmid das kupfer schabt, wenn er es verzinnen will.

PAROISSE, f. f. pfarr-kirche.

PAROISSE, pfarr-kirche-spiel. Visiter sa paroisse: sein kirch-spiel [seine pfarr-kinder; eingepfarrten] besuchen.

C'est le cocq de la paroisse, sprüchw. er ist der vornehmste unter dem haufen.

PAROISSIAL, m. PAROISSIALE, f. *adj.* zur pfarr-gehörig. Eglise paroissiale: pfarr-kirche.

PAROISSIEN, f. m. pfarr-kind; eingepfarrter.

PAROISSIENNE, f. f. eingepfarrte.

PAROISTRE, PAROITRE, v. n. [spr. Parêtre.] Je paroi, tu parois, il paroit, nous paroissions; je paroissois; je parus; j'ai parus; je parotrai; je paroisse; je parusse; je parotrois; paroisant.] scheinen; erscheinen; sich sehen

PAR 531

lassen. Paroitre en public: sich öffentlich sehen lassen. Le ruban bleu paroit fort sur le noir: ein blaues band ist auf dem schwarzen sehr zu sehen. Il a paru une nouvelle étoile: es ist ein neuer stern erschienen.

PAROITRE, scheinen; einen schein [ein ansehen] haben. On n'est pas toujours ce qu'on paroit: man ist nicht allezeit, was man zu seyn scheint.

Faire paroître, sehen lassen; zu erkennen geben.

† Cela me paroit très-beau, diß dunctet mich sehr schön.

PAROLE, f. f. wort; rede. Se servir de paroles choisies: aus-erlesene worte brauchen. Donner de bonnes paroles: gute worte geben. Prendre la parole: das wort nehmen; zu reden anfangen. Porter la parole: das wort führen; im nahmen der andern reden. Se prendre de paroles: ein-ander mit worten angreifen. Couper la parole à quelcun: einem in die rede fallen.

PAROLE, versprechen; versicherung. Donner sa parole: sein wort geben; bey seinem wort versichern. C'est un homme de parole: er ist ein mann, der sein wort hält. Degager sa parole: sein nem versprechen genüge leisten; sein wort erfüllen. Tenir sa parole: wort halten. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sich von seinem versprechen los sagen. Manquer de parole: sein wort nicht halten; seiner zusage entziehen.

PAROLE, rede; sprache. Perdre la parole: die sprache verlieren.

être de deux paroles, zweyer ley rede führen; bald so, bald anders reden.

être libre en paroles: frey reden; unanständige freyheit im reden brauchen.

Il a la parole en main, er ist fertig mit worten; redet fertig was er will.

Il a la parole en commandement, er ist sehr beredsam.

PAROLES emmiellées; de soye, glatte [schmeichelhafte] worte.

† PAROLE memorable, ein nach-sinnlicher spruch; rede.

† PAROLES couvertes, verdeckte reden.

† PAROLI, f. m. [ein wort im spiel] das doppelte des ersten einfaches.

† PARONOMASIE, f. PARANOMASIE.

PARONS, [bey dem falkenmeister] die alten aller raub-vogel.

PARONYCHIA, f. f. nägelkraut.

PARONYCHIE, f. f. [in der heil-kunst] wurm am finger.

PAROTIDE, *f. f.* ein schwar hinter dem ohr.
 PAROXISME, *f. m.* anfall; angriff des fiebers.
 PARPAILLOT, *f. m.* PARPAILLOTE, *f. f.* schmäbwort, womit die Reformirten in Frankreich belegt worden.
 PARPAIN, *m.* PARPAIGNE, *f. adj.* Pierre parpaigne: werckstück, das gleich so breit wie die mauer dieß ist.
 † PARPIROLLE, *f. f.* eine kleine schiedmünz in Savoyen.
 PARQUE, *f. f.* eine der drey göttinnen, so an dem lebens-faden der menschen spinnen, nach dem geticht der alten Heyden.
 PARQUER, *v. n.* pferchen; in burden liegen.
 † PARQUER, einschließen. Parquer l'artillerie: das grobe geschütz bewahren. [im krieg.]
 † PARQUER des bœufs, ochsen in eine weyde einschließen.
 † PARQUER des huitres, austern in behaltene einthun.
 PARQUET, *f. m.* getäfelte fußboden.
 † PARQUET, die hölzerne verkleidung eines kamin's.
 PARQUET, [in dem parlement zu Paris] der ort, wo das königliche fiscal-amt zusammen kommt.
 PARQUETAGE, *f. m.* tafelerwerf. Le parquetage de son poêle est beau: das tafelerwerf seiner stube ist schön.
 PARQUETER, *v. a.* einen fußboden tafeln.
 PARQUOI, *adv.* darum.
 PARREIN, PARRAIN, *f. m.* pater; taufzeuge.
 PARREIN, [in der kriegszucht] derjenige, welchen ein zum erschießen verurtheilter soldat wählet, das urtheil an ihm zu vollziehen.
 PARRICIDE, *f. m.* und *f.* vater-mörder; mutter-mörder; kinder-mörder oder mörderin.
 PARRICIDE, *adj.* mörderlich.
 PARRICIDE, *f. m.* mord, so an den nächsten verwandten begangen wird.
 PARRICIDE, grausamer [boshafter] mord.
 PARSEMER, *v. a.* bestreuen; hin und bestreuen. Parsemer une chambre de roses: ein gemach mit rosen bestreuen.
 † PARSIMONIE, *f. f.* [ein altes wort] sparsamkeit.
 PART, *f. f.* theil; antheil. Prendre sa part: sein antheil hinnehmen. Faire la part au plus jeune: dem jüngern bruder sein theil ausmachen. Faire part de son

bien, de la gloire &c. von seiner haabe; von seinem ruhm andern mittheilen. J'ai cela pour ma part: das ist mein antheil.
 Avoir part dans une affaire, sich einer sache theilhaftig machen.
 Prendre part au bonheur ou au malheur de quelqu'un: an jemandes glück oder unglück theil nehmen; sich mit ihm freuen oder betrüben.
 PART, seite; theil; gegend. D'une part je voi ce que je doi craindre, & de l'autre ce que je doi esperer: von einer seite [eines theils] sehe ich, was ich fürchten, und von der andern [anderen theils] was ich hoffen soll. De part & d'autre: auf beyden seiten; an einem und dem andern theil. De toutes parts: von allen enden. J'y contribuerai de ma part: ich will an meiner seiten [für mein theil; so viel an mir ist] dazu helfen; das meinige beytragen. † Ce qui est écrit à l'autre part: was auf der anderen seite geschrieben steht.
 Cela vient de bonne part, das kommt von einem guten ort; von guter hand her.
 Il commande de la part du Roi, er gebet im nahmen [von wegen] des königs. Dites lui de ma part: sagt ihm von mir; von meiner wegen.
 Prendre une chose en bonne ou mauvaise part, etwas wohl oder übel aufnehmen.
 A' PART, *adv.* besonders; absonderlich. Tirer quelqu'un à part: einen auf die seite besonders führen. Mettre à part: besonders legen; auf die seite legen. Faire bande à part: absonderliche gesellschaft machen. Laissons cela à part: wir wollen das auf die seite stellen; an seinen ort gestellt seyn lassen. Sa vanité à part, il est honnête homme: seine ruhm-sucht ausgenommen, ist er ein rechtschaffener mann. Raillerie à part: ohne scherz.
 LA PLUS-PART; LA PLUS GRANDE PART, *f. PLUS.*
 Autrepert, *adv.* anderswo; anderswohin.
 D'autrepert, *adv.* anderswoher.
 Nullepart, *adv.* nirgend; nirgendwohin.
 Nulle-autre part, *adv.* nirgend anderswo; nirgend anderswohin.
 Quelque part, *adv.* irgendwo; irgendwohin.
 De quelque part, *adv.* irgendwoher.
 De part en part, *adv.* durch und durch. Percé de part en part: durch und durch gestochen.
 PARTAGE, antheil. Faire les partages égaux: die antheile gleich machen.

PARTAGE, [im rechts-handel] widerwärtige meynung in gleicher anzahl der stimmen.
 PARTAGE d'eaux, wasser-bhälter, aus welchem man das wasser auf verschiedene seiten kan laufen lassen.
 † PARTAGE, die austheilung der gaben der natur und des glücks. La misere est son partage: er ist zum elend geböhren. La valeur est le partage de sa famille: der heldenmuth ist in seinem geschlecht erblich.
 † Avoir la beauté en partage, von der natur mit schönheit begabet seyn.
 PARTAGE', *m.* PARTAGE', *f. adj.* getheilt. Biens partagés: getheilte güter.
 La cour est fort partagée, der hof ist sehr getheilt; führt mancherley meynungen. Sentimens partagés: verschiedene meinungen.
 PARTAGER, *v. a.* theilen. Partager une succession: eine erbschaft theilen. La riviere partage la ville: der strom theilet die stadt; fließt mittlen hindurch.
 PARTAGER, [in der redens-kunst] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.
 PARTAGER le vent, [in der see-fahrt] laviren.
 Cette affaire partagea la cour, diese sache trennete den hof in verschiedene meinungen.
 Un esprit partagé en plusieurs soins, ein gemüth, das unter mancherley sorgen [geschäfte] zertheilet ist; mit mancherley geschäften beladen.
 † PARTAGER le différent, einen streit also enden, daß man auf beyden seiten etwas von seinem recht nachgebe.
 † Etre partagé de tous les dons de la nature, alle ersinnlichen natürlichen gaben besitzen.
 † PARTAGEUR, *f. m.* [in der redens-kunst] der theiler; divisor. Wird nicht mehr gebraucht; und sagt man dafür Diviseur.
 PARTANT, *conj.* derohalben.
 PARTANCE, *f. f.* [in der see-fahrt] abfahrt; absegeln eines schiffs. Donner le coup de partance: den losung-schuß zur abfahrt geben.
 † A' PARTE, *f. m.* was eine person in einem schau-spiel beysitzts spricht.
 PARTEMENT, *f. m.* abreise.
 PARTERRE, *f. m.* ebenes feld; ebener raum.
 PARTERRE, [im garten-bau] lust-stück. Parterre de broderie; en

en broderie: ein zug-werk; vorgegogenes lust-stück. Parterre en pieces découpées: lust-quartier; lust-stück mit abgetheilten feldern.

PARTERRE, der raum in der mitte einer schau-burg.

PARTERRE, die zuschauer, so unten in dem raum sitzen. Le parterre fait du bruit: die so unten im raum sitzen, machen ein getümmel; sind laut.

PARTERRE, das zeichen, so gelöst wird, wenn man in den mittel-raum gehen will. Un parterre coute tant: ein zeichen zu dem untern raum kostet so viel.

‡ PARTERRE de nate, gestochene stroh-matte, so auf dem boden eines zimmers liegt.

‡ PARTHENIES, gewisse lieder bey denen alten zu ehren der jungfrauen.

PARTI, *f. m.* vorthheil; vorschlag; anbietern; partey. Il a refusé de bons partis: er hat gute vorthteile [vorschläge] ausgeschlagen. J'accepte le parti que vous m'offrés: ich nehme das gegebene anbietern an. Cette fille est un parti fort avantageux: diese jungfer ist eine sehr vorthheilbaste partey.

Faire un mauvais parti à quelqu'un, einem einen argen poßsen thun; einen losen streich ver-setzen.

PARTI, partey; haufe; rotte. Etre du parti: es mit diesem theil halten. Abandonner le parti: die partey fahren lassen.

PARTI, anhang; beyfall; beystand. Attirer quelqu'un dans son parti: einen auf seine seite bringen; zu seinem anhang gewinnen. S'attacher à un parti; suivre un parti: einem theil anhangen; beyfallen. Prendre le parti des gens de bien: ehrliehen leuten beyfallen; beysehen. Prendre parti entre deux personnes: unter zweyen streitenden dem einen beyfallen.

PARTI, schluf; vorsatz; rath. J'ai pris mon parti: ich habe meinen schluf [vorsatz] gefasset. C'est le seul parti qu'il y avoit à prendre: das ist das einzige, was man ergreifen konte; es ist nichts anders zu thun; kein ander rath vorhanden.

Prendre parti dans les troupes, kriegs-dienste annehmen.

Prendre parti ailleurs, in andere dienste treten; sich anderswo einlassen.

PARTI, verpachtung einer aufgabe oder anderer königlichen einnahme. On a ferme aujourd'hui le parti: diese aufgabe wird heut verpachtet werden. Se mettre dans les partis: zur pachtung

der königlichen einkünften antreten.

PARTI, [im krieg] partey. Aller en parti: auf partey gehen. Tomber dans un parti ennemi: auf eine feindliche partey stossen.

PARTI, *m.* PARTIE, *f.* adj. verreiset; abgereiset.

PARTI, [in der wappen-kunst] die länge herab getheilt. Il porte parti d'argent & d'azur: er führt einen die länge herab getheilten schild von silber und blau.

PARTIAIRE, *adj.* fermier partiaire, pächter um die beste. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

PARTIAL, *m.* PARTIALE, *f.* adj. [spr. *Parcial*] parteyisch; einem theil anhangend; günstig.

PARTIALISER, parteyisch seyn. Il ne faut pas qu'un juge se partialise: ein richter muß nicht parteyisch seyn.

PARTIALITE', *f. f.* [spr. *Parcialité*] parteylichkeit; gunst für einen theil.

PARTICIPANT, *m.* PARTICIPANTE, *f.* adj. theilhaftig. Faire ses amis participans de sa fortune: seine freunde seines glücks theilhaftig machen.

PARTICIPATION, *f. f.* [spr. *Participacion*] antheil; theil habung; theil nehmung. Admettre quelqu'un à la participation d'une chose: einen zum antheil einer sache zulassen; ihn theil an einer sache nehmen lassen.

Ne faire rien sans la participation de son ami, nichts thun ohne mit bewust [gesamten rath] seines freundes.

PARTICIPE, *f. m.* [in der sprach-kunst] participium; mittel-wort.

PARTICIPE, *f. f.* [in der see-fahrt des mittel-meers] participant; mit-reder an einem schiff.

PARTICIPE, consort eines rent-pachts.

PARTICIPER, *v. n.* theil haben; gemeinschaft haben; theilhaftig seyn. Participer à la joie; à la tristesse &c. de son ami: der freude, der traurigkeit, u. s. w. seines freundes sich theilhaftig machen.

PARTICULARISER, *v. a.* umständlich erzehlen; beschreiben; vorstellen. Particulariser un fait: eine geschichte umständlich erzehlen.

PARTICULARISME, *f. m.* besondere meinung.

‡ PARTICULARISTE, *f. m.* der besondere meinungen heget.

‡ PARTICULARISTE, der es in der lehr von der gnad mit denen haltet, die die sonderbare gnade behaupten.

PARTICULARITE', *f. f.* umstand; umständliche erzehlung. Une particularité considerable: ein merkwürdiger umstand.

PARTICULE, *f. f.* kleines theil; stücklein; bröcklein.

PARTICULE, [in der sprach-kunst] wörtlein; zum exempel *je* ist eine französische particula.

PARTICULIER, *f. m.* [spr. *Particulie*] gemeiner [schlechter] mann; der für sich und außer einem amt lebt.

PARTICULIER, *m.* PARTICULIERE, *f.* adj. besonder; absonderlich; eigen. Chambre particuliere: absonderliches gemach; darinn man für sich alleine ist. Lit particulier; eigen bett; absonderliches bett. Un cas particulier: ein besonderer fall. L'aimant à cela de particulier: der magnet hat diese besondere eigenschaft. Conduite particuliere: sonderbares verhalten. Avoir audience particuliere: absonderliches [geheimes] gehör haben.

Lieutenant particulier, unter-richter.

Maitre particulier des eaux & forêts: unter-forstmeister; forster über einen besondern strich.

EN PARTICULIER, *adv.* besonders; ins besondere. Chacun en particulier: ein jeder besonders. Vivre en particulier: für sich [außer bedienung] leben.

‡ Etre en son particulier, selbst haushalten; nicht mehr bey andern in die kost gehen.

PARTICULIEREMENT, *adv.* absonderlich; eigentlich; vornehmlich. Aimer particulièrement une chose, vornehmlich [absonderlich] etwas lieben. Connoître particulièrement une personne: einen eigentlich kennen.

PARTIE, *f. f.* theil. La partie est moindre que le tout: ein theil ist kleiner als das ganze. Une bonne partie des hommes: ein großes theil der menschen; viele menschen.

PARTIE, [in der anatomie] glied; leibes-glied; gliedmaß. Les parties nobles: die edlen gliedmassen; ohne welche der mensch nicht leben kan. Parties naturelles; parties honteuses: die geburts-glieder; die scham.

Il est la partie honteuse de son corps, er ist die schande seiner gesellschaft; die gemeine, deren glied er ist, hat nichts als schande von ihm.

PARTIE similaire; partie simple, gleich-artiges theil; das mit dem übrigen einerley wessens ist, wie die stücke von tuch, holz u. d. g. Par-
Xxx 3 tie

tie dissimilaire; partie compo-
sée: ungleich artiges theil; das
mit dem übrigen ungleiches
weßens, wie die glieder des
leibs, die stücke eines kunst-
wercks, u. d. g.

PARTIES de l'oraison, [in der
sprach-kunst] Parties orationis;
haupttheile der rede.

PARTIE, [in rechts-handel]
partey; gegenheil. Les parties
ont été appointées: die parteyen
sind vorbezeichnet worden. Avoir
affaire à forte partie: mit einem
starcken gegen-theil zu thun haben.
Prendre quelcun à partie: einem
einen streit erregen; mit einem
streitig werden.

‡ PARTIES CASUELLES,
f. CASUEL.

La partie n'est pas égale, das
ist ein ungleicher kampf; sie
streiten nicht mit gleichem vor-
theil; einer ist dem andern zu
mächtig.

PARTIE, [in der singe-kunst]
stimme. Air à quatre parties:
gesang von vier stimmen. Chan-
ter la partie: seine stimme sin-
gen.

PARTIE aliquante, [in der
rechen-kunst] theil, der etliche
mal genommen mehr heraus bringt,
als das ganze.

PARTIE aliquote, theil, der
etliche mal genommen, dem gan-
zen gleich wird.

PARTIE, [in spiel] spiel;
gewonnen spiel. Jouer partie:
ein ganz spiel ausspielen; um ei-
nen satz spielen. Gagner partie:
das spiel gewinnen. Il a gagné
tant de parties: er hat so viel
spiele gewonnen.

PARTIE, gelag; gesellschaft.
Une partie de plaisir; ein lust-ge-
lag. Faire une partie de chasse:
eine jagt anstellen. Etre de la par-
tie: mit bey der gesellschaft seyn;
mit machen.

Remettre la partie, eine sache
aufschieben; ausstellen.

C'étoit une partie faite pour le
perdre, der anschlag war gemacht
[es war eine abgelegte sache] ihn
zu stürzen.

EN PARTIE, adv. zum theil.
L'ouvrage est en partie fait: die
arbeit ist halb fertig.

PARTIES, f. f. pl. auszug; rech-
nung eines framers oder hand-
wercks-manns. Arrêter les par-
ties: einen auszug schliessen; für
richtig erkennen.

‡ PARTIES simples; PAR-
TIES doubles, einfachte; dop-
pelte buchhaltung; [bey denen
kaufleuthen.]

PARTIES, gaben; geschicklich-
keit. Il a les parties qu'il faut

pour son emploi: er hat alle die
gaben, die zu seinem amt erfordert
werden.

PARTIR, v. a. (Je partis, tu
partis, il partit, nous partissions;
je partis; j'ai parti; je parti-
rai; je partirai; je partirais) thei-
len; abtheilen; zertheilen. [es
veraltet, an dessen stelle brau-
chet man partager, ausgenom-
men in etlichen proverbialischen
redens-arten.]

Il faut partir le different par la
moitié: sprüchw. es muß von
beyden theilen etwas nachgelassen
werden.

Ils ont toujours maille à partir
ensemble, sprüchw. sie haben
immer zu zanken.

PARTIR, v. n. (Je pars, tu
pars, il part, nous partons; je
partis, tu partis, il partit, nous
partimes; je suis parti; je parti-
rai, que je parte; je partisse;
je partirais; je sois parti.) abreis-
sen; verreisen. Le courier est
parti: die post ist abgegangen. Par-
tir pour la France: nach Frank-
reich verreisen.

PARTIR, entstehen; herkommen.
Louanges qui partent de la flate-
rie: lob das von der schmeiche-
ley entsethet. Cela part d'un cœur
vraiment genereux: das kommt
aus einem recht großmüthigen her-
zen.

PARTIR, v. n. [auf der reut-
schul] Faire partir le cheval:
das pferd antreiben; anspre-
ngen.

PARTIR, [auf dem fecht-bo-
den] mit einem austritt zustossen;
ausstoßen.

PARTIR, f. m. [auf der reut-
schul] austritt des pferds, wenn
es von der stelle geht. Cheval qui
a un beau partir: pferd das frisch
fortgeht.

‡ PARTIR, losgehen; [vom
geschöß] Un coup de fusil part:
ein schuß gehet los. Le boulet
de canon part avec impetuofité:
eine stück-kugel fahret mit schnel-
le.

PARTISAN, f. m. pachter der
Königlichen gefälle.

PARTISAN, parteygänger im
krieg.

PARTISAN, anhängler; der ei-
nes andern partbey hält. C'est
l'un des plus zelés partisans
d'un tel: er ist einer seiner ey-
ferigsten anhängler; er ist von de-
nen, so es am eiferigsten mit ihm
halten.

PARTITEUR, f. m. [in der
rechen-kunst] theiler.

PARTITION, f. f. [spr. Par-
tition] theilung; abtheilung; ein-
theilung.

PARTITION de l'écu, [in der
wappen-kunst] abtheilung des
schildes.

PARTITION du discours, [in
der rede-kunst] partitur; ein-
theilung der rede.

PARTITION, [in der rechen-
kunst] theilung; division.

PARTITION, [in der singe-
kunst] partitur; absetzung der
stimmen eines gesangs unter ein-
ander.

PAR TOU, adv. überall; al-
lenthalben. Il se fourre par tout:
er thut sich allenthalben zu.

PARVENIR, v. n. [wird con-
jugirt wie Venir] anlangen; an-
kommen. Parvenir à la ville: in
der stadt anlangen.

PARVENIR à la perfection, in
der vollkommenheit gelangen. Par-
venir à être conseiller: rath wer-
den; zu einer raths-stelle gelan-
gen.

‡ PARVENIR, es hoch bringen
in der welt. Il a tous les talens
pour parvenir: er hat die nöthi-
gen gaben, um sich hoch zu schwin-
gen.

PARVIS, f. m. vorhof; vorplatz
einer kirchen.

PARULIS, f. m. [in der heil-
kunst] entzündung des zahn-
fleisches.

PARURE, f. f. puß; hierath;
schmuck. Une riche parure: ein
kostbarer aufpuß; schmuck.

Chevaux d'une même parure,
pferde eines haars; einschlechtige
pferde.

PARURES, f. f. pl. abschabül
des leders bey dem buchbinder.

PAS, f. m. schritt; tritt. Mar-
cher à grands pas: mit starcken
schritten fortgehen. Se retirer un
pas en arriere: einen schritt zu-
rück weichen. Doubler le pas:
geschwinde fortgehen. Retourner
sur ses pas: umkehren; seines
weges wiederkehren. Marcher à
pas comptés: mit abgemessenen
[abgeheilten] schritten fortgehen;
gravitatisch einhertreten. Faire un
faux pas: einen fehler thun;
stolpern; anstoßen.

Faire un faux pas, sich versehen;
einen fehler begehen.

Un pas de clerc, ein versehen;
ein fehler.

Se retirer au petit pas, sprw.
heimlich davon schleichen; durch-
gehen.

PAS, vortritt; oberhand. Donner
le pas à une personne: einem
den vortritt lassen; einen lassen
oben an geben. Prendre le pas de-
vant (sur) un autre: einem andern
vortreten; die oberhand vor ihm
nehmen.

PAS, [in der bau- und mes-
kunst] schritt. Le pas commun
est de deux piés; & le géometri-
que de cinq: ein gemeiner schritt
hält zweyen fuß, und ein geometri-
scher schritt fünf fuß.

P A S

PAS, tritt; fuß-stapfe. Les fleurs naissent sous les pas: es wachsen blumen unter seinen fußen.
 Marcher sur les pas des grands hommes, den großen männern nachfolgen; in ihre fuß-stapfen treten.
PAS, schritt; gang. Cheval qui a un bon pas: pferd das einen guten schritt gebet.
 Marcher à pas de loup, langsam fortgehen.
PAS, durchgang; zugang im gebirge oder im mer. Gagner le pas de la montagne: den zugang des berges einnehmen. Le pas de Calais: die fahrt bey Calais.
PAS de la porte, die thür-schwelle.
PAS, anfang; vornehmen; handel. Dès le premier pas, il se laisse éfraier: er läßt sich bald im anfang abschrecken. Entrer dans un pas difficile: eine schwere sache vornehmen. Se tirer d'un mauvais pas: eines bösen handels los werden. Faire le premier pas: der erste seyn; zu einem handel den anfang machen; den ersten anlaß geben.
PAS, mühe; bemühung. Il a bien falu faire des pas pour cela: das hat viel mühe gekostet. Je n'en ferai pas un pas: ich will nicht einen tritt darum thun; mich im geringsten nicht darum bemühen. Vous n'y perdes que vos pas: alle eure mühe ist umsonst.
 Il n'est qu'à deux pas de la mort, er ist dem tode sehr nahe.
 Passer le pas, sterben. Faire passer le pas à quelcun: einen um das leben bringen.
 Il faut passer le pas, man muß dran; man muß es geschehen lassen.
 † Franchir le pas, es wagen.
PAS de baler, figurirter tanz-schritt.
PAS, [bey dem zimmer-mann] zapfen-loch zu den sparen.
PAS D'ANE, *f. m.* sich-blat an einem degen-gefaß.
PAS D'ANE, *f. m.* ein stangen-gebiß von besonderer art.
PAS D'ANE, [in der see-fahrt] geschwängster ring.
PAS D'ANE, hufflattig; ein heil-fraut.
PAS DE HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt] nevelinen in der wand; worauf die boots-knechte treten, wenn sie auf den mast steigen.
PAS DE SOURIS, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] abfaß auf der mauer, so der brustwehr zum fuß dienet.
PAS DE VIS, *f. m.* umgang; umwendung einer schraube, oder schnecke; schrauben-gang.

P A S

PAS A' PAS, *adv.* schritt vor schritt; allgemach. Aller pas à pas: schritt vor schritt fortgehen.
PAS A' PAS, genau; auf dem fuß. Pour suivre quelcun pas à pas: einen auf den fuß verfolgen.
DE CE PAS, *adv.* alsfort; auf der stelle. Il me mena de ce pas chés lui: er fühete mich von der stelle zu ihm; nahm mich alsfort mit sich.
PAS, *adv.* nicht. Je ne le voi pas: ich sehe ihn nicht.
PAS-UN, *m.* **PAS-UNE**, *f. adj.* keiner, keine; niemand. Il n'y en a pas un: es ist niemand von ihnen da.
PASCAGE, *f.* **PÂCAGE**.
PASCAL, *m.* **PASCALÉ**, *f. adj.* osterlich. L'agneau pascal: das oster-lamm. Cène pascalle: das oster-mahl.
PASLE, **PASLEUR**, **PASLIR**, *f.* **PÂLE**.
PASMER, **PASMOISON**, *f.* **PÂMER**.
PASQUE, *f.* **PÂQUE**.
PASQUETTE, ou **PÂQUETTE**, *f.* maßlieben.
PASQUIN, *f. m.* Pasquimus; ein steinern bild zu Rom.
PASQUIN, bohnen-schriß; spitzige schertz-schriß.
PASQUINADE, *f. f.* schmäh-schriß; läster-schriß.
PASSABLE, *adj.* zugänglich; durchgängig; da man durch- oder übergehen kan. Riviere passable: ein strom, da man durch kommen kan. Montagne qui n'est pas passable: gebürge, darüber nicht zu kommen ist.
PASSABLE, mittelmäßig; leidlich. Une assés passable peinture: eine mittelmäßige abbildung. Cela est assés passable: das ist gut genug; das kan mitgeben.
PASSABLEMENT, *adv.* leidlich; so hin.
PASSACAILLE, *f. f.* ein gemisser gesang, in trivel-tact gesetzt.
PASSADE, *f. f.* zebr- pfennig; almosen, so einem wallenden bettler gegeben wird.
PASSADE, gast-hof an der land-straße für die reisenden; herberge.
PASSADE, [auf der reut-schul] gemessener lauf oder gang eines pferds.
PASSAGE, *f. m.* zug; durchzug; hingang; durchreise. Le passage des troupes est incommode: der durchzug des kriegs-volks ist beschwerlich. Donner passage: den durchzug verstaten. Je vous verrai à mon passage: ich werde euch bey meiner durchreise besuchen.

P A S 535

PASSAGE, durchgang; übergang; überfahrt; weg, da man durch oder über muß. Le passage est libre: der weg ist offen. Disputer le passage d'un fleuve: den übergang eines flusses verwehren. Un dangereux passage: ein gefährlicher durchgang.
 Se faire passage l'épée à la main, sich mit dem degen in der faust durchschlagen.
 Vous me trouverez sur votre passage, sprichw. ich will es die gedenken: ich will die vorwarten, oder schon aufpassen, mich zu rächen.
PASSAGE, stelle; ort; sbruch; stück aus einem buch oder schriß. Expliquer un passage de l'écriture: einen sbruch aus der schriß erklären. Citer un passage: eine stelle; einen ort anziehen.
PASSAGE, [in der bau-kunst] gang zwischen zweyen gemächern.
PASSAGE, brücken-geld; wege-geld; fähr-geld.
 † **PASSAGE**, künstliche drehung der stimme, um von einem thon auf einen anderen zu kommen, [in der singe-kunst].
PASSAGER, **PASSEGER**, *v. a.* [auf der reut-schul] ein pferd auf- und nieder reuten; tummeln.
PASSAGER, *f. m.* [auf der see-fahrt] reisender; der um den lohn auf dem schiff mit reiset.
PASSAGER, fähr-mann.
PASSAGER, *m.* **PASSAGE-RE**, *f. adj.* vergänglich; vorübergehend; überhin gehend. Oiseau passager: ein ziehender vogel. Chagrin passager: eine überhin-gehende traurigkeit. Bien passagers: vergängliche güter.
PASSANT, *partic.* vorübergehend; durchreisend.
PASSANT, übertreffend.
PASSANT, [in der wappen-kunst] gehend.
PASSANT, *f. m.* reisender. Attaquer les passans: die reisenden angreifen.
EN PASSANT, *adv.* im vorübergehen; in der eil; überhin; beylauffig. Aborder quelcun en passant: einen im vorübergehen anreden. Boire un coup en passant: in der eil einß trinken, ohne sich aufzuhalten. Dire une chose en passant: etwas beylauffig sagen; obenhin berühren.
PASSAVANT, *f. m.* posit-zettel, für die subreute.
PASSE, *m.* **PASSE'E**, *f. adj.* übergesetzt; übergangen. Riviere passée: ein fluß, darüber man gegangen.
PASSE, vergangen; vorbegegangen. chose passée: eine vorbegegangene sache. Se souvenir du

- du tems passé : sich der vergangen-
nen zeit crinnern.
- PASSE', betagt; abgelebt. C'est
un homme passé : es ist ein abge-
lebter mann.
- PASSE', verschossen; verbleicht.
Couleur passée: verschossene far-
be.
- PASSE' en fautoir, [in der wap-
penkunst] übers kreuz gestellt;
kreuzweise gelegt.
- PASSE', *f. m.* das vergangene;
vergangene zeit. Savoir le passé
& l'avenir: wissen, was vergan-
gen, und was zukünftig ist.
- PASSE', *f. f.* gang; fortgang;
aufnehmen. Etre dans une belle
passé: bey gutem aufnehmen seyn;
einen feinen fortgang gewinnen.
Nous sommes en passé d'être &c.
wir sind an dem, etwas zu wer-
den.
- PASSE', [auf dem fechtboden]
Faire une passé: einlaufen; un-
ter den degen laufen.
- ‡ PASSE', *f. f.* das weibgen vom
sperrling.
- PASSE', die pforte auf der truck-
tafel.
- PASSE', der ring auf der langen
bahn.
- PASSE', [im karten-spiel] vor-
beylassung des spiels; pass. Quand
tous les joueurs ont dit passé, il
faut refaire: wenn alle spieler ge-
passet haben, so giebt man von
neuem.
- ‡ PASSE. Raisin de passé: eine
an der sonne gedörre traube.
- ‡ PASSE', [bey dem färber] das
eintauchen in eine schwache farbe.
- PASSE', zusatz einer geld-
rechnung, damit die zahl gleich werde.
- PASSE', es sey also; es mag so
hingehen.
- PASSE-CANAL, enge fahrt
zwischen sand-bäncken oder zween
strichen landes.
- PASSE-CAILLE, muff-band.
- ‡ PASSE-DEBOUT, geleits-
zettel, welcher für waaren gegeben
wird, welche ohnabgeladen durch
eine stadt gehen sollen.
- PASSE-DROIT, *f. m.* milde-
rung des strengen rechts; nachlaß.
Je fais cela par un passé-droit:
ich will hierin von meinem recht
nachlassen.
- ‡ PASSE-DROIT, unrecht,
das einem geschieht wider die ord-
nung. On fait un passé-droit à
cet officier: es ist dieser officier
mit unrecht übergangen worden.
- PASSE'E, *f. f.* durchzug von
kriegs-volk. Place fort exposée
aux passées des gens de guerre:
ort der den durchzügen sehr unter-
worfen.
- PASSE'E, [bey der jägerey]
fahrt; spur eines wildes. Voici les
passées de la bête: hier ist des

- wildes spur; hierdurch ist das wild
gegangen.
- PASSE'E, [bey dem parufen-
macher] so viel haar als auf ein-
mahl in die faden eingeschlagen
werden. Elle fait bien la passée:
sie weiß schon, wie viel haare sie
auf einmahl einschlagen muß.
- ‡ PASSE'E, die jahrs-zeit, da ge-
wisse vogel streichen.
- PASSE-FLEUR, *f. f.* anemone.
- PASSEGER, *f. m.* PASSAGER.
- PASSEMENT, *f. m.* schnur;
borte; galain.
- PASSEMENTER, *v. a.* ver-
bremen; bortiren; mit borten be-
setzen.
Il meritoit qu'une étrivière pas-
sementât son marroquin, er wäre
werth, daß man ihm den buffel mit
peitschen verbremte.
- PASSEMENTIER, *f. m.* schnur-
macher; borten-wirker.
- ‡ PASSEMENTIERE, *f. f.*
borten-wirkerin; schnur-macherin.
- PASSE-MUR, sehr lange feid-
schlange.
- PASSE-PAROLE, *f. f.* be-
fehl, so an der spitze einer schlacht-
ordnung gegeben wird, und der
von einem zu dem andern bis an
die äußersten ende erschallet.
- PASSE-PAR-TOUT, *f. m.*
schloß, so von beyden seiten kan
geöffnet werden.
- PASSE-PAR-TOUT, haupt-
schlüssel.
- PASSE-PAR-TOUT, eine bo-
len-säge.
- ‡ PASSE-PAR-TOUT, [bey
dem kupfer-scheker] eine kupfer-
platte, so durchbrochen ist, so daß
man mit wappen oder nahmen an-
deren kan.
- PASSE-PASSE, *f. m.* Tour de
passe-passe: gaukel-spiel; gau-
kel-werck.
- ‡ PASSE-PERLE, *f. m.* sehr
reiner eiserner drat.
- PASSE-PIE, *f. m.* ein gewisser
tank, mit geschwinden tritten.
- ‡ PASSE-PIERRE, ein kraut,
das an dem ufer des meers wach-
set.
- PASSE-POIL, *f. m.* bunte strei-
se von seiden-zug, so man vorzei-
ten in die näthe der kleider einzu-
schlagen pflegte.
- PASSE-POMME, *f. f.* Joha-
nis-äpfel.
- PASSEPORT, *f. m.* geleits-
brief; reise-paß.
- PASSER, *v. a.* und *n.* gehen; fort-
gehen; hingehen; hindurchgehen;
vorbegehen; übergeben; gelangen.
Passer devant: vorangehen. Passer
le premier: der erste seyn, der vor-
gehet. Passer d'un lieu à l'autre:
von einem ort zum andern hinge-
hen. Passer par une ville: durch
eine stadt gehen. La riviere passe
devant la ville, sous un beau pont:

- der strom fließt bey der stadt hin-
unter einer schönen brücke. Passer
la riviere: über den strom sehn.
Passer un défilé: durch einen en-
gen weg ziehn. Faire passer des
marchandises d'une ville à l'autre:
die waaren von einer stadt zur
andern geben lassen; fortzuschiffen.
Il ne passera pas jusques là: er
wird nicht so weit kommen; gelan-
gen. Passer outre: weiter gehen;
fortgehen. Passer son chemin: sei-
nen weg gehen. Laisser passer quel-
cun: einen gehen lassen; passiren
lassen.
Son nom passera à la posterité,
sein ruhm wird auf die nachkom-
men gelangen.
- PASSER legerement sur une cho-
se, eine sache obenhin berühren.
- PASSER par dessus toutes sortes
de considerations, über alles be-
denken hinsfahren; alles ansehen
hintan setzen.
- Il a bien passé des affaires par
ses mains, er hat viel geschäfte un-
ter händen gehabt; durch seine
hände gehen lassen; ausgerichtet.
- Cela passera par mes mains, das
wird durch meine hand gehen; ich
werde damit zu schaffen haben.
- L'Empire passa des Medes aux
Perses, daß reich ist von den Me-
dern auf die Perser gekommen.
- PASSER d'une charge à l'autre,
von einer bedienung zu der andern
fortgehen; befördert werden.
- PASSER d'un article à l'autre,
von einem punct zum andern
schreiten.
- PASSER un soldat par les baguet-
tes, einen soldaten durch die spieß-
ruthen laufen lassen.
- PASSER, überschreiten; übertref-
fen; weiter geben. Passer les bor-
nes: die grenze überschreiten. Pas-
ser la mesure: über das maß ge-
hen. Cela passe mes esperances:
das übertrifft meine hoffnung. Ce-
la me passe: das ist mir zu hoch;
das kan ich nicht begreifen. Il me
passe de toute la tête: er ist kopf
größer denn ich: Quand cela passe
trois mois: wenn es länger währet
als drei monat. Je ne passerai pas
cinquante écus: ich werde nicht
über fünfzig thaler geben; nicht
mehr davor geben. Il passe tous
ses compagnons: er übertrifft alle
seine mitgesellen; thut es ihnen zu
vor.
- PASSER, anlassen; überhinge-
hen. Vous avez ici passé une
ligne: ihr habt hie eine zeile aus-
gelassen.
Je passe par dessus tant de cho-
ses que j'aurois à dire, ich übers-
gehe viel sachen, die ich noch zu sa-
gen hätte.
- PASSER, versehen; übersehen.
Tant d'habiles gens y ont passé:
so viel geschickte leute haben dieses
übersehen.

PASSER, hingeben; hingehen lassen; gelten; gelten lassen. Cela ne passe pas: das kan so nicht hingehen. Je vous passe cela: ich lasse euch dieses gelten. Passer à un capitaine tant de soldats: einem hauptmann so viel knechte gelten lassen; den sold darauf reichen, ob sie schon nicht vorhanden sind. Ce mot ne passe pas: das wort gilt nicht; taugt nichts. Cette piece passe: dieses stück geld ist gültig. J'ai passé une piece qui n'étoit pas de mise: ich habe ein stück ausgegeben [ausgebracht] das ungültig war. Il ne me laisse rien passer: er läßt mir nichts hingehen; hält mir nichts zu gut.

‡ **PASSER** de bout, [wird von waaren gesagt] durch eine stadt gehen ohne abgeladen zu werden.

PASSER, geachtet [gehalten] werden. Il passe pour habile homme: er wird für einen geschickten mann gehalten.

PASSER, vergehen; dahin gehen; abtönen; aufhören. Le tems passe: die zeit vergeht. La vie passe: das leben geht dahin. Cette mode est passée il y a longtemps: diese weise; tracht ist vorlangst abgetommen.

Les couleurs passent avec le tems, die farben verschleffen mit der zeit.

Cette pierre est passée, dieser stein ist verschienen; hat den glanz verlohren.

Laissons passer la pluie, laßt uns warten, bis der regen aufhöret.

Les passions violentes passent vite, heftige gemüths-regungen gehen bald überhin.

Il est passé, er ist dahin; er ist gestorben.

Il va passer, es wird bald aus mit ihm seyn.

PASSER, zubringen; hindringen; vertreiben. Passer le tems à jouer: die zeit mit spielen vertreiben. Passer les jours à rien faire: die zeit mit müßigang zubringen. Passer la belle saison à la campagne: die schöne jahreszeit auf dem lande zubringen.

PASSER son envie, seine begierde stillen. Passer sa colere: seinen zorn vertreiben.

‡ **PASSER** sur quelcun, [auf dem fechtboden] eines meisters werden um ihne entwaffnen zu können.

PASSER, eingehen; einwilligen; beschließen. Passer un contract: einen contract eingehen; vollziehen. Passer procuration: vollmacht erteilen. Passer condamnation: sich dem urtheil unterwerfen; seine sache verlohren ge-

ben. Faire passer une chose par le conseil: en plein conseil: eine sache in vollem rath abthun lassen. La chose passa tout d'une voix: die sache ist durch einbellige stimmen bewilliget [beschloffen] worden.

PASSER, seigen; sieben. Passer un bouillon dans un linge: eine fleisch-brühe durch ein tuch seigen. Passer par l'étamine: durchsieben. Passer de la terre à la claie: [im garten-bau] erde durchsieben.

PASSER, aufstreichen; überstreichen. Passer l'éponge sur les tablettes: die schreib-tafel mit dem schwamm rein wischen. Passer de la chaux par dessus: mit kalk überstreichen. Passer le carreau sur les rentratures: die eingeschlagene näthe ausbügeln.

PASSER, durchziehen; einziehen; einstecken; überziehen. Passer un ruban par un anneau: eine band-schleife durch einen ring ziehen. Passer le lacet dans les oeillets: eine senckel-schnur durch die löcher ziehen. Passer un bouton dans la gance: einen knopf durch das loch stecken. Passer la chemise par dessus la tête: das hemd über den kopf ziehen. Passer à quelcun son épée au travers du corps: einem den degen durch den leib stoßen. Passer un fil par l'aiguille: eine nähe-nadel einfäden.

‡ **PASSER**, [bey dem färber] in die farbkessel eintauchen.

‡ **PASSER** son ordre, [in dem wechsel-recht] einen wechselbrief einem anderen überweisen.

‡ **PASSER** des marchandises en fraude, waaren heimlicher weise durch-sühren.

PASSER maître, meister werden. Se faire passer maître: das meisters-recht gewinnen.

PASSER une peau, eine haut bereiten; gar machen.

PASSER des rasoirs, des couteaux, scheer-messer; messer, schleifen; abziehen.

Il faut que cela passe, das muß geschehen; das muß seinen fortgang gewinnen.

Il faut en passer par là, man muß daran; es kan nicht anders seyn.

Ce juste-au corps me passera cet hiver, dieser rock muß mir den winter hindurch aushalten.

PASSER par les mains de quelcun, mit jemand zu schaffen haben; seiner gnade leben; sich nach ihm richten müssen.

PASSER au fil de l'épée, nieder machen; umbringen.

PASSER sur le ventre à l'enne-

mi, die feinde niedermachen; niederhauen; erlegen.

Vous passerez par mes mains, ich will dich schon kriegen; du sollst mir nicht entgehen.

SE PASSER, v. r. geschehen; vorgehen. Tandis que ces choses se passaient: mittlerweile da diese dinge vorgiengen. Cela s'est passé il y a longtemps: das ist vor langer zeit geschehen.

SE PASSER, vergehen; überhin gehen. Cela se passe en un moment: das gehet im augenblick überhin. La vie se passe insensiblement: das leben vergehet unvermerck.

SE PASSER, verschleffen; verschleffen; den glanz verlieren. Tapiserie qui s'est passée: beuhängsel; tapeten so verschleffen.

La beauté se passe bien vite, die schönheit verliert sich gar bald.

SE PASSER, verliegen; überreifen; sich überstehen. Cette poire se passe bientôt: diese art birn verliegt sich bald; verliert den geschmack. Une pêche qui s'est passée: eine pferisch, so überreif geworden.

SE PASSER, sich enthalten; entzathen. Se passer de plaisirs défendus: sich verbotener ergötzlichkeiten enthalten. Je peux bien me passer de cela: ich kan dieses wohl entzathen: entbehren.

SE PASSER, unterlassen. Vous vous pourriez passer de cela: ihr hättet das wol mögen bleiben lassen.

SE PASSER, sich begnügen; zu frieden seyn. Se passer à peu de chose: sich mit wenigem begnügen.

PASSERAGE, f. f. pfefferkraut.

PASSEREAU, f. m. sperling.

PASSE-ROSE, f. f. pbonien.

PASSE-ROUTE, f. f. listiger streich; arglistiger betrug.

‡ **PASSETS**, f. m. unterschläge, in einem kram-laden.

PASSE-TEMS, f. m. zeitvertreib. Donner du passe-tems à quelcun: einem einen zeitvertreib machen.

PASSE-VELOURS, f. f. sommer-blume; floramor.

PASSE-VOGUE, f. f. [in der see-fahrt] schnelle fahrt einer galee, durch starkes rudern.

PASSE-VOLANT, f. m. blinder, der durch die musterung mit gehet, und kein geworbener soldat ist. On punit les passe-volans: man strafet die blinden.

- ‡ PASSE-VOLANT, der sich in das schauspiel einschleicht ohne zu bezahlen.
- PASSEUR - D'EAU, *f. m.* fährer; der mit einem fahn leute über einen strom führt.
- PASSIBLE, *adj.* leidensam; empfindlich.
- PASSIBILITE', *f. f.* leidensamkeit; empfindlichkeit.
- PASSIF, *m.* PASSIVE, *f. adj.* [in der natur-lehr] leidensam; leidend; entgegen gesetzt dem wirkenden oder thätigen.
- PASSIF, [im dem rechts-handel] Dette passive: passiv-schuld; schuld, womit ich andern verhaftet bin.
- PASSIF, [in der sprach-kunst] die leidende art oder andeutung der zeit = worte: genus passivum.
- PASSIF, *f. m.* zeit = wort, leidender art: verbum passivum.
- PASSIVEMENT, *adv.* auf die weise der leidenden art: passivè.
- PASSIVETE', *f. f.* [in der geheimen gottes = gelährtheit] die nicht-würkung.
- PASSION, *f. f.* gemüths-regung; leidens-schaft; affect. Les passions sont dangereuses: die gemüths-regungen sind gefährlich. L'orateur excite les passions: ein redner erregt die affecten.
- PASSION, neigung; lust; liebe; belieben. Avoir de la passion pour la vertu: neigung [lust] zur tugend haben.
- PASSION, begier; eifer. La passion que j'ai à vous honorer: die begierde, so ich euch zu ehren habe.
- ‡ La chaste est ma passion, ich bin der jagt sehr ergeben.
- PASSION, haß; bitterkeit; un-wille; neid. Agir avec passion: durch haß getrieben werden. Cacher sa passion: seinen unwillen verbergen.
- PASSION, daß leiden Christi. Lire la passion: die geschicht des leidens Christi [die passion] lesen.
- PASSION, passions = predigt; passions = andacht. Ouir la passion: die passions = predigt hören.
- PASSIONNE', *m.* PASSIONNE'E, *f. adj.* begierig; eiferig. Passionné pour la gloire; pour les richesses &c. der ehre; des reichthums begierig.
- PASSIONNE', verliebt. Air passionné: verliebte geberde. Expression passionnée: verliebte redens-art.
- PASSIONNEMENT, *adv.* bestig; eiferig; brünstig. Ai-

- mer passionnement: brünstig-lich lieben.
- PASSIONNER, *v. a.* heftig lieben; begehren. Passionner le jeu; la danse; &c. das spiel; das tanzen heftig lieben; ihm ergeben seyn.
- PASSIONNER, beweglich reden; seine rede mit bewegung vorbringen. Il passionne admirablement les airs qu'il chante: er giebt den liedern, so er absinget, eine wundersame bewegung.
- SE PASSIONNER, *v. r.* sich ereifern; sich erhitzen. Il se passionne pour rien: er ereifert sich um nichts.
- SE PASSIONNER pour ses amis: sich seiner freunde eiferig annehmen.
- PASSIVEMENT, *f. PAS-SIF.*
- PASSOIRE, *f. f.* durchschlag-paste, *f. PÂTE.*
- PASTE', *f. PÂTE'.*
- PASTEL, *f. m.* gefärbte kreide, zum zeichnen.
- PASTEL, weid; ein färber-krant.
- PASTENADE, *f. f.* pasternack.
- PASTENAQUE, *f. f.* ein see-fisch in gestalt eines rochen.
- PASTEUR, *f. m.* hirt; schäfer. [wird nur in wichtigen reden gebraucht.]
- PASTEUR, seelsorger; pfarrer; seelenhirt. Il est pasteur d'une belle eglise: er ist pfarrer (prediger) bey einer schönen gemeine.
- PASTILLE, *f. f.* räucher-kerze. J'ai acheté des pastilles: ich habe räucher-kerzen gekauft.
- ‡ PASTIS, [ein altes wort] weyde; triff.
- PASTORAL, *m.* PASTORALE, *f. adj.* dem hirten gehörig. Bâton pastoral: hirtens-tab.
- PASTORAL, zum lehr = amt [zur seelen-sorge] gehörig. Vigilance pastorale: die einem seelen-hirten geziemende wachsamkeit.
- PASTORALE, *f. f.* hirten-gesicht; hirtenspiel; schau-spiel, darinn nur hirten aufgeführt werden.
- PASTORALEMENT, *adv.* einem seelen-hirten geziemend. Il en agit avec tout le monde pastoralement: er gehet mit jedermann um, wie einem pfarrer zukommt.
- PASTORALES, schäfer = oder hirtenspiele.
- ‡ PASTOUREAU, *f. m.* hirtgen; kleiner Schäfer.
- ‡ PASTOURELLE, *f. f.* kleines hirtens-mädgen; kleine Schäferin.

- PASTURAGE, PASTURE, *f. PÂTURAGE.*
- PASTRE, *f. PÂTRE.*
- PAS-UN, *f. PAS.*
- PAS, *f. m.* [im schach-spiel] wenn ein spieler nicht ziehen kan, ohne sich unter den schach zu stellen.
- PATAC, kupfer = münze in Frankreich, gilt so viel als ein double.
- PATACHE, *f. f.* jagt = schiff; renn = schiff.
- PATAGON, *f. m.* Albertus = thaler; kreuz = thaler.
- PATA PATA PAN, ertichtetes wort, den trommelschlag nachzubilden; bidibidom.
- ‡ PATAQUE, *f. f.* Portugesische Silbermünze.
- PATARAFES, *f. m.* allerhand striche und züge unter einander, daß man nicht weiß was es ist.
- PATARD, *f. m.* art von silbern.
- PATATA PATATA, ertichtetes wort den pferde-galopp vorzustellen.
- PATATRA, ein schrey, den man thut, wenn man jemand fallen siehet.
- PATAUD, *f. m.* küchen = hund.
- PATAUD, dick = wanst.
- PÂTE, Paste, *f. m.* [das ist stumm] pastete. Pâte godiveau: eine süß = pastete. Pâte en pot: eine port = pastete; fleisch auf pasteten = art ohne teig zugerichtet. Mettre un lievre en pâte: einen hasen in eine pastete schlagen.
- PÂTE', [in der kriegs = bau-kunst] werck so zu bedeckung einer pforten dienet.
- PÂTE' D'HERMITE, müße, weil diese der einsiedler abendkost sind.
- PÂTE', verruquen = pastete.
- PÂTE', klitter, so aus der feder auf das papier fällt. Livre plein de pâtes: buch das voll klitter ist.
- Faire un pâté, [im kartenspiel] die karte packen; unterziehen.
- Votre femme crie des petits pâtez, ihre liebste empfindet die geburts = schmerzen.
- ‡ PÂTE', [bey dem tendel-kramer] ein schlag verschiedener geringer stücken zusammen überhaupt geschägt.
- PÂTE, PASTE, *f. f.* [das ist stumm] teig. Pâte bisé: grober teig. Pâte fine: feiner teig. Pâte feuilletée: butterteig.
- ‡ PÂTE à laver les mains, waschen um die hände damit zu waschen; hand-waschen.
- Mettre la main à la pâte, helfen; hand mit anlegen. être

- être de bonne pâte, eine gesunde, starke natur haben.
 N'avoir ni pain ni pâte au logis, in seinem hauss weder zu beissen noch zu brechen haben.
 Il est comme un coq en pâte, er sitzt im schmeer bis über die ohren; es fehlt ihm an nichts.
 PÂTE de fourneaux: ofen leimen; zubereitete erde, womit die schmelzger ihre ofen bauen.
 PÂTE d'amandes, d'abricots, &c. mandel-paste; apricotsen-paste, u. s. w.
 PÂTE, fleisier, von mehl und wasser gemacht.
 PATE de couleurs, geriebene farbe.
 PÂTE de stuc, zugerichteter gips.
 PÂTE d'émeraude; d'ametiste, &c. schmelz, woraus falsche schmaragen, ametisten, u. s. w. gemacht werden.
 † PATE mole, eine art holländische käse.
 PÂTE, f. f. flöse, womit das feder-vieh geflopfst wird.
 PATE, PATTE, f. f. pfote. La pate d'un loup, d'un chat &c. die pfote eines wolfs, einer katze, u. s. w.
 PATE, die hand. Sans remuer ni pie ni pate: ohne fuß oder hand zu regen. Graisser la pate au juge: dem richter die hände schmierern.
 PATE, rostral, linien zur musc zu ziehen.
 PATE, sapsé an der speiche.
 PATE, maur-hafe, womit die cammin-platte verwelet wird.
 PATE, fuß, gewisser gefäße. Pate de verre; de flambeau; de gueridon &c. fuß an einem wein-gläse; an einem leuchter; an einem leuchter-tisch.
 PATE de flute; de hautbois &c. das niedere ende einer flöte, schalmey, u. s. w.
 PATE de fente de haut de chausse, der riegel an dem hosen-schlig.
 PATE d'anemone; de rénoncule, anemonen-wurzel; ranuncel-wurzel.
 PATE d'ours, gesegnete distel.
 PATE de bouline, [in der see-fahrt] schotte, oder grosses seiten-tau, an den segeln, mit vielen enden.
 PATES pelués, Esaus-hände; heuchler.
 PATES, [in der wappen-kunst] linde schräge-balken.
 PATE d'ancre, stiege [spitze] des ankers.
 † PATE, [ein spiel der schuler] das anschlagen mit pfeinungen an eine mauer.

- † PATE, gewalt. Si je le tiens une fois sous ma pate, wann ich ihne einmahl in meinem gewalt habe u. c. Je me suis tiré des pates d'un fripon de Procureur; ich habe mich noch aus den handen eines schelmischen sachs-walters gezogen.
 PÂTEE, PATTE'E, f. f. klapp oder schlag, so mit dem klappstoc den schullnaben in die hand gegeben wird.
 Croix patée, [in der wappen-kunst] ausgerundetes creuz.
 † PATELET, ein art Mollschiff.
 PATELIN, f. m. listiger betrüger; spißhub.
 PATELINAGE, f. m. list; betrug; betrügerliche schmeicheley.
 PATELINER, v. a. und n. durch gute worte, und schmeicheleyen betrogen.
 PATELINEUR, f. m. ein listiger schelm, der andere weiß mit manieren zu betrogen.
 PATELINEUSE, f. f. frau, die andere zu betrogen weiß.
 PATENE, f. f. [in der kirche] teller womit der tisch bedeckt wird.
 PATENOTRE, f. m. [in der Römischen kirche] paternoster-schnur; bet-corallen. Dire ses paternôtres: nach der schnur beten.
 PATENÔTRE', m. PATENÔTREE, f. adj. [in der wappen-kunst] nach art einer corallen-schnur. Une croix paternôtrée: ein corallen-förmiges creuz.
 PATENÔTRES, [in der bau-kunst] paternoster die man über die erer setzt.
 PATENÔTRE de singes, affen-murren, wenn sie böse sind.
 PATENÔTRES de chats, das roh-garn spinnen; oder das schnorren der kazen.
 † PATENÔTRERIE, f. f. bet-corallen, aller gattung; Paternoster-waaren.
 PATENÔTRIER, f. m. paternoster-drechsler; trämer.
 PATENTE, LETTRES PATENTES, f. f. pl. patent; offener brief.
 † PATENTE brute, [in der see-fahrt] ein geleits-brieff eines schiffs, in welchem angedeutet wird, daß es von allem verdacht der pest nicht befrevet seye.
 † PATENTE nette, [in der see-fahrt] geleits-brieff eines schiffs, darinnen es von allem verdacht der pest frey erklärt wird.

- PATER, f. m. grosse coralle an der paternoster-schnur, so das vater unser bedeutet.
 PATER NOSTER, f. m. vater-unser; gebet des Herrn [es hat keinen pl.]. Dire cinq pater-noster: fünf vater-unser beten.
 PATER, v. a. fleistern.
 PATERE, f. f. oyster-schale; bey den alten Heyden.
 PATERNEL, m. PATERNELLE, f. adj. väterlich. Charité paternelle: väterliche liebe.
 PATERNELLEMENT, adv. väterlich; nach vaters weise. Il m'a traité paternellement: er hat mich tractirt wie ein vater.
 PATERNITE', f. f. [in der Gottes-lehre] väterschaft. La paternité en Dieu: die väterschaft in Gott.
 PATERNITE', ehren name, so denen geistlichen vätern gegeben wird. Votre paternité: eure ehrwürden. [Es kommt ab, und wird nur scherzweise gebraucht.]
 PATÉTIQUE, adj. beweglich; nachdrücklich. Discours patétique: eine bewegliche rede.
 PÂÉTIQUE, f. m. nachdruck; was eine rede beweglich macht. S'atacher au patétique: sich des nachdrucks befeissen; befeissen seyn, die rede beweglich zu machen.
 PÂÉTIQUEMENT, adv. nachdrücklich; beweglich.
 PATEUX, m. PÂTEUSE, f. adj. mit teig besudelt. Avoir les mains pâteuses: die hände voll teigs haben.
 Avoir la bouche pâteuse, [bey krankten] den mund voll schleim haben.
 PÂTEUX, [am obst] mollisch; teigig. Poire pâteuse: teigige birn.
 PATHOS: Il y a bien du pathos dans ses discours, in seinen reden giebt es viel dinge, welche die affecten bewegen.
 PATIBULAIRE, adj. nach dem galgen riechend; galgenmäßig. Il a la mine patibulaire: er siehet galgenmäßig aus; der galgen stehet ihm vor der siren geschrieben.
 PATICER, v. a. pasteten-werck; back-werck machen.
 PATICERIE, PATISSERIE, f. f. pasteten-werck; fuchen-werck; back-werck; gebackenes.
 PATICIER, f. m. pasteten-bäcker.
 PATICIÈRE, f. f. pasteten-bäckerin.
 Y y 2 PATIE.

- PATIEMENT**, *adv.* [spr. *Paciamman*] gedultiglich; mit gedult.
- PATIENCE**, *f. f.* [spr. *Paciance*] gedult. Avoir patience: sich gedulden; geduldig sein. Perdre patience: die gedult verlieren; ungeduldig werden.
- ‡ **PATIENCE!** gedult! Patience s'il vous plait, habt doch gedult.
- PATIENCE**, gedult; nachsicht; frist. Il ne me donne point de patience: er hat keine gedult mit mir; will mir keine frist verstaten.
- PATIENCE**, *ampfer* = fraut; füring.
- PATIENCE**, sonderliches hemd, oder leib-rock, so gewisse münche tragen.
- PATIENT**, *m. PATIENTE*, *f. adj.* [spr. *Paciant*] geduldig. L'homme patient vaut mieux que le courageux: ein gedulziger ist besser denn ein starker.
- PATIENT**, [bey dem wund-arzt] fränker; an dem eine schmerzhafteste operation vollbracht werden soll.
- PATIENT**, [in der natur-lehre] leidend; darein ein anders würcket.
- PATIENT**, *f. m.* [spr. *Paciant*] armer sündler; verurtheilter misethäter. J'ai vu le patient: ich habe den armen sündler gesehen.
- PATIENTER**, *v. n.* [spr. *Pacianté*] sich gedulden; gedult haben. Il faut patienter: man muß gedult haben.
- PATIN**, *f. m.* weiber = schuh, mit hohen absätzen.
- PATIN**, schlit-schuh, womit man auf dem eise fährt.
- PATIN**, [im reut = stall] hufeisen mit einer kugel.
- PATIN** [in der bau-kunst] die sohle eines bilder-gestells.
- PATIN** ou **SOCLE** [in der bau-kunst] grund = stein des säulen-stuhls.
- PATINS**, *f. m. pl.* [im bau] rost, so auf die grund = psähe an das fundament gelegt wird.
- PATINABLE**, *adj.* das sich betasten (begreifen) läßt. Il y a beaucoup de filles patinables: es giebt jungfern genug, die sich betasten lassen.
- PATINER**, *v. a.* tasten; betasten; begreifen. Il aime à patiner les femmes: wenn er beyhin frauenzimmer ist, muß er sie immer bey der hand halten, greifen.
- PATINEUR**, *f. m.* taster; der gerne tastet.
- ‡ **PATINEUR**, der mit schlit-schuh auf dem eise fährt.

- PATIR**, *v. a.* leiden. Les bons patissent pour les mauvais: die guten leiden für die bösen; um der bösen willen.
- PATOIS**, *f. m.* grobe sprache; land = sprache; bawen = sprache.
- PATOLOGIE**, *f. f.* [in der heil = kunst] erzählung der krankheiten und ihrer ursachen.
- PATON**, *f. m.* füttering; kappe in der spitze des schubes.
- PATON**, nudel, damit man die kappe = hähne stopfet.
- PATRE**, **PASTRE**, *f. m.* [das *f* ist stumm] hirt; viehhirt.
- ‡ Ad patres, aller ad patres, sterben. Envoyer ad patres, tödten.
- PATRIARCAL**, *m. PATRIARCALE*, *f. adj.* Patriarchisch. Croix patriarcale: ein Patriarchen = kreuz. Dignité patriarcale: die würde eines Patriarchen; Patriarchische würde.
- PATRIARCAT**, *f. m.* Patriarchentum; Patriarchen-amt.
- PATRIARCHE**, *f. m.* Patriarch.
- PATRIARCHE**, erß = vater der kirchen des alten bundes.
- PATRICE**, *f. m.* Patricius; rathß = verwandter; ein ehrensname in dem alten Rom.
- PATRICIAT**, *f. m.* ehre; stand eines Patricii, in dem alten Rom.
- PATRICIEN**, *m. PATRICIENNE*, *f. adj.* patricisch; rathß-fähig, in dem alten Rom. Race patricienne: rathß = fähiges geschlecht.
- PATRIE**, *f. f.* vaterland. Aimer sa patrie: sein vaterland lieben.
- PATRIMOINE**, *f. m.* väterliches erbe; mütterliches erbe. Avoir du bien de patrimoine: erb = gut [ererbtes vermögen] haben.
- PATRIMONIAL**, *m. PATRIMONIALE*, *f. adj.* zum väterlichen erbe gehörig. Fiefs patrimoniaux: väterliche lehen.
- PATROCINER**, *v. n.* überreden; einem etwas ausreden, und ein anders einreden wollen.
- PATRON**, *f. m.* muster. Patron de dentelle: ein spizen = muster. Tracer un patron: ein muster abzeichnen.
- PATRON**, vorbild; exempel der nachfolger. Prendre patron sur quelcun: an jemand ein vorbild nehmen; einem nachfolgen.
- PATRON**, [im Römischen recht] herr eines freigelassenen leibeigenen knechts.

- PATRON**, [im geistlichen recht] beleiber eines geistlichen amts oder pfund; patron.
- PATRON**, [in der see = fabrik] schiffer; der das gebiet über das schiff und schiffß = volck hat.
- PATRON**, haus = herr; haus, wirth; der herr im haus.
- PATRON**, beschirmer; schuß-heiliger. S. Nicolas est le patron des gens de mer: der heil. Nicolaus ist ein beschirmer der see-fahrenden.
- PATRON**, beschützer; beschirmer; beförderer. Se faire un patron: einen beschirmer [beförderer] gewinnen.
- PATRONAGE**, *f. m.* [im geistlichen recht] patronat; verleiherung = recht einer pfund.
- PATRONNE**, *f. f.* beschirmerin; beschützerin.
- ‡ **PATRONNE**, die zivente französische Galeere.
- PATRONNER**, *v. a.* durch patronen ansprechen; wie die karten = macher thun.
- PATRONNIER**, *f. m.* musterkrämer; der spizen = muster verkauft.
- ‡ **PATROUILLAGE**, ou **PATROUILLIS**, *f. m.* garstig, tothiges wesen.
- PATROUILLE**, *f. f.* scharwacht; umlaufende wacht.
- PATROÜILLER**, **PATROÜILLER**, *v. n.* [das erste ist das gemeinste] durch den toth treten. Voilà cet enfant, comme il patroüille dans la boue: sehet wie das kind im toth herum zappelt.
- PATROÜILLER**, südeln; die speiße übel zubereiten.
- PATTE**, *f. f.* **PATE**.
- PATU**, *adj.* Pigeon patu: rauchfüßige taube.
- PATURAGE**, **PASTURAGE**, *f. m.* [das *f* ist stumm] weyde; hut; trift.
- PATURE**, **PASTURE**, *f. f.* [das *f* ist stumm] futter; füttering für das vieh. Servir de pâture aux vers du monument: den würmern in dem grab zur speiße dienen.
- La connoissance de la verité est la pâture de l'esprit, die erkänntniß der wahrheit ist die weyde des verstandes.
- PATURER**, *v. n.* weyden; hüften.
- ‡ **PATUREUR**, *f. m.* [in dem krieg] die reuter oder soldaten, welche die pferde in die wiesen führen.
- PATURON**, *f. f.* festel eines pferdes.
- PAVAGE**, *f. m.* das pflastern; steinsetzer-arbeit.
- ‡ **PAVA-**

PAV

‡ PAVAME, Holz aus Florida, welches in der artzney dienlich.

PAVANE, *f. f.* ein gewisser tanz; so nunmehr abgetommen.

‡ PAVANER, SE PAVANER, *v. n.* hochmüthig einher gehen.

‡ PAVATE, Ein Indianisches staud gewächs. In der artzney dienlich.

PAVE', *f. m.* pflaster; stein-pflaster; steinbrücke. Poser le pavé; mettre un pavé; Asséoir un pavé: ein pflaster legen; schlagen. Arracher le pavé: das pflaster aufheben; aufnehmen.

Prendre le haut du pavé, die oberhand [oberfelle] nehmen.

Je suis sur le pavé du Roi, ich bin in meinen vier pfäden; es hat mir niemand etwas zu sagen.

Ce laquais est sur le pavé, der lackey hat keine dienste.

Personne ne luy dispute le pavé, er ist hahn im torbe; es macht sich niemand an ihn.

‡ Tâter le pavé, fürsichtig in die sache gehen; sich nicht übereyen len.

PAVE', *m.* PAVE'E, *f. adj.* gepflastert. Chemin pavé: steinweg; gepflasteter weg.

Avoir le gosier pavé, er hat eine ausgepflasterte fehle. [sprw. von denen, so heiße speise verschlucken können.]

PAVEMENT, *f. m.* das pflastern; pflaster legen.

PAVER, *v. a.* pflastern; pflaster schlagen.

PAVESADE, *f.* PAVIERS.

PAVEUR, *f. m.* pflasterleger; pflaster-schläger; stein-seher.

PAVIE, PAVI, PAVIS, *f. m.* [das erste ist das beste] pferich, so sich nicht spaltet, und fest an dem kern hält.

PAVIE, pferich = baum dieser art.

‡ PAVIE, eine art gebildete flandrische leinwand.

‡ PAVIER ou PAVOISER, das schanz-kleid auf dem schiff aufstellen.

PAVIERS, PAVOIS, *f. m.* PAVESADE, *f. f.* [in der see-fahrt] schanz-kleid, auf dem schiff.

PAVILLON, *f. m.* zelt; gezelt.

PAVILLON, bett, behängsel, in gestalt eines zelts; zelt = bette.

PAVILLON, [in der see-fahrt] sagge. Faire pavillon blanc: eine weiße sagge aufstellen. Amener le pavillon; baifser le pavillon: die sagge streichen.

PAU

Baifser le pavillon devant quelcun, einem nachgeben; einem den vorzug einräumen.

Mettre pavillon bas, sprichw. von denen, so bey der tafel den hut abnehmen.

PAVILLON, [in der wappen-kunst] helm-decke.

PAVILLON, die untere öffnung an einem wald = horn; trompete, u. d. g.

PAVILLON, [in der bau-kunst] neben-gebäu, so mit etnem fügel an dem haupt = bau hanget.

PAUL, *f. m.* Paulus; Paul.

PAULE, *f. f.* Pauline, ein weibs-name.

PAULETTE, *f. f.* schätzung, so die gerichts- und cammer-beamten in Frankreich jährlich bezahlen, damit ihnen das amt erblich verbleibe.

‡ PAULETTER, *v. a.* die schätzung, Paulette genannt, entrichten.

PAULOT, *f. m.* Paulchen; verkleinert aus Paul.

PAUME, *f. f.* [spr. Pâme] die hohle hand; flache hand.

PAUME, hand = breit; hand-hoch. Cheval qui a quatorze paumes de hauteur: pferd das vierzehn hände hoch ist.

LONGUE-PAUME, *f. f.* das lange ballen-spiel.

Courte-paume, ballen = spiel im ball = haufe.

PAUMELLE, *f. f.* grosse gerste.

PAUMELLE, eine art thür = besen.

PAUMELLE, hand-blech, so die segel-macher an statt des fingerhuts brauchen.

PAUMER, *v. a.* maul = schellen; maul = schellen geben; mit der flachen hand schlagen.

PAUMIER, *f. m.* ballmeister.

PAUMURE, *f. f.* [bey der jagt] kluppen = geweiß eines hirsches.

PAVOIS, *f. m.* schild, aus der alten zeit.

PAVOIS, *f.* PAVIERS.

PAVOT, *f. m.* mohn; mohn-blume; mohn-same. Pavot rouge, blanc, &c. rothe, weiße, u. s. w. mohn-blume.

Comparer la rose au pavot, sprichw. d. i. ungleiche dinge mit einander vergleichen.

PAUPIERE, *f. f.* [spr. Po-piere] augen-lied.

‡ Fermer la paupiere, einschlafen; (it. poetisch) sterben.

PAUSE, *f. f.* [spr. Pose] ruhe; stillstand. Faire une pause: inne

PAU 541

halten; still stehen.

PAUSE, [in der Französischen poesie] abfatz in den reim = zeilen.

PAUSE, [in der singe-kunst] pause; zeichen des stillschweigens.

‡ PAUSE, ein feldmaaß an einigen orten. Une pause de vignes, eine juchart reben.

‡ PAUSES, breite und lange zu Archangel bräuchliche schiffe.

PAUSE', PAUSEMENT, *f.* POSE'.

PAUSER, *v. n.* pausiren; im singen stille halten.

PAUVRE, *f. m.* ein armer. Assister les pauvres: den armen bespringen.

PAUVRE volontaire, freywilliger armer, der die armuth gelobet; ein kloster = gelübde gethan.

PAUVRE, *adj.* arm; dürftig.

PAUVRE d'esprit, einfältig; arm an verstand.

PAUVRE en esprit, geistlich arm [in der schrift.]

Une langue pauvre, eine dürftige sprache; der es an genugamen worten mangelt.

PAUVRE, elend; armselig; unglücklich. Le pauvre homme: der arme [unglückselige] mensch.

PAUVRE, schlecht; unnützig; untauglich. Un pauvre poète: ein armer [schlechter] poet. Un pauvre ouvrage: eine elende [untüchtige] arbeit.

Le pauvre garçon a mal fait ses affaires, das arme blut hat seine dinge sehr schlecht ausgerichtet.

Ma pauvre toinette, crois tu cela? mein gutes Antonchen, gläubst du das?

PAUVREMENT, *adv.* armselig; armselig; kümmerlich.

PAUVRETÉ, *m.* PAUVRETÉ, *f. adj.* armselig. Le pauvre est sans malice; der armselige [stümper] meent es nicht böse.

PAUVRETE', *f. f.* armuth; dürftigkeit. Pauvreté n'est pas vice: armuth schändet nicht.

PAUVRETE', das gelübd der armuth, bey den ordens-leuten; gelobte armuth.

PAUVRETE', abgeschmackte rede; lahme possen; ungeschickter scherz. Il dit les plus grandes pauvretés du monde: er redet lauter abgeschmackte (ungeschickte) dinge.

‡ PAUVRETE' d'une langue, der mangel an worten in einer sprache.

PAYABLE, PAYE, PAVEN, PAYES, &c. unter PAI.

‡ PAYACO, *f. m.* eine Peruanische pflan.

- pfanze, dem wegrich ähnlich.
- ‡ PAZAN, *f. m.* das thier von deme der Orientalische bezoar herkommt.
- PEAGE, *f. m.* geleit; brücken-zoll; wege-geld.
- PEAGER, *f. m.* zöllner; geleits-einnehmer.
- PEAU, *f. f.* [*spr. Pô*] haut; fell; balg. Peau de veau: kalbfell. Peau de vache: fische-haut; Peau de loup: wolfs-haut. Peau de renard: fuchs-balg.
- PEAU, die haut des menschen. Avoir la peau toute écorchée: die haut beschunden haben. Enrager dans sa peau, vor eifer aus der haut fahren. La peau vous demange, die haut juckt dich; du ringest nach schlagen. Il mourra dans sa peau, *sprw.* d. i. er wird nicht anders werden; er bleibt wie er ist. Sa peau ne me tente guere; ihre haut sticht mich nicht in die augen; sie gefällt mir nicht sonderlich. Je ne voudrois pas être en sa peau, ich wolte nicht gerne in seiner haut stecken; d. i. an seiner stelle seyn. Il a peur de sa peau, er fürchtet sich seiner haut; er hat kein herb. Il a raporté sa peau, er hat seine haut davon gebracht; ist davon gekommen. Coudre la peau du renard à celle du lion, *sprchw.* wo die löwen-haut nicht zulangt, den fuchs-balg ansticken; d. i. wo man mit gewalt nicht fort kan, die list zu hülffe nehmen.
- PEAU, schale; schelle des obsts. La peau des pommes, des poires, &c. äpfel = schelfen; birn = schelfen. Peaux d'oignon: zwiebel = schalen.
- PEAU, haut, so sich über gewisse säfte, erkaltete suppe, u. d. g. fest.
- PEAU d'âne, contes de peau d'anes: mährgen; alte weiber fragen.
- ‡ PEUCERIE, *f. f.* lederhandel; leder-waaren.
- PEUCIER, *f. m.* weißgerber.
- PEUCIER, leder-händler; der gegerbtes und zubereitetes leder verkauft. Muscles-peuciers, *f. m.* mäuslein, wodurch die haut bewegt wird.
- PEAUTRAILLE, lumpen-gesindel [*alt wort.*]
- PEAUTRE, *f. m.* fleur; steurer.
- PEAUTRE, *m.* PEAUTRE'E, *f. adj.* [*in der wappen-kunst*]

- geschwängter fisch. Dauphin de sable, peautre d'or: ein schwarzer delphin, mit einem goldenen schwanz.
- PEC: hareng pec: frisch gefalshener hering, wie man sie hier und anderwärts isset.
- ‡ PEC, [*ein uraltes wort*] die brust. Il fait le ferment la main au pec, er schweeret den end mit der hand auf der brust.
- PECADILLE, *f. m.* kleine sünde; geringer fehler.
- PECCANT, *m.* PECCANTE, *f. ad.* [*in der heil-kunst*] böse; verderbt; schädlich. Humeur peccante; böse feuchtigkeit.
- PECCAVI, bekenntniß der sünden.
- PECHE, PESCHE, *f. f.* [*das s ist stumm*] pferisch; pferlich. PÊCHE, fischerey. Aller à la pêche: auf die fischerey ausgehen. La pêche des perles: die perlen-fischerey.
- PÊCHE, *f. m.* sünde. Pêché veniel: erlässliche sünde. Pêché mortel: tod-sünde: Pêché originel: erb-sünde. Pêché actuel: würdliche sünde. Pêché d'omission: sünde der unterlassung; da eine gebotene pflicht unterlassen wird. Pêché de commission: sünde der vollbringung; da ein verbotenes übel begangen wird; da ein gebot Gottes in der that übertreten wird. Pêché de la chair: fleischliche sünde; unucht. Pêché contre nature: unnatürliche unucht; sodomites-rey. Tomber dans le pêché: in sünde fallen; sünde begehen. On le met au rang des pêchés éfacés, *sprchw.* man gedenkt sein nicht mehr; sein wird gar vergessen.
- PÊCHER, *v. n.* sündigen; sünde begehen. Pêcher par ignorance: aus unwissenheit [*unwissend*] sündigen.
- PÊCHER, fehlen. Pêcher contre la grammaire: wider die sprach-kunst einen fehler begehen; unrichtig reden. Pêcher contre le sens commun: wider die gesunde vernunft handeln.
- PÊCHER, [*in der heil-kunst*] mangel [*fehl*; verderbniß] an sich haben. Le sang pêche en qualité: es ist eine verderbniß im geblüt; das blut ist verderbt. Le sang pêche en quantité: es ist ein fehl im geblüt, an dem maß; des geblüts ist zu viel in den adern.
- PECHEUR, PESCHER, *v. a.* [*das s ist stumm*] fischen; fische fangen. Pêcher un plat de poisson: ein essen fische fangen. Pêcher un étang; un vivier: einen see; einen teich fischen. Pêcher à la ligne: mit der angel fischen; angeln.

- Où a-t-il été pêcher cela? wo hat er das hergenommen?
- Toujours Pêche, qui en prend un, *sprchw.* wenig ist doch etwas gefangen; ein fischling ist auch ein fisch.
- PÊCHER, PESCHER, *f. m.* [*das s ist stumm*] pferisch-baum.
- PÊCHERESSE, *f. f.* sünderin.
- PÊCHEUR, *f. m.* sündler. Pêcheur endurci, ein verstockter sündler.
- PÊCHEUR, PESCHER, *f. m.* fischer. Pêcheur à verge: angler; der fische mit der angel fängt. PÊCHEUR; Martin pêcheur, tybiß; fisch-dieb.
- PECORE, *f. f.* ein vieh; beest.
- PECORE, ein schwein; unstätiger [*ungeschickter*] mensch. Une grosse pecore: ein großes vieh; großer ungehick.
- PECQUE, PEQUE, *f. f.* [*schmahwort*] zoffe; tittel; sack. Deux peques provinciales: zwei land-zoffen; dorf-tittel.
- ‡ PECTEN, *f. m.* eine gattung Austren.
- PECTORAL, *f. m.* brust schild; ein stück des hohenpriesterlichen schmucks bey den Juden.
- PECTORAL, *m.* PECTORALE, *f. adj.* zur brust gehörig. Croix pectorale: kreuz so die Bischöfe vor der brust tragend tragen.
- PECTORAL, heilsam für die brust. Sirop pectoral: brust-sirup. Muscle pectoral, [*in der anatomie*] brust-mäuslein.
- PECULAT, *f. m.* entwendung gemeiner gelder; die zu des Fürsten oder landes einnahme gehören.
- PECULE, *f. m.* [*im Römischen recht*] erworben gut; was ein sohn ohne des vaters zuthun durch seinen fleiß erwirbt.
- ‡ PECULE castrense ou militaire, in dem krieg erworbenes gut.
- PECUNE, *f. f.* geld.
- PECUNIAIRE, *adj.* geld betreffend. Peine pecuniaire: geldstrafe; buße.
- PECUNIEUX, *m.* PECUNIEUSE, *f. adj.* reich in geld; der viel baar geld hat. Il n'est pas fort pecunieux: er ist nicht sehr bey geld.
- PEDAGNE, *f. m.* fuß-band der ruder-knechte auf der galee.
- PEDAGOGUE, *f. m.* lehrmeister;

PED PEI

meister; zuchtmeister. (wird mehrentheils scherzweise, und in einem verächtlichen Sinn gebraucht.)

PEDALE, *f. f.* pedal an der Orgel.

‡ PEDALES, die stärksten und größten Pfeifen an der Orgel.

PEDANE'E, *adj.* Juge pedanée, Dorf-richter; gerichtsverwalter; gerichtsdirector.

PEDANT, *f. m.* (Schmähw.) schul-fuchs; gelehrter mit unständigen Sitten; zänkischer, eigensinniger gelehrter; pedant.

PEDANT, *m.* PEDANTE, *f. adj.* schul-fuchsig. Esprit pedant: ein schul-fuchsiges Sinn.

PEDANTE, *f. f.* eigensinniger weib; die gern auf ihrer Meinung besteht.

‡ PEDANTER, *v. n.* die Jugend unterrichten.

PEDANTERIE, *f. f.* schul-fuchsigerey; pedanterey.

PEDANTESQUE, *adj.* schul-fuchsig; pedantisch.

PEDANTESQUEMENT, *adv.* schul-fuchsig.

PEDANTISER, *v. n.* schul-fuchsigerey (pedanterey) treiben.

PEDANTISME, *f. m.* schul-fuchsigerey; pedanterey.

PEDERASTE, *f. m.* Knaben-schänder.

PEDESTRE, *adj.* zu Fuß. Statue pedestre: stehendes Bild; Bild zu Fuß.

PEDICULAIRE, *adj.* Maladie pediculaire: läuse-sucht; läuse-franckheit.

‡ PEDICULAIRE, Rödels-fraut.

PEDICULE, *f. m.* blumen-stengel; blumen-stiel.

PEGASE, *f. m.* Pegasus; das geflügelte Pferd der Poeten.

PEGASE, das Pferd; ein Sternbild am Himmel.

PEIGNE, *f. m.* kamm. Peigne de bois: buchsbäumerner kamm. Peigne d'ivoire: helsenbeinerner kamm. Donner un coup de peigne: das Haar ein wenig aufkämmen.

Donner un coup de peigne à un ouvrage, eine Schrift ausbessern; ausputzen.

Il luy a donné un coup de peigne en passant, er hat ihm bey der Gelegenheit einen trefen gegeben; ein angehänget.

PEIGNE, [bey dem weber] weber-kamm.

PEIGNE de cardeur, wollen-kamm; woll-frage.

PEIGNE, [bey dem böttger] der frosch.

PEIGNE de venus, nadel-kerben.

PEI

PEIGNE', *m.* PEIGNE'E, *f. adj.* gekämmt. Peruque peignée: eine gekämmte peruke.

De la laine peignée, gekrahte Wolle.

PEIGNER, *v. a.* kämmen. Peigner un enfant: ein kind kämmen. Peigner une peruque: eine peruke kämmen. Se peigner: sich kämmen; seinen kopf selbst kämmen.

PEIGNER de la laine; de la soie; wolle; seide kämmen; aufkragen.

PEIGNER du chanvre, hanf hecheln.

PEIGNER un ouvrage, eine schrift fleißig (aufs zierlichste) ausarbeiten.

Le chat a peigné le chien, die katze hat dem hund ein mit der pfote versezt.

Elles se font peignées, spruchwort von weibern, wenn sie eine haar-collation mit einander gehalten.

PEIGNES, *f. m. pl.* igels-huf; maul; eine pferde-franckheit.

PEIGNIER, *f. m.* [spr. Peigné] kamm-macher.

PEIGNOIR, *f. m.* [spr. Peignoi] haar-mantel.

‡ PEIGNONS, *f. m.* abgang der gekämmten wolle.

PEIGNURES, *f. f. pl.* ausgekämmtes haar.

‡ PEILLES, *f. f.* alte fezen daraus papier gemacht wird.

‡ PEILLIER, *f. m.* fezen, lumpen-krämer.

PEINDRE, *v. a.* [Je peins, tu peins, il peint, nous peignons, vous peignez, ils peignent; je peignois; je peignis; j'ai peint] anstreichen; mahlen. Peindre en detrempe: mit wasser-farben mahlen. Peindre à l'huile, öl-farben mahlen. Peindre à fresque: auf frischen kalk-mahlen. Peindre du bois: holz anstreichen.

Cet écrivain peint fort bien: dieser schreiber schreibt sehr zierlich; eine schöne hand.

Les objets se peignent dans le fond de notre œil, comme dans un miroir, die dinge, die unserm gesicht vorkommen, stellen sich in dem innersten des auges dar, wie in einem spiegel.

Il porte la douleur peinte sur son front, sein schmerz steht ihm vor der stirn gemahlt; ist ihm an den augen zu sehen.

Cet auteur peint bien les choses qu'il décrit, dieser schreiber stellt die dinge, die er beschreibt, sehr zierlich und eigentlich vor.

PEI

Il est fait à peindre, es läßt ihm überaus wohl; man möchete ihn abmahlen. Cela vous va à peindre: das sehet euch wunder-wohl an.

PEINDRE quelcun comme il faut; de toutes ses couleurs, einen mit lebendigen farben abmahlen; alle seine untugenden erzehlen.

C'est pour l'achever de peindre, spruchw. das wird ihn vollends fertig machen; ihn vollends verderben.

SE PEINDRE, sich schmincken.

PEINE, *f. f.* sorge; mühe; kummer; schmerz; beschwerlichkeit; verdruß; widerwillen. C'est là ce qui cause ma peine: das ist die ursach meiner sorge; kummer; schmerz. Tirés moi de la peine, où je suis: helfet mir von dem kummer, darin ich stecke. Se mettre en peine de quelque chose: sich um etwas mühe [sorge] machen. Se donner la peine de faire quelque chose: die mühe nehmen, etwas zu thun. Perdre sa peine: sich umsonst bemühen; vergebliche mühe (sorge) machen. Cela n'en vaut pas la peine: das ist nicht der mühe werth. J'ai bien eu de la peine à faire cela: ich habe große mühe gehabt dieses zu thun. Marcher avec peine: mit großer mühe [mit noth] gehen können. Etre en peine: bekümmert [in sorgen] seyn. † J'ay peine à me separer de vous, ich scheide wieder meinen willen von euch.

PEINE, strafe. Peine corporelle: leibes-strafe. Peine pecuniaire: geld-strafe: Ordonner sur peine de dannaion: gebieten mit bedrohung der ewigen verdammis. Obliger à une chose, à peine d'être exclus des sacremens: einem etwas auflegen, bey vermeidung der [ausschließung von den] sacramenten. Cela est défendu sous des peines tres-rigoureuses: das ist bey schwerer strafe verboten.

A' PEINE, *adv.* kaum.

A' PEINE, bey straf. Sur peine de.

A' GRAND' PEINE, *adv.* schwerlich. A grand' peine m'accorderies vous cela, vous qui m'avez refusé l'autre: ihr werdet mir schwerlich dieses willigen, da ihr mir jenes abgeschlagen.

‡ PEINE', *adj.* allzubeissen und langsam. écriture peinée, langsame handschrift.

PEINER, *v. n.* und zuweilen a. mühe haben; sich sauer werden lassen. Il peine fort, lors qu'il fait

fait des vers: er hat viel mühe mit seinen versen. Il peine fort ses lettres: er läßt sich seine briefe sauer werden.

‡ PEINER, stark beladen seyn. Une poutre qui peine trop pour résister longtems, eine balcke der zu stark beladen ist um lang aushalten zu können.

SE PEINER, v. r. sich bekümmern. Se peiner beaucoup pour ne rien faire: sich vergeblich bemühen; viel mühe haben, und nichts ausrichten.

PEINT, m. PEINTE, f. adj. gemahlt; angestrichen.

PEINTRE, f. m. mahler. † Einer der in einer rede oder in versen die sachen sehr lebhaft vorzustellen weißt.

PEINTURE, f. f. mahleren; mahler-kunst. Peinture à l'huile; en détrempe; en émail; &c. mahleren mit öl = farben; mit wasser = farben; mit schmelz; u. s. w.

PEINTURE, gemähl. Une belle peinture: ein schönes gemähl.

Brave en peinture, ein aufschneider; der kein herz hat.

PEINTURE, beschreibung. Il a fait une peinture fort vive de sa personne: er hat ihn mit lebendigen farben abgemahlt.

PEINTURE, [im Karten-spiel] farbe der karte. De quelle peinture voulez-vous jouer? welche farbe wollet ihr spielen?

PEINTURE, m. PEINTUREE, f. adj. angestrichen.

‡ PELACHE, f. f. eine gattung grober plüsch = sammet von faden und baumwollen.

PELADE, f. f. glaze, so von einer unreinen krankheit herkommt.

‡ PELADE, die wolle so die weißgerber durch den kalk von denen häuten fallen machen.

PELAGE, f. m. haar = farbe der thiere. Ces animaux sont de diferent pelage: diese thiere sind verschiedener haare; sind nicht einerley farbe.

‡ PELAGIENS, f. m. Pelagianer, Ketzer.

‡ PELAINS, f. m. Chinesischer Atlas.

PELAMIDE, f. f. junger thunfisch.

PELARD, adj. gescheclete eiche, deren schalen man zu der lohe gebraucht.

PELARDEAUX, [in der see-fahrt] gefütterte bret = stücken, damit die löcher im schiffe verstopft werden.

PELATRE, f. m. das blat; breite end einer schaufel.

PELAUDER, mit säusten schlagen.

PÈLE, PELLE, schaufel; schüppe. Pèle à feu: eine feuer-schaukel.

PÈLE pour enfourner, semmel- oder leib = schüssel, oder leib = schiesser.

PELE, PESLE, PENE, f. m. [das erste ist das gebrauchlichste] der riegel an einem schloß.

PELE', m. PELE'E, f. adj. kahl; glatt; geschält; berupft. Avoir la tête pelée: eine glaze [kahlen kopf] haben. Cochon de lait pelé: ein abgebrüht spanferkel. Amande pelée: geschälte mandel.

PELE', f. m. kahlkopf [schmähwort.]

PELE'E, f. f. schaufel voll. Une pelée de feu; de terre, &c. eine schaufel voll feuers; erden; u. s. w.

PELE - MELE, PESLE - MESLE, adv. [das s'ist stum] durch einander; unter einander. Ils coururent tous péle - méle: sie liefen alle durch einander.

PELER, v. a. schälen; abbrühen. Peler des amandes: mandeln schälen. Peler l'oizier: weiden = gerten schälen. Peler un cochon de lait: ein spanferkel abbrühen. [man sagt lieber échauder un cochon de lait.]

‡ PELER la terre, den wasen abstechen.

‡ PELER une allée, einen gang säubern, [im garten.]

PELERIN, f. m. pilger; wallbruder; der aus andacht wallfart.

C'est un bon pèlerin, er ist ein arger gast; ein huren-hengst; ein loser mann, der keine bößheit achtet.

PELERINE, f. f. pilgerin; wall-schwester.

PELERINE, ein huren-balg.

PELERINAGE, f. m. pilgerschaft; wallfart. Aller en pèlerinage: wallfarten gehen.

PELERINER, v. a. herum wandern.

PELERON, f. m. ofen-schaukel bey dem becker, zu kleinem backwerk.

PÈLETEE, f. f. schaufel = voll.

PELETERIE, f. f. kürschnerarbeit; pelz-werk.

PELETERIE, pelz = haus; ort wo pelz = werck zu verkaufen.

PELETIER, f. m. kürschner.

PELICAN, f. m. pelican: ein gefäß zu der scheide-kunst.

PELICAN, pelican; die zähne damit auszunehmen.

PELICAN, pelican; sechs-pfündige feld-schlange.

PELICAN, pelican; ein wasser-vogel.

PELISSON, f. m. pelz; pelz-roß.

‡ PELISSIER, f. m. der pelz-röcke machet, oder darmit handelt.

‡ PELLAGE, eine auftrag die der herrschaft von dem vieh so keine wolle tragt, bezahlt wird.

PELLE, f. PÈLE.

PELLICULE, f. f. häutlein.

PELOIR, f. m. [spr. Pélou] stock, womit der weiß-gerber die häute arbeitet.

PELOTE, PLOTE, f. f. klumpe; ball. Une pelote de neige: ein schnee-ball.

PELOTE, knaul zwirns; garns, u. d. g.

PELOTE, nadel = küßfen.

PELOTE, stern vor der stirn eines pferds.

PELOTE à feu, leucht-kugel.

PELOTE de mer, meer = ball.

PELOTE, schmuck-kästgen, auf einen nachtlisch.

PELOTE, köder = kügelein, die fische anzulodern.

PELOTER, PLOTER, v. a. und n. [spr. Ploté] im ball-hause den ball zur lust schlagen. Peloter une douzaine de bales: ein duzend bälle zur lust ver-schlagen.

PELOTER, v. n. schnee-bällen; mit schnee-bällen werfen.

PELOTER, v. n. antödern.

PELOTER, v. a. schlagen; würgeln. Il a été peloté comme il faut: er hat eine gute tracht schläge gefriegt.

PELOTER, v. a. einen verren; wacker herum nehmen.

PELTON, PLOTON, f. m. [spr. Ploton] nadel = küßfen.

PELTON, ball, so noch nicht überzogen; das innere eines balls.

PELTON, [in der kriegs-übung] eine rotte fuß-knechte. Mettre un peloton entre chaque intervalle des escadrons: zwischen die reuter = geschwader rotten fuß-knechte stellen. Combattre par pelotons: rotten = weise fechten; eine rotte nach der andern feuer geben.

Cette grive n'est qu'un peloton de graisse, dieser frans-vogel ist lauter fett; sehr fett.

PEL PEN

PELTON. Se tenir en peloton: sich zusammen tauchen; zusammen ziehen.

PELOUSE, *f. f.* kurzes gras, so an dünnen orten wächst; ungebautes land. Il tombe à l'envers sur la pelouse: er fällt rückwärts zur erden.

PELU, *m.* PELUÉ, *f. adj.* haarig; mit haar bewachsen.

PATEPELUÉ, sprichw. ein schmeichler; fuchschwänger.

PELUCHE, PLUCHE, *f. f.* plüsch-sammet; raucher sammet.

PELUCHE, [im blumenbau] der sammet an einer anemone.

PELUCHE, *m.* PELUCHEE, *f. adj.* [im blumenbau] sammet-artig; rauh wie sammet.

PELURE, *f. f.* schelfe; schale von obst.

PELURE, abgesehittene käse-rinde.

† PENAILLON, *f. m.* zerlumptes kleid. Son habit s'en va en penailions: sein kleid gehet in fesseln.

PENAL, *ale, adj.* Loix penale: straf-geetze, darinnen etwas, bey einer nachsten strafe, geboten oder verboten wird.

PENARD, *f. m.* [schmahwort] friepel; unermöglicher mann. Un vieux penard: ein alter ehe-brüdel.

PENATES, *f. m. pl.* die hausgötter bey den alten Heyden.

PENAUD, *m.* PENAUDE, *f. adj.* bestürzt; beschämt; schamroth. Il demeura tout penaud: er war ganz bestürzt; schamroth.

PENDABLE, henckens, werth; galgen-mäßig. Un cas pendable: verbrechen das henckens werth ist.

† PENDAISON, *f. f.* das aufknüpfen; hängen.

PENDANT, *f. m.* [spr. Pendanz] tasche an einem wehr-gehencf.

PENDANT, [in der wappenkunst] abhängender laß.

PENDANT, [in der see-fahrt] ein wimpel.

PENDANT de montre, das hang-eisen [hang-ohr] an einer sack-uhr.

PENDANT d'oreille, ohr-gehencf.

PENDANT de clefs, schlüssel-rieme; schlüssel-ring; schlüssel-kette.

PENDANT, *m.* PENDANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] schwebend; im recht befangen. Procès pendant à la cour superieure: rechts-sache, so vor dem obergericht schwebet.

PENDANT, *prap.* unter; wählender zeit. Pendant le sermon: unter der predigt; wählender zeit der predigt.

PENDANTQUE, *cozzj.* mittler-zeit; mittler weile. Pendant que je

PEN

suis ici, je ne puis être ailleurs: mittlerweile da ich hie bin, kan ich nicht anderswo seyn.

PENDART, *f. m.* galgen-vogel; galgen-schwengel; ungehangener dieb.

PENDARDE, *f. f.* aas; raben-aas.

PENDELOQUE, *f. f.* geschliffene cristallen-stücklein, so man zur zier anhängt.

PENDELOQUE, baumelende zierathen.

† PENDELOQUES, stiegende fesseln an einem zerrissenen kleide.

PENDENTIF, *f. m.* [in der bau-kunst] strebe-bogen.

PENDERIE, *f. f.* das hängen; aufknüpfen.

PENDILLER, *v. n.* hängen; baumeln. Sa chemise pendilloit hors de ses culottes: das hemd hieng ihm zu den hosen heraus.

PENDEUR, *f. m.* [in der see-fahrt] henger; henger-block.

PENDOIR, *f. m.* hanger; aug von stricken an einem stück fleisch, woran es aufgehoben wird.

PENDRE, *v. a.* [Je pends sje pendis; s'ai pendu] hängen; aufgehängen; anhängen. Pendre l'épée au croc: den degen an den nagel hängen. Pendre une cloche: eine glocke einhängen.

PENDRE au croc, aufgeben; fahren lassen. Pendre l'épée au croc: die kriegs-dienste aufgeben. Pendre le rosaire au croc: die andacht aufgeben; fahren lassen.

PENDRE, hencken; an den galgen hängen. Pendre un voleur: einen dieb aufhencken. Se pendre: sich selbst erhencken.

PENDRE, *f. m.* das aufhängen.

PENDRE, gewächs auf der insul Madagascar, dessen blätter der aloë ihren ähnlich sehn.

PENDU, *m.* PENDUÉ, *f. adj.* gehencft; aufgehoben; angehängen. Criminel pendu: ein gehencfter mißthäter. Lard pendu: aufgehangerer speck.

PENDU au croc, aufgeschoben; unterlassen; aufgegeben. Procès pendu au croc: ruhende rechts-sache; die nicht getrieben wird.

PENDU, *f. m.* gehencfter dieb.

PENDULE, *f. f.* perpendicular-uhr. Pendule de poche: sack-uhr mit einem perpendicular; mit einer schwang-feder.

PENDULE, perpendicular; schwang-ruthe, an der uhr.

PENDULE, schwang-bley an einer schnur.

PENE, *f.* PENNE.

PENE, *f.* PÉLE.

PENES, *f. m. pl.* [in der see-fahrt] twiel; werckzeug, das schiff mit fett oder theer zu bestreichen.

PEN 545

† PENETRABILITE, *f. f.* durchdringbarkeit; eigenschaft, nach welcher ein ding durchdringlich ist.

PENETRABLE, *adj.* durchdringlich; das kan durchdrungen werden.

PENETRANT, *m.* PENETRANTE, *f. adj.* durchdringend. Un froid pénétrant: eine durchdringende kälte. Un esprit pénétrant, ein durchdringender verstand; scharfsinniger kopf.

† PENETRATIF, *adj.* das leicht durchdringet; das scharf ist.

PENETRATION, *f. f.* [spr. Pénétracion] durchdringung.

PENETRATION, scharfe des verstandes; durchdringender verstand; genaue einicht; scharfes urtheil.

PENETRE, *m.* PENETREE, *f. adj.* heftig gerühret; durch und durch bewegt; eingenommen. Avoir le coeur pénétré de douleur: von äußerstem schmerzen eingenommen seyn.

PENETRER, *v. a. und n.* ein-dringen; durchdringen. Pénétrer jusques au coeur du pais: in das berg des landes eindringen. Le coup a pénétré jusques au coeur: der stoß ist bis zum hertzen eindringen. La pluie a pénétré mon manteau: der regen ist durch meinen mantel gedrunen. Les cloux pénétrant dans le bois: die nägel dringen in das holz.

PENETRER, mit dem verstand durchdringen; einsehen; verstehen; erforschen; entdecken. Pénétrer dans le fond d'une affaire: eine sache bis auf den grund einsehen; gründlich verstehen. Pénétrer les desseins des ennemis: die anschläge der feinde entdecken; mercken.

PENETRER, heftig rühren; einnehmen. Cela me pénètre le coeur: das gehet mir durchs hertz.

PENIBLE, *adj.* mühsam; beschwerlich. Ouvrage penible: mühsame arbeit. Voyage penible: beschwerliche reise.

PENIBLEMENT, *adv.* mühsamlich; mit beschwer.

PENIDES, *f. f.* penid-zucker.

PENIL, *f. m.* der Venus-berg über der scham; die scham.

PENINSULE, *f. f.* halb-insul.

PENISTON, ou PANISTON, *f. m.* ein wollener zeug aus Engelland.

PENITENCE, *f. f.* reue; busse. Faire pénitence de ses péchés: seine sünden bereuen; von seinen sünden busse thun.

PENITENCE, [in der Römischen kirche] das sacrament der busse.

PENITENCE, die buße, so der priester dem beicht-kind bey der absolution anlegt.

PENITENCERIE, *f. f.* die ablaß-kanzley des Pappst zu Rom.

PENITENCIEL, *m.* **PENITENCIELLE**, *f.* in *pl.* **PENITENCIAUX**, *adj.* Les pseaumes pénitenciaux: die buß-psalmen. Canons pénitenciaux: gebote so die buße betreffen.

PENITENCIER, *f. m.* Groß-Vicarius eines Bischofs, der in vorbehaltenen sällen an seiner statt die absolution ertheilt.

PENITENT, *m.* **PENITENTE**, *f. adj.* bußfertig.

PENITENT, *f. m.* [in der Römischen kirche] beicht-kind; beichtender [büßender] sündler.

PENITENS, *f. m.* pönitent; die in der fasten in proceßion buße thun.

PENITENS du tiers ordre, Franciscaner-mönche, von einer besondern regel.

PENITENTE, *f. f.* beicht-kind; büßende sündlerin.

PENNACHE, **PENNACHER**, *f. PENACHE*.

PENNAGE, *f. m.* [in der faldnerrey] die federn; das gefieder eines raub-vogels.

PENNE, *f. f.* [bey der faldnerrey] schwing-federn eines raub-vogels.

PENNE, [in der wappen-kunst] die federn eines vogels, so als eine zierath auf den helm gesetzt werden.

‡ **PENNE**, [in der see-fahrt] der spitze ecken eines dreyeckigen seegels.

‡ **PENNONCEAU**, *f. PANNONCEAU*.

‡ **PENOABSOU**, *f. m.* ein baum in America; aus seiner frucht wird ein heilsames wund-öl gezogen.

PENOMBRE, *f. f.* [in der stern-kunst] halb-schatten; halblicht; schimmer zwischen licht und schatten.

PENON, *f. m.* [in der wappen-kunst] schild; wappen; wappenschild.

PENSANT, *adj.* denkend. Malpensant: argwöhnischer lautz; der immer böses von seinem nächsten denkt.

PENSEE, *f. f.* [spr. *Pansée*] gedanke. Dieu conoit nos pensées: Gott weiß unsere gedanken. Tourner sa pensée; porter sa pensée à une chose: seine gedanken auf etwas wenden. Cette pensée m'est venue: der gedanke ist mir befallen.

PENSEE, meynung; gutachten; bedenken. Dire sa pensée: seine

meynung [gutachten] sagen. Les secondes pensées sont souvent les meilleures: die zweyte gedanken sind oft die besten; wenn man eine sache zweymahl bedenkt, so wird ihr am besten gerathen.

PENSEE, einfall; guter gedanke; spruch. Les pensées ingénieuses des anciens: die sinnreichen einfälle der alten. Il y a dans ce discours presque autant de pensées que de mots: in dieser rede sind bey nahe so viel sprüche als worte.

PENSEE, [bey der mahlerrey] entwurf; haupt-zeichnung eines gemähts.

PENSEE, dreyfaltigkeits-blume; tag- und nacht-blume.

COULEUR DE PENSEE, viol-braun.

‡ **PENSEMENT**, *f. m.* [ist veraltet] gedanke.

PENSER, *v. a.* [spr. *Pansé*] gedanken; bedenken. C'est une chose, à la quelle il faut penser mûrement: es ist eine sache, die man reiflich zu bedenken hat. Vous m'avez donné à penser: ihr habt mir nachdenken gemacht.

PENSER, meynen; achten. Il pense être habile homme: er meynt, er sey ein geschickter mann; er achtet sich selbst für gelehrt.

J'ai pensé mourir de ma maladie: ich wäre bald an meiner franchheit gestorben; es seblte wenig, daß ich nicht gestorben. J'ai pensé devenir fou avec lui: ich dachte, ich müßte mit ihm zum narren werden; ich wäre bey ihm bald zum narren worden.

SANS Y PENSER, unversehens. Il m'a blessé sans y penser: er hat mich unversehens verlegt.

Je pense à vous mademoiselle: ich denke an sie fräulein; nehmlich mit besonderer zuneigung.

Je penserai à vous: ich werde an euch denken; aus höflichkeit; großmüthigkeit.

PENSER, *f. m.* [poetisch] gedanke. Il n'a ni penser ni desir de le faire: er hat weder gedanken noch willen dieses zu thun.

PENSIF, *m.* **PENSIVE**, *f. adj.* in gedanken; tiefsinnig. Il est tout pensif: er ist ganz tiefsinnig.

PENSION, *f. f.* gebingte kost; tisch. Se mettre en pension: sich in die kost begeben; an einen tisch begeben.

PENSION, kost-geld. Paier la pension: sein kost-geld bezahlen.

PENSION, gnaden-geld; unterhalt. Il a mille écus de pension; une pension de mille écus: er hat tausend thaler gnaden-geld.

PENSION, jahre-geld, so einer, der eine pfründ besitzt, von derselben einem andern abgeben muß.

PENSIONNAIRE, *f. m.* und *f.* kostgänger; kostgängerin.

PENSIONNAIRE, der oder die ein gnaden-geld [gnaden-gehalt] empfängt.

‡ **PENSIONNAIRE**, der stürnehmsite und oberste Staats-Minister in Holland.

‡ **PENTACROSTICHE**, *adj.* fünf-sachses nahm-gedicht.

PENTAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] fünf-ec.

PENTAPASTE, *f. m.* [in der mechanie] klobe, der oben drey und unten zwey rollen hat.

‡ **PENTAPHYLLOIDES**, fünf-finger-kraut.

PENTAMETRE, *f. PANTAMETRE*.

PENTATEUQUE, die fünf bücher Moßis.

PENTE, *f. PANTE*.

PENTURE, *f. PANTURE*.

PENTECOSTE, *f. f.* [spr. *Pentecôte*] pfingsten.

PENULTIEME, *adj.* der letzte ohne einen; vor dem letzten. La penultième syllabe: die letzte silbe ohne eine.

PEOTE, Dalmatisches fahr-zeug, ist zu Venedig gar gebräuchlich.

PEPASTIQUE, [in der heil-kunst] zeitgendes mittel, welches die in harten geschwulsten sitzende materie reis macht.

PEPIE, *f. f.* pipis; krandheit der hünner.
C'est un petit bec, qui n'a pas la pépie: sprichwort von einem wohlbeschwärtzen magdelein.

PEPIER, *v. m.* Le moineau pépie: der sperling zwitschert; frucht.

PEPIN, *f. m.* kern; obst-kern; frucht-kern. Semer des pepins: obst-kernen säen.

‡ **PEPINS**, pure gold-körner, welche in denen minen in Gholt und Peru gefunden werden.

PEPINIERE, *f. f.* baum-schule.
La France est une pépinière de soldats: Frankreich ist ein zuchtgarten voll soldaten; zeuget eine menge soldaten.

PEPINIERISTE, *f. m.* und *adj.* baum-gärtner; der sich auf die baum-zucht beflisset. C'est un jardin pépiniériste: es ist ein garten, wo man baum-schulen hat.

PEPLIS, Euphorbium, wächst am meer; ein kraut.

PEPLUS, runde wolß-milch; ein kraut.

PEQUE, *f. PECQUE*.

PERCANT, *m.* **PERCANTTE**, *f. adj.* durchdringend; scharfsichtig. Esprit percant: durchdringender verstand. Yeux percans;

PER

- cans: scharfsehende augen. Un froid percant: durchbringende [schneibende] kälte.
- PERCE, *f. f.* Mettre un muid en perce: ein faß anstechen; anzapfen.
- † PERCE-BOSSE, *f. f.* weidlich, ein frau.
- † PERCE-CHAUSSEE, *f. m.* eine art von wünnen, welche einen damm durchbohren kan.
- PERCEFEUILLE, *f. f.* bruchwurz; durchwachs.
- † PERCE-FORÉT, *f. m.* ein eifriger jäger, der immer der jagd nachgeh.
- PERCEINTES, *f. f.* [in der see-fahrt] barck-hölzer.
- PERCE-LETTRÉ, *f. m.* brief-seher.
- † PERCE-MOUSSE, *f. f.* gulden widertödt, ein frau.
- PERCE-NEGE, *f. f.* schnee-blume.
- PERCE-OREILLE, *f. m.* ohr-wurm.
- PERCE-PIERRE, *f. f.* dra-gun; ein fichen-gewächs.
- PERCE', *m.* PERCE'E, *f. adj.* durchbrochen; durchstochen; durchbohrt. Tonneau percé: ein angedohretes faß. Percé de coups: mit vielen stichen durchbohrt.
- Il est bas percé: sprichw. sein geld ist auf die neige; er greift dem bentel auf die nath.
- PERCE' de douleurs, schmerzlich betrübt.
- Ouvrage percé à jour, durchbrochene arbeit.
- Vaisseau percé pour tant de canons, ein schiff, das so viel schießlöcher hat.
- † PERCEPTIBLE, *adj.* das mit den augen kan entdeckt [gesehen] werden. Cela n'est pas perceptible: man kan diß nicht sehen.
- PERCEPTION, *f. f.* [spr. Perception] empfindung; vermehrung. La perception des sens: das empfinden [vernehmen] der sinnen.
- PERCEPTION, [im rechts-handel] genieß; nutz-nießung. La perception des fruits d'une terre, &c. genieß der einkünfte eines land-guts, u. s. w.
- PERCER, *v. a.* durchbohren; durchbrechen; durchlöchern. Percer un ais: ein bret durchbohren; ein loch durchschlagen. Percer d'un coup d'épée: mit einem degen durchstoßen. Navire percé de coups de canon: schiff so mit stüden ganz zerschossen; durchschossen. Percer un muid: ein faß anstechen; anbohren; anzapfen.
- PERCER un bâtiment, ein gebäu durchbrechen; öfnungen von thüren und fenstern darinn machen.

PER

- PERCER à jour, durchbrechen; durchgebrochen ausarbeiten; ausschneiden; ausbauen.
- PERCER, durchdringen; eindringen. La pluie a percé mon chapeau: der regen ist durch meinen hut gedrungen. Le vent perce jusqu'à la chemise: der wind dringt durch bis auf die haut. Percer les escadrons des ennemis: in die feindlichen geschwader einbrechen; einhauen; eindringen.
- PERCER, mit dem verstand eindringen; durchdringen; absehen. Je perce dans les suites de cette affaire: ich sehe schon, wo es hinaus will. Percer dans l'avenir: absehen; vorher sehen, was zukünftig ist.
- PERCER, [im garten-bau] Percer une couche, auf einem mist-bett löcher stechen, darein man saamen werfen will.
- PERCER, *v. n.* durchbrechen. Les dents commencent à percer à cet enfant: die zähne beginnen bey diesem kind durchzubringen.
- PERCER, durchlassen. Mon chapeau perce à l'eau: mein hut läßt wasser durch; hält nicht regen.
- PERCER, [bey der jägerey] durchgehen; wegstehen. Le cerf a percé: der hirsch ist davon gestoben.
- PERCER, das wild in seinem stand auffuchen. Le piqueur a percé dans le fort: der jäger ist in den stand hinein geritten.
- PERCEUR, *f. m.* [in der see-fahrt] schiff-zimmermann, der die nagel-löcher bohret.
- PERCEVOIR, *v. a.* [im rechts-handel] empfangen; genießen. Fruits percus & qui sont à percevoir: früchte, so schon genossen, oder noch zu genießen sind.
- PERCHANT, *f. m.* loch-vogel, so an einem kloben auf dem heerd angebunden wird.
- PERCHE, *f. f.* ruthe; ein feld-maß.
- PERCHE, stange.
- PERCHE, [bey dem schiff-maß] stür-stange.
- PERCHE, [bey der jägerey] stange an einem hirsch-geweh.
- PERCHE, barsch; perche; börsing.
- PERCHE', [in der wappen-kunst] auf einer stange sitzend.
- SE PERCHER, [von vögeln] sich setzen. Un aigle se vint percher sur un arbre: ein adler kam, und setzte sich auf einen baum.
- PERCHIS, *f. m.* [im garten-bau] stecken-zaun.
- PERCHOIR, *f. m.* [spr. Perchoir] stoß im gebaur, drauf sich der vogel setzt.

PER 547

- PERCLUS, *m.* PERCLUÉ, *f. adj.* lahmi; gichtbrüchig; contract. Il est perclus de ses membres: er ist contract an allen gliedern. Elle est perclue d'un bras: sie ist lahmi auf einem arm; an einem arm.
- Avoir le cerveau perclus: nicht wohl bey verstande seyn; im haupt verrückt seyn.
- PERÇOIR, *f. m.* PERÇOIRE, *f. f.* weinbohrer.
- † PERCOUERE, *f. f.* ein werckzeug der schlosser, schmiede, &c.
- PERCUSSION, *f. f.* schlag; das schlagen. Mouvement de percussion: bewegung zum schlagen; daraus ein schlag erfolgt. Instrument de percussion: tönendes werckzeug, so durch schlagen tön.
- PERDANT, *f. m.* verspieler; der auf dem spiel verlegt.
- PERDITION, *f. f.* [spr. Perdition] verderben; verdammniß. Retirer quelcun du chemin de perdition: einen von dem wege der verdammniß erretten.
- PERDRE, *v. a.* verlieren; um etwas kommen; schaden leiden. Perdre son argent; sa cause; sa vie, &c. sein geld; seine sache; sein leben, u. s. w. verlieren. Perdre l'esprit; la vue, &c. den verstand; das gesicht, u. s. w. verlieren. Perdre son pere, son enfant, &c. seinen vater, sein kind verlieren; durch den tod.
- PERDRE un ami, einen freund verlieren; d. i. seine freundschaft verlieren.
- PERDRE, unnützlich anwenden; verschwenden. Perdre son tems: seine zeit verschwenden. Perdre sa peine: vergebliche mühe thun.
- † PERDRE courage; perdre coeur; perdre le coeur: den muth sinken; das herz fallen lassen.
- † PERDRE le goût de la peinture: seine lust nicht mehr an denen gemälden finden.
- PERDRE, um gunst [um glück; um ehre und leumund] bringen; stürzen. S'il n'avoit pas perdu son ennemi, il alloit le perdre lui-même: hätte er seinen feind nicht gestürzt; er wäre von ihm gestürzt worden. Perdre quelcun dans l'esprit du Prince: einen um des fürsten gnade bringen. Perdre quelcun de reputation: einen verleumden; um seinen guten namen bringen.
- PERDRE, verführen; zu bösen dingen verleiten. Gardés vous de ce méchant, il vous perdra: hütet euch vor diesem bösen menschen, sonst wird er euch verführen.
- PERDRE de vue: aus-dem gesicht verlieren.

C'est un auteur, qu'on perd de vue à tout moment: dieser schreiber verleiht sich hoch in seiner rede, daß man ihm nicht folgen kan; daß man nicht weiß, was er haben will.

PERDRE le respect à quelqu'un: der schuldigen ehrerbietigkeit gegen jemand vergeßen.

SE PERDRE, *v. r.* verlohren gehen. Le bien se perd aisément: reichthum wird leicht verlohren.

SE PERDRE, sich verirren. Se perdre dans un bois: sich in einem wald verirren.

SE PERDRE dans ses raisonnemens: sich im reden verlohren; aus der rede kommen.

SE PERDRE, sich um seine wohlfahrt bringen. Il se perd par ses débauches: er bringt sich um seine wohlfahrt durch sein unordentliches leben.

‡ **SE PERDRE**, aufhören; vergehen. Le mouvement ne se perd pas dans le monde: die bewegung vergehet nicht [höret nicht auf] in der welt.

‡ **SE PERDRE**, verderben; zu grund gehen; verlohren. La peinture exposée aux injures de l'air se perd dans peu: ein gemähl, so an wind und regen stehet, verlohret bald.

PERDREAU, *f. m.* junges rebhun.

PERDRIGON, *f. m.* eine art bsaumen.

PERDRIX, *f. f.* rebhun; feldhun. Perdrix grise: ein graues rebhun. Perdrix rouge: ein rothes rebhun.

PERDU, *m.* **PERDUÉ**, *f. a. dj.* verlohren. Temps perdu: verlohrene zeit. Occasion perdue: verlohrene gelegenheit.

C'est une fille perdue: sie ist ein verdorben mensch; hat sich aller schande ergeben. C'est un perdu: er ist ein schand-bube; ein taug-nichts.

ENFANS PERDUS, soldaten, so an die spize gestellet werden; so den angriff thun.

‡ **PERDU**. [bey dem holz-händler] Faire floter du bois à bois perdu: holz flößen auf kleinen flüssen, da man es nur hinein wirft, ohne es in flöße zusammen zu binden.

PERE, *f. m.* vater. Père putatif: vermeinter vater; der für den vater gehalten wird. Joseph est le père putatif de Jesus Christ: Joseph ward für Jesu Christi vater gehalten. Père de famille: hausvater.

PERE, urheber; anfänger; stifter. Homere est le père des poètes: Homerus ist der vater der poeten; der erste unter den poeten.

PERE, pfleger; wohlthäter. Il est le père des pauvres: er ist ein vater [pfleger] der armen.

PERE, alter kirchen-lehrer; lehrer der ersten kirchen. Les pères Grecs; les pères Latins: die Griechischen; die Lateinischen kirchen-väter; kirchen-lehrer.

PERE, vater; ein ehren-nahme, so den geistlichen in der Römischen kirche gegeben wird. Le père Correcteur: der vater vortseher eines Minoriten-klosters. Le père Gardien: der vater Guardian eines Capuciner- oder Franciscaner-klosters. Le père Recteur: der vater Rector oder vortseher eines Jesuiter-collegii. Le père temporel: schaffner eines Capuciner-klosters. Père de l'oratoire: ein vater des oratorii; ordens-mann des ordens von dem heil. Philippo Neri gestiftet.

NOS PERES, unsere väter; vortseher.

NÔTRE PREMIER PERE, unser erster vater; d. i. Adam.

LE PERE des croians, der vater der gläubigen; d. i. Abraham.

LE PERE des lumieres; des graces; des bontez; des misericordes, **G**ott.

PERE de la patrie, ein vater des vaterlandes; d. i. ein guter herr.

LE PERE du peuple, ein vater des volcks; d. i. ein herr, der sein volck lieb hat.

LE PERE du jour; des vers, vater des tages; der versen; d. i. Apollo.

C'est le père aux écus: er ist ein reicher mann.

C'est un père douillet, sprüchwort: er kan nicht viel vertragen.

PEREGRINATION, *f. f.* reise in entferrnete länder.

‡ **PERELLE**, *f. f.* eine art graner erden oder moß, welche in Auvergne auf denen felsen gesamlet, und zu der vermischung einer blauen farbe gebraucht wird.

PEREMPTION D'INSTANCE, *f. f.* [spr. Péramcion] [im rechts-handel] verjährung der klage.

PEREMPTOIRE, *adj.* endlich; schließlich; zersörlich. Exception peremptoire: zersörliche einrede. Raïson peremptoire: endlicher rechts-grund, der der sachen den ausschlag giebt.

PEREMPTOIREMENT, *adv.* endlich; zersörlich.

PERFECTION, *f. f.* [spr. Perfection] vollkommenheit. Porter une chose au plus haut degré de perfection: etwas zu der höchsten vollkommenheit bringen. Il a toutes les perfections, qu'on

fauroit souhaiter: er hat alle vollkommenen gaben; die man wünschen mag.

EN PERFECTION, *adv.* vollkommenlich; vortrefflich; ausübend. Il danse, il peint, &c. en perfection: er tanzet, mahlt, u. s. w. vortrefflich.

PERFECTIONNER, *v. a.* vollkommen machen; zur vollkommenheit bringen; bessern.

SE PERFECTIONNER, *v. r.* sich bessern; vollkommen werden. Il se perfectionne tous les jours: er bessert sich alle tage.

PERFIDE, *adj.* treulos; treubruchig; verrätherisch. Amant perfide: ein treuloser liebhaber.

PERFIDE, *f. m.* C'est un perfide: es ist ein schelm.

PERFIDEMENT, *adv.* treuloser weise; verrätherischer weise. Il en a agi perfidement avec moi: er hat mit mir treulos gehandelt.

PERFIDIE, *f. f.* treulosheit; untreu; verrätheren. Quelle perfidie! ist das nicht eine untreu!

PERFOLIATA, *f. f.* durchwachst.

PERGOUTE, *f. f.* weiße maßlieben.

PERICARDE, *f. m.* das herzfell.

PERICARPE, *f. m.* hülfse, worin der fame der kräuter eingeschlossen.

PERICLITER, *v. n.* in gefahr stehen; gefahr laufen. Il periclite: er lauft gefahr.

‡ **PERICLYMENUM**, *f. m.* waldwinde.

PERICRANE, *f. m.* das hirtenschal-häutlein.

PERIDOT, *f. m.* grüner jaspis.

PERIECIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung] leute, die in einem parallel-circel und unter einem mittags-circel wohnen.

PERIER, *f. m.* eine heid-leche.

PERIGEE, *f. m.* [in der stern-kunst] erd-nähe; näherung der planeten zu der erden.

‡ **PERIGUEUX** ou **PERIGORD**, [das erstere ist gemeiner] *f. m.* ein schwarzer und harter stein, der stein-fohlen ähnlich; wird in Engelland und in Dauphiné gefunden. Die hasser brauchen denselben.

PERIHELIE, *f. f.* [in der stern-kunst] näherung eines planeten zu der sonnen.

PERIL, *f. m.* gefahr. S'exposer au peril: sich in gefahr begeben. Se tirer du peril: sich aus der gefahr reißen. Je me charge de cela,

la, au péril de ma vie: ich setze mein leben zu pfand, daß ich dieses ausrichten will. † Au péril de ma vie: sollte es mein leben kosten.

Aux risques, périls & fortunes de quelcun. [im rechts-handel] auf jemandes gefahr.

PERILLEUSEMENT, *adv.* gefährlich.

PERILLEUX, *m.* PERILLEUSE, *f. adj.* gefährlich; mißlich. Une affaire périlleuse: eine gefährliche sache. Il est périlleux de parler décisivement: es ist gefährlich decisivè zu reden.

† Saut périlleux, ein gewisser gefährlicher sprung der seiltänzer.

† PERIMER, [in dem rechts-handel] Laisser perimer une instance: eine sache erlöschén lassen.

PERIMETRE, *f. m.* [in der meß-kunst] umfang einer figur.

PERINEE, *f. m.* die nath zwischen dem hintern und der scham.

PERIODE, *f. m.* ziel; ende. Etre au dernier periode de la vie: an dem ende seines lebens seyn.

PERIODE, umlauf eines gestirns; zeit des umlaufs um seinen kreis.

PERIODE, *f. f.* [in der zeit-rechnung] umlauf gewisser jahre; einer gewissen jahr-ordnung. La periode julienne: der Julianische jahrs-umlauf.

PERIODE, [in der sprach- und rede-kunst] satz; abfas; ablauf einer rede, so einen vollkommenen sinn enthält. Periode courte: ein kurzer abfas. Periode de plusieurs membres: ein abfas von viel gliedern; kleinern abfäßen.

PERIODIQUE, *adj.* [in der rede-kunst] wohl klingend; in einem satz wohl ablaufend.

PERIODIQUE, [in der stern-kunst] Tems periodique: die zeit des kreis-laufs eines gestirns.

† PERIODIQUEMENT, *adv.* kreis-läufiger weise. Les astres se meuvent periodiquement: die gestirne bewegen sich nach dem kreis.

† PERIODIQUEMENT, *adv.* [in der rede-kunst] wohl klingend; mit reiß gefeßt.

PERIOSTE, *f. m.* beim-häutlein.

PERIPATETICIENS, *f. m. pl.* Aristotelis lehr-genossen.

PERIPATETISME, *f. m.* meinung dieser philosophen.

PERIPETIE, *f. f.* [spr. Peripetie] unverhoffter [unberehener] ausschlag eines schauspiels.

PERIPHERIE, *f. f.* [in der meß-kunst] umkreis.

PERIPHRASE, beschreibung; umschreibung; da anstatt eines worts, so der sache eigen ist, dieselbe mit mehr worten beschrieben wird.

PERIPHRASES, *v. a. und n.* beschreiben; umschreiben. Il ne sauroit parler sans periphraze: er kan nichts vorbringen [reden], wo er nicht die sache weitläufig beschreibet.

PERIPNEUMONIE, *f. f.* [in der heil-kunst] entzündung der lunge, mitieber, kurzen athem und husten.

PERIPTERE, *f. m.* gebäu, so mit freystehenden säulen und einem stügel rund herum umgeben.

PERIR, *v. n.* verderben; umkommen; zu nichte werden; vergehen; verlohren gehen. A la fin tout périt: auf die letzte vergehet alles. Homme qui périt: ein mensch der verdirbt. Maison qui périt: ein geschlecht das vergehet; ausstirbt. Périt malheureusement: elendiglich umkommen; um das leben kommen. Faire périr une armée: eine armee umkommen lassen.

PERISSABLE, *adj.* vergänglich. Tout est périssable: alles ist vergänglich.

PERISCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung] einwohner der erden unter den erd-wirbeln; bey denen sich der sonnen-schatten rund um sie her wendet.

PERISSOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] überflüssiger wort-zufas.

PERISTALTIQUE, *adj.* [in der anatomie] Mouvement peristaltique des intestins: wurm-ähnliche bewegung [ringel-bewegung] des eingeweides.

PERISTILE, [in der bau-kunst] freye säulen-stellung.

PERISYSTOLE, *f. m.* [in der heil-kunst] herzens-ruhe im puls-schlag.

PERITOINE, *f. m.* das netz in dem leib.

PERLE, *f. f.* perle. Perle baroque: schiefe perle. Perle fine: echte perle. Perle parangon: un-gemein grosse perle.

Nous ne sommes pas ici pour enfler des perles: sprüchw. wir sind hier nicht umsonst.

Cela est net comme perle: das ist sehr sauber; reinlich.

C'est la perle des hommes: das ist der beste mann von der welt.

PERLE d'arbalète, das korn an dem arm-brust.

MERE-PERLE, perlen-muschel.

NACRE DE PERLE, perlen-mutter.

GRIS DE PERLE, perlen-farbe.

† BLANC DE PERLE, eine art sehmiede.

PERLE, *m.* PERLEE, *f. adj.* mit perlen besetzt; gefeßt. Croix perlée: ein mit perlen besetztes kreuz.

Soupe à bouillon perlé, mandel-suppe mit fleisch-brühe zugesetzt.

PERLE, [in der music] ein wohlklingender und anmuthiger thon auf der laute u. d. g.

† PERLOIS, *f. m.* ein holes grab-eisen der schwerdfeger ic.

PERLURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die perlen an dem hirsch-geweih.

† PERMANENCE, *f. f.* [in der Römischen kirche] die gegenwart des leibs Christi in dem heil-nachtmahl.

PERMANENT, *m.* PERMANENTE, *f. adj.* [spr. Permanenz] beständig; immerwährend. Il n'y a point dans ce monde de félicité permanente: hier in der welt ist keine rechte beständige glückseligkeit.

PERMESE, *f. m.* fuß in Böhmen.

PERMETTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Mettre] zulassen; nachgeben; gestatten. Dieu a permis cela: Gott hat dieses zugelassen. Je ne le permettrai jamais: ich werde es nimmermehr gestatten.

Le tems ne me permet pas de m'arrêter: die zeit leidet es nicht, daß ich mich aufhalte.

SE PERMETTRE beaucoup de choses: sich viel anmaßen.

PERMIS, *m.* PERMISE, *f. adj.* zulässig; zugelassen. Chose permise: eine zulässige sache. A vous permis: es ist ihm zugelassen; er mag thun oder nicht.

PERMISSION, *f. f.* zulassung; verstattung; erlaubniß. Demander permission de quelque chose: um erlaubniß bitten, etwas zu thun.

PERMISSIONNAIRE, *f. m.* winkel-schulmeister zu Paris.

PERMUTANT, *f. m.* [in Römischen kirchen-recht] der eine pfünd mit einem andern umsetzt.

PERMUTATION, *f. f.* [spr. Permutacion] umsetzung einer pfünd.

† PERMUTATION, ein tausch, da waaren gegen waaren gegeben werden.

PERMUTER, *v. a.* Permuter un benefice: eine pfünd umsetzen; vertauschen.

PERNICIEUX, *m.* PERNICIEUSE, *f. adj.* schädlich; verderblich. Exemple pernicieux: schädliches beyspiel.

PERNICIEUSEMENT, *adv.* schädlicher weise.
PERONNELLE, *f. f.* [schmähwort] maulaffe; assen-gesicht.
PEROOLE, blaue torn-blume.
PEROQUET, **PERROQUET**, *f. m.* papagen; † it. emer, der immer redet.
PEROQUET, zelt-stuhl, den man zusammen legen kan.
PEROQUET, grosse aloe.
PEROQUET, [in der see-fahrt] die bram-steng auf dem schiff; das bram-segel.
PERORAISSON, *f. f.* [in der rede-kunst] beschluß einer rede.
PEROT, *f. m.* [bey dem forst] laß-reis.
PERPENDICULAIRE, *adj.* [in der meß-kunst] bley-recht; senck-recht.
PERPENDICULAIRE, *f. f.* recht-ausstehender strich.
PERPENDICULAIREMENT, *adv.* bley-recht; senck-recht. Tomber perpendiculairement: bley-recht hernieder fallen.
PERPENDICULE, *f. m.* bley-schnur; senck-schnur; senck-bley.
PERPETRER, *v. a.* begehen; verüben; wird nur von grossen übelthaten gesagt.
PERPETUANNE, *f. f.* ein dreyschäftiger wollener zeug aus Engelland.
PERPETUEL, *m.* **PERPETUELLE**, *f. adj.* unaufhörlich; immerwährend; lebenslang. Dignité perpétuelle: immerwährende würde, die lebenslang bey der person verbleibet. Mouvement perpétuel: immerwährende bewegung. Prison perpétuelle: ewige gefängnis.
PERPETUELLEMENT, *adv.* immerwährend; beständig; ohn unterlaß. Il est perpétuellement au cabaret: er ist stets im wein-keller.
PERPETUËR, *v. a.* immerwährend erhalten. Perpétuer le souvenir d'un ami: das andenken eines freundes beständig behalten.
PERPETUITE, *f. f.* währung; beständigkeit.
PERPETUITE, *adv.* ewig; immerwährend. Etre condamné aux galères à perpétuité: auf ewig auf die galee verurtheilt seyn. Avoir une pension à perpétuité: ein gnaden-gehalt auf lebenslang haben.
PERPLEX, *m.* **PERPLEXE**, *f. adj.* ungewis; zweifelhaft; verwirrt; rath-los; bestürzt; betreten. Etat perplex: zweifelhafter [verwirrter] zustand. Cela me rend tout perplex: das macht mich ganz zweifelhaft; rath-los.

PERPLEXITE, *f. f.* zweifel; verwirrung; ungewisheit; bestürzung.
PERQUISITION, *f. f.* [spr. *Perquisition*] erfundigung; untersuchung. Faire perquisition exacte d'une personne; d'une chose: von einer person; von einer sache genaue erfundigung einziehen.
PERRAU, *f. m.* ein großer kupferner verzinter teffel der wachlicht-gießern.
PERRE, *f. f.* ein torn-maß in Bretagne.
PERRETTE, *f. f.* ein gemeiner weibs-name.
PERRICHON, *f. f.* ein weibsname; verkleinert aus *Perrette*.
PERRIER, ein kriegs-rüstzeug, damit die größten steine tonnen geschleudert werden.
PERRIERE, *f. f.* stein-grube.
PERRIQUE, *f. f.* eine kleine art von papagenen.
PERRON, *f. m.* ruhe-platz; austritt vor einem haufe.
PERROQUET, *f. m.* **PERROQUET**.
PERRUQUE, *f. f.* varucke.
PERRUQUIER, *f. m.* varucken-macher.
PERRUQUIERE, *f. f.* varucken-macherin.
PERS, *m.* **PERSE**, *f. adj.* grünlich-blaue. Des yeux pers: grünlich-blaue augen. Couleur perse: grünlich-blaue farbe.
PERSAN, *f. m.* Persianer.
PERSANS, [in der bau-kunst] menschliche figuren, die gebälcke tragen.
PERSEA, baum, dessen blätter dem lorbeer-baum ähnlich, und seine frucht den birnen gleich siehet.
PERSECUTANT, *m.* **PERSECUTANTE**, *f. adj.* verdrüsslich. C'est l'homme du monde le plus persecutant: es ist der allerverdrüsslichste mensch von der welt.
PERSECUTER, *v. a.* verfolgen; um des glaubens willen leid anthun.
PERSECUTER, überlaufen; beschwerlich seyn; alles hergeseid anthun; drängen. Les créanciers le persecutent: die gläubiger dringen auf ihn.
PERSECUTEUR, *f. m.* verfolger.
PERSECUTEUR, beschwerlicher feind; überläufer; anläufer. Nos passions sont nos plus grands persecuteurs: unsere begierden sind unsere größte verfolger; beschwerlichste überläufer.
PERSECUTION, *f. f.* [spr. *Persecucion*] verfolgung.

PERSECUTION, leid; verdruß; beschwerlichkeit. Souffrir la persecution: verfolgung [leid; verdruß] ausstehen.
PERSECUTRICE, *f. f.* verfolglerin.
PERSE, [in der stern-kunst] chelub, ein gestirn in der mitternächtigen gegend.
PERSEVERAMENT, *adv.* beständiglich.
PERSEVERANCE, *f. f.* beständigkeit; beharrlichkeit. Cela demande une grande perseverance: es erfordert eine große beständigkeit.
PERSEVERANT, *m.* **PERSEVERANTE**, *f. adj.* beharrend; beständig.
PERSEVERER, *v. n.* beharren; beständig bleiben; aushalten. Il a perseveré jusqu'à la fin: er ist bis ans ende beharret.
PERSICAIRE, *f. f.* söbze-kraut.
PERSIL, *f. m.* peterillien.
PERSILLADE, *f. f.* überstreutes peterillien-kraut. Du bouc à la persillade: rind-fleisch mit peterillien überstreut.
PERSILLE, *adj.* Fromage persillé: verschimmelter käse.
PERSISTER, *v. n.* auf seiner meinung bleiben; bestehen. Il persiste dans sa déposition: er bleibt bey seiner ansage. Il persiste à demander cela: er besteht darauf, daß er dieses haben will; er hält darum beständig an.
PERSONNAGE, *f. m.* person; mann. Un excellent personnage: ein vortreflicher mann. Un ridicule personnage: eine belächelns-werthe person.
 Si vous aviez vu le personnage: wenn ihr die gestalt gesehen hättet.
PERSONNAGE, person in dem schau-spiel. Les personnages de la piece sont tant: die personen des spiels sind so viel.
 Il joue dans le monde un étrange personnage: er spielt in der welt eine seltsame person; sühet ein seltsames leben.
 Il a fort bien joué son personnage dans toute l'affaire: er hat seine person bey der sache wohl gespielt; sich wohl aufgeführt.
PERSONALISER, *v. a.* lebloße dinge redend aufführen. [in der rhetoric heißt die figur prosopoeia.]
PERSONNAT, *f. m.* stifts-berr, so ein amt bey dem stift sühet.
PERSONNE, *f. m.* niemand. Il n'y a personne ici: es ist niemand hier. Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wohl jemand jemahls gethan, was ihr thut?
 PER-

PER

PERSONNE, *f. f.* person. C'est une belle personne: es ist eine schöne person. Des personnes qualifiées ont pris la peine de me voir: vornehme standes-personen haben sich die mühe genommen, mich zu besuchen. Il est bien fait de sa personne: er ist wohlgestalt von person.

Être content de sa personne: viel auf sich selbst halten.

Paier de sa personne: seine pflicht thun; in der gelegenheit sein berg sehen lassen.

PERSONNE, [in der Gotteslehre] die personen der Gottheit. Nous adorons un Dieu en trois personnes: wir beten an den einigen Gott in drey personen.

PERSONNE, [in der sprachkunst] person bey abwandelung des zeit-worts.

EN PERSONNE, *adv.* persönlich; in person.

PERSONNEL, *m.* PERSONNELLE, *f. adj.* persönlich; die person angehend. Ajournement personnel: persönliche vorladung. Les fautes sont personnelles: die fehler gehen nur die person an, so sie begangen hat.

PERSONNELLEMENT, *adv.* persönlich; in person. Comparoitre personnellement: persönlich erscheinen.

PERSONNELLEMENT, für seine person. Je suis personnellement vôtre ami: für meine person bin ich euer freund.

PERSONNIFIER, *v. a.* zu einer person machen; als eine person einführen. Les poètes ont personifié les vices & les vertus: die poeten haben tugenden und laster zu personen gemacht; als personen vorgestellt.

PERSPECTIF, *adj.* Plan perspectif: riß, darinnen ein körper in perspectif vorgestellt wird.

PERSPECTIVE, *f. f.* sebekunst; gesichtskunst.

PERSPECTIVE, *anblick*, welcher die lage des landes vorstellet. En perspective: von weitem.

PERSPICACITE', *f. f.* fluge einsicht.

PERSPICUITE', *f. f.* klarheit; deutlichkeit; verständlichkeit der rede.

PERSUADANT, *adj.* überzeugend; gewinnend. Raison persuadante: gründliche ursach.

PERSUADER, *v. a.* ratthen; bereden. Persuader la paix: zum frieden ratthen. Il lui persuada de prendre la robe: er beredete ihn ein rechts-gelehrter zu werden.

PERSUADER, überreden; gewinnen. Persuader les auditeurs: seine zuhörer überreden.

PER

SE PERSUADER, *v. r.* sich einbilden; glauben.

PERSUASIBLE, *adj.* das einzureden ist; dessen einer kan überredet werden. Cette opinion n'est pas persuadable: diese meinung wird sich niemand überreden lassen.

PERSUASIF, *m.* PERSUASIVE, *f. adj.* mächtig zu überreden. Un homme persuasif: ein mann, der einen leicht überreden kan. Une éloquence persuasive: eine gewinnende [überzeugende] wohlredenheit.

PERSUASION, *f. f.* beredung; überredung. Faire une chose à la persuasion de son ami: etwas durch beredung seines freundes thun.

PERSUASION, meinung. Je suis dans cette persuasion: ich bin in der meinung.

PERTE, *f. f.* schaden; verlust. Faire de grandes pertes: großen schaden leiden; viel verlieren. Reparer la perte: seinem schaden nachkommen. Une perte de sang, eine blutstürzung; verbluten.

A PERTE de vue, *adv.* so weit man sehen kan. Une allée à perte de vue: eine allée [baum-strasse] so weit man absehen kan; deren ende kaum abzusehen. Parler à perte de vue: in das gelage hinein reden; nicht wissen, wo man angefangen, oder wo man aufgehören soll.

PERTE, eine gattung seinwand aus Bretagne.

PERTEGUES, *f. m. pl.* [in der see-fahrt] galeeren-zelt-stangen, darauf die schirm-decke über dem hinter-theil ruhet.

PERTINACITE', *f. f.* hartnäckigkeit; halstarriges wesen.

PERTINENT, *m.* PERTINENTE, *f. adj.* schidlich; füglich; billig. Une raison pertinente: eine schidliche ursach. Des offres pertinentes: billige vorschläge.

PERTINEMENT, *adv.* schidlich; füglich. Répondre pertinentement: schidlich antworten.

PERTUIS, *f. m.* loch.

PERTUIS DE BASSIN, loch im brunnen-becken.

PERTUIS, enges oder gefährliches sahr-wasser in einem strom.

PERTUISANNE, PERTUISANNE, *f. f.* [das letzte ist irrig] partifane.

PERTUISANNIER, PERTUISANNIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht] ein soldat, der die partifane führt.

PERTURBATEUR, *f. m.* störer. Perturbateur du repos public: frieden-störer; zerstörer der gemeinen ruhe.

PER PES 551

PERTURBATION, *f. f.* [in denen schulen] bewegung der seele, aus anlaß eines zufalls, der den leib betrist.

PERTURBATRICE, *f. f.* störerin.

PERVENCHE, *f. f.* sinngrün.

PERVERS, *m.* PERVERSE, *f. adj.* verkehrt; verderbt; böse. Esprit pervers: ein böser sinn; verkehrtes gemüth.

PERVERS, *f. m.* böser lud; bösewicht.

PERVERSION, *f. f.* verführung; verderb.

PERVERSITE', *f. f.* bößheit.

PERVERTIR, *v. a.* verderben; verführen; auf böse wege verleiten. Pervertir un jeune homme: einen jungen menschen verführen.

PERVERTIR, verkehrt auslegen. Pervertir le sens d'un passage: eine schrift-stelle verkehren.

PERVERTIR l'ordre des choses: wider die natürliche ordnung handeln.

PESADE, *f. f.* [auf der reut-schul] bewegung des pferds als kein mit den vorder-füssen.

PESAMMENT, *adv.* schwer. Armé pesamment: schwer gerüstet; bewaffnet.

PESANT, *m.* PESANTE, *f. adj.* schwer; wichtig. Un corps pesant: ein schwerer körper. Un écu; un ducat pesant: ein wichtiger [vollwiegender] thaler; ducat.

PESANT, [auf der reut-schul] Cheval pesant à la main: pferd, das in der faust liegt; schwer auf dem zaum liegt.

PESANT, beschwerlich; lästig; mühsam. Une affaire pesante: ein beschwerliches geschäfte. Une armée pesante: eine schwere armee; die wegen ihres schweren zuges mühsam fortkommen kan.

PESANT, tumm; trägt etwas zu begreifen. Un esprit pesant: ein träges gemüth.

PESANTEUR, *f. f.* schwere; wichtigkeit; gewicht; last.

PESANTEUR de tête, schwere im haupt; betäubung.

PESANTEUR d'esprit, tummheit des verstands.

PESCHE, PESCHER, *f. p. é. che.*

PESEE, *f. f.* wag-last; was auf einmahl abgewogen wird.

PESE-LIQUEUR, *f. m.* wasser-prober; bier-prober; gefäß, wodurch die schwere der säfte erforschet wird.

PESER, *v. a.* wägen; abwägen. Peser un ducat: einen ducaten wägen. Peser du lin; de la laine, &c. fachs; wolle; u. f. w. wägen; abwägen.

PESER, bedenken; überlegen; erwägen. Peser les raisons: die gründe erwägen; überlegen.

PESER, *v. n.* schwer seyn; wiegen. Cela pese beaucoup: das ist sehr schwer.

PESER, [bey der jägerey] La bête a pesé bien fort: das wild hat tiefe fährten gemacht; tief eingetreten.

PESER, [in der music] auf einer note halten.

PESER, [auf der reut-schul] Cheval qui pese à la main: pferd das in der faulst liegt.

‡ PESER la pierre, [in der stein-grube] einen stein mit der gewichtstange ausspfen.

PESEUR, *f. m.* wagemeister.

‡ PESO, *f. m.* Spanische rechnung.

PESON, *f. m.* schnell-wage; bese-mer.

‡ PESON, blevernes oder gläser-nes gewicht, welches die weiber unten an der spinde anstecken; wirbel.

PESSAIRE, *f. m.* [in der apo-thecken] mutter-klustler.

PESSÉ, *f. f.* weigtannen.

PESTE, *f. f.* pest. Avoir la peste: die pest haben. Donner la peste: die pest mittheilen; einen andern anstecken.

PESTE, schädliche [verderbliche] sache. C'est une peste publique: dieier ist ein allgemeiner land-verderber; ein schädlicher mensch. C'est la peste de la jeunesse: das ist der verderb der jugend.

PESTE, *interj.* daß dich die pest! Peste de ma mémoire! pest! über meine gedächtniß.

PESTER, *v. n.* suchen; schelten; lästern. Pester contre le genre humain: auf alle menschen suchen.

PESTERIE, *f. f.* neigung; ge-wohnheit zu schelten und suchen. Il est dans son humeur de peste-rie: nur hat er recht lust zu schel-ten und zu suchen.

PESTIFERE, *m.* PESTIFE-RE, *f. adj.* verpestet; mit der pest angesteckt. Il y a aujourd'hui beaucoup d'endroits pestiferés: es sind heut zu tage viel örter von der pest angesteckt.

PESTIFERE, *f. m.* der ange-
steckt ist.

On porte les pestiferés à l'hôpital: man trägt die inficirten in das spital.

On le fuit comme un pestiferé: man flieht vor ihm, als wenn er die pest hätte.

‡ PESTIFERE, *adj.* [in der natur-lehre] das die pest mit sich bringt. Une vapeur pestifere: ein ansteckender dunst.

PESTILENCE, *f. f.* pest; pesti-
lenz.

PESTILENT, *m.* PESTI-LENTE, *f.* PESTILEN-TIEUX, *m.* PESTILEN-TIEUSE, *f.* PESTILEN-TIEL, *m.* PESTILENTI-ELLE, *f. adj.* [spr. Pestilenciel] ansteckend; giftig. Maladie pesti-lente: ansteckende franckheit. Fie-vre pestilentielle: giftiges [hitz-
ges] fieber. † Air pestilentieux: pestilenzische lust.

PESTRIR, *f. p.* PAÏTRIR.

PET, *f. m.* furtg.

PÉTARADE, *f. f.* farsen eines pferdes, wenn es viel winde nach einander läßt.

Faire la pétarade à quelqu'un: einen verspotten; höhnisch halten.

PÉTARASSE, *f. f.* [in der see-fahrt] art mit einem hammer.

PÉTARD, *f. m.* petarde.

PÉTARD, schwärmer; pulver-schlag von papier, womit die kna-ben scherzen.

PÉTARDER, *v. a.* sprengen; durch anhängen einer petarde auf-sprengen. Pétarder une porte; un pont levés, &c. ein thür; eine fall-brücke, u. s. w. sprengen.

PÉTARDIER, *f. m.* der die pe-tarde anhängt.

PÉTASE, *f. m.* Mercurius-hüt-gen.

PÉTASITE, *f. f.* pestilenz-wurzel. PÉTAUD. Ceci ressemble à la cour du Roi Pétaud: sprüchw. da ist lauter unordnung.

PÉTAUDERIE, *f. f.* unord-nung-voller ort.

PÉTECHIES, [in der heil-tunst] petetschen; stecken in bösen fiebern; steck-fieber.

‡ PÉTENUCHE, *f. f.* eine art seiden, die geringer ist als floret.

PÉTER, *v. n.* farzen; einen furtg lassen.

PÉTER, im feuer plagen; kra-chen. Les marons petent, si on ne les fend: die kastanien plagen, wo man sie nicht anschneidet.

PÉTEUR, *f. m.* farzger.

PÉTEUSE, *f. f.* farz-nickel.

PÉTILLANT, *m.* PETIL-LANTE, *f. adj.* prasselnd; mit kra-chen brennend. Feu pétillant: ein prasselndes feuer.

Enfant pétillant: ein lebhaftes [munteres] kind.

Yeux pétillans, funckende au-gen.

PÉTILLEMENT, *f. m.* das kra-chen.

PÉTILLEMENT, das grübeln im fuß, wenn er eingeschlafen ist.

PÉTILLEMENT, das funckeln der augen, & c.

PÉTILLER, *v. n.* brennend pras-seln; funcken. Le feu pétille: das feuer prasselt; wirft funcken aus.

PÉTILLER, funckeln; schim-mern. Yeux qui pétillent: funck-lende augen. On voit pétiller en lui une vivacité extraordinaire: man siehet ihm eine ungemaine leb-haftigkeit aus den augen leuchten.

Le vin frais pétille agréable-ment: ein frischer wein springt lustig im glase.

PÉTIT, *m.* PETITE, *f. adj.* klein. Petit homme: kleiner mañ. Petite ville: kleine stadt.

PÉTIT, gering; nichtig. C'est u-ne petite affaire: es ist eine geringe sache. Les plus grands de la terre sont petits devant Dieu: die größten auf erden sind gering für Gott.

PÉTIT, klein; jung. J'étois fort petit, quand cela arriva: da die-ses geschehen, war ich noch sehr jung.

Un petit esprit, ein dürftiges gemüth; schwacher verstand.

Mon petit monsieur, prenez le un peu moins haut: mein lieber herr [mein guter freund] nehmt es nicht so hoch.

PÉTIT-LAIT, *f. m.* molcken.

PÉTIT-LARD, *f. m.* schrot-speck; durchwachener speck.

PÉTIT-METIER, *f. m.* hüp-peln.

PÉTITS, *f. m. pl.* das gemeine volk; geringe leute. Les grands oppriment les petits: die großen unterdrücken die geringen.

PÉTITS, junge. Chaque animal nourrit ses petits: ein jedes thier ernähret seine jungen.

PÉTIT-CHOUX, *f. m.* käse-fladen.

UN PETIT, *adv.* ein wenig. Aimez moi un petit: liebet mich doch ein wenig.

PÉTIT A' PETIT, *adv.* bey wenigen; nach und nach.

PÉTITEMENT, *adv.* armseelig; kümmerlich. Vivre petitement: armseelig leben; sich gering behel-fen. Nous vivons le plus petite-ment que nous pouvons: wir le-ben so schlecht, als wir können.

PÉTITESSE, *f. f.* kleine gestalt. On me reproche ma petitesse: man rükt mir auf, daß ich klein bin.

La petitesse d'esprit fait l'opinia-treté: die dürftigkeit des gemüths ist eine ursach des eigensinnes.

PÉTITESSE de coeur, herzlos-sigkeit; mangel gehörigen muths.

‡ PÉTITESSE d'un présent, geringfügigkeit eines geschenks.

PÉTITION, *f. f.* [spr. Petition] bitte; begehren.

PÉTITION, [im rechts-han-del] anspruch; forderung.

PÉTITION, [in der meß-tunst] heischung; forderung; beding.

PET PEU

PETITION de principe, [in der rede-kunft] streitiger begehren; der von gründen, so noch nicht gestanden sind, hergenommen wird.

PETITOIRE, *f. m.* petitiorium, klage, worinn über das eigenthum einer sache gestritten wird.

PETON, *f. m.* fuß. Ah! les beaux petits petons de cet enfant: ey hat dieses kind nicht schöne füßgen.

PETONCLE, *f. m.* eine kleine graue see-muschel.

PETREAU, *f. m.* schößling. Les pruniers pouillent beaucoup de petreaux: die pfaum-bäume treiben viel schößlinge.

PETREE, *adv.* [in der erd-schreibung] L'arabie petrée, das steinigste Arabien.

PETREOL, *f. m.* stein-öl; petrolium.

PETRICHÉRIE, *f. f.* [auf der see] fisch-geräth, zum laberdans-sang.

PETRIFICATION, [spr. Petrification] *f. f.* verhärtung; verwandlung in stein; zusteinverdung; zu stein gewordenes ding. La petrification du bois est difficile à expliquer: es ist schwer zu sagen, wie das holtz sich in stein verwandelt.

PETRIFIER, *v. a.* zu stein machen; in stein verwandeln; steinhart machen.

SE PETRIFIER, *v. r.* zu stein werden; steinhart werden. Le bois se petrifie: das holtz wird mit der zeit steinhart.

PETRIR, *f. PAITRIR.*

PETULAMMENT, *adv.* muthwillig; übermüthig. Il agit petulamment: er ist so muthwillig.

PETULANCE, *f. f.* muthwill; übermuth.

PETULANT, *m.* PETULANTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig. Un esprit petulant: ein muthwilliger kopff.

PETUN, *f. m.* taback.

PÉTUNER, *v. n.* taback rauchen; schmauchen. Il pétune depuis le matin jusqu'au soir: er schmauchet von morgen an bis zum abend taback.

PEU, *adj.* wenig. Peu de bien; peu d'argent: weniges gut; wenig geld.

UN PEU, *adv.* etwas; ein wenig. Cela est un peu fort: das ist etwas grob.

Un tant soit peu, *adv.* gar wenig.

Un peu moins, *adv.* etwas weniger.

Un peu plus, *adv.* etwas mehr.

Un peu après, *adv.* bald hernach; bald darauf.

PEU

Un peu auparavant, *adv.* kurz zuvor; ein wenig vorher.

PEU à PEU, *adv.* allgemach; bey wenigem.

A' PEU près, *adv.* bey nahe; ohngefähr. C'étoient à peu près ses paroles: dieses waren ohngefähr seine worte.

PEU s'en faut que, *conj.* schier; bey nahe; bald. Peu s'en faut que je ne dise &c. ich wolte schier sagen u. s. w.

PEU souvent, *adv.* selten; nicht oft.

Tant soit peu, *adv.* nur; nur ein wenig.

Quelque peu, etwas weniges.

PEU, *f. m.* ein weniges; wenige. Peu avec la justice, vaut mieux, que les grands biens avec l'iniquité: ein weniges mit recht ist besser als groffe güter mit unrecht. Peu approfondissent les choses: wenige sehen den sachen auf den grund; sehen sie recht ein.

PEUCEDANUM, haar-strang; sau-fenchel; hennen-gall.

PEUILLE, *f. f.* prob-münz.

PEUPLADE, *f. f.* besatz; volck, womit ein unbewohntes land besetzt wird. Envoyer des peuplades au nouveau monde: leute zum besatz in die neue welt schicken.

PEUPLADE, besetzter ort; neu angelegter wohnort. Les peuplades du Canada: die neu besetzte orte (neu angebaute wohnungen) in Canada.

PEUPLE, *f. m.* volck; menge der menschen. Il y a un grand peuple en cette ville: es ist ein großes volck in dieser stadt; die stadt ist sehr volkreich.

PEUPLE, das gemeine volck; der pöbel. Le peuple est amoureux de la nouveauté: das gemeine volck ist zu neyrungen geneigt.

PEUPLE, die pfarr-kinder eines kirch-spiels. Le petit peuple: das geringste volck; lumpen-gesinde.

Il faut être bien peuple pour croire cela: man mußte sehr einfältig [unverständlich] seyn, wenn man dieses glauben wolte.

Il paroît peuple auprès de vous, er siehet neben euch gar gemein aus; einem dauren gleich.

PEUPLE poétique, der haufe der voeten.

PEUPLE, fisch-satz.

PEUPLE, *m.* PEUPLE'E, *f. adj.* volck-reich. L'Angleterre est peuplée: Engelland ist volkreich.

PEUPLER, *v. a.* bevolden; mit einwohnern anfüllen. Peupler une ville: eine stadt mit einwohnern anfüllen.

PEUPLER un étang, einen teich mit fischen anfüllen. Il a bien

PEU PHA 553

peuple son colombier; sa vigne: er hat sein tauben-haus; weingarten wohlbesetzt.

PEUPLER, *v. n.* sich vermehren. [wird von fischen gesagt] La carpe peuple fort: die carpen vermehren sich stark.

PEUPLER, [bey dem zimmermann] ausfüllen; mit gehörigem holtz-werck versehen.

PEUPLIER, *f. m.* pappel-baum; espen-baum.

PEUR, *f. f.* furcht; schrecken. Avoir peur: sich fürchten. Donner de la peur à quelqu'un: jemand einen schrecken einjagen.

Avoir peur de son ombre, sprüchw. vor seinem eigenen schatten erschrecken, d. i. fürchten, wo nichts zu fürchten ist. Cela me fait peur: das schreckt mich; das setzt mich in furcht.

DE PEUR de, *conj.* damit nicht; es möchte sonst. Il parle peu, de peur de faire connoître son foible: er redet wenig, damit er nicht seinen geringen verstand ver-rathe.

DE PEUR que, *conj.* damit nicht; es möchte sonst; ehe denn; Remédier à un petit mal, de peur qu'il ne devienne grand: einem kleinen übel steuern, damit es nicht groß werde; es möchte sonst groß werden.

PEUREUX, *m.* PEUREUSE, *f. adj.* fürchtam. Il est peureux: er ist fürchtam.

Cheval peureux, ein scheues pferd. Mon cheval est peureux: mein pferd ist scheu.

PEUT-ÊTRE, *adj.* vielleicht. Peut-être qu'oui, peut-être que non: es kan seyn, kan auch nicht seyn. [Diß adverbium wird zuweilen substantiv gebraucht, als: Vous fondez vous sur un peut-être: verläßt er sich auf ein vielleicht? d. i. auf etwas ungewisses?]]

PHAETON, *f. m.* Phaeton, ein sohn der sonnen, in den heydnischen getichten.

PHAISAN, *f.* FAISAN.

PHALANGE, *f. f.* Griechische schlacht-ordnung zu fuß.

PHALANGE, art grosser spinnen.

PHALANGES, [in der anatomie] bein-glieder an den fingern.

PHALANGIUM, *f. m.* spinnen-strauf.

† PHALEUQUE, *adj.* Vers Phaleuques: Phaleucische verse; eine gattung verse bey denen lateinischen Voeten.

PHANTOME, *f.* FANTOME.

† PHARAON, *f. m.* ein spiel mit karten. Jouer au Pharaon.

PHARE, *f.* FARE.

- PHARISIENS, pharisäer, eine secte bey den Juden.
 PHARMACIE, *f. f.* arzneykunst; bereitung der arzneven. Il entend bien la pharmacie; er versteht die arzneykunst wohl; accurat.
 PHARMACIEN, *f. m.* arzneybereiter; apotheker.
 PHARMACOPEE, *f. f.* beschreibung der arzneven.
 PHARMACOPOLE, [*spottwort*] apothekergen.
 PHARYNX, [*in der anatomie*] der schlund.
 PHASE, *f. f.* [*in der stern-kunst*] wandlung desmondslichts; ab- und zunehmen desmonds.
 PHASEOLES, *f. f.* FASEOLE.
 PHEBUS, *f. m.* Phöbus; Apollo.
 PHEBUS, hochtrabende schreibart; hohe reden. Parler Phebus: hochgezwungene reden führen.
 PHENISSEAU, *f. m.* ein junger kleiner phönix. [Wird nur in folgenden redensarten gebraucht.] Je voudrais vous pouvoir donner des phénixes: ich wolte, daß ich ihnen junge phönix vorlegen könnte, d. i. daß ich ihnen etwas bessers vorlegen könnte.
 PHENIX, *f. m.* phönix; ein seltsamer vogel in den gedichten.
 PHENIX, ausbund; überrtrefflich. C'est le phénix des esprits relevés: er ist ein ausbund hoher geister.
 PHENOMENE, *f. m.* erscheinung; sichtbare begebenheit in der natur.
 † PHIBURON, *f. m.* eine art seehund; ein meeresfisch.
 PHILACTERE, FILACTERE, *f. m.* zauberzettel; zauberknote; etwas, so abergläubischer weise am leibe getragen wird, sich gegen ein übel zu verwahren.
 PHILACTERE, gedenkzettel der alten Juden, darauf die gesetzesworte geschrieben waren.
 PHILAUTIE, *f. f.* [*spr. Filautie*] eigene liebe. C'est un homme plein de filautie: er liebet sich überaus sehr; er ist voll eigensliebe.
 PHILIPPE, PHILIPES, *f. m.* Philipp; mamsname.
 † PHILIPPE, eine goldene münz in Flandern.
 PHILIPOT, *f. m.* Philippel; verkleinert aus *Philipe*.
 PHILIPOTE, *f. f.* Philippine; weibsname.
 PHILOGIE, *f. f.* sprachkunde; allgemeine wissenschaft der sprachen und bucher.
 † PHILOGIQUE, *adj.* das zur sprachkunde gehöret.

- PHILOGISTE, *f. m.* bücher- und sprachkundiger.
 † PHILOGUE, *f. m.* ein sprachkundiger.
 PHILOMELE, [*poetisch*] nachtigal.
 PHILOSOPHAL, *adj.* La pierre philosophale: der stein der weisen; die große kunst.
 PHILOSOPHE, *f. m.* weltweiser; liebhaber der weltweisheit.
 PHILOSOPHE, ein weiser mann; der die welt verschmädet; der eine ernsthafte tugend übt.
 PHILOSOPHE, ein goldmacher; meister der großen kunst.
 PHILOSOPHE, ein eigensinniger.
 PHILOSOPHE, *f. f.* ein gelehrtes weib [wird in einem verächtlichen sinn genommen].
 PHILOSOPHER, *v. n.* der weltweisheit nachsinnen, aus der weltweisheit reden. Il est dangereux de philosopher en matiere de religion: es ist gefährlich, die religion nach der weltweisheit einzurichten. C'est un homme qui philosophe toujours: es ist ein mensch, der immer moralisirt.
 PHILOSOPHIE, *f. f.* weltweisheit; erkantnis der dinge aus der natur.
 PHILOSOPHIE, lehre der weisheit; seiß einer ernsthaften tugend.
 † PHILOSOPHIE, [*bey den buchdruckern*] ein gewisse schrift, die kleiner ist als Cicero.
 PHILOSOPHIQUE, *adj.* philosophisch; nach der weltweisheit.
 PHILOSOPHIQUEMENT, *adv.* auf philosophisch. Il vit philosophiquement: er lebet recht nach der weltweisheit.
 PHILTRE, FILTRE, *f. m.* liebes-tranf.
 PHILTRE, *v. a.* [*in der schmelzkunst*] filtriren; durch lösch-papier seigen.
 PHIMOSIS, [*in der heilkunst*] gebrechen des männlichen glieds, da die haut so enge zusammen gezogen, daß man die eichel nicht entblößen kan.
 PHIOLE, *f. f.* PHIOLE.
 PHISICIEN, *f. m.* naturkundiger; erforscher der natürlichen dinge.
 PHISICIEN, arzt; Physicus.
 PHISIOLOGIE, *f. f.* [*in der heilkunst*] beschreibung (beurtheilung) des menschlichen leibes.
 PHISIONOMIE, *f. f.* kunst, aus des menschen gestalt von seinem zustand zu urtheilen.
 PHISIONOMIE, gestalt; ansehen eines menschen. Une phisionomie heureuse: eine angenehme

- [behäglige, wohlgefällige] gestalt. Sa phisionomie n'a rien de bon: seine gestalt deutet nichts gutes; es ist ihm nichts gutes anzusehen.
 PHISIONOMISTE, *f. m.* und *f.* der oder die sich auf die theilung der menschen aus ihrer gestalt wohl versteht.
 PHISIQUE, *f. f.* naturkunde; wissenschaft der natürlichen dinge.
 PHISIQUE, schul, worinn die naturkunde gelehrt wird.
 PHISIQUE, *adj.* natürlich; zur naturkunde gehörig. Cause physique: natürliche urach. Question physique: frage aus der naturkunde.
 PHISIQUEMENT, *adv.* natürlich; zur naturkunde.
 PHLEBOTOMIE, *f. f.* [*unter wund-ärzten*] aderlässe.
 PHLEBOTOMISER, *v. a.* blut-lassen; zur ader lassen.
 PHLEGETON, *f. m.* ein fluß in der höllen, bey den alten dichtern.
 PHLEGMAGOGUE, schleim-abführendes purgier-mittel.
 PHLEGME, FLEGME, *f. m.* [*in der schmelzkunst*] schleim; wasser, so im abgießen am ersten weggehet.
 PHLEGME, speichel; schleim, so durch den mund ausgeworffen wird.
 PHLEGME, sachtsinnigkeit; unempfindlichkeit; sanftmuth. Il a reçu cette nouvelle avec un grand phlegme: er hat diese zeitung mit sonderbarer unempfindlichkeit empfangen.
 † PHLEGME, schleim, eine der vier feuchtigkeiten, daraus nach der gemeinen meinung das geblut besteht.
 PHLEGMATIQUE, *adj.* schleimig; der viel schleim bey sich hat.
 PHLEGMON, *f. m.* [*in der heil- und arzneykunst*] blutgeschwür.
 PHLIBOT, *f. f.* FLIBOT.
 PHOSPHORE, *f. m.* der morgenstern.
 PHOSPHORE, ein gewisser leuchtender stein.
 † PHOSPHORE, eine chemische zubereitung, welche in dem finstern leuchtet.
 PHRASE, *f. f.* red.art; redensart; ausspruch. Il y a beaucoup de belles phrases dans ce livre: es giebt manche schöne redensarten in diesem buch.
 PHRENESIE, FRENESIE, *f. f.* raserey bey hisigen krankheiten; wahnsinnigkeit; adertwis.
 PHRENETIQUE, FRENETIQUE, *adj.* wahnsinnig; adertwisig.

PHT PIA PIC

PHTIRIASIS, *f. m.* läusefranchheit.
 PHTISIE, *f. f.* schwindsucht.
 PHTISIQUE, *adj.* schwindsuchtig.
 PHYSICIEN, PHYSIOGNOMIE, &c. *f.* unter PHI.
 PIAFE, *f. f.* spott; hohn. Faire la piafe à quelcun: einen verhöhnen.
 PIAFE, stolzer [hochmüthiger] gang.
 PIAFER, *v. n.* schwänzen; hochmüthig einbertreten.
 PIAFER, [auf der reut-schul] Cheval qui piafe: hitzig pferd, das scharrt, wenn es still steht, und die beine hoch wirft, wenn es fortgehet.
 PIAFEUR, *f. m.* hitzig pferd; das die beine hoch wirft.
 PIAILLER, PIALLER, *v. n.* pipen, wie die kühlein thun.
 PIAILLER, weinen; heulen. Enfant qui ne fait que piailler: find das immerfort weinet.
 PIAILLERIE, *f. f.* geheul; geschrey; greinen.
 PIAILLEUR, *f. m.* schreyer; greiner.
 PIAILLEUSE, *f. f.* schrey-balg; greinerin.
 PIASTRE, *f. m.* Spanischer thaler.
 PIAUTRE, *f. m.* Envoier quelcun au piautre: einen spazieren schicken; d. i. schimpflich abweisen.
 PIC, *f. m.* picke; spitze; haue; stein-haue.
 PIC, [im picket-spiel] sechziger. Faire pic & repic quelcun, et nen ganz und gar herunter machen.
 PIC, hols = schreyer; hols = specht; häber.
 PIC-VERD, *f. m.* [spr. Pi-verd] grün-specht. Pic-verd jaune: geels-specht. Pic-verd rouge: roth-specht.
 † PIC, ein gewicht, damit die waaren in China abgevozen werden.
 † PIC, ein maas, damit zu Constantinopel und fast durchgehends in der Türckey zeuge gemessen werden.
 LE PIC de Teneriffe, der spitze berg auf der insel Teneriffe, so für den höchsten in der welt geachtet wird.
 ▲ PIC, *adv.* [in der see-fahrt] gerade drüber; gerade drunter; Être à pic sur l'ancre: gerade über dem anker seyn. Se trouver à pic du soleil: sich gerade unter der sonnen befinden.
 PICA, *f. m.* verderbter und unordentlicher appetit zu erde, steinen, kohlen, u. d. g.

PIC

PICARDANT, art muscatenwein, so etwas säuerlich.
 PICAVERET, *f. m.* stein-hänfling.
 PICHET, PICHE, *f. m.* schenck-trug mit einer schnauze.
 † PICHINA, ein dunkel-brauner grober wollener zeug, der zu Haubourdin umweit Lisle gemacht wird.
 † PICHOLINES, eine gattung eingefaltene oliven.
 PICINE, PISCINE, *f. f.* teich; [wird allein in der übersetzung der heil. Schrift gebraucht].
 † PICINE, ist auch in denen Sacristeyen ein ort, dahin man das wasser ausgießet, welches zu reinigung der gefässen gedienet hat.
 † PIC-NIC, *f. PIQUE-NIQUE.*
 † PICOL, *f. m.* seiden-gewicht in China; it. ein gewicht, so in America üblich.
 PICOLETS, *f. m.* riegel = haarscken.
 † PICOLI, *f. m.* rechen = münz in Sicilien.
 PICOREE, *f. f.* marode; mauserer; beut = machen. Aller à la picoree: auf marode [auf die mauserer] ausgehen.
 PICORER, *v. n.* mausen gehen.
 PICOREUR, *f. m.* mauser.
 PICOREUR, *f. m.* schmierer; nachschmierer, der seine schriften aus andern büchern zusammen schmirt.
 PICOT, *f. m.* strumpf; stamm des abgehauenen gestaudes.
 PICOT, zancken [zählein] an den spitzen.
 PICOT, art von see-fisch-nezen.
 † PICOTE, *f. f.* eine geringe gattung Flandrischen camelot.
 PICOTE, *m.* PICOTE, *f. adj.* gesteppt; ausgebackt.
 PICOTE, blatter-steypig; pocken-grüblig.
 PICOTE, [in der wappen-kunst] besprengt; mit kleinen stecken bestreut.
 PICOTEMENT, *f. m.* das stechen; grübeln in der haut.
 PICOTER, *v. a.* anstechen; anzapfen; zergen.
 PICOTER, stechen; in der haut grübeln.
 PICOTER, bepficken; anfreßen, wie die vogel an den baumfrüchten thun.
 PICOTERIE, *f. f.* stichel-reden; anzapfung.
 PICOTIN, *f. m.* stall-maß; kleines haber = maß; so viel dem pferd auf einmahl eingestreuet wird.
 PICQUER, *f. PIQUER.*

PIC PIE 555

‡ PICTOIS, *f. PUTOIS.*
 PIC-VERD, *f. PIC.*
 PIE, *f. f.* elster; aglaster.
 Elle cause comme une pie borgne, sprüchw. sie hat ein gut mund-werck.
 PIE de mer, roth-bein, ein seevogel.
 Elle cajole comme une pie denichée, es ist eine rechte plauder-tasche.
 PIE-GRIECHE, eine dohle.
 C'est une pie-grieche; sprüchw. sie hat ein loses maul, ist zändtisch.
 PIE, [auf der reut-schul] ein schäcke. Une pie noire: eine schwarz-schäcke. Une pie baie: eine bräun-schäcke.
 PIE, *f. m.* Wuis, ein manns-nam, den einige Päbste angenommen.
 PIE, *adj.* [im rechts-handel] Une œuvre pie: eine milde stiftung.
 PIE-MERE, *f. f.* das dünne hirn-häutlein.
 PIE, PIED, *f. m.* [das d ist stumm] fuß. Poser le pié à terre: den fuß auf die erde setzen. Mettre pié à terre: absteigen, vom pferd oder wagen. Mille hommes de pié: tausend mann zu fuß; fuß-snechte. Aller à pié: zu fuß gehen. Donner des coups de pié: einen mit dem fuß stoßen. Valet de pié: diener; aufwärter; nachtreter. Donner un coup de pié: mit dem fuß stoßen.
 Prendre pié, trouver pié, avoir pié dans une riviere: in einem strom gründen; grund finden; mit den füßen grund erreichen.
 Perdre pié, den grund verlieren. La rapidité du fleuve lui fit perdre pié, & il se neia: der schnelle strom machte, daß er den grund verlor, und ersoff.
 Perdre pié dans une affaire, sprüchw. keinen rath mehr wissen; sich aus der sache nicht finden können.
 Gagner au pié, entlaufen; davon laufen.
 Lâcher le pié, weichen; die sacht nehmen.
 Il a le pié marin, er ist der see gewohnt; der see-fahrt kundig.
 Je prens pié sur ce que vous me dites, ich fusse auf das, so ihr mir gesaget; ich nehme daraus grund oder anlaß für mich; ich werde mich darnach richten.
 Donner pié sur soi, strafbar werden; ursach wider sich geben. Donner pié à la colere de quelcun: einen erzürnen; anlaß zum zorn geben.
 Marcher d'un pié droit, aufrichtig handeln.
 Être armé de pié en cap, ganz gebarnischt seyn; von haupt bis zu den füßen gebarnischt seyn.
 Aaaa 2 Aller

Aller de pié, comme un chien maigre, *sprüchw.* wohl zu fuß seyn; hurtig wandern können.

C'est un pié plat, es ist ein hohlnackel; ein lumpen-hund.

Avoir les piés chauds, *sprüchw.* wohl stehen; sich in gutem wohlstand befinden.

Aller faire le pié de veau, sich vor einem neigen; einen reverenz machen.

Sentir le pié de messager, stinckende füße haben.

J'en aurai pié ou aile, *sprüchw.* es muß mir etwas davon werden.

Il ne se mouche pas du pié, *sprüchw.* er ist nicht tumm; es ist ein schlauer gast.

Tenir pié à boule, *sprüchw.* fleißig bey seiner arbeit seyn.

Avoir bon pié, bon œil, *sprw.* frisch und wohl auf seyn.

Faire le pié de grüe, *sprüchw.* warten; aufwarten; aufpassen.

Faire un pié de nez à quelcun, einem eine lange nase machen.

Prendre quelcun au pié levé, *sprüchw.* einen überreizen; ihm keine zeit lassen sich zu bedencken.

Il a eu un pié de nez, er ist spöttisch abgewiesen worden.

Avoir un pié dans la fosse, *sprüchw.* auf der grube gehen; dem tode nahe seyn.

Tenir le pié sur la gorge, *sprw.* einem auf den hals treten; streng mit einem verfahren.

Se trouver toujours sur ses piés, *sprüchw.* immerhin in einem stande bleiben; sich immer im stande erhalten.

Ne savoir sur quel pié danser, *sprüchw.* nicht wissen was vorzunehmen; wohin sich zu wenden.

Faire des piés de mouche, *sprüchw.* bahnen-pfoten mahlen; schlimm schreiben.

Chercher à pié & à cheval, *sprüchw.* fleißig suchen.

Il a toujours un pié en l'air, *sprüchw.* er ist allezeit lustig; gutes muths.

Mettre sous les piés une chose, einer sache vergessen; nicht achten.

La vache a bon pié, *sprüchw.* das ist eine melcke kuh; hieby ist etwas zu verdienen.

P I E', [auf der reut-schul] Cheval pié nud: barfüßig pferd, das nicht beschlagen ist. Cheval qui a le pié usé; le pié derobé: pferd das das horn abgetreten. Cheval qui fait le pié neuf: pferd, dem das abgegangene horn wieder kommt. Pié comble: voller huf. Pié gras: weiches horn, das leicht vernagelt wird.

P I E', [im garten-bau] Pié d'arbre: stamm; stoß; baum. Il y a tant de piés d'arbres fruitiers dans ce verger: es sind so viel frucht-tragende bäume in diesem garten. Un pié d'œillet: ein stück nägel-blumen.

† **P I E' CORNIER**, ein esbaum einer ausgemessenen waldung.

Secher sur le pié, *sprüchw.* auf dem stoß verdorren; d. i. abnehmen; in elenden stand gerathen.

P I E', fuß; werck; schuh. Pié de roi: Rhein-ländischer fuß. La toise a six piés de long: die klaster ist sechs fuß lang.

P I E', fuß; das niedrigste theil eines dinges. Ville située au pié de la montagne: stadt die an dem fuß des berges [unten am berge] gelegen. Couper un arbre par le pié: einen baum unten am stamm abhauen.

P I E', fuß; stück oder theil, worauf etwas ruhet. Pié de verre; pié de lit, &c. der fuß eines glases; eines bettes, u. s. w. Pié de table: fuß [fuß-gestell] eines tisches. Le pié d'une cassette: gestell eines kästleins.

P I E', [in der wappen-kunst] Le pié de l'écu: das fuß-stück eines schildes. Pié coupé: verkürzte lilie.

P I E', [in der poesie] fuß; versmaß; reimmaß. Vers de deux; de trois, &c. piés: ein vers von zwey, drey, u. s. w. füßen.

P I E', zustand; art; weise. Il est à la cour sur un bon pié: er stehet bey hofe sehr wohl. Se mettre sur le pié de savant: sich als einen gelehrten aufführen. Quand on est sur ce pié-là: wenn man so weit gekommen; wenn man sich einer solchen weise angenommen; sich auf den fuß gesetzt. Prendre la chose sur un autre pié: die sache anders ansehen; anders aufnehmen. Je me suis mis sur le pié de faire cela: ich habe mir vorgenommen [mich angewöhnt; die weise angenommen] solches zu thun; ich halte es also.

Mettre une armée sur pié, eine armee aufrichten; aufbringen. Un officier en pié; une compagnie en pié: ein triegs-bedienter; ein fählein, so in würcklichem sold stehet.

P I E', fuß; werth. Regler les pieces de monnoies sur le pié de l'écu: die münz-sorten nach dem fuß [werth] des thalers würdigen. J'ai acheté cette terre sur le pié de mille écus de revenu: ich habe dieses gut auf den fuß [nach dem werth] von tausend thalern eintommens gekauft.

P I E', [in der färberey] grund; erste farbe. Donner le pié à une

piece d'étoffe: einem stück zeug den grund geben.

DE PLEIN P I E', *adv.* gleiches fußes; gleiches weges; auf gleichem boden. Avoir trois chambres de plein pié: drey gemächer auf gleichem boden haben. De cette chambre on entre de plein pié dans une autre: aus diesem gemäch gehet man gleiches weges in ein anderes.

DE P I E' FERME, *adv.* mit festem fuß; ohne weichen; ohne wanken. Attendre quelcun de pié ferme: eines mit festem fuß erwarten.

A' P I E' SEC, *adv.* trockenens fußes. Passer on fossé à pié sec: trockenens fußes über einen graben kommen.

P I E' A' P I E', *adv.* fuß vor fuß; allgemach. Avancer pié à pié: fuß vor fuß fortgehen.

P I E' FOURCHU, **P I E' FOURCHE'**, *f. m.* schlacht-vieh; alles vieh, so gespaltene klauen hat. Le pié fourchu paie l'entrée: von dem schlacht-vieh, so in die stadt kommt, wird die schätzung bezahlt.

P I E' FOURCHU, die schätzung von dem schlacht-vieh. Paier le pié fourché: die schätzung bezahlen.

P E T I T - P I E', das innere beim an dem pferde-fuß.

Reduire une figure au petit-pié, ein gemähl ins kleine bringen; aus einem grossen ein kleines nachzeichnen.

être réduit au petit-pié, *sprw.* im abfall seines wohlstandes seyn; von seinem wohlstande herunter kommen seyn.

DE P E T I T S - P I E Z, *f. m. pl.* kleine schnabel-weide; allerley kleine vögel. Il nous a donné un bon plat de petits-piez: er hat uns eine gute schüssel mit allerley vögel-werck vorgefest.

† **P I E D** de vent, lichter ort mitten in den wolcken; [in der see-fahrt.]

P I E' - P O T, *f. m.* platt-fuß.

P I E' - P O U D R E U X, *f. m.* *sprüchw.* von einem, der von geringem herkommen, zu ehren aufgestiegen.

P I E' D'ALOÛETTE, *f. m.* riters-sporn; ein heil-kraut.

P I E' D E C H A T, *f. m.* lagen-pfötlein; maus-ohrlein; ein heil-kraut.

P I E' D E C H E V A L, *f. m.* huf-lattich.

P I E' D E C H E V R E, *f. m.* brech-slange; kuh-fuß.

P I E' - O U C H E, bilder-fuß.

P I E' de biche, grosser thürriegel, an den haus-thüren.

P I E

PIE' de grifon, greiß, schnabel, zange bey dem wund-artz.

PIE' DE LIEVRE, *f. m.* ha- sen-lattich.

PIE' DE VEAU, *f. m.* Aron- wurz.

PIECE, *f. f.* stück; abgefondertes theil eines ganzen. Une piece de viande, de bois &c. ein stück fleisch, holz u. d. g. Mettre en pieces: zerstückten; zerbrechen; zerschneiden. Mettre par pieces: stück-weise zerlegen.

PIECE, stück; lappe. Mettre une piece neuve à un vieux vêtement: einen neuen lappen auf ein alt kleid setzen.

PIECE, stück tuch, zeug, leinwand u. d. g. eine gewisse länge hal- tend. Acheter une piece de ru- ban: ein stück band kaufen. Enta- mer une piece de drap: ein stück tuch anschneiden.

PIECE, laß der weiber. Une pie- ce brodée: ein gestickter laß.

PIECE, stück geschüßes. Une pie- ce de campagne: ein feld-stück. Batterie de six pieces: eine bate- rie von sechs stücken.

PIECE, stück geldes; münz. Pie- ce de cinq fous: fünf stüber-stück. Piece de seize gros: sechzehn groschen-stück. Piece de huit: stück von achten; Spanischer thaler. Piece de mise: gangbares stück; gültige münz.

PIECE, stück in der musc. Com- poser une piece sur le luth: ein stück in die laute setzen. Chanter, jouer une piece: ein stück singen; spielen.

PIECE, stück; arbeit; werck. Une piece travaillée delicate- ment: eine zarte arbeit.

PIECE, stück; schrift; geticht. Une piece nouvelle: ein neues stück. Une piece de prose: ein werck in ungebundener rede. Une piece de poésie: ein geticht. Une piece de theatre: ein schau- spiel.

PIECE, stück; gemähl; bild. C'est une piece achevé: das ist ein meister-stück; ein vollkommenes kunst-bild; kunst-gemähl.

PIECE, stück; faß; gebind, weins, biers, u. d. g. Mettre une piece en perce: ein faß anzapfen.

PIECE, ein stein im schach-spiel. Jouer une piece: einen stein zie- hen.

PIECE, [im rechts-handel] schrift; urkunde; briefschafft. Pie- ces paraphées & cotées: vidi- mirt und numerirte briefschaffen. Produire une piece: eine urkunde vorlegen.

PIECE de four: de patisserie, bac-werck; gebackenes.

PIECE, kappe an dem schuh.

PIECE de terre, ein stück landes; ein acker.

P I E

PIECE de bié, ein stück feld, so mit corn angeblumet ist.

PIECE d'eau, eine große schaa- le voll wasser, in einem gar- ten.

PIECE, [bey dem buchbin- der] der titel auf dem rucken ei- nes buch's.

PIECE de charpente, stück zuge- hauen holz, zu einer holz-verbun- dung.

Tout d'une piece, [bey der jä- gerey] einfarbig; eines haars. Un chien tout d'une piece: ein hund, der durchaus einer farb (ei- nes haars) ist.

L'armée a été taillée en pie- ces, die armee ist außs haupt ge- schlagen; ganz aufgetrieben wor- den; hat eine haupt-niederlage er- litten.

Mettre en pieces la reputation de quelcun, einen verläumbden; verlästern.

Il emporte la piece, sprüchw. er scherzt grob; greift die leute mit worte an; führt stachliche re- den.

Accommoder quelcun de toutes pieces, sprüchw. einen recht- schaffen zurichten; ausrichten; mit schelten oder schlagen.

Un homme tout d'une piece, ein ungeschickter mensch, der kein gelenck im leibe hat.

Il est tout d'une piece, er ist aufrichtig; offenhertzig; er mey- net es redlich.

Faire piece à quelcun, einem einen poßsen spielen.

Donner la piece à quelcun, ei- nem etwas in die hände schmie- ren.

C'est une bonne piece, sprw. er ist ein schalck; er hat es hinter den ohren.

PIÉDESTAL, PIÉDESTAIL, *f. m.* in *pl.* Piedestaux, feulen- fuß.

PIÉDROIT, *f. m.* wand- Pfei- ler.

PIÉDROIT de porte, thür- pfoße.

PIÉGE, *f. m.* schlinge; fall-strick. Tendre un piége: eine schlinge aufstellen. Prendre un blereau au piége: einen dachs in der schlinge fangen.

Tendre des piéges, nachstellen; versuchen. La concupiscence tend des piéges aux justes: die böse lust führt die frommen in ver- suchung.

PIE-GRIECHE, *f. PIE.*

PIE-MERE, *f. PIE.*

PIERRE, *f. m.* Petrus; Peter; ein manns-name.

PIERRE, *f. f.* stein. Pierre à bâ- tir: bau-stein; bruch-stein zum bauen. Pierre de taille: gebau- ner stein; werck-stück. Pierre vi-

P I E 557

ve: bruch-stein. Pierre de tou- che: probier-stein. Pierre ponce: dimis-stein. Pierre de tuf: tuff- stein. Pierre pretieuse: edel-stein. Pierre à fuil: feuer-stein. Pierre à éguiser: weg-stein; schleif-stein. Pierre angulaire: grund-stein; eck-stein.

PIERRE de scandale, stein des anstosses; argerniß.

Vous jettez des pierres dans mon jardin, sprüchw. ihr greift mich an; ihr zart mich an.

Faire d'une pierre deux coups, sprüchw. mit einem stein zwey hunde werfen; mit einer mühe zwey dinge thun.

PIERRE, stein; so in den nie- ren oder in der blase des men- schen wachst. Avoir la pierre: den stein haben; mit dem stein be- hasset seyn.

PIERRE, stein in den fruch- ten.

PIERRE, der stein der weisen; die große kunst. Il a la pierre: er hat den lapis; die kunst gold zu machen.

PIERRE INFERNALE, *f. f.* ein durch kunst zubereiteter stein in der schmeltz-kunst; höllischer stein genannt.

PIERRE PHILOSOPHA- LE, *f. f.* stein der weisen; die große kunst.

PIERRE de Boulogne, Bono- nische stein. Pierre de cerf: hirsch- stein, so in dem magen oder einge- weide gefunden wird. Pierre d'é- crivisse: trebs-agen. Pierre de limasse: schnecken-stein.

PIERRE, *f. f.* wasser-gang un- ter der erden, das wasser aus den gärten abzuleiten.

PIERRERIES, *f. f. pl.* edel- steine; geschmeide; kleinodien. Elle a beaucoup de pierreries: sie hat viel edelgesteine.

PIERRETTE, *f. f.* steinlein; kleiner stein.

PIERREUX, *m.* PIERREUSE, *f. adj.* steinig. Un champ pier- reux: ein steiniger acker.

Poire pierreuse, eine steinige birn.

PIERRIER, *f. m.* stein-stück auf den schiffen.

PIERRIERE, *f. f.* stein-bruch.

PIERROT, *f. m.* Peter; ver- kleinert aus Pierre.

PIERRURE, *f. f.* [bey der jägerey] steinlein, so sich auf den stöcken der hirsche befinden.

PIETE', *f. f.* gottesfürcht; frömi- migkeit; andacht; gottseligkeit. Une pieté solide: eine rechtschaf- fene frömmigkeit.

PIETER, *v. n.* [im Pectel-spiel] auf dem mahl stehen; fuß halten.

558 PIE PIG

- PIETINER, *v. n.* mit dem fuß stampfen; stossen.
 PIETON, *f. m.* fuß-knecht; kriegs-knecht zu fuß.
 PIETON, *f. m.* PIETONNE, *f. f.* zu fuß; fuß-gänger. Il est bon piéton: er ist wohl zu fuß; kan starck gehen. Les femmes sont mauvaises piétonnes: die weiber sind keine gute fußgängerinnen; können nicht starck zu fuß gehen.
 PIETRE, *adj.* elend; jämmerlich; armselig.
 PIETREMENT, *adv.* elendiglich; armselig. Il est vêtu piétrement: er ist schlecht gekleidet.
 PIETRIERIE, *f. f.* elend; armseligkeit.
 PIEU, *f. m.* pfahl.
 PIEU, *f. m.* [bey der jägerey] prügel; feule, womit die wölfe geschlagen werden.
 PIEU fourchu: fordel; stiftel, womit die garne aufgestellt werden.
 † PIEUMART, *f. m.* f. PIC-VERD.
 PIEUX, *m.* PIEUSE, *f. adj.* fromm; gottselig; andächtig. Il est fort pieux: er ist sehr andächtig. Elle est pieuse: sie ist fromm.
 PIEUSEMENT, *adv.* gottseliglich; andächtiglich.
 Je le croi pieusement, ich glaube es auf euer wort; ich nehme es auf guten glauben an.
 PIFRE, *f. m.* freßer; vieltraß.
 PIFRE, zweyköpfige schlange.
 PIFRE, gold-schläger-hammer.
 SE PIFRER, *v. r.* sich befreßen; sich bestopfen.
 PIGEON, *f. m.* [spr. Pijon] taube. Pigeon de voliere: haustaube, die im tauben-schlag ernährt wird. Pigeon fuyard: feld-taube, die nach der nahrung in das feld flucht. Pigeon ramier: holztaube; wilde taube. Pigeon patu: rauch-süßige taube. Pigeon cauchois: grosse Türckische taube.
 PIGEONNE, *f. f.* [spr. Pijonne] taube; das weiblein.
 PIGEONNEAU, *f. m.* [spr. Pijonne] junge taube. Nous avons mangé des pigeonneaux: wir haben junge tauben gefressen.
 PIGEONNER, *v. a.* den schorstein auffser dem dach aufführen.
 PIGEONNIER, *f. m.* taubenbecke; tauben-nester, so auswändig an die häuser angefüget.
 PIGME'E, *f. m.* eine art kleiner leute, in den alten geschichten oder getichten.
 PIGME'E, zwerg; kleines männlein oder weiblein. [in der letzten bedeutung wird es f.]

PIG PIL

- PIGNE, überbleibsel vom silber. [in der münze.]
 PIGNET, *f. m.* weiß-tannen.
 PIGNOLAT, *f. m.* eingemachte pistacien; pimper-nüsse.
 PIGNON, *f. m.* pistacien; pimper-nuß.
 PIGNON purgatif, Indianische pimper-nüsse, so den leid öffnen.
 PIGNON, [in der bau-kunst] gibel.
 † PIGNON à redents, abfah- oder stufen-weise aufgeführter gibel.
 Avoir pignon sur rue, sprüchw. ein eigen haus haben.
 PIGNON, [in der mühl] das getrieb.
 PIGNON, [an der uhr] der schnecken-zapfe.
 PIGNON de quatre, der schnap-pericht.
 PIGNON, werck, und was sonst aus dem hanf geschlagen wird.
 † PIGNON, mittel-gattung von wolfe.
 PIGNONNE, *m.* PIGNONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] stufen-weise.
 PIGNORATIF, [in der rechts-gelehrsamkeit.] Contrat pignoratif: verpfändung oder auch wiederkaufliche veräußerung.
 PIGOU, eiserner schiff-leuchter.
 PILASTRE, *f. m.* pfeiler. Pilastre isolé: frey-stehender pfeiler.
 PILE, *f. f.* haufe; stog. Une pile de bois: ein haufe holz. Mettre des ais en pile: breiter auf einander legen; aufsetzen.
 PILE, [in der bau-kunst] mauer-pfeiler; dichtes gemäur.
 PILE, [in der münz] die seite des geprägs, da des münz-herrn bildniß ist.
 PILE, münz-zeichen.
 PILE, [in der wappen-kunst] abwärts zugespizter pfal.
 Il n'a ni croix ni pile, sprüchw. er ist blut-arm.
 Mettre quelqu'un à la pile & au verjus, sprüchw. einen außserste ausrichten; zu grund richten.
 † PILE des Chartreux, und PILE des Jesuites, die zwey besten gattungen von Spanischer wolfe.
 † PILE'E, *f. f.* eine gewisse menge wollenen zeugs, so außs mahl in einen wald-trog gelegt wird.
 PILLER, *v. a.* stossen; zerstoßen. Piler des épices: gewürz stossen.
 PILLER, *v. n.* freßen; eine gute mahlzeit thun. Il pile bien: er kan eine gute mahlzeit thun.
 † PILES, *f. f.* hölzerne tröge oder fäßen, darinnen wollenen zeuge gewalcket werden.

PIL

- † PILES, die tröge oder fäßen, darinnen in der pavier-mühlen die lumpen gestampfet werden.
 † PILES, grosse steinerne gefäße, darinnen in Italien und Provence das öhl aufbehalten wird.
 PILEUR, *f. m.* freßer; vieltraß.
 PILIER, *f. m.* pfeiler.
 Ce ministre est un des piliers de l'état: dieser minister ist eine von den feulen des staats; d. i. auf dem die wohlfahrt des landes ruhet.
 C'est un pilier de cabaret, de bordel: er steckt obn anhören im sauf-hause; im hur-hause.
 Avoir de bons gros piliers, starcke beine haben.
 PILIER, [in der uhr] feule, so die boden der uhr zusammen hält.
 PILIER, [auf der reut-schul] feule, mitten in dem reut-plaz.
 PILIER de moulin à vent, die se spindel, worauf sich die winds-mühl wendet.
 PILIER, reif, oder henckel am gläser-forb.
 PILIER, Carcan; halß-eisen; pranger.
 † PILIER, [in dem Maltheser-orden] ein vorsteher einer der acht jungen, in welche der ganze orden abgetheilet ist.
 PILLAGE, *f. m.* plünderung. Mettre une ville au pillage: eine stadt zu plündern geben; ausplündern lassen.
 PILLAGE, [in der see-fahrt] beute, so auf einem eroberten schiff, anu geräth der eingeschiffen gemacht wird.
 Il est fait comme un diable qui revient du pillage, sprüchw. er siehet auß, wie ein teuffel auß der kohlen-kammer; er siehet entsetzlich auß.
 PILLARD, *f. m.* rauber; pläcker; schinder.
 PILLER, *v. a.* plündern; rauben; beuten. Ils ont pillé tous les villages: sie haben alle dörffer geplündert.
 PILLER, außschmieren. Les auteurs modernes pillent les anciens: die heutigen bucher-verfasser schmieren die alten auß.
 PILLER une personne dans une conversation, in einer gesellschaft sehr übel von einem reden.
 PILLER, [im karten-spiel] rauben; eine karte für die andere nehmen.
 Il m'a fait piller par son chien: er hat mich von seinem hunde beissen lassen.
 PILLE, faß! faß an! wenn man einen hund anbezt, oder ihm etwas hinwirft.

PIL PIN

PILLERIE, *f. f.* placieren; schelmerey der gerichtsbediencen, einnehmer u. d. g.
 PILLEUR, *f. m.* räuber; plader; spihube.
 PILON, *f. m.* stößel; mörserfeule.
 † Envoyer des livres au pilon, bücher zerreißen, daß sie zu nichts mehr taugen als pappe daraus zu machen.
 † PILONNER, *v. n.* sich des stößels bedienen.
 † PILONNER la laine, die wolle in einem kessel unruhren.
 PILORI, *f. m.* schand-bloß; da einer mit hohf und händen eingeschlossen öffentlich ausgeleitet wird. seine strafe in Engelland bräuchlich.
 PILOTIER, *v. a.* an den schand-bloß stellen.
 PILOSELLE, *f. f.* kleine mausohrlein; nageltraut.
 PILOTAGE, *f. m.* pfahl-werck, so zum grund eines haues geschlagen. Le pilotage a couté beaucoup d'argent: das pfahl-werck hat viel gekostet.
 PILOTE, *f. m.* steuer-mann.
 PILOTER, *v. a.* grund-pfähle einschlagen; rammen.
 PILOTIS, *f. m.* grund-pfahl; wasser-pfahl.
 PILULE, *f. f.* pille. Prendre des pilules: pillen einnehmen.
 Dorer la pilule, sprüchw. die pillen vergolden; d. i. eine verdrüßliche sache lieblich einreden.
 C'est une facheuse pilule, sprüchw. das ist eine widerliche [verdrüßliche] sache, die man doch muß über sich gehen lassen.
 † Faire avaler la pilule à quelqu'un, einen etwas thun machen, dazu er gar nicht geneigt ist.
 PIMENT, *f. m.* art von gänsefuß, ein kraut.
 PIMPANT, *m.* PIMPANTE, *f. adj.* wohl gefeudet; wohl gepußt; hietlich angethan. Elle est leste & pimpante: sie ist schön und hietlich angethan.
 PIMPRENELLE, PIMPERNELLE, PIMPINELLE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] pimprnette.
 PIN, *f. m.* sichte.
 PINACLE, *f. m.* zinne eines gebäudes.
 Mettre quelqu'un sur le pinacle, sprüchw. einen unmaßig loben; biß an die wolcken erheben. Etre sur le pinacle: hoch auß bret gekommen seyn.
 PINAIE, *f. f.* fichten-wald.

PIN

PINASSE, *f. f.* venn-schiff.
 PINASSE, roth-tanne.
 † PINASSES, Ostindische zeuge von baum-rinden.
 PINCE, *f. f.* falte in den über-schlägen.
 PINCE, zange des buchbinders, womit er den rücken der bücher kneisst.
 PINCE, der rand einer glocke.
 PINCE, brech-stange; brech-eisen.
 PINCE, das vordertheil des hufs an einem pferde-fuß.
 PINCES, *f. f. pl.* die vier vorder-zähne eines pferdes.
 PINCES, die schalen-spitzen an dem rothen wild.
 PINCES d'écrivisse, frebs-schreer.
 C'est un homme qui a bonne pince, sujet à la pince, sprüw. er nimmt gerne geschenke; er zwackt jedermann.
 Votre argent est sujet à la pince: euer geld ist in gefahr gestohlen zu werden.
 † PINCE à pince; auner une étape pince à pince, einen zeug allgenau messen.
 PINCEAU, *f. m.* pinsel.
 Un coup de pinceau, eine schmach-rede; nachrede; verläumdung; sichel-wort.
 PINCEAU, mahler. Le Pouffin étoit un savant pinceau: der Pouffin war ein vortrefflicher mahler.
 PINCEAU de mer, meer-pinsel ein ungestiefer in der see, wo es sich an die felsan hanget.
 PINCE'E, *f. f.* was man zwischen zween fingern fassen kan. Une pincee de sel: ein wenig salt; so viel man mit zween fingern aufgenommen.
 PINCELIER, *f. m.* wasch-trog, worinn der mahler seine pinsel reiniget.
 PINCE-MAILLE, ein pfennig-fuchser; geißhals; küssen-pfennig.
 PINCE-MAILLE, geld-schra-per; geld-beschneider.
 PINCER, *v. a.* kneipen; kneissen; klemmen. La porte m'a pincé les doigts: die thur hat mir die finger geklemmet.
 † PINCER, [bey dem buch-binder] den rücken der bücher kneissen.
 PINCER les cordes d'un luth: die lauten schlagen; die saiten rühren.
 PINCER, anziehen; anstechen; siche geben. Pincer sans rire: etnen heimlichen sich geben. Pincer en riant: mit lachendem mund ems verzeihen; im scherz die wahrheit sagen.

PIN 559

PINCER les jets des arbres, die treib-reiser der bäume abknetsen.
 PINCER, [auf der reut-bahn] die sporen sachte anlegen, aber nicht stechen.
 PINCER le vent, [in der see-fahrt] den wind recht in die see-gel fassen.
 PINCER, sich neben-pfennige machen. [wird von denen gesagt, so herrschafftliche gelder unter den händen haben.]
 PINCETTES, feuer-zangen.
 PINCETTES, *f. f. pl.* rauf-zänglein; kneiß-zänglein; zwick-zänglein.
 SE PINCETTER, sich die bart-haare mit einem zänglein austraffen.
 † PINCEURE, *f. f.* kleiner falscher salt, den das tuch in dem walcken etwa bekomet.
 † PINCHINA, *f. m.* f. PICHINA.
 PINÇON, *f. m.* fincke.
 PINÇON, kniff; gekniffener blau-er steck.
 PINÇONNE, *f. f.* fincke; das weiblein.
 PINDARISER, *v. n.* eine gezwungene stimme im reden führen; gezwungen reden oder schreiben.
 PINDARISEUR, *f. m.* ein affectirter redner; der auf eine gezwungene art redet oder schreibt.
 † PINDE, *f. m.* berg in Thessalien, dessen die poeten oft gedanken.
 PINE, *f. f.* die scham eines jungen knaben.
 PINEALE, *adj.* GLANDE PINEALE, die zirbel-drüse im gehirn.
 † PINE'E, *f. f.* die beste gattung stockfisch.
 † PINNE-MARINE, *f. f.* steck-muschel; es giebt grosse und kleine.
 PINOCHER, *v. n.* lecken; auß eckel die speise bloß versuchen; daran zwicken; klaben.
 PINOCHEUR, *f. m.* der auß eckel die speisen nur bezwick; bezklaubt.
 PINOCHEUSE, *f. f.* die eckeler weise an der speise zwickt.
 PINQUE, *f. m.* englische stüttschiff.
 PINQUE, *f. f.* [in der see-fahrt] last-schiff mit einem weiten bauch.
 PINTADE, *f. f.* art von Indischen hühnern.
 PINTE, *f. f.* fanne; maß. La pinte a deux chopines: ein maß hat zwey nößel.
 PINTE, ein maß voll. Tirer pinte: ein maß voll jawssen.
 Il n'y a que la premiere pinte qui

- qui conte, *sprichw.* es ist nur um den anfang zu thun; das erste mahl wird allein schwer.
- PINTER, *v. a.* trincken; zechen.
- PINULE, PINNULE, *f. f.* absicht auf einem instrument.
- PIOCHE, *f. f.* spaden; grab-scheit.
- PIOCHER, *v. a.* graben; umgraben; durchgraben.
- PIOCHON, *f. m.* gattung der zwerch-art.
- PIOLE', *m.* PIOLEE', *f. adj.* fackel-bunt; schäckig; mannich-färbig.
- PION, *f. m.* bauer im schach-spiel.
- PION, *armfelig; bettler.*
Il est pion, *sprichw.* er hat einen rausch; hat sich betruncken.
Damer le pion à quelcun, *sprichw.* einem den vortheil ab-lausen; einen abstechen.
- PIONNIER, *f. m.* schantz-gräber.
- PIOT, *f. m.* wein. Aimer le piot: den trunk lieben.
- PIPE, *f. f.* taback-pfeiffe.
- PIPE, *pipe; ein wein-gebinde von anderthalb orbhoft.*
- PIPE', *m.* PIPE'E', *f. adj.* falsch; verfälscht. Dé pipé: ein falscher würfel. Carte pipee: falsche [gezeichnete; gekneipte] karte.
- PIPEAU, *f. m.* rohr-pfeiffe.
- PIPEAU, *loch-pfeiffe, für die kleinen vögel.*
- PIPE'E', *f. ♀* floben, die kleinen vögel zu fangen. Aller à la pipee: mit dem floben vogel fangen.
- PIPER, *v. n.* die kleinen vögel durch pfeiffen auf den floben los-ten.
- PIPER, *betrügen; beschnehlen; beziehen.* Piper quelcun au jeu: einen durch falsch spielen betrogen; beziehen. Piper les dez: die würfel kneiven; mit falschen würfeln spielen.
- PIPER, *v. n.* etwas meisterlich können; meisterlich machen. Il récitoit une épigramme, où il pensoit avoir pipe: er sagte eine überschrifft her, darinn er vermeynte, daß er ein meisterstück bewies.
- PIPERIE, *f. f.* betrügeren; spitz-büßeren.
- PIPEUR, *f. m.* betrüger; spitz-büb.
- PIPI, *f. m.* pipi, ein vogel in Africa, so groß als eine lerche.
- PIQUANT, *f. m.* stachel. Les piquans d'un porc-epic, d'un buisson, &c. die stachel eines schweingels oder stachel-schweins; einer dorn-hecke, u. s. w.
- PIQUANT, *m.* PIQUANTE, *f. adj.* stachelich. Chardon piquant: stacheliche distel.

- PIQUANT, *scharff im geschmack.* Ce vin est doux & piquant: dieser wein ist süß und daneben scharff.
- PIQUANT, *stachelich; empfindlich; anzüglich.* Paroles piquantes: stacheliche [empfindliche] worte. Un homme fort piquant: einer der die leute mit worten ansicht; anzüglichem scherz führt.
- PIQUANT, *reizend; erweckend.* La poésie a quelque chose de piquant: die poesie hat etwas reizendes.
- PIQUE, *f. f.* groll; unville; heimliche feindschaft. Il y a quelque pique entre eux: ils sont en pique l'un contre l'autre: sie haben einen groll wider einander.
- PIQUE, *pieke, ein gewebr für das süß-volck.* Porter la pique: die pieke tragen; mit der pieke dienen.
- † Traiter à la pique avec des nations sauvages, mit wilden völkern behutsamlich und also hand-treiben, daß man auf allen fahl bedaffnet sehe.
être 100. piques au dessous de quelcun: einem weit geringer seyn.
Il a passé par les piques, er hat manche gefahr und noth ausgestanden.
- C'est un as de pique, es ist ein schöps-kopf; ein erz-tumner teufel.
- PIQUE, *piekenier.* Faire dehiler les piques: die piekenier abziehen lassen.
- PIQUE, *pieken-lang; pieken-tieff.* Le fossé à une pique d'eau: der graben hat pieken-tief wasser.
- PIQUE, *f. m.* schuppen; spaden; eine farb in dem karten-spiel. Tourner de pique: spaden wechlen.
- PIQUE', *m.* PIQUE'E', *f. adj.* von würmern zerfressen. Livre piqué de vers: ein buch, so von motten durchfressen.
- PIQUE', *verschimmelt; beschlagen; das schimmel; flecke bekommen.* Lingé piqué: schimmelflechtig leinen-zeug.
- PIQUE-BOEUF, *f. m.* ochsen-knecht; ochsen-treiber.
- PIQUE-NIQUE, *adv.* Faire un repas à pique-nique, mahheit thun, da jeder seine portion bezahlet.
- PIQUE-PUCE, *ein kloster Franciscaner-ordens in der vorstadt zu Paris.*
- PIQUER, *v. a.* stechen. Piquer une feuille de papier: ein blat papier durchstechen. Les épines piquent: die dornen stechen. Les orties piquent: die nesseln brennen. † Piquer la veine: in die ader stechen.
Les oiseaux piquent avec leur

- bec: die vögel hacken mit ihren schnäbeln.
Les mouches; les puces, &c. piquent: die mücken; die löhe u. s. w. stechen.
- PIQUER, *beißen; einen scharffen geschmack haben.* Le sel & le poivre piquent la langue: das salt und der pfeffer beißen auf der zunge. † Le poisson qui n'est pas frais, pique: die fische, so nicht frisch sind, haben einen unangenehmen geschmack.
- PIQUER, *sticken; bestecken.* Piquer une longe de veau: einen salt-braten spicken. Piquer une orange de cloux de girofle: eine pommerange mit würz-nägeln bestecken.
- PIQUER, *dem pferd die sporen geben.* Piquer des deux: mit beyden sporen anstecken. Piquer contre l'ennemi: den feind sporenstreichs anrennen. † Piquer en latin: übel zu pferd sitzen.
- PIQUER, *tuch oder zeug aus-hacken.*
- PIQUER, *eine materas bestien.*
- PIQUER, *steypen; abnähen; durchnähen.* Piquer un boudrier, un bonnet, &c. ein gehende; eine müge u. s. w. steypen.
- PIQUER, *ein zimmer-holz zeichnen; abmessen.*
- PIQUER, *reizen; erhitzen.* Sa resistance me pique: sein widerstand reizet mich. Il faut le piquer d'honneur: man muß ihn durch vorhaltung der ehre reizen.
- PIQUER, *beleidigen; erzürnen.* Son procédé me pique: sein verfahren ist mir empfindlich.
On ne fait quelle mouche l'a piqué, *sprichw.* man weiß nicht, was ihm fehlet; was ihm in die quer gekommen.
- PIQUER, [bey den weinbändlern] *saß anstecken.*
- PIQUER, *anfressen; [wie die würme thun.]*
- SE PIQUER, *v. r.* sich stechen; reizen.
- SE PIQUER, *sich erünnen.* Se piquer pour peu de chose: um eine geringe sache zornig werden. Se piquer au jeu: über dem spiel unwillig werden; sich erhitzen.
- SE PIQUER d'honneur, *für seine ehre eifern; seine ehre in der sache suchen.*
- SE PIQUER d'une chose, *ruhm in einem ding suchen; sich etnes dings rühmen.* Se piquer de savoir; d'être savant: sich mit seiner gelehrsamkeit sehen lassen; für gelehrt gehalten seyn wollen.
- PIQUET, *f. m.* stab; stange, womit der land-messer ein feld absteckt.

PIQ PIR

Il a planté son piquet en cet endroit: er hat sich die niedergelassen; gefest.

‡ PIQUET, [im feld-lager] ein starker psahl, daran die pferde angebunden werden. Mettre les chevaux au piquet: die pferde anbinden.

PIQUET, [im feld-lager] bereitshaft; reuter oder fuß-knecht, so in bereitshaft stehen.

‡ Lever le piquet: ein lager aufheben; abmarschieren.

PIQUET, griffel, womit die kinder im lesen auf die buchstaben zeigen.

PIQUET, piquet-spiel, in der karte.

PIQUETTE, *f. f.* geringer wein; speise-wein.

PIQUEUR, *f. m.* jäger zu pferd.

PIQUEUR, bau-vogt; bau-knecht.

UN PIQUEUR d'escabelle, ein schmaroger.

PIQUIER, *f. m.* viekenier; sol-dat, so die pfeife führt.

PIQUOT, *f. m.* zähnelein an den spitzen.

PIQUOTIN, *f. PICOTIN.*

PIQUEURE, *f. f.* stich; rig. C'est une piqueure d'abeille: es ist ein bienen-stich.

PIQUEURE, leibstüch; schnür-stück.

PIRAMIDAL, *m. PIRAMIDALE, f. adj.* zugespitzt; einer spitzen-leuchter gleich.

PIRAMIDE, *f. f.* spitzen-leuchter.

PIRAMIDE, form, darüber die handschube gezogen werden.

PIRAMIDE, blenerne spitze, so man auf die gibel setzt.

Servir des viandes ou des confitures en pyramide: aufgeschaupte [hoch aufgestellte] schüssel mit speisen oder zucker-werck auftragen.

PIRATE, *f. m.* see-räuber.

PIRATER, *v. n.* zur see rauben.

PIRATERIE, *f. f.* see-räuberey.

PIRATERIE, ungebührliche erpressung; unvergönnnte einforderung der gefälle.

PIRE, *adj.* ärger; schlimmer. Un homme pire que le démon: ein mensch, der ärger ist als der teufel. Rendre sa condition pire: seinen zustand schlimmer machen; verschlimmern.

Les ennemis ont eu du pire: die feinde haben den kürzern gezogen.

Il n'y a pire eau que celle qui dort: sprüchw. stille wasser sind gerne tief.

Il n'y a pire sourd que celui qui ne veut point entendre: sprüchw. es ist keiner so taub, als der nicht hören will.

PIREMENT, *adv.* schlimmer; übler.

PIR PIS

PIRENEES, *f. f. pl.* das Pireneische gebürg, so Frankreich und Spanien scheidet.

‡ PIRETHRE, ou PIRETTE, *f. f.* Bertram-wurzel.

PIROGUE, *f. f.* grosses schiff bey den Americanern.

‡ PIROLE, *f. f.* winter-grün, ein kraut.

PIROUETTE, *f. f.* wind-mühle von einem karten-blatt, womit die knaben spielen.

Qui a de l'argent, a des piroüettes: sprüchw. reichthum hat ehre.

PIROÜETTE, [im tanz] umdrehen auf den zehen.

PIROÜETTE, [auf der reut-schul] ganze wendung des pferdes mit kurzen sprüngen. Piroüette d'une piste: wendung in einem sprung. Piroüette de deux pistes: wendung in zweyen sprüngen.

PIROÜETTER, *v. n.* herum springen; sich auf einem fuß umdrehen.

PIRRHONIENS, ENNES, *adj.* zweifelende.

PIRRHONISME, *f. m.* zweifel an allen dingen.

PIS, *f. m.* euter des viehes. Vache; chevre qui a le pis bien plein: eine kuh; ziege, so ein volles euter hat.

PIS, *adv.* ärger; schlimmer. C'est pis que jamais: es ist schlimmer, als es jemahls gewesen. On ne me fauroit pis faire: man könte mir nichts ärgers anthun. Aller de mal en pis: immer ärger werden.

LE PIS ALLER, *f. m.* das schlimmste, was einem begegnet kan; das äußerste, was man zu fürchten hat.

AU PIS ALLER, *adv.* endlich; auß äußerste; wenn alle stricke reißen.

PIS, brust. Mettre la main au pis: eyd ablegen.

PISCANTINE, schlimmer wein.

PISSAT, *f. m.* harn; seiche; pisse.

PISSENLIT, *f. m.* ever-blum; sau-blum.

PISSENLIT, *f. m.* und *f.* bett-feicher; brunst-kachel; knab oder mägdelein, so das wasser im schlaf läßt.

PISSEUR, *v. a.* harnen; pissen; seichen; brunzen; das wasser lassen.

Elle a pissé des os: sprüchw. sie hat ein kind gehabt.

Il mene pisser les poules: sprüchw. d. i. er macht ihm in seiner haushaltung gar zu viel zu schaffen.

Je pissurai sur ta fosse: sprüchw. d. i. ich will dich überleben.

PISSEUR, wasser geben; wasser spritzen. Cette fontaine pisse gros:

PIS PIT 561

dieser röhr-brunnen giebt einen starken wasser-strahl. L'éponge pisse étant pressée: ein schwamm, wenn man ihn drückt, giebt das wasser von sich.

PISSEUR, *f. m.* seicher; hosen-seicher.

PISSEUSE, *f. f.* brunst-kachel. Elle est accouchée d'une pisseuse: sie hat eine tochter gebohren.

PISSEUX, *m. PISSEUSE, f. adj.* bepist; nach harn riechend.

PISSOIR, *f. m.* seich-gelte; abtritt zum pissen.

‡ PISSOTER, *v. n.* oft, aber wenig außsmahl pissen.

PISSOTIERE, *f. f.* seich-wind-kelch.

PISTACHE, *f. f.* pistacien.

PISTACHIER, *f. m.* pistacienbaum.

PISTE, *f. f.* spur; fuß-stapfen. Suivre la bete à la piste: das wild auf der spur verfolgen. Suivre la piste des voleurs: den räubern auf dem fuß nachsetzen.

PISTE, [auf der reut-schul] huf-schlag; huf-tritt des pferdes. Cheval qui manie de deux pistes: das mit den vordern und hintern füßen besondern huf-schlag macht.

PISTE. Il suit ses ancêtres à la piste: er tritt in die fuß-stapfen seiner vor-eltern.

PISTIL, *f. m.* zäfer, mitten in den blumen.

PISTOLE, *f. f.* pistole; eine Spanische gold-münz. Zehen francen.

PISTOLE de vieulx, ein pfennig.

Il est couflu de pistoles: er sitzt im golde bis über die ohren.

PISTOLE fourrée, falsche pistole, die außwendig mit gold überzogen, inwendig aber von kupfer oder silber ist.

PISTOLER, *v. a.* mit pistolen erschießen.

PISTOLET, *f. m.* pistole; schießgewehr am sattel zu führen. Tirer un coup de pistolet: eine pistole lösen.

Faire le coup de pistolet, mit einem fugeln wechseln.

Il a tiré son coup de pistolet: er hat alles gesagt, was er hat vorbringen wollen.

PISTOLET de poche, ein puffsfer.

PISTOLIER, *f. m.* guter pistolen-schütze.

PISTON, *f. m.* sauger in der pompe; pömpen-stock.

PITANCE, *f. f.* bescheiden theil; abtheil an fleisch oder fisch, so auf den mann zu jeder mahlzeit gereicht wird. Avoir maigre pitance: schmale bissen haben; schlecht gespeiset werden.



Il mange plus de pitance que de pain: er isst mehr fleisch als brod.

PITANCERIE, *f. f.* speise-saal; convictorium.

PITANCIER, *f. m.* speise-meister; oconomus.

PITAUD, *f. m.* lümmel; ungeschick; ungeschick.

PITAUDE, *f. f.* ungeschicktes weibs.bild.

PITE, *f. f.* heller; schärfein; die kleinste münz in Frankreich.

PITEUSEMENT, *adv.* erbärmlicher; kläglicher weise.

PITEUX, *m.* PITEUSE, *f. adj.* erbärmlich; jämmerlich; kläglich. Un piteux cas: ein erbärmlicher fall. Faire le piteux: sich kläglich stellen.

PITIE, *f. f.* mittheiden; erbarmen. Exciter la pitié: mittheiden erwecken. Il me fait pitié: mich jämmeret seiner; ich habe mittheiden mit ihm.

‡ Regarder les autres en pitié: andere neben sich verachten.

‡ PITIS, *f. m.* kleine und sehr schlechte Chinesische münz.

PITOÏABLE, *adj.* mittheidig. Etre pitoïable envers les pauvres: gegen die armen mittheidig seyn.

PITOÏABLE, erbärmlich; jämmerlich. Il est dans un état pitoïable: er ist in einem erbärmlichen zustand.

PITOÏABLE, kläglich. Ecrire des lettres pitoïables: klägliche briefe schreiben.

PITOÏABLE, erbärmlich; elend; nichts werth. Des vers pitoïables: elende verse.

PITOÏABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich; elendiglich.

PITON, *f. m.* ring-nagel; ring-schraube.

PITUITE, *f. f.* schleim; roß.

PITUITEUX, *m.* PITUI-TEUSE, *f. adj.* schleimig; verschleimt. Sang pituiteux: verschleimt gebliut.

PITUITEUX, *f. m.* der viel schleim hat; mit schleim beladen ist.

PIVERD, *f. PIC-VERD!*

PIVOINE, *f. f.* bey etlichen *m.* roth-sinck; dom-paff.

PIVOINE, *f. f.* pöonie; gicht-rose.

PIVOT, *f. m.* zapfe, darauf etwas umgedreht wird.

Vous êtes le pivot, sur lequel roulent nos affaires, auf euch beruhen alle unsere geschäfte.

PIVOT, haupt-wurzel eines baums.

PLACAGE, *f. m.* eingelegte arbeit von schreiner-werck.

PLACARD, *f. m.* aushang; gerichtlicher anschlag, wodurch etwas befant gemacht wird.

PLACARD, schriftliche anzeige, so an die gassen-ecken geklebt wird.

PLACARD, paßquill; schmäheschrift.

PLACARDER, *v. a.* etwas anschlagen; schriftlich anzeigen.

PLACARDER quelcun, schmäheschriften wider einen anschlagen; antleben.

PLACE, *f. f.* raum; plaz; stäte; ort; stelle. Une place pour bâtir: eine bau-stäte. Faire place: raum machen. Prendre la place d'un autre: eines andern ort einnehmen. Cela est hors de sa place: dieses ist außser seinem geborigen ort; nicht an dem rechten ort. Prendre la premiere place: die ober-stelle nehmen; sich oben an setzen.

LA PLACE de ville, der markt; markt-plaz.

Il y en demeura tant sur la place: es sind so viel auf dem plaz geblieben; todt geblieben.

PLACE, ort; plaz; stadt; besetzung. Place frontiere: ein grenz-ort; eine grenz-besetzung. Forcer une place: einen ort überseigen. Place de guerre: besetzte stadt.

PLACE, plaz; stelle; dienst; amt. Demander une place vacante: eine erledigte stelle [erledigten dienst] suchen. Entrer en la place d'un autre: an eines andern stelle kommen; einem in dem dienst folgen. Il est en place: er hat einen dienst; eine stelle.

PLACE, ehren-stelle; vortritt, unter den gelehrten. Descartes a la premiere place parmi les philosophes: Cartesius hat die vornehmste stelle unter den welt-weisen.

PLACE haute; place basse: der obere; untere stand an denen eingezogenen streich-wehren.

PLACE d'armes d'une ville de guerre: lärm-plaz in einer besetzung.

PLACE d'armes de camp, feld vor dem lager, wo die armee in schlacht-ordnung gestellet wird.

PLACE d'armes d'une compagnie, sammel-plaz für ein fähnlein soldaten.

PLACE d'armes d'attaque; de tranchée, waffen-plaz; bedeckter stand für reuter und fuß-knechte, in der besetzung oder in dem lauf-gräben.

UNE PLACE tenable: ein haltbarer ort; der sich gegen einen angriff wehren kan.

LA PLACE du change, die bör-

se; ort, wo die kaufleute sich versammeln.

Etre en place marchande: an eigenem freyen [gemeinen] ort wohnen; da man nicht kan unbekant oder verborgen seyn.

Mettez vous en ma place: stellet euch an meinen ort; tretet an meine stelle; bildet euch ein, daß ihr in dem stande seyd, darin ich bin.

Je ne voudrais pas être en sa place: ich wolte nicht an seiner stelle [in seinem zustand] seyn.

LA PLACE n'est pas tenable, das ist ein unbequemer ort; ich kan darauf nicht bieben.

Faire place à un verre de vin, sprüchw. d. i. das wasser lassen.

PLACE! *interj.* macht raum! macht plaz!

PLACER, *v. a.* setzen; stellen; legen. Placez cela en cet endroit: stellet das hieher.

PLACER son argent sur l'hôtel de ville, sein geld auf das rathhaus legen.

Ce pere a bien placé sa fille: der vater hat seine tochter wohl verheyrathet.

Il est bien placé: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

‡ Avoir le coeur bien placé, ehr im leib haben.

PLACET, *f. m.* hütche; stuhl ohne lehne.

PLACET, bitt-schrift; supplic. Présenter un placet au Roi: dem könig eine bitt-schrift übergeben.

PLACET, art eines kleinen Strangbüschels getichts.

PLACIER, *f. m.* markt-meister. PLACIERE, *f. f.* markt-meisterin.

PLA-FOND, *f. PLAT-FOND.*

‡ PLAFONNER, *v. a.* die decke eines gemachs ausmachen; mit gyps stieren.

PLAGE, *f. f.* strand; ufer an der see. Une plage dangereuse: ein gefährlicher strand.

PLAGE, gegend des erd-kreisels. Plage orientale; occidentale &c. die gegend nach dem morgen; abend, u. s. w.

PLAGIAIRE, *f. m.* bücher-dieb; der anderer leute werck für seines ausgiebt. Il y a beaucoup de plagiaires aujourd'hui: es giebt heut zu tage viel bücher-diebe.

PLAID, freit; proceß; [ist nicht mehr gebräuchlich.]

PLAIDANT, ANTE, *adj.* Avocat plaident: advocat. Consultant: consulent, der nicht selbst proceße führet, sondern nur rathet, was zu thun ist.

PLAIDER, *v. a.* sach-walten; rechts-sachen führen. Plaider une cause: eine sache führen.

PLAN, abfassung; entwurf; anschlag. Faire le plan d'une histoire; d'une harangue, &c. den entwurf einer geschicht; einer anrede, u. s. w. machen.

Faire le plan d'un voiage; d'une campagne, die einrichtung; [den entwurf] einer reise; eines feldzuges, u. s. w. machen. Suivant ce plan j'espere de réüssir: nach diesem anschlag hoffe ich fortzukommen.

PLAN, [in der mess-kunst] fläche.

PLAN, *m.* **PLANE**, *f.* *adj.* flach; eben. Superficie plane: flache seite.

PLANCHE, *f.* bret; diele.

Faire la planche aux autres, andern den weg bahnen; gelegenheit geben. C'est lui qui a fait la planche aux autres: er hat andern den weg gebahnet.

Se fier; s'appuier sur une planche pourrie: sprüchw. d. i. sich einer falschen hoffnung trösten; sich auf eine falsche hülfe verlassen.

C'est la planche qu'il a fauvée de son naufrage: das ist ihm von seinem verlobnen vermögen noch übrig geblieben.

Il est sec comme une planche: er ist mager wie eine schindel.

PLANCHE, platte; kupfer-platte, worauf gestochen wird. Une planche bien gravée: eine wohlgestochene platte.

‡ **PLANCHE**, der abdruck von einer kupfer-platte.

PLANCHE, garten-beet. Une planche d'asperges; de laitues, ein beet mit spargel; mit lattig, u. s. w.

PLANCHEIER, **PLANCHER**, *v. a.* dielen; bedielen; mit brettern belegen. Plancheier une chambre: ein gemach bedielen; den boden in einem gemach legen; die decke verschlagen.

PLANCHEIEUR, *f. m.* ein bedienter auf dem ansurt zu Paris, so die brücken oder bolen, von dem ufer in die schiffe streckt, damit man bequem dazu gehen könne.

PLANCHER, *f. m.* boden; fußboden; decke; ober-boden. Tomber sur le plancher: auf den boden niederfallen. Attacher un lustre au plancher: einen cronen-leuchter an die decke hängen.

LE PLANCHER des vaches: sprüchw. die erde. Il n'est rien de tel que le plancher des vaches; que de marcher sur le plancher des vaches: es ist sicherer zu land, als zu wasser reisen.

‡ Décharger le plancher, abtreten; aus dem zimmer hinaus gehen.

PLANCHETTE, *f. f.* brustbiat eines drechslers.

‡ **PLANCHETTE**, ein langes, viereckiges und dünnes stück holtz, welches den aufzug trägt an dem ort, da der band-weber arbeitet.

PLANÇON, **PLANSON**, *f. m.* saß-weide; saß-stange.

PLANE, *f. m.* ahorn-baum.

PLANE, *f. m.* schneide-messer; schnitt-messer; der wagner; saß-binder, u. d. g.

PLANE, *f. f.* [bey dem bley-gieß-fer] viereckige kupferne schaufel, den sand eben zu machen.

PLANER, *v. a.* mit dem schneide-messer bearbeiten; beschneiden.

PLANER, [bey dem gold- und kupferschmid, u. s. w.] hämmern; schlagen. De la vaiffelle planée: gehämmert silber- oder zinn-zeug.

PLANER, *v. n.* schweben. [wird von vögeln gesagt, wann sie ohne bewegung der flügel daher fahren.]

PLANER, ohne bewegung der füße schwimmen.

PLANER, [bey dem bley-gieß-fer] den sand mit der warmen schaufel gleich streichen.

PLANETAIRE, *adj.* [in der stern-kunst] Region planetaire: die himmels-gegen, wo die planeten ihren lauf haben. Heure planetaire: stunde, da ein jeder planete regieret.

PLANETE, *f. f.* planet; irr-stern.

PLANEUR, *f. m.* hämmere; der silber, kupfer oder zinn hämmert.

PLANIMETRIE, *f. f.* [in der mess-kunst] ausmessung der flächen.

PLANISPHERE, *f. m.* vorstellung des himmels- oder erden-kreises auf einer fläche.

PLANT, COMPLANT, *f. m.* saß-stamm; saß-stock; junger baum oder weinstock, so zu versetzen dienen.

PLANT, pflanze; saß-pflanze; so aus dem saamen gezogen.

PLANTAGE, *f. m.* pflanz-garten.

PLANTAIN, *f. m.* wegrich; wegwart.

PLANTAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] was zur bewegung des fußes dienet. Muscle planetaire: die maus, womit der fuß bewegt wird.

PLANTARD, *f. m.* saß-stamm, von weiden, erlen, pappeln, u. d. g.

‡ **PLANTATION**, *f. f.* neu bepflanztes land in America, mit zucker-röhren oder tabac-kraut.

PLANTE, *f. f.* pflanze; gewächs. Plante boifeuse: eine holzige pflanze; die zu holtz wächst. Plante fibreuse: eine zäsrige pflanze.

‡ **PLANTE** annuelle, eine pflanze, die alle jahre wiederum von dem saamen muß gezogen werden.

‡ **PLANTE**, ein heil-kraut. Cultiver une jeune plante: einen jungen menschen ziehen.

LA PLANTE du pié, die fuß-sole.

PLANTE', [alt wort] menge; überfluß; vielheit.

PLANTER, *v. a.* pflanzen. Planter des choux; de la chicorée, &c. kohlr; himbleute, u. s. w. pflanzen. Planter du plant: pflanzen versetzen.

PLANTER la foi, den glauben unter den heyden predigen.

On l'a envoyé planter des choux: er ist abgedanckt; seines diensts erlassen worden. Il est allé planter des choux chez lui: er hat sich auf sein gut begeben.

PLANTER, setzen; stellen; anlegen; stecken. Planter les échelles: die leitern ansetzen; amversetzen. Il se vint planter en cet endroit: er setzte [stellte] sich an diesen ort. Se planter devant quelqu'un: vor einen treten.

PLANTER des piquets, stäbe [pfähle] einschlagen.

PLANTER des colonies, neue wohn-stätte anlegen.

PLANTER son camp dans une plaine, sein lager in einer ebene aufschlagen.

Je l'ai planté là: ich habe ihn da stehen lassen; bin von ihm gegangen.

PLANTER là une maitresse, eine liebste verlassen.

PLANTER des cornes, einen zum hahnrey machen, gar gegen meine sache.

PLANTER quelque chose au nez de quelqu'un: einem etwas unter die nase reiben; austrücken.

Il lui planta la javeline fort avant, er hat ihm den wurf-spieß tief in den leib gestossen.

PLANTER, [auf der reut-schul] Cheval qui se plante bien sur ses membres: pferd, das sich wohl hebt und setzt. Se planter bien; être bien planté sur ses pieds: wohl gerade stehen; aufgerichtet stehen. Il se plante bien: er siehet gerade.

‡ Il a les cheveux bien plantés: die haare stehen gar wohl auf seinem kopf.

‡ Une maison bien plantée, ein sehr wohl gelegenes haus.

PLANTEUR, *f. m.* pflanzer; gärtner, der bäume pflanzet.

PLANTEUR de choux, [schmähwort] kraut-junker, der weder im kriege, noch zu huse gedienet hat, und sonst ein schlechter mann ist.

PLA

PLANTOIR, *f. m.* pflanz-stock; seher.
 PLANTUREUX, *m.* PLANTUREUSE, *f. adj.* überflüssig; häufig. Un repas long & plantureux: eine lange und überflüssige maßheit.
 PLANTUREUSEMENT, *adv.* reichlich; überflüssig. Il y en a plantureusement: es ist gnug davon da.
 PLANURE, *f. f.* abgesehne späne; abschneidsel von bearbeitetem holz.
 PLAQUE, *f. f.* platte; blech von eisen, kupfer, silber, u. d. g.
 PLAQUE, feuer-platte; camin-platte.
 PLAQUE, wind-leuchter.
 PLAQUE, die kappe an dem anschlag eines rohres, u. s. w.
 PLAQUE, stich = blat am degengeseß.
 PLAQUE, der wirbel einer parucke.
 PLAQUER, *v. a.* ankleben; anleimen.
 PLAQUER, belegen; bedecken; bekleiden. Plaquer une muraille de marbre: eine wand mit marmor bekleiden.
 PLAQUER, vormerfen; verweisen. On lui a plaqué au nez sa sottise: man hat ihm seine nartheit wacker unter die nase gerieben.
 † PLAQUER un soufflet, einen baden-streich geben.
 PLAQUESAIN, *f. m.* fleyern-gesäß mit wasser, darinnen die gläser ihre freide negen.
 PLAQUIS, das bewerfen mit falsch; bekleidung.
 PLASSAGE, stette-gehd.
 PLASTRAS, PLASTRE, &c. *f. PLÁTRAS.*
 PLASTRON, *f. m.* brust-latz, des sechtmeisters.
 † PLASTRON, der vordere theil eines füris.
 † Il est le plastron des railleries de tout le monde: jedermanns stich = reden gehen nur über ihne loß.
 PLASTRON de bordel, eine allmanns-hure; comiß-nickel.
 PLAT, *f. m.* schüssel. Plat d'étain: zinnerne schüssel. Plat de faïence: eine erdene schüssel von gemeinem porcellan.
 † PLAT de rôtisseur, eine tiefe schüssel.
 † PLAT, die kost ben einem grossen heren, welche gewissen officianten gegeben wird.
 PLAT, eine schüssel voll. Un bon plat de roti; de poisson, &c. eine gute schüssel gebratenes; fische u. s. w.
 C'est un plat de son metier: das

PLA

ist ein stück aus seiner kunst; ein streich von seiner art.
 PLAT, eine wag-schale.
 PLAT, eine scheid glas; glas-tafel.
 PLAT, die stäche der degenklinge. Donner des coups de plat d'épée: einen mit dem flachen degen schlagen.
 Donner du plat de la langue: einem schmeicheln; liebtsöfen.
 Faire merveille du plat de la langue: viel versprechen, und wenig halten. Il fait merveille du plat de la langue: er kan wohl versprechen, hält es aber deswegen nicht.
 PLAT de l'équipage, bots-knecht-schüssel für sieben mann.
 PLAT, *m.* PLATE, *f. adj.* lang ausgebrecht. Il est étendu tout plat dans le lit: er liegt lang aus. gestreckt in dem bette. Coucher un bois de plat: ein holz nach der länge niederlegen.
 PLAT, platt; gleich; eben. Un pais plat: ein ebenes land. Cela n'est pas encore allés plat: das ist noch nicht gleich genug.
 † Broderie plate, unerhabene sticharbeit.
 † Vaisseau plat; batiment plat: ebenes schiff, das unten nicht zugefügt ist.
 PLAT, schlecht; gemein; einfältig; platt; ungeschickt. Discours fort plat: eine sehr schlechte [einfältige; ungeschickte] rede. Des vers fort plats: sehr platte verse; die nichts artiges oder sinne-reiches haben. Une platte peinture: ein plattes gemähl; das sich nicht ausnimmt.
 † Phisionomie plate, einfältiges ansehen.
 † Cheveux plats, glatte haare.
 Avoir le ventre plat: lang nicht gezeihen haben. Avoir la bourse plate: nicht viel geld haben; die schwindsucht im beutel haben. Il y a beaucoup de gens, qui ont la bourse plate: es giebt viel leute, die die schwindsucht im beutel haben. Etre bien plat: sehr herunter gekommen seyn. Il est bien plat: er ist ziemlich herunter gekommen.
 TOUT A' PLAT, *adv.* gleich zu; glatt; platt; rund. Refuser tout a plat: etwas glatt [rund] abschlagen. Dire tout a plat ce qu'on pense: gleich zu [platt heraus] sagen, was man meinet.
 PLATANE, *f. m.* ahorn.
 PLAT-BORD, oberste rand-stücken an der überkleidung eines schiffs, oder fahrzeugs.
 PLAT-BORD, [in der see-fahrt] regel des bacs.
 PLATEAU, *f. m.* [spr. Platô] boden an den grossen wagen.

PLA 565

PLATEAU, hölzerne schüssel.
 PLATEAU, grüne schoten; junge schoten.
 PLATEAU, losung des rothen widersprats.
 † PLATEAU, [in der kriegs-bau-kunst] ein erhabenes erdreich, das oben geednet ist, und darauf stücke gepflanzet werden.
 PLATE-BANDE, *f. f.* [in der bau-kunst] stumpf; sturz.
 PLATE-BANDE droite, gerader sturz. Plate-bande bombée: gewölbter sturz. Plate-bande bombée & réglée: abogener und einwärts gerad abschüssiger sturz.
 PLATE-BANDE, ausgeheilte streifen auf dem boden von marmor belegt.
 PLATE-BANDE, einfassung der lust-stücken, in garten.
 PLATE-BANDE coupée, durchschnittene einfassung.
 PLATE'E, *f. f.* [in der bau-kunst] grund an einem stück nach dem ganzen raum des gebäudes.
 PLATE-FORME, *f. f.* plattes bollwerck; flaches bollwerck an einer cortine.
 PLATE-FORME, altan auf einem haufe.
 PLATE-FORME, bole, wovon der rost auf die wasser = stäbe in den grund gelegt wird.
 PLATE-FORME, mauer-latte.
 PLATE-FORME de batterie, batterie-bole.
 PLATE-FORME, [in der see-fahrt] stück gerüst, auf den oberlof.
 PLATE-FORME, abfag; erhöheter gang in einem garten, zur aussicht.
 PLAT-FOND, [spr. Pla-fon] decke in einem gemach; felder-decke.
 PLAT-FOND, gemähl in einer felder-decke.
 PLAT-PAIS, *f. PAIS.*
 PLATE-LONGE, *f. f.* rieme, womit des pferds fuß gehalten wird, wenn es der schmied bes schlägt.
 PLATE-LONGE, [bey der jägerey] henge-seil.
 PLATE-LONGE, gewisses garn, womit das wild gefangen wird; [welches man auch nennet Bricoles.]
 † PLATILLE, *f. f.* eine gattung sehr weisser leinwand.
 PLATINE, *f. f.* ein treug-becken.
 PLATINE, tiegel an einer drucker-pressen.
 PLATINE, das äussere blech an einem stinten- oder büchsen-schloß.
 PLATINE, boden an einer sackuhr. Platine du balancier: der ober-

- ober-boden. Platine des piliers : der unter-boden.
- PLATINE, zimmerer aufseher bey dem pasteten-becker.
- PLATINE de loquet, riegel blech.
- PLATITUDE, *f. f.* einfältigkeit der schreib-art.
- PLATRAS, PLASTRAS, *f. m.* [spr. allzeit Plättras] abgefaltene stücke kalk oder gyps.
- PLÂTRE, PLASTRE, *f. m.* [spr. Plâtre] gyps. Battre du plâtre : gyps jurichten. Remuer ; gacher le plâtre : gyps einrühren. Battre quelqu'un comme plâtre : einen rechtschaffen abprügeln. Il bat sa femme comme plâtre : er prügelt seine frau rechtschaffen.
- PLÂTRE, schmincke. Cette femme a toujours deux doigts de plâtre sur le visage : das weib hat immer ein paar finger dicke schmincke auf dem angeseht.
- PLÂTRE, *m.* PLÂTRÉE, *f. adj.* mit gyps beleget. Une paix plâtrée, ein friede, welcher bloß zum schein ist gemacht worden.
- PLÂTRER, PLASTRER, *v. a.* [das *f* ist stumm] über-tünchen ; mit gyps belegen.
- PLÂTRER les défauts : seine mängel verbergen ; verstellen ; entschuldigen ; beschönen.
- SE PLÂTRER, *v. r.* sich schmincken. C'est une femme qui se plâtre : das weib schmincket sich.
- ‡ PLÂTREUX, EUSE, *adj.* Un terrain plâtreux : eine erde, die schmet mit gyps vermischt zu seyn.
- PLÂTRIER, PLASTRIER, *f. m.* [spr. allzeit Plâtrier] gypser ; gyps-bereiter.
- PLÂTRIERE, PLASTRIERE, *f. m.* [das *f* ist stumm] gypserin ; ort, wo der gyps bereitet wird.
- PLÂTROÛER, *f. m.* gyps-kelle.
- PLATTES, [in der wappen-kunst] pfennige, wenn die tinctur von metall ist.
- PLATTE ; grosses flaches schiff.
- PLAUSIBLE, *adj.* preislich ; annehmlich ; besfällig ; das besfall findet. Opinion fort plausible : eine sehr annehmliche meinung.
- PLAUSIBILITE, *f. f.* besfälligkeit ; annehmlichkeit. Cette doctrine a quelque plausibilité : diese lehre läßt sich endlich noch hören.
- PLEBE, *ée*, *adj.* [ist nur im sam. bräuchlich] gemein ; schlecht ; niederträchtig.
- PLEBEIEN, *m.* PLEBEIENNE, *f. adj.* [in der alten Römischen geschicht] unedel ; von dem gemeinen volck.
- ‡ PLEGMENT, [in dem

- rechts-handel] die klage, welche derjenige einführet, der in dem ruhigen besitz einer sache gestört wird. [Diss wort ist nur in der provinç Bretagne üblich.]
- PLEIADE, *f. f.* das sieben-gestirn ; die gluck-henne.
- PLEIGE, *f. m.* bürge.
- PLEIGER, *v. z.* bürge werden ; sich verbürgen.
- PLEIN, *f. m.* voller raum ; dicke. On demande en Phisique, si les corps se peuvent mouvoir dans le plein : man fragt in der natur-lehre, ob die körper in einem vollen raum [im dichten] sich bewegen können ?
- PLEIN, die eingegrabene tuse bey dem gerber.
- PLEIN de la plume, die volle breite der spitze an der schreibfeder. Demi-plein : die halbe spitze ; wenn die feder etwas schreg regiert wird.
- PLEIN de lune, der voll-mond.
- PLEIN-CHANT, *f. m.* notierter gesang. Savoir le plein-chant : nach noten singen können.
- PLEIN, *m.* PLEINE, *f. adj.* voll. Un corps plein d'humeurs : ein leib voll feuchtigkeiten. Un champ plein d'épines : ein feid voll dornen. Un homme plein d'esprit : ein mann, der viel verstand [viel geistes] hat.
- PLEIN de colere ; de joye ; de courage, &c. voll zorns ; freuden ; muths, u. s. m. Paroles pleines de menaces : harte drohworte.
- PLEIN, trächtig. Chate pleine : eine trächtige kage. Laie pleine : eine trächtige sau.
- PLEIN, dicht gefochten ; nicht durchsichtig. Panier plein : ein dichter torb.
- PLEIN, voll ; völlig ; vollkommen. De pleine autorité & puissance : aus vollkommener macht und gewalt. Plein pouvoir : vollmacht. En pleine cour : in völligem rath. En pleine Sorbonne : bey völliger versammlung der Facultät in der Sorbonne.
- EN PLEIN midi, bey hellen mit-tag. En pleine rue : auf freyer gassen. En pleine paix : mitten im frieden ; in vollem frieden.
- ‡ PLEIN, [in der wappen-kunst] in ganzem schild. Porter les armes pleines d'une maison : das wappen eines geschlechts einzeln führen. Porter d'or plein : zu seinem wappen nichts als ein goldenes feid führen.
- PLEIN de vie, lebendig und wohltauf.
- Donner à pleines mains, reichlich geben.
- Plante posée en pleine terre, gewächs, das in freyer erd [in freyem land] steht.

- Arbre qui est en plein vent, ein baum, der an freyer luft steht, nicht am geländer.
- PLEINE marée, volle ; höchse fluth.
- EN PLEINE mer, auf dem hohen meer ; in der vollen see ; wo man kein ufer sehen kan.
- Voguer à pleines voiles, mit vollen seegeln [mit gutem wind] fahren.
- Crier à pleine tête : mit vollem halße schreyen.
- Franchir un fossé de plein saut, mit einem sprung über einen graben setzen.
- Etre plein de soi même : sich große stücke einbilden ; viel von sich selbst machen.
- Etre plein de sa grandeur : sich seines standes [seiner ehren] überbeben.
- Etre plein d'une chose : etwas noch nicht vergessen haben.
- Etre plein de loisir : viel zeit übrig haben. Il est plein de loisir : er hat zeit genug.
- Etre plein de vin, voll seyn.
- Etre plein de vent, hochmüthig seyn.
- Tailler en plein drap : sprichw. d. i. alles genug haben ; nichts sparen ; wacker drauf gehen lassen.
- Toiser un bâtiment tant plein que vuide : das gemäuer eines bannes durchhin [für voll] ausmessen, ohne die öffnungen abzuziehen.
- A PLEIN, *adv.* ganz ; gänzlich ; völlig. Il a été abtous a pur & a plein : er ist rein und völlig losgesprochen worden. Traiter une question à plein : eine frage völlig [ausführlich] abhandeln.
- TOUT PLEIN, *adv.* vollauf ; viel. Il y a tout plein de gens : es ist viel volcks da ; es ist alles voll volcks.
- PLEINEMENT, *adv.* völlig ; reichlich ; übersfülig. J'en suis pleinement convaincu : ich bin völlig überführt.
- PLEÏON, *f. m.* bund stroh ; strohgebund.
- PLEÏON, lang stroh, womit die gärtner die gewächse decken, oder den wein andunden.
- PLENIER, *m.* PLENIERE, *f. adj.* Indulgence pléniere : vollkommener ablaß. Le Roi a tenu cour pléniere : der könig hat seinen allgemeinen reichs-tag gehalten.
- PLENIPOTENTIAIRE, *f. m.* [spr. Plénipotentiaire] bevollmächtigter gesandter.
- PLENITUDE, *f. f.* fülle ; vollkommenheit.
- PLENITUDE, überfüllung der gänge des leibes. Il y a plénitude

PLE

de dans les vaisseaux : die gefäße sind überfüllt ; allzu voll.
PLEONASME, *f. m.* überflüssige rede ; übriges wort in einer rede.
PLETHORE, *f. m.* überfluß an feuchtigkeit und geblüt. L'apoplexie vient du plethore : zu viel feuchtigkeiten verursachen den schlag.
PLEVENE, bürgschaft ; caution.
PLEVIR, caution stellen. [beyde worte sind in *Bretagne* und *Normandie* bräuchlich.]
PLEURANT, *adj.* weinend ; schreyend.
PLEURARD, arde, heul-arsch ; plär halb.
PLEURE, *f. f.* das ribben = häutlein.
PLEURER, *v. n.* weinen ; heulen. Pleurer à chaudes larmes : bittere thränen weinen. Pleurer de joie : vor freuden weinen ; lachen , daß einem die augen übergehen. Se mettre à pleurer : zu weinen anfangen. Faire pleurer : zum weinen bringen.
 † **PLEURER** comme un veau, übermäßig und um geringer ursachen willen weinen.
PLEURER, *v. a.* beweinen ; über etwas weinen. Pleurer la mort de son ami : den tod seines freundes beweinen.
 Il pleure le pain qu'il mange : sprüchw. er bedauert sein eigen brod ; er ist so farg, daß er ihm selbst den bißten brods nicht gönnet.
 Les yeux lui pleurent : die augen trießen ihm ; er hat triefende augen.
 La vigne pleure, der weinstock blüet.
 † **PLEURES**, *f. f.* wolle, die ab verreckten schaafen geschoren worden ist.
PLEURESIE, *f. f.* seiten = stechen.
PLEURETIQUE, *adj.* frantz am seiten-stechen.
PLEUREUR, ou **PLEUREUX**, *f. m.* schreyer ; blärhalb ; greiner ; knob, der viel weinens macht.
PLEUREUSE, *f. f.* greinerin ; mädlein das viel weint.
PLEUREUSE, klag = weiß bey den alten, so gedingt wurde den todten laut zu beweinen.
 † **PLEUREUSES**, *f. f.* über schläg von leinwand, welche auf denen aufschlägen der männer in tiefer trauer getragen werden.
PLEUROPNEUMONIE, *f. f.* lungen- und ribben-fell-schmerz.
PLEURS, *f. m. pl.* thränen. Répandre des pleurs : thränen vergießen.
PLEURS de terre, unterirdisch wasser.

PLE PLI

PLEUVOIR, *v. a. und n.* regnen. Il y a deux jours qu'il pleut : es regnet von zween tagen her ; zween tage lang.
 Les ennemis voient pleuvoir les dards de tous cotés : da die feinde sahen, daß es von allen seiten pfeile regnete.
 Tous les biens & honneurs pleuvront sur vous : es wird gut und ehre über euch regnen ; euch häufig werden.
 Il pleut ici de l'ennui : hier wird einem die zeit recht lang.
PLUTADIEU, *f. PLAIRE*.
PLI, *f. m.* falte. † it. runzeln im angeicht.
PLI, bruch, so nach dem falten überbleibt.
 † Il est blessé au pli du bras : er ist verwundet an dem ort, da der arm sich bieget.
PLI de cable, länge der anker-seilwinde, wie es im cabel = gatt aufgerollet ist.
 Prendre un mayvais pli : sprw. eine böse gewohnheit annehmen.
 Il a pris son pli : er bleibet wie er ist ; er ändert sich nicht mehr.
 Fouiller dans tous les plis & replis du coeur : das innerste seines hertzens genau untersuchen.
 † Donner un bon pli à une affaire : eine sache von der guten seite her vorstellen.
 † Cela ne fera pas un pli : diß wird ohne einige mühe geschehen.
PLIABLE, *adj.* biegsam ; schmeidig ; das sich falten läßt.
PLIAGE, *f. m.* faltung ; zusammenlegung.
PLIANT, *adj.* biegsam ; schmeidig. Avoir l'esprit pliant : von leutseligem gemüth seyn ; nachgeben können.
PLIE, *f. f.* platt-eis ; scholle.
PLIER, **PLÖIER**, *v. a.* [das erste ist das gemeinste] falten ; zusammen legen. Plier du linge : leinen zeug falten. Plier une lettre : einen brief falten ; zusammen legen. Plier la main : die hand zuthun.
PLIER un écheveau, in einen rüffel winden ; zusammen schlagen.
PLIER, *v. a. und n.* beugen ; biegen. Plier les genoux : die knie beugen ; niederknien. Plier la lame ; faire plier la lame d'une épée : eine degen = klinge beugen. Planche qui plie : bret das sich biegt.
PLIER, weichen ; nachgeben. La cavalerie plia : die reuterey mußte weichen ; ward zum weichen gebracht. Plier sous l'obéissance du vainqueur : sich dem sieger unterwerfen. Plier à la veüe du danger : sich vor der gefahr scheuen ; den muth verliessen.
 Il vaut mieux plier que rompre :

PLI PLO 567

sprw. besser biegen, denn brechen ; d. i. besser nachgeben, als durch halsstarrigkeit schaden nehmen.
PLIER la toilette, seinen herrn oder frau besichlen.
PLIER bagage, davon gehen ; sich wegpacken ; unsichtbar werden.
PLIER les genoux devant le veau d'or : sprüchw. d. i. sich vor einer vornehmen oder mächtigen person gar zu sehr demüthigen.
PLIEUR, *f. m.* der leinwand oder zeuge falter ; zusammen legt.
PLIEUSE, *f. f.* die, so bücher zum einbinden falzet.
PLINGER, *v. a.* den tocht in das unschlitt tuncken, wenn man lichte zeucht.
PLINTE, *f. f.* nicht *m.* grundstein des feulen-fusses ; tafel.
PLINTE de mur, mair mit streisen oder leisten.
PLINTE arrondi, abgerundetz tafel, wie bey dem pfuhl.
PLINTE ravalé : gurtwercf.
PLINTE de figure, bildersuß.
PLIOIR, *f. m.* falt-knoche.
 † **PLIQUE**, *f. f.* eine krankheit, so in wolen gemein, und in welcher die haare so sehr verwirrt werden, daß sie nicht mehr können gerichtet werden.
 † **PLIS**, wolle, die ab getödteten schaafen geschoren wird.
PLISSER, *v. a.* falten ; in falten schlagen. Plisser un tablier, une jupe &c. eine schürze, einen weiber-rock, u. s. w. falten.
PLISSURE, *f. f.* falte.
PLOC, *f. m.* tüß-haar mit gestoffenem gläß, womit die schiffe wider den wurm verwahrt werden.
PLOC, gesponnen tüß-haar, geißhaar, u. s. w.
PLOIER, *f. PPLIER*.
PLOMB, *f. m.* [spr. *Plon*] bley. Fondre le plomb : bley schmelzen. Un faumon de plomb : eine mulde bley.
 Jetter son plomb sur une charge, sein absehen auf ein amt haben ; nach einem dienst trachten.
 Etre fin comme une dague de plomb, sehr tumm seyn.
 Avoir du plomb dans la tête, flug seyn ; witz im kopf haben ; sich in einer sache nicht übereilen.
 La justice divine a les piés de plomb : Gottes gerechtigkeit kommt langsam, aber sie kommt gut.
 Changer son or en plomb, etwas gutes für etwas geringes hergeben.
PLOMB, rollen = bley, so zum dach-decken gebraucht wird.
PLOMB, bley-schnur der bau-leute.
PLOMB, senck-bley der schiff-leute.
 Il est en plomb : er liegt in einem bleyern särg ; er ist todt.
LE PLOMB d'une horloge, die gewichte einer wanduhr.

LE PLOMB de Rome est cher, das Römische bley [d. i. die Päpliche gnaden = briefe] ist theuer.

‡ PLOMB, eine krankheit, deren die, so die heinlichen gemächer raumen, unterworfen sind.

A PLOMB, adv. bley = recht; senck-recht. Le soleil donne à plomb dans mon poile: die sonne scheint gerad in meine stube.

PLOMBAGINE, f. f. zwitter, oder das gesteine, woraus das zinn geschmelzet wird.

PLOMBATEUR, f. m. ein bedienter in der Päplichen canzley, so die bleyerne siegel an die bullen hängt.

PLOMBE, f. m. bleyweiß; anstrich, so die buchbinder brauchen.

‡ PLOMBEE, eine gewisse rothe farb.

PLOMBER, v. a. mit bley verwahren. Plomber une bulle: eine Päpliche bulle besiegeln.

PLOMBER un balot, [bey 300 zoll] ein pack stempeln; mit einem bleyern stempel verwahren.

PLOMBER de la poterie, erdenzeug glazieren.

PLOMBER les filets, bley an ein fisch-netz schlagen.

PLOMBER un mur, eine mauer nach der bley-wage richten.

PLOMBER un livre, ein buch schwarz auf dem schnitt anstreichen.

‡ PLOMBER une tabatiere, eine taback-büchse mit bley füttern.

‡ PLOMBER un arbre, die erde um einen baum herum vest treten.

‡ PLOMBER le visage, einem das angelicht blau schlagen.

PLOMBERIE, f. f. bley-gießerey.

‡ PLOMBEUR, f. m. der die waaren stempelt, [im 300-haus.]

PLOMBIER, f. m. bley-giesser; bley-decker.

‡ PLOMBIERE, f. f. eines bley-giessers frau.

‡ PLOMBIERE, ein stein, der dem bley in der farbe ähnlich ist.

‡ PLOMO-RONCO, die reichste art silber-erg in Chyli.

PLONGEE, f. f. [im vestungsbau] böschung der brust-wehre.

PLONGEON, f. m. taucher, der unter das wasser gehen kan.

PLONGEON, taucher; tauchente.

Faire le plongeon, im schwimmen sich unter das wasser tauchen.

Il a fait le plongeon, er hat seinen kopf aus der schlinge gezogen; ist dem verdruss entgangen.

‡ PLONGEON, ein haufe umgekehrter korn-garden.

PLONGER, v. a. tauchen; eintauchen; untertauchen.

‡ PLONGER de la chandelle, kerzen tauchen.

PLONGER un poignard dans le sein de son ennemi, seinem feind einen dolch in die brust stoßen.

PLONGER, v. n. untertauchen; sich unter das wasser tauchen.

Canon qui plonge, stück, so unter die wage gefenck [niederwärts gerichtet] wird.

SE PLONGER, v. r. untertauchen; sich tauchen.

SE PLONGER, sich begeben; sich hinein stürzen; gestürzt werden. Se plonger dans la débauche: sich in ein unordiges leben begeben. Etre plongé dans le malheur: in unglück gerathen; gestürzt werden.

PLONGEUR, f. m. taucher; der unter dem wasser schwimmen kan.

PLOTE, PLOTER, PLOTON, f. PELOTE.

PLOYER, f. PLIER.

PLUCHE, f. PELUCHE.

PLUIE, f. f. regen. Une grosse pluie: ein starker regen. Petite pluie: staub-regen.

‡ PLUIE d'or, d'argent: golde-ner, silberner droget.

PLUMACEAU, f. PLUMASSEAU.

PLUMACIER, f. m. feder-schmücker.

PLUMAGE, f. m. federn; gefieder eines vogels. Oiseau qui a un beau plumage: vogel, der schöne federn hat.

PLUMAIL, f. m. plumart, federvisch.

‡ PLUMART, f. m. ein fehr-wisch von federn.

PLUMASSEAU, f. m. wind-fächer; feuer-fächer von federn.

PLUMASSEAU, PLUMACEAU, f. m. karp; gefaselte leinwand, in die wunden zu legen.

PLUMASSEAU, lumpe, lappe zu pflastern.

PLUME, f. f. feder. Holander une plume: eine feder durchs feuer ziehen, damit sie hart und rein werde.

La belle plume fait le bel oiseau: sprüchw. das kleid zieret den mann.

Il y a laissé de ses plumes: sprüchw. er ist gerupft worden; es hat ihn etwas gekostet.

Il est au poil & à la plume: sprüchw. d. i. man kan ihn zu allen dingen brauchen; er ist in alle sätzel gerecht.

Passer la plume par le bec à quelcun: sprüchw. einem um das maul geben; das maul schmecken; einen mit leeren worten aufhalten.

Cette viande sent la plume: das fleisch ist nicht gar gefocht.

Etre chargé d'argent comme un crapaud de plumes: sein geld haben.

PLUME, schreib = feder. Tailler une plume: eine feder schneiden.

Mettre la main à la plume: die feder ergreifen; schreiben.

PLUME. Il est une des meilleures plumes d'Allemagne: er ist einer von den besten scribenten in Teutschland.

PLUME, hut-feder; feder-busch.

Batre la plume: eine hut = feder aufschmücken. Broüiller les plumes: federn von mancherley farben machen. Plume d'enfant: feders-busch auf eine kinders-mütze.

‡ PLUME MARINE, f. f. meeresfeder.

PLUME'E, f. f. eine federvoll. Une plumée d'ancre: eine feder voll tinten.

PLUMER, v. a. rupfen; berupsen. Plumer une oie: eine gans berupsen.

PLUMER, bewacken; berupsen; um das geld bringen. Il a été plumé par les avocats: er ist von seinen anwälten berupselt [ums geld gebracht] worden.

Il faut plumer l'oye sans la faire crier: sprüchw. man mag die leute wohl schinden, wenn sie nur nicht klagen.

PLUMET, f. m. feder um den hut; einfache hut-feder.

PLUMET, fußer; feder-sechter; [wird nur in einem verächtlichen sinn genommen.]

PLUMET, hahnen = federn, so den maul-eseln aufgesetzt werden.

PLUMET, besteller korn- und kohlen-träger zu Paris.

PLUMETE, m. PLUMETE'E, f. adj. [in der wappen = kunst] betüpfelt.

PLUMETTE, f. f. ein federlein.

PLUMEUX, euse, adj. federnig; voll federn; von federn gemacht.

PLUMITIF, f. m. [in gerichtent] entwurf; concept eines abschieds.

‡ PLUMOTAGE, f. m. [in der zucker = siederey] das kochen der erde, damit der zucker gereiniget wird.

‡ PLUMOTER, die erde kne-ten.

PLUPART, f. PLUSPART.

PLURALITE, f. f. die meisten [mehreren] stimmen. La chose passa par la pluralité des voix: die sache ward durch die mehrere stimmen beschlossen.

LA PLURALITE des benefices, [im Römischen kirchens recht] vereinbarung vieler pfunden in einer person; wenn einer viel pfunden hat.

PLU -

PLU

PLURIEL, PLURIER, *f. m.* [sprich allezeit *Plurié*] die mehrere zahl in der sprach-kunst.
PLURIEL, *m.* **PLURIELLE**, *f.* **PLURIER**, *m.* **PLURIERE**, *f. adj.* die mehrere zahl andeutend.
PLUS, *f. m.* das mehrere; das meiste. Ils sont tous deux coupables; il ny va que du plus ou du moins: sie sind beyde schuldig, es fragt sich nur, welcher es mehr oder weniger sey; welcher der meist-schuldige sey.
PLUS, *adj.* mehr. [wird gebraucht denn *comparativum* zu formiren.] Il est plus habile que les autres: er ist geschickter als die andern.
LE PLUS, *adj.* meist. [formirt den *Superlativum*.] Le plus grand & le plus beau: der größte und schönste.
PLUS, *adv.* mehr; weiter. Je n'ai plus rien à esperer: ich habe nichts mehr zu hoffen. Vous me donnés plus de louanges que je ne mérite: ihr gebt mir mehr lobes, als ich verdiene. Il y a plus de six mois de cela: das ist vor mehr denn sechs monaten geschehen.
PLUS on est élevé, plus on court de danger, je höher einer ist, je mehr stehet er in gefahr.
 Vous me paieriez tant pour le repas, plus pour le vin tant &c. ihr sollt mir zahlen, für die mahlzeit so viel, weiter für den wein so viel, u. s. w.
AU PLUS, *adv.* zum meisten zum höchsten. Je n'ai au plus que dix écus: ich habe zum höchsten nur zehn thaler.
DE PLUS, *adv.* ferner; weiter; über das. On doit de plus se souvenir: ferner hat man sich zu erinnern.
PLUS DU TOUT, *adv.* gar nicht; gar nicht mehr. N'y penser plus du tout: gar nicht mehr daran gedanken.
DE PLUS EN PLUS, *adv.* immer mehr; immer weiter.
LE PLUS, *adv.* meist; zum meisten. C'est celui qu'elle aime le plus: diesen liebet sie am meisten; vor andern; über alles.
UN PEU PLUS, *adv.* ein wenig mehr; etwas mehr.
PLUS-PART, PLÙ-PART, *f. f.* die meisten; der mehrtheil; der größte theil. La plù-part du monde fait cela: der meiste theil der welt thut also. La plù-part ne jugent que par passion: die meisten urtheilen nur nach ihren gemüths-regungen. Il passe la plus-part du tems à jouer: er bringt die meiste zeit mit spielen zu.
 La plus-grand' part, der meiste theil; der größte theil; die mei-

PLU POC

sten. La plus grand' part se laisse emporter à la coutume: die meisten folgen der gewohnheit.
RIEN PLUS, *adv.* nichts drüber; nichts weiter. Avec autant de soin que rien plus: mit solchem fleiß das nichts drüber ist.
PLUSIEURS, *adj.* viele. Plusieurs me diront: viele werden zu mir sagen. On fait une chose en plusieurs façons: man kan ein ding auf vielerley art machen.
PLUSIEURS FOIS, *adv.* oft; oftmahls; zum öftern; zu mehrmahlen. Il me l'a promis plusieurs fois: er hat es mir zum öftern versprochen.
PLUT ADIEU QUE, *conj.* wolte Gott.
PLUTON, *f. m.* Pluto die Gottheit der hollen bey denen heydnischen poeten.
PLÛTOT, PLUSTÔT, *adv.* [sprich allezeit *Plûtôt*] eher. Je viendrai plûtôt que lui: ich werde eher kommen, denn er.
PLÛTÔT, lieber; besser. Plûtôt mourir que de changer: besser sterben, als anderes sinnes werden.
AU PLÛTÔT, *adv.* auß baldeste; auß schierste; je eher, je besser. Venez au plûtôt: kommet auß baldeste.
PLUVIAL, *f. m.* ein Bischofliches messgewand.
PLUVIAL, *m.* **PLUVIALE**, *f. adj.* Eau pluviale: regen-wasser.
PLUVIER, *f. m.* wasser-hun; bläsing; grauer thytig.
PLUVIEUX, *m.* **PLUVIEUSE**, *f. adj.* regnigt; zu regen geneigt. Tems pluvieux: regen-wetter. † Un vent pluvieux, ein wind der regen bringet.
PNEUMATIQUE, *adj.* machine pneumatique: werck so durch den wind beveget wird, z. e. eine orgel.
PNEUMONIQUE, [in der heil-kunst] lungen-mittel; lungen-arsney.
PNIGITE, *adj.* lettige und leimige erde, der alten, so eine blut-stillende krafft hat.
POALLIER, *f. m.* kupfernes gefesse, darauf der dohm einer glocke sich drehet und beweget.
POALLIER, verzeichniß aller pfarren in einem kirchen-gebiet.
POCHE, *f. f.* schieb-sack; siette. Tenir; avoir les mains dans ses poches: die hände in schos legen.
 Manger son pain dans sa poche, das seinige für sich alleine behaltn.
 Jouer de la poche, geld auß-zahlen.
 Je tiens cette affaire dans ma poche, sprüchw. d. i. ich bin

POC POE 569

der sache versichert; es kan mir nicht fehlen.
POCHE, kaninchen netz; wachstel-netz.
POCHE, stoff-geige.
POCHE, der tropf in dem gesflügel.
POCHE, das untere aug an etlichen buchstaben.
POCHE, müller-sack.
POCHE, unziemliche saltz. Cet habit fait des poches: dieses fleid beutelt oder sacket sich.
POCHE', *m.* **POCHE'E**, *f. adj.* Des oeufs pochés: eyer in butter gebaden; seh-eyer.
OEIL POCHE', ein blaues aug unterlaufenes aug, von einem schlag.
POCHER, *v. a.* Pocher les yeux à queleun: einem blaue augen schlagen.
POCHER la queüe d'une lettre: das untere aug eines buchstaben ziehen.
 † **POCHER** des oeufs, eyer in butter backen.
POCHETTE, *f. f.* kaninchen-netz; wachstel-netz.
POCHETTE, geld-säck; beysäcklein.
POCHETE', *m.* **POCHETE'E**, *f. adj.* beschmukt; zerdrückt; weil es lang im schiebsack getragen worden. Des papiers pochetés: beschmuckte papiere. Des fruits pochetés: zerdrucktes obst.
POCHETER, *v. a.* einstecken; in den schiebsack thun.
 † **POCHETIER**, *f. m.* der lederne säcke macht.
POCHON d'ancre, dinten-steck; dinten-steck.
POCILLATEUR, trincker; säufer; der sich oft volltrinkt.
PODAGRE, *f. f.* podagra; zippelrein; gicht an den füßen.
PODAGRE, *f. m.* podagricus; mit dem zippelrein behaftet.
PODESTAT, POTESTAT, *f. m.* [das erste ist das richtigste] land-vogt in dem Benedictianischen gebiet.
PODOMETRE, *f. m.* weg-messer; uhr-werck, so die schritte eines mannes, oder den umlauf eines wagen-rades zählet.
POELE, POESLE, POILE, *f. f.* [spr. allzeit *Poile*, oder *Poëlle*] pfanne; tiegel. † Poëlle de plombier, tiegel darinnen bley geschmolzen wird. Poële à chandelle, unschlitt-kessel des kerzen-machers.
 Il n'y en a point de plus empeché que celui qui tient la queüe de la poële, sprüchw. niemand weiß besser wo ihn der schuh drückt, als der ihn an hat; oder
 C c c c

oder bald gesagt, aber nicht leicht gethan.

Tomber de la poele dans la braise; dans le feu: sprüchw: aus der trauffe in einen plöz: regen kommen. Aus einem geringen übel in ein größeres gerathen.

POËLE, *f. m.* kachel: ofen.

POËLE, stube. Entrer dans un poêle: in die stube treten.

POËLE, trag: himmel; darunter die Catholischen die gegengete hostie zu den franken tragen.

POËLE, trauungs: tuch, welches bey den Römisch: Catholischen denjenigen, so getrauet werden, über das haupt gehalten wird.

POËLE, leichen: tuch; leichendecke.

POËLON, POESLON, *f. m.* pfännlein; kleiner tigel.

POËLONNÉE, *f. f.* eine pfanne voll.

POËME, *f. m.* reim: geticht; vers: geticht; schrift in verse oder reim gefasset.

POËSIE, *f. f.* tichterey; reimerey; poesie; poeterey.

POESLE, *f. m.* POËLE.

POËTE, *f. m.* tichter; reimere; poet.

POËTEREAU, *f. m.* reimenschmierer; reimenschmid; puitschmeißer.

POËTIQUE, *f. f.* ticht: kunst; vers: kunst; reim: kunst.

POËTIQUE, *adj.* poetisch. Stile poétique: poetische schreibart.

POËTIQUE, ungeschickt; narriß; übel ansehend. Habit poétique: ein ungeschicktes [übellassendes] kleid.

POËTIQUEMENT, *adv.* poetisch; poetischer weise. S'exprimer poétiquement: poetische reden brauchen.

POËTIQUEMENT, unbedachtsam; narriß.

POËTISER, *v. n.* verse machen; verse schmieren.

POGE, *f. f.* die rechte seite des schiffs. [wird nur auf dem mitteländischen meer gebraucht; auf dem grossen meer sagt man *Stribord*.]

POGNARD, *f. m.* POIGNARD.

POIDS, *f. m.* [spr. *Pois*] gewicht. Des poids qui sont justes: gewichte die richtig sind. Poids de Roi: abgezogen gewicht; geicht gewicht. Faire bon poids: voll gewicht geben.

POIDS, volles gewicht der münzen. Pistole de poids: eine voll: wichtige spanische pistole.

POIDS de marc, münz: gewicht;

gold: und silber: gewicht.

POIDS originaux: rath: gewicht; gewicht; wornach die andern abgezogen werden.

POIDS, gewicht; schwere. Balot d'un grand poids: ein schwerer pack.

POIDS, beschwerung; beschwerlichkeit; last. Plier sous les poids des affaires: unter der last [beschwerlichkeit] der geschäfte sich beugen.

POIDS, gewicht; wichtigkeit; ansehen; nachdruck. Une affaire de grand poids: eine wichtige sache. Son autorité donne du poids à l'affaire: sein ansehen gibt der sachen den nachdruck.

Un homme de poids, ein wichtiger mensch.

POIDS du sanctuaire, seckel oder gewicht des heiligthums. Pefer ses actions au poids du sanctuaire, sein thun und lassen, vor Gott, genau untersuchen.

POIGNANT, *m.* POIGNANTE, *f. adj.* stechend; stachelicht.

POIGNARD, POGNARD, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] dolch. Donner un coup de poignard: mit einem dolch stechen.

Mettre un poignard dans le sein de quelcun: einen heftig betrüben; schmerzlichen unmuth verursachen.

En faisant cela, vous lui enfoncés le poignard, hiermit thut ihr ihm das höchste unrecht; leid; schmach.

La mort de son pere fut un coup de poignard pour lui: er hat sich über seines vatern tod sehr betrübet.

Avoir le poignard dans le cœur: sehr betrübt seyn.

POIGNARD, *f. m.* ein zweyjähriger hecht. [ist nur in dem ländlein *Bresse* üblich.]

POIGNARDER, POGNARDER, *v. a.* mit einem dolch erstechen.

C'est me poignarder, que d'en user de la sorte: wenn ihr so mit mir handelt, so thut ihr mir das schmerzlichste leid an; den größten schaden; das höchste unrecht.

POIGNEE, POGNEE, *f. f.* hand: voll. Une poignée de noix: eine hand: voll nüsse.

POIGNEE de pistolet: griff an der pistole.

POIGNEE d'épée: degen: griff.

POIGNEE de loquet: drücker an der klinker.

POIGNEE, ohr, so an den ecken der packen gelassen wird.

POIGNEE de morue, ein paar stockfisch.

POIGNEE de fil, eine anzahl strange faden zusammen gebunden.

Une poignée de gens: eine hand voll volcks; geringer haufe; kleine zahl.

POIGNET, POGNET, *f. m.* das gelenck an der faust; faust: gelenck. Avoir le poignet fort: stark in der faust seyn. Tourner, baiffer, elever le poignet, &c. [auf dem fechtboden] die faust wenden, niederlassen, erheben, u. s. w.

POIGNET, sprenkel am hemb. POIGNES, überzieh: ermel; ober: ermel.

POIL, *f. m.* haar. Avoir l'estomac plein de poil: die brust mit haar bewachsen haben; eine rauhe brust haben.

POIL folet, milch: haar; das erste haar um das maul. Se faire le poil: ihm selbst den bart puzen. Je me fais le poil tous les huit jours: ich puz mich selbst alle acht tage.

POIL, haar in der nase.

POIL, haar; wolle; strich des tuchs; zeug, pelz: werck. Coucher le poil d'un chapeau: das haar [die wolle] eines huts glatt bürsen. Prendre une étoffe à poil: ein zeug nach dem strich legen.

Étoffe à poil court, kurz: geschorener zeug.

Étoffe à poil long, langhaariger [ungehorner] zeug.

POIL, haar der thiere. Poil de castor, de lapin &c. über: haar, kaninchen: haar, u. s. w.

Lièvre en poil, ein haase de me der balg noch nicht abgezogen ist.

POIL, [auf der reut: schül]

Poil de cheval: haar [farb] eines pferds. Avoir l'éperon au poil: dem pferd die sporn ansetzen. Monter un cheval à poil: ein pferd bloß reuten. Froter un cheval à poil: einem pferd den schweiß abwischen; abtrocknen. Poil lavé: haar das an einem ort heller ist als an dem andern. Poil monté: haar das da borstet, wenn das pferd tranck ist.

Il est au poil & à la plume, *f. Plume.*

Avoir le poil à quelcun: spr. einen fassen; angreifen; zur straffe ziehen.

Prendre du poil de la bête, sprüchw. hundes: haar auflegen; einen rausch auf den andern setzen.

C'est un brave à trois poils: sprüchw. er ist ein groß: sprecher; ein eisen: fresser.

Il est mort parce qu'il a pris un peu trop de poil de la bête:

POI

bête: sprichw. das weib = wolf hat seinen tod besodert.
 POILE, f. POÉLE.
 † POILOUX, f. m. ein schlechter ferk.
 † POINCILLADE, f. f. ein Staudgewächs in America.
 POINÇON, f. m. vfrriemen.
 POINÇON, grab = eisen; grabstichel, des pilschier und kupferstechers.
 POINÇON, vonsen; zeichen des goldschmieds.
 POINÇON, haar = nadel.
 POINÇON, [auf der reut-schul] kachel, das pferd zu stehen, wenn es springen soll.
 POINÇON, säflein; ein kleines weingebinde in Frankreich. Un poinçon de vin: ein säflein weins.
 POINÇON, [in der bau-kunst] giebel = spieß.
 † POINÇON, ein eisen oder holz damit man die spize der zuckerform durchsticht.
 POINÇON, ständer, an einem fran.
 POINCT, f. POINT.
 POINDRE, v. a. stechen.
 Oignez vilain il vous poindra; poignez vilain il vous oindra: sprichw. je mehr man den bawren sehet, je schlimmer er wird; je mehr man ihn angreift, je besser er thut.
 POINDRE, v. n. Le jour commence à poindre: der tag bricht an.
 POINDRE, ausschlagen. Les arbres commencent à poindre, die bäume fangen an auszuschiagen.
 POING, f. m. [spr. Poins] faust. Donner des coups de poing: etnen mit der faust schlagen. Il fut condamné à avoir le poing coupé: er ward verurtheilt, daß ihm die hand sollte abgehauen werden.
 † Flambeau de poing, wächserne Hand-sackel.
 † Oiseau de poing, ein abgerichteteter raubvogel der auf den ruff wieder auf die faust kommet.
 POINT, POINCT, f. m. punct; tippel. Tirer une ligne d'un point à l'autre: einen strich von dem einem punct zum andern ziehen. Mettre un point à la fin d'une periode: an dem end eines red = satzes einen tippel setzen.
 POINT, theil; abhandelung; punct einer rede. Il a divisé son discours en trois points: er hat seine rede in drey stücke [puncte] abgetheilet.

POI

POINT, frage; streit = frage; sache darüber eigentlich gehandelt wird. Ce point est le plus dé-batu: dieser punct wird am meisten gestritten. Décider un point: einen punct ausmachen; abthun. Traiter un point de Théologie: d'histoire, &c. ein stück [einen punct] aus der Gottes-lehr; aus der geschicht, u. s. w. abhandeln. Voilà le point: das ist die sache; die frage; der handel, darum es zu thun ist. Nous sommes d'accord en ce point: in diesem stück sind wir einig.
 POINT, eigentliche zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. Il est sur le point de partir: es ist an dem, daß er abreisen will. Il arriva justement au point que sa présence étoit nécessaire: er kam eben zu der zeit, da seine gegenwart nöthig war. Savoir prendre son point: seine gelegene zeit absehen.
 POINT, zustand. Se remettre au même point où l'on avoit été: sich in den stand wieder helfen, darin man gewesen.
 POINT d'honneur, eine ehrensache; ehren = streit; vorzug der ehre. Le point d'honneur est la passion dominante à la cour: die ehrsucht [erhaltung der ein-mahl erlangten ehre, vorzugs, ansehens] ist die herrschende begierde am hofe. Il y va du point d'honneur: es ist um die ehre zu thun; es wird um den vorzug gestritten.
 POINT, maß; ziel. Aller jusques à un certain point: bis auf ein gewisses ziel in der sache gehen. Être au plus haut point de sa gloire: das höchste ziel seines ruhms erlangt haben. Insolent au dernier point: außs höchste [außs äußerste] über-müthig.
 POINT doré, [bey dem wund-artz] bruch = schnitt.
 POINT saillant, [in der ana-tomie] das springende punctlein, oder gleichsam der erste satz in der bildung einer leibes = frucht.
 POINTS, riemen = löcher.
 POINT, aug auf der karte; far-be der karte; rummel. Avoir tant de point: so viel an rum-mel haben. Marquer son point: seine augen aufschreiben.
 POINT, aug auf dem würfel.
 POINT, stich, bey dem schneider und der nätherin.
 POINT, stich bey dem schuster. Un soulié de huit points: ein schuh von acht stichen lang. Être chauffez à même coupe point: einerley meynung seyn.
 POINT, stich; gewisse manie-ren der genäheten spizen.

POI 571

POINT, genähete spizen. Point à la reine: Königs = spizen. Point de Venise: Benedictische spizen.
 POINT, himmels = punct. Point vertical: himmels = punct, so gleich über unserm haupt stehen.
 POINT D'HONNEUR, [in der wappen = kunst] ehren = stels. Point du chef: mitte des haupts. Point de la pointe: mitte des fusses.
 POINT, ausgenähete arbeit; gesteppe. Point de Hongrie; point à la Turque: Ungrisches; tür-ckisches gesteppe.
 POINT secret, das münz = zeichen; des münz = meisters, oder der münz = stäte zeichen auf der münz.
 PONT de voile, schrote [zipfel] eines segels.
 être en bon point, f. embon-point.
 POINT du jour, das andbrechende tageslicht; morgen = demme-rung.
 POINT de côté, seitenstiche.
 DE POINT EN POINT, adv. außs genauste; von stück zu stück. Il a executé de point en point ce qu'on lui avoit com-mandé: er hat außs genauste voll-bracht, was ihm anbefohlen war.
 DE TOUT POINT, adv. voll-ständig; vollkommen; in allen stücken. Il est accomodé de tout point: er ist völlig versorgt; mit allem wohl versehen.
 A' POINT NOMME', adv. zu bestimmter zeit; eben zu rechter zeit. Venir à point nommé: auf die bestimmte zeit kommen.
 AU DERNIER POINT, adv. außs äußerste; zum höchsten. Il est affigé au dernier point: er ist außs äußerste betrübt.
 POINT, adv. nein; gar nicht. Point, point, ce n'est pas cela: nein, nein, das ist es nicht. Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.
 POINT DU TOUT, adv. ganz und gar nicht; keines we-geß. Je ne le connois point du tout: ich kenne ihn gar nicht.
 POINTAGE, f. m. ermessung des laufs eines schiffs auf der see-karte.
 POINTAL, f. m. stüße.
 POINTE, f. f. spize. La poin-te d'un couteau, d'une épée &c. die spize eines messers, degens, u. s. w. La pointe des monta-gnes: die spize der berge. La pointe d'un clocher: eine kirch-spize; spize eines kirch-thurns.
 Cccc 2 † POIN-

‡ **POINTE** des cheveux, das spitze ende der haaren. Das andere ende so an dem kopf gestanden heißet; la tête des cheveux.

POINTE, pinne; nagel ohne kopf.

POINTE, radir = eisen, des kupfer = stechers.

POINTE, strich oder zug im see-compass.

POINTE, schnäpfe; so die weiber im trauern, über die stirn herab geben lassen.

POINTE, able, so der buchdrucker braucht, wenn er eine form corrigirt.

POINTE, puncturen an dem deckel der drucker = presse.

Cheval, qui fait des pointes, pferd, so sich nicht recht in die runde wendet, sondern winkel macht.

POINTE, scharfsinniges wort; sinreicher einfall. L'apigrame doit finir par une pointe ingenieuse: eine überschrift, soll mit einem scharfsinnigen einfall schließen.

POINTE, schärfe im geschmack. Ce vin a une pointe agreable: der wein hat eine angenehme schärfe. Donner de la pointe au vinaigre: den esig scharf machen; scharf säuren.

POINTE, anschlag; vornehmen. Pour suivre la pointe: seinem vornehmen nachsehen.

POINTE, anfang; aufgang. La pointe du jour: anbruch des tages. La pointe des herbes: die aufgehende sprossen der gewächse.

POINTE, spitze; vorderstes theil. La pointe de l'aile droite: die spitze des rechten flügels. Pointe de bastion: die spitze eines bollwercks.

POINTE, [in der wappenkunst] unterstelle; schild = fuß. Canton dextre de la pointe: rechte seite des fußes, oder rechter unterwinkel. Canton fenestre de la pointe: linke seite des fußes, oder linker unterwinkel.

A la pointe de l'épée, mit gangter gewalt; aufs schärfste. Attaquer; poursuivre; repousser l'ennemi à la pointe de l'épée: den feind mit gangter macht angreifen, verfolgen, abtreiben.

Oiseau qui fait pointe, [bey der falknerey] vogel, der schnell in die höhe oder hernieder schießt.

Fonder une querelle sur la pointe d'une aiguille, sprüchw. unnütze handel anheben; einen zand aus der luft fangen.

POINTER, [in der baukunst] abzeichnen.

POINTER, v. a. stechen; die spitze gegen etwas richten. Pointer l'épée: die spitze des degens bieten.

POINTER le canon, ein stück richten.

POINTER un bœuf, einen ochsen abstechen; abfehlen.

POINTER, v. n. die reife eines schiffes auf der see-karte nachmessen.

POINTER, streiten; widriger meynung seyn; widersprechen.

‡ **POINTER** une piece de drap, ein stück tuch mit einigen fuchen in denen falten bedestigen.

‡ **POINTER** une aiguille, eine nadel spitzig feilen.

‡ **POINTES**, kleine sehr spitze stählerne pfriemen, damit die goldspinner die löcher poliren dadurch der gold-trat gezogen wird.

‡ **POINTES** naïves, eine gattung ungeschliffene demant von Bengale.

POINTEUR, f. m. [bey der artillerie] der die stücken richtet.

POINTILLAGE, f. m. punctur, an den mignatur-stücken.

POINTILLE, **POINTILLERIE**, f. f. spitzindigkeit; zandthigung; zand-sucht.

POINTILLER, v. n. grübeln; zand suchen; sich zum zand nöthigen. Ils pointillent sur rien: sie zandten sich um nichts.

POINTILLER, v. a. mit feinen wasser = farben punctiren; punct = weise mahlen.

POINTILLEUX, m. **POINTILLEUSE**, f. adj. zandtsüchtig.

POINTU, m. **POINTUE**, f. adj. spitzig. Couteau trop pointu: ein allzu spitziges messer.

‡ Avoir l'esprit pointu, allzu spitzindig seyn.

POINTURE, f. f. auffchürzen des segels, bey starkem wind.

POIRE, f. f. birn.

POIRE d'angoisse, knebel, der einem in den mund gelegt wird, damit er nicht schreyen könne.

Manger des poires d'angoisse, sprüchw. in noth seyn; das thranen-brodt essen.

Entre la poire & le fromage, nach der mahlgert; bey dem nachtsch.

Garder une poire pour la soif, sprüchw. einen noth-pfennig zurück legen.

POIRE, pulver = flasche.

POIRE à feu, art von der Æolipila, so groß wie eine birn.

POIRE, f. m. birn = wein.

‡ **POIRE**, das gewicht an der schnell-wage, wird sonst auch genennet: Masse; Contre poids.

POIREAU, **PORREAU**, f. m. [das erste ist das gemeinste] lauch.

POIREAU, warge. Elle a des poireaux aux mains: sie hat warge an den händen.

POIREAUX, **PORREAUX**, f. m. pl. geschwüre an den füßen der pferde.

POIREE, **PORREE**, f. f. mangolt.

POIRES secretes, [bey dem sporer] art von mund-stücken.

POIRIER, f. m. birn = baum.

POIS, f. m. erbsen. Pois verts: grüne erbsen; schoten. Pois hâtifs: frühzeitige erbsen.

POIS lupins, wicken.

POIS chiches, fischen; jüder-erbsen.

POIS ramez, stabel = erbsen.

‡ **POIS** rouges, die frucht eines baums in America.

Avaleur de pois gris, freßer; viel fraß.

POISON, f. m. gift. Un poison violent: ein starkes gift. Un poison lent: ein langsames gift.

POISON, widerlicher gestand.

Cette doctrine est le poison des ames, diese lehre ist ein gift der seelen; d. i. seelen-verderblich.

Il ne faut pas laisser gagner ce poison davantage, man muß das übel nicht weiter einreisen lassen.

Un poison charmant, [poetisch] ein süßer gift; eine angenehme liebes = reuigung.

POISSARDE, f. f. [schmach-wort] schlapp-strumpf; schwem-leber; alte dorff = bege.

‡ **POISSE**, f. f. in harz eingetauchte fashinen, deren man sich in belagerten orten zur gegenwehr wieder den feind bedient.

POISSEMENT, f. m. das pichen; überstreichen mit wech.

POISSER, v. a. pichen; mit wech anstreichen.

POISSON, f. m. fisch. Poisson de mer: see-fisch; meer-fisch.

Poisson d'eau douce: fisch, der sich in süßem wasser hält.

Poisson de riviere: fluß-fisch; bach-fisch.

Poisson d'étang: teich-fisch.

Poisson de lac: meer-fisch; see-fisch.

‡ **POISSONS** royaux; fische welche dem könig zugehören wann sie an dem ufer des meers gestrandet gefunden werden. Es sind aber nur vier gattungen so diesem recht unterworfen sind, nemlich der delphin, der stör, der salme und die forelle.

Muet comme un poisson, stumm, wie ein fisch; sprachlos; der gar nicht redet.

Il est

Il est comme un poisson dans l'eau, *sprichw.* er siehet gar wohl; er befindet sich wohl; er hat alles genug.

Les gros poissons mangent les petits, *sprichw.* die großen fische verschlucken die kleinen; d. i. die mächtigen unterdrücken die geringen.

Jeter un petit poisson, pour en avoir un gros, *sprichw.* eine wurst nach einer speckseite werfen.

Il avaleroit la mer & les poissons, *sprichw.* von einem großen fresser.

La fausse vaut mieux que le poisson, *sprichw.* die jugabe [ter anhang] ist besser als die sache selbst; die mitgabe ist mir lieber als die braut.

On ne fait s'il est chair ou poisson, *sprichw.* der mensch ist nicht zu ergründen; man weiß nicht was er im schilde süßet.

POISSON, ein wein-maß in Frankreich, ungefähr ein halb süßchen.

POISSONS, *f. m. pl.* die fische; ein sternbild des thierkreises.

POISSONNERIE, *f. f.* fischmarkt. Il faut aller à la poissonnerie: man muß auf den fischmarkt gehen.

POISSONNEUX, *m.* POISSONNEUSE, *f. adj.* fischreich. Notre étang est poissonneux: unser teich ist fischreich.

POISSONNIER, *f. m.* fischhändler. C'est la fille d'un poissonnier: es ist eines fischhändlers tochter.

POISSONNIÈRE, *f. f.* fischweib; fischhöckerin.

POISSONNIÈRE, *f. f.* fischfestel.

POITRAL, POITRAIL, *f. m.* die brust des pferds.

POITRAL, ou POITRAIL, [in der baukunst] schwelle.

POITRAIL, brust-rieme.

POITRINE, *f. f.* bruststück vom ochsen, kalb oder hamel.

POITRINE, [in der heilkunst] die brust eines menschen. Etre blessé à la poitrine: an der brust verwundet seyn. Avoir une fluxion sur la poitrine: einen fluß auf der brust haben.

POITRINIÈRE, *f. f.* daß quer-holz an dem band-weberstuhl, daran er sich mit der brust haltet.

POITRON, *f. m.* spilling; gelbe bäumen.

POIVRADE, *f. f.* eßig mit pfeffer; überguß von pfeffer und eßig.

POIVRE, *f. m.* pfeffer. Poivre blanc: weißer pfeffer. Poi-

vre noir: schwarzer pfeffer. Poivre long: langer pfeffer.

POIVRE d'eau, wasser-pfeffer.

POIVRE à queue, cubeben; Poivre d'inde: Indianischer pfeffer.

POIVRE, *m.* POIVRE'E, *f. adj.* gepfeffert.

POIVRE, mit der unreinen brandheit angestekt.

POIVRER, *v. a.* pfeffern; mit pfeffer würzen.

POIVRER, mit einer unreinen brandheit anstecken.

POIVRIER, *f. m.* pfefferbaum.

POIVRIER, pfefferbüchse.

POIVRIER, *f. m.* der pfeffer zu pulver mahlet.

POIX, *f. f.* hart; pech. Poix noire: schwarzes pech; schiffpech. Poix blanche: weißes pech.

POIX de Bourgogne, weißes Burgundierpech, wird zu ausrocknenden pflastern gebraucht.

POIX de terre, erdpech.

POLACRE, POLAQUE, *f. m.* eine art schiffe auf dem mittelmeer.

POLAIRE, *adj.* zum nord-angel gehörig. Etoile polaire: der nordstern.

POLASTRE, [bey dem bleygießer] löthpfanne.

POLDINGUE, eine Moscovitische Silbermünze deren 200. eine Rubel ausmachen.

POLE, *f. m.* angel; wirbel an dem himmelkreis. Le pole arctique: der nord-angel; nordwirbel. Pole antarctique: der süd-wirbel.

POLE, [in der meßkunst] die angel der achse, auf welcher sich ein runder körper wendet.

La peine & la recompense sont les deux poles, sur lesquels tourne le genre humain, strafe und belohnung sind die beyden angelpole, worauf das menschliche geschlecht umläuft; d. i. an welchen alle geschäfte der menschen hängen.

POLEMIQUE, Livres polemiques, controverfienbücher.

POLEMIT, *f. m.* ein schlechter kamelot der zu Lille gemacht wird.

POLEMONIUM, weißer been.

POLEMOSCOPE, *f. m.* kriegsfern-glas.

POLI, *f. m.* glanz; glätte. Un poli luisant: eine glänzende glätte; ein heller [scheinender] glanz.

POLI, *m.* POLIE, *f. adj.* polirt; geglättet; hell geschliffen.

Marbre bien poli: hell-polirter marmor.

POLI, sittig; höflich; manierlich. Avoir des mœurs polies: höflich-

che sitten haben. Un homme fort poli: ein recht manierlicher mensch.

POLI, rein; zierlich in der sprache. Un discours extrêmement poli: eine zierliche [wohl eingerichtete] rede.

POLIANTE, *m.* POLIANTE'E, *f. adj.* mit vielen blumen; viel blumen an einem stiel tragend.

POLICAN, *f. m.* [bey dem wund-arzt] gemisenfuß, die zähne anzunehmen.

POLICE, *f. f.* polizen; stadt-recht; stadt-ordnung; brüder-ordnung. Entretenir une bonne police: gute ordnung in der stadt halten.

POLICE, [in den städten an dem mittelmeer] verschreibung; deutzettel; schein. Police de chargement: schein über eingenommene ladung. Police d'assurance: versicherungstract.

POLICE, *m.* POLICE'E, *f. adj.* wohl geordnet; wohl eingerichtet; mit guten ordnungen versehen. Un état bien policé: ein ordentliches [wohl-eingerichtetes] regiment.

POLICER, mit gefäßen versehen.

POLICHINELLE, *f. m.* stoßnarr; die kurzweilige person in denen Italianischen possen-spielen.

POLICRESTE, *adj.* arkhney, so wider mancherley brandheiten dienet.

POLIEDRE, *f. m.* [in der meßkunst] viel-seitiger körper; der viel flächen hat. Un poliedre gnomonique: eine vielseitige sonnenuhr.

POLIEDRE, *adj.* viel-seitig. Lunette poliedre: ein rautenweise geschliffenes augen-glas.

POLIGALA, *f. f.* creuz-blümlein.

POLIGAME, der mehr denn ein weib zu einer zeit hat. Les Turcs sont poligames: die Türcken haben viel weiber zugleich.

POLIGAMIE, *f. f.* viel weiberey. La poligamie est défendue: man darf nicht mehr als ein weib auf einmal haben.

POLIGLOTTE, *f. f.* die heil. bibel, in verschiedenen sprachen zusammen gedruckt.

POLIGLOTTE, *adj.* was in vielen sprachen geschrieben ist. Un dictionnaire poliglote: ein lexicon von viel sprachen. Une bible poliglote: eine bibel von viel sprachen geschrieben.

POLIGNEMON, *f. m.* tagenmünze; ein frau.

POLIGONE, *f. m.* viel-eck; sache die viel ecken hat.

POLIGONE, *adj.* was viel ecken hat. Une forteresse poligone: eine befestigung die viel ecken hat.

POLIGRAPHIE, *f. f.* kunst, auf mancherley art zu schreiben.

POLIMATHIE, *f. f.* viel-wisenschaft, wird von denen gesagt, so vielerley, und nichts recht, wissen.

POLIMENT, *adv.* reinlich; zierlich. Parler; écrire poliment: reinlich reden; schreiben.

POLIMENT, *f. m.* glanz; glätte; politur; schein. Pierre qui a un beau poliment: stein so einen schönen glanz (schöne politur) hat. L'émail prend un beau poliment dans le feu: der schmels bekommt im feuer einen schönen glanz.

‡ **POLIMITHIE**, *f. f.* allzugroße anzahl von zufällen in einem helden geticht.

POLINOME, *f. m.* [in der algebra] vielfache größe. Polinome rational: vielfache rational-größe. Polinome irrational: vielfache irrational-größe.

POLIPE, *f. m.* eine große meerspinne; meerswunder mit vielen füßen.

POLIPE, auswachs in der nasen.

POLIPODE, *f. m.* baum-fahrer; stein-wurz.

POLIR, *v. a.* glätten; schleifen; poliren. Polir un marbre: einen marmor glätten. Polir un miroir: einen spiegel poliren. Polir un rasoir: ein scher-messer schleifen.

POLIR, in der höflichkeit und anständigen sitten üben. Il faut polir les mœurs & l'esprit: man muß die sitten und den verstand zugleich ausüben.

POLIR, die rede [die schreib-art] schmücken; die reinigkeit der sprache beobachten. Polir son stile: sich der reinigkeit und zierlichkeit im schreiben befeissen.

Se polir soi-même, sich selbst mehr und mehr ausüben; bessern.

POLISILLABE, *adj.* [in der sprach-kunst] viel-sylbig; wort das viel sylben hat.

POLISPASTE, *f. f.* [in der mechanic] machine, die, vermittlest seil und kloben, eine große last in die höhe zu ziehen dienet.

POLISSEUR, *f. m.* polirer; schleifer.

POLISSOIR, *f. m.* polir-stein; polir-stahl.

‡ **POLISSOIR**, der ort wo man poliret.

‡ **POLISSOIRE**, *f. f.* ein bund schafft-heil, damit die holz-arbeit abgerieben und poliret wird.

POLISSOIRE, *f. f.* polir-rad.

POLISSON, *f. m.* muthwilliger knab; loser bude.

POLISSON, saal-bader; abgeschwackter possen-reisser.

POLISSONNERIE, *f. f.* muthwill der knaben.

POLISSONNERIE, narren-theidung; abgeschwackte scherz-reden.

POLISSURE, *f. f.* schweifung; polirung; politur.

POLITEE, **POLITHEE**, *f. m.* der mehr denn einen einigen Gott glaubt.

POLITEISME, **POLITHEISME**, *f. m.* vielheit der götter. Le pere Gilbert a composé un livre contre le politeisme: der vater Gilbertus hat ein buch wider den glauben von der vielgötterey heraus gegeben.

POLITESSE, *f. f.* höflichkeit; sittsamkeit; manierlichkeit; artigkeit; zierlichkeit; reinigkeit. La politesse de ses écrits est l'image de celle de ses mœurs: die zierlichkeit seiner schriften, ist eine abbildung der artigkeit seiner sitten.

POLITIQUE, *f. f.* regier-kunst; staats-kunst; staats-flugheit; politic.

POLITIQUE, lehre (unterweisung) der staats-flugheit.

POLITIQUE, arglistigkeit; eigennützigkeit; arglistigkeit.

POLITIQUE, *f. m.* ein staats-fluger; in der regier-kunst erfahrer; staats-mann; politicus.

POLITIQUE, ein durchtriebener mann; der alles zu seinem eigenen nutzen richtet.

POLITIQUE, *adj.* politisch; zur regierungskunst gehörig. Gouvernement politique: das weltliche regiment. Discours politique: eine politische rede.

POLITIQUE, arglistig; durchtrieben; politisch.

POLITIQUEMENT, *adv.* politisch; ordentlich; nach art eines wohl eingerichteten regiments.

POLITIQUEMENT, listig; behend.

‡ **POLITIQUER**, *v. n.* von staats-sachen reden.

POLITRIC, *f. m.* wieder-thon [es giebt goldnen und rothen.]

POLIUM, *f. m.* berg-poley.

‡ **POLIZEAUX**, *f. m.* eine art leinwand aus Normandie.

POLLU, *m.* **POLLUÉ**, *f. adj.* unrein; besetzt.

POLLUER, *v. a.* besetzen; verunreinigen.

POLLUTION, *f. f.* [spr. Pollution] nächtliche besetzung.

‡ **POLLUTION** d'un Temple, verunreinigung (entheiligung) einer kirche.

POLOGNE, *f. f.* Polen. Haute Pologne: Klein Polen. Basse Pologne: Groß-Polen.

‡ **POLOMITTE**, eine sehr leichte gattung fländerischen kamelots; wird auch geschrieben Polomitte, und Polemit.

OLONOIS, *f. m.* Pole; Polesack.

OLONOIS, *m.* **OLONOISE**, *f. adj.* Polnisch.

‡ **POLOSUM**, *f. m.* eine gattung kupfer daraus durch vermischung mit Zinn, Metall zu stücken bereitet wird.

POLTRON, *m.* **POLTRONE**, *f. adj.* verzagt; feig; bärrenhäuterisch.

Oiseau poltron, [bey der faldnerey] vogel, dem die klauen benommen.

POLTRON, *f. m.* ein feiger; verzagter; der sein herz hat; bärrenhäuter. Il passe pour un poltron: man hält ihn für eine feige memme.

POLTRONNERIE, *f. f.* bärrenhäuterey; zagheit.

POLY, **POLYGAMIE**, &c. *f.* unter **POLI**.

POMACIES, *f. f.* Genueser schnecken.

POMERANIE, *f. f.* Pommeren.

POMERANIEN, *f. m.* Pommer; aus Pommeren bürger.

POMERANIEN, *m.* **POMERANIENNE**, *f. adj.* Pommerisch.

POMMADE, *f. f.* pommade; wohlriechende salbe zu den haaren.

POMMADE, [auf dem springboden] sprung über das pferd, da man sich allein an den sattelknopf hält.

POMMADE, *m.* **POMMADEE**, *f. adj.* mit pommade bestrichen; eingeschmiert.

POMMADER, *v. a.* mit pommade einschmieren.

‡ **SE POMMADER**, *v. r.* sich mit pommade einschmieren, anstreichen.

POMME, *f. f.* apfel. Pomme douce: süßer apfel. Pomme aigre: saurer apfel. Pomme sauvage: holz-afel; wilder apfel. Pomme d'orange: pomeranz-afel. Pomme de grenade: granat-afel.

‡ **POMME** de discorde, zank-afel; die ursach eines streits.

‡ **POMME** de Pin, tannzapfel. Donner la pomme à une Dame. eine frau für die schönste achten.

POMME de chou, kraut-kopf.

POMME de lit, bett-knopf.

POMME de chenet: knopf am feuer-bock. Pomme d'arrosoir: durch-

POM

durchschlag; spreng-solbe an einer gieß-kanne.
 POMME', *f. m.* äpfel-wein.
 POMME', *m.* POMME'E', *f.* *adj.* Chou pommé, kraut-topf; fopf-topf. Laitue pommée: fopf-salat.
 POMMEAU, *f. m.* knopf. Pommeau de selle: fattel-knopf. Pommeau d'épée: degen-knopf.
 POMMEAU, [in der heilkunst] die wade. It. das obertheil der lachen.
 POMMELE, *f. f.* eingekerbtet brett, damit die narben am leder gemacht werden.
 POMMELE, *f. f.* durchlöcherete blenblatte, so vor eine röhre ge-
 leget wird, damit keine unreinigkeiten mit durchlauffen mögen.
 † POMMELE, [in den steingruben] hölzerne teile welche nebst denen eisernen gebraucht werden.
 POMMELE', *m.* POMMELE'E', *f. adj.* apfelig. Cheval gris pommelé: ein apfel-schimmel.
 Ciel pommelé, mit kleinen weissen wolken bezogener himmel.
 POMMER, *v. n.* SE POMMER, *v. r.* köpfe setzen; sich zu köpfen schließen. Les laitues commencent à se pommer: der sallat beginnt sich zu schließen; köpfe zu setzen.
 Oeillet qui pomme, nägelein, so rund heraus wächst, und nicht zur seiten ausreißt.
 POMMERAIE, *f. f.* apfel-garten.
 POMMETTE, *f. f.* knötlein in dem gesepp der hemde.
 POMMETTE, kuglein an drechselarbeit.
 POMMETTE', *m.* POMMETTEE', *f. adj.* [in der wapen-kunst] mit äpfeln oder ballen.
 POMMIER, *f. m.* äpfel-baum.
 POMMIER, äpfel-pfanne; äpfel-rost.
 POMONE, *f. f.* garten-Göttin, bey den Heyden.
 POMONE, [bey den poeten] der herbst.
 POMPE, *f. f.* pracht; gepräng; pomp; prächtiger aufzug. Pompe sacrée: kirchen-gepräng. Pompe Royale: Königliches gepräng; krönungs gepräng. Pompe militaire: siegs-pracht. Pompe funebre: leichen-gepräng.
 La pompe de l'éloquence, die pracht der wohlredenheit: prächtige rede-kunst.
 POMPE, pompe; wasser-pompe; lust-pompe.
 † POMPE, eine art freß-und sauf-geschirr, für die vogel.
 POMPER, *v. n.* pompen.

POM PON

POMPEUX, *m.* POMPEUSE, *f. adj.* prächtig; ansehnlich; fopfbar. Entrée pompeuse: ein prächtiger einzug.
 Stile pompeux, prächtige [höhe] schreib-art.
 POMPEUSEMENT, *adv.* prächtiglich.
 POMPOLIX, *f. m.* weisser almei.
 PONANT, *f. m.* west; niedergang.
 PONANT, [in der see-fahrt] das welt-meer; das grosse meer.
 PONANT, der hindere.
 PONANTIN, *m.* PONANTINE, *f. adj.* (in der schiff-fahrt) zu dem grossen meer gehörig. Matelot ponantin: schiff-knecht, so auf dem grossen meer dienet.
 PONCE, *f.* PIERRE-PONCE.
 PONCE, *f. f.* kohlbündel; geriebene kohlen in ein läpplein gebunden, womit man muster durchschlägt.
 PONCEAU, *f. m.* flap-rose; wilder mohn. Ruban couleur de ponceau: flap-rosen-farben-band.
 PONCER, *v. a.* das silber mit einem bimsstein matt machen.
 PONCER, ein muster mit einem kohlbündel durchschlagen.
 † PONCER, mit kohlstaub durch gestochenes papier liniren.
 † PONCER une toile, ein stück leinwand an einem end mit dinsten zeichnen.
 PONCHE, *f. f.* geträncke der Engelländer, aus wasser, brandwein, zucker und zitronen-saft gemacht.
 PONCIRE, *f. m.* dickschalige zitrone.
 PONCIS, *f. m.* durchstochenes muster, so mit einem kohlbündel kan durchgeschlagen werden.
 PONCTION, *f. f.* [bey dem wund-arzt] künstliche öfnung des unter-leids, bey wassersüchtigen.
 PUNCTUALITE, *f. f.* genaueheit; genaue beobachtung; ordnung; richtigkeit. On ne sauroit assez estimer la punctualité: die richtigkeit ist nicht genug zu loben; zu preisen.
 PUNCTUATION, *f. f.* [spr. Punctuacion] punctation; funf richtige abtheilung der schrift, durch strichlein, halbe und ganze puncte.
 PUNCTUEL, *m.* PUNCTUELLE, *f. adj.* genau; ordentlich; richtig. Il est fort ponctuel: er ist sehr accurat.
 PUNCTUELLEMENT, *adv.* genaulich; ordentlich; richtiglich. Il paie ponctuellement: er zahlet richtig.

PON 575

PONCTUER, *v. a.* eine schrift punctiren; durch strichlein und puncten abtheilen.
 PONDRE, *v.* [Je pond; je ponds; j'ai pondue] ever legen. Notre poule pond tous les jours: unsere henne leget alle tage ever.
 Il pond sur ses oeufs, sprüchw. er ist sehr reich, und sammlet alle tage mehr.
 PONT, *f. m.* brücke. Pont de bois: hölzerne brücke. Pont de pierre: steinerne brücke. Pont de bateaux: schiff-brücke. Pont-levis: zug-brücke; fall-brücke. Pont dormant: ständige brücke. Pont volant: wurf-brücke; fliegende brücke; gier-brücke.
 PONT-LEVIS, [auf der reut-schul] bäumung des pferdes. Cheval qui fait des pont-levis: pferd das sich bäumet.
 PONT, verdeck eines schiffs. Pont volant: leichtes verdeck; das kein geschütz tragen kan. Pont coupé: halbes verdeck, das nicht über das ganze schiff gebet. Vaisseau à deux; à trois ponts: ein schiff von zwey; von drey verdecken; das zwey oder drey reihen stücke über einander führt. Pont de cordes: decke über dem schiff, von in einander geflochtenen stricken.
 PONT l'évêque, eine art käse in der Normandie.
 PONT aux ânes, schwürigkeit in einer wissenschaft, daran sich die anfänger stossen; it. aussüchtie der ungelehrten.
 Faire un pont d'or à son ennemi, sprüchw. einem ziehenden feind forthelfen.
 Laisser passer l'eau sous les ponts, sprüchw. sich um nichts befummern.
 Il passera bien de l'eau sous le pont entre ci & ce tems là, sprüchw. es will noch lang werden.
 PONTAL, *f. m.* [in der see-fahrt] schiffshöhe.
 † PONTANIER, *f. m.* der den brücken-zoll von waaren einnimt.
 PONTE, *f. f.* legzeit; brutzeit der vogel.
 PONTE, *f. m.* [im lomberspiel] das rothe as, wenn man auf herz oder carreau spielt.
 † PONTE, [in dem basset-spiel] der auf karten setzt gegen den spielhalter.
 PONTE, *f. m.* creuz am degen gefäß.
 † PONTE', PONTEE', *adj.* [in der see-fahrt] das verdeck hat. Batiment ponté, fregate pontée, mit verdeck versehenes schiff.
 PONTENAGE, *f. m.* brücken-geld.
 † PON-

- ‡ PONTIER, *v. n.* auf karten setzen. [im basset-spiel.]
- PONTET, *f. m.* brücklein; steig.
- PONTIERE, *f. f.* der ever-stoß an denen hennen.
- PONTIFE, *f. m.* priester; opfer-priester. Le souverain pontife: der hochpriester bey den Juden.
- PONTIFE, *Vabst.*
- ‡ PONTIFE, [in der Römischen-Kirchen] ein H. Bischof dessen fest gefeyret wird.
- PONTIFICAL, *f. m.* kirchenbuch; kirchen-ordnung, darinn die handlungen eines Bischofs vorge-schrieben werden.
- PONTIFICAL, *m.* PONTIFICAL, *f. adj.* Päpstlich; Bischoflich. Habit pontifical: Päpstliche kleidung; Bischoflicher zerath. Messe pontificale: hoch-messe; die der Pabst oder Bischof feyerlich hält.
- PONTIFICALEMENT, *adv.* feyerlich; mit gehörigem pracht und zer. Vêtu pontificallement: mit dem völligen Päpstlichen [Bischoflichen] zerath angethan: Bischoflich [feyerlich] gefleidet. Celebrer pontificallement: eine feyerliche messe halten.
- PONTIFICAT, *f. m.* Päpstthum; Päpstliche würde. Parvenir au pontificat: zur Päpstlichen würde gelangen; Pabst werden.
- ‡ Il marche toujours en grand Pontificat, er läßt sich nicht anders als in galla sehen.
- PONTILLE, *ESPONTILLE*, *f. f.* knie, so auf dem vordruck des schiffs aufgerichtet, und daran die schirm-tücher aufgespannet werden.
- PONTON, *f. m.* floß; brücke.
- PONTON, *v. n.* plattes schiff; fähre.
- PONTON, *v. n.* schiff, fast wie eine brücke, und nur drey oder vier stuh hoch, zu ausbesserung der schiffe.
- PONTONIER, *f. m.* fährmann.
- POPLITAIRE, *adj.* muscle poplitaire, knie-scheiben-mäusgen.
- POPULACE, *f. f.* das gemeine volk.
- POPULAIRE, *adj.* bey dem volk beliebt; geschickt, die gunst des volks zu gewinnen. Cicero étoit populaire: Cicero wußte sich bey dem volk beliebt zu machen.
- POPULAIRE, dem volk zustehend. Gouvernement populaire: regiment, dabey das volk das meiste zu sagen hat; das auf dem volk beruhet.
- POPULAIRE, gemein; unter

- dem volk ausgebreitet. Maladie populaire: gemeine [einreisende] krankheit.
- POPULAIREMENT, *adv.* nach des volks weise; dem volk zu gefallen. Gouverner populairement: zu des volks wohlgefallen das regiment führen.
- POPULARITE, *f. f.* neigung dem volk zu gefallen; liebe zum volk.
- POPULEUM, *f. m.* pappel-salbe.
- POPULO, großer haufe kinder. Elle a fait un populo, sie hat ein kleines gefreygt; ein eisen abgeworfen.
- POPULO, art von rossolis.
- ‡ POQUELLE, *f. f.* ein Americanisches kraut, dessen blume zum gelb, der stiel aber zum grün färben dienet.
- PORACE, *m.* PORACEE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] Bile poracée: grüne gall.
- PORC, *f. m.* [spr. Por] schwein. Imoler un porc: ein schwein opfern.
- PORC, schwein-fleisch. Du porc frais roti: schwein-braten. Il est comme le porc à l'aige, sprichw. es ist ein recht schwein von einem menschen.
- PORC, gewisser see-fisch.
- PORCÉPIC, *f. m.* [spr. Porcépi] igel; schwein-igel; stachel-schwein.
- PORCELAINE, PORCELAIN, *f. f.* [das erste ist das gemeinste, das letzte falsch] porcellan.
- PORCELAINE, portulac.
- ‡ PORCELAINE, eine gattung von Meeremuscheln.
- ‡ PORCELAINE, [bey dem blum-gärtner] eine gattung Hyacinthen.
- ‡ PORCELET, *f. m.* ein schweinlein von sechs monat.
- PORCHAISON, *f. f.* schwein-fleisch; zeit die wilden schweine zu jagen.
- PORCHE, *f. f.* halle; vorhof einer kirche.
- PORCHER, *f. m.* schwein-hirt. † it. ein grober stimmel.
- PORCHERE, *f. f.* schwein-hirtin; schwein-hirtin.
- PORE, *f. m.* schweiß-loch. Ouvrir les pores: die schweiß-locher öffnen.
- PORE, subtile gänge, in den körpern, dadurch luft und wasser dringet.
- POREUX, *m.* POREUSE, *f. adj.* durchgängig; durchdringlich. La terre est poreuse: die erde ist durchgängig; kan von luft und wasser durchdrungen werden.
- PORFIL, *f.* PROFIL.
- PORFIRE, *f. m.* porphyr-stein.

- PORISME, [in der wiß-kunst] nach-satz; folge; schluß so aus einem bewiesenen satz gezogen wird.
- POROSITE, *f. f.* schwammigkeit; natürliche kleine öffnung der körper.
- ‡ PORPHYRION, *f. m.* Wurz-pur-vogel.
- PORQUES, *f. f.* bauch-stücken unten im schiff.
- PORREE, PORREAU, *f.* POIREE.
- PORT, *f. m.* hafn; see-hafn; meer-hafn. Avoir un port sous le vent: einen hafn vor sich haben, da man mit dem winde einlaufen kan. Fermer le port, den hafn schließen; d. i. den schiffen das auslaufen verbieten. Faire naufrage au port, sprichw. im hafn schiff-bruch leiden; d. i. zu schanden kommen, wo man gemeinet schon gewonnen zu haben.
- PORT, bühne; anlände eines stroms. Mettre à port: bey der bühne anlegen. Il est dans le port, er ist zur ruhe; er hat seinen zweck erreicht.
- PORT, ladung; größe eines schiffs. Un vaisseau du port (de la portée) de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen groß; das hundert tonnen laden kan.
- PORT, brief-geld; post-geld. Paier le port d'une lettre: das post-geld von einem brief bezahlen.
- PORT, subre; versführung der güter.
- PORT, fracht; subre-lohn.
- PORT, [im karten-spiel] karte, so man behält; worauf man hält. Mon port est carreau &c. ich halte auf rauten u. f. w.
- PORT, geberde; ansehen. Il a le port vénérable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Il a la voix & le port de son frere: er hat seines bruders stimme und geberden.
- PORT, das tragen am leibe. D fendre le port des armes: verbieten gewehr zu tragen.
- PORT de voix, künstliche weise die stimme zu zwingen. Il a le port de voix agreable: er weiß seine stimme lieblich zu zwingen.
- PORTAGE, *f. m.* das tragen von einem ort zum andern. Faire le portage du charbon: kohlen zum verkauff herum tragen.
- PORTAGE, belast; was einem jeden schiffsbefidenten für sich mit zunehmen erlaubt wird.
- PORTAIL, *f. m.* die haubt-thür einer kirche.
- PORTAIL, vor gibel; haubt-seite eines palasts.

POR

PORTANT, *f. m.* ring an einem trag-stuhl.
 PORTANT, griff; hand = griff am lasten.
 PORTANT, das vordere stück an einem gebend.
 PORTANT, *adj.* übertragend; überhelfend. L'un portant l'autre: eins dem andern zu hilfe; eines mit dem andern; überhaupt; durcheinander.
 A BOUT PORTANT, *f. BOUT.*
 PORTATIF, *m.* PORTATIVE, *f. adj.* tragbar; das von einem ort zum andern kan gebracht werden. Four portatif: fahrender bad = ofen; auf einem wagen erbauet. Cadran portatif: tragbare sonnenuhr.
 † Si j'étois plus portatif, j'irois voir mes amis, wann ich leichter auf den füßen wäre, so würde ich meine freunde auch besuchen.
 PORTATIF, *f. m.* schreib-tafel; fact.buch, so man zum andenden bey sich trägt.
 PORTE, *f. f.* pforte; thür; thür. Porte de devant: vorder = thür. Porte de derriere: hinter-thür. Porte brisée: gebrochene thür. Porte cochere: thür = weg; da man mit einem wagen hinein fahren kan. Porte de carosse: turtisch-thür. Porte d'ecluse: schleusen-flügel oder pforte.
 PORTE, die pfort-ader.
 PORTE d'agrafe, öse; haben-öhr.
 PORTE-FENÊTRE, *f. f.* fenster-thür; fenster so bis an den boden gebet, und wie eine thür aufgethan wird.
 De porte en porte, von thür zu thür; von haus zu haus.
 LA PORTE de fer, das eiserne thür; ein vester paß zwischen Stedenbürgen und Serbien.
 PORTE, der hof des Türckischen Käyfers. Il est tributaire de la Porte: er ist dem Türckischen Käyser zinsbar.
 Ouvrir la porte, gelegenheit geben; den anfang machen. Par là on ouvre la porte à mille defordres: hiemit wird zu tausenderley unordnungen gelegenheit gegeben.
 PORTE-ARQUEBUSE, *f. m.* Königlich buchsen-spanner.
 PORTE-ASSIETTE, *f. m.* schüssel-ring.
 PORTE-AUBANS, [in der see-fahrt] die rust oder rube, darauf die mast-wände liegen.
 PORTE-AUGE, flecker, oder mauer, der nicht ordentliche tag-arbeit verrichtet, sondern nur Kleinigkeiten ausbessert.
 † PORTE-AUNE, *f. m.* elebalter.

POR

PORTE-BAGUETTE, *f. m.* ring, darein der lad-stock gesteckt wird.
 † PORTE-BALE, *f. m.* ein främer, der seine waar auf denen dörrern umher tragt.
 PORTE-BOUQUET, *f. m.* becken; förblein auf einem nach-tisch, darein man die hand = schub, u. d. g. legt.
 PORTE-CARREAU, küßen-bret; mit vier gedrehten küßen; darauf die damen bey ihrer andacht zu knien pflegen.
 PORTE-CAHIER, *f. m.* pap-pen-dekel; briefschaffen darinn zu tragen.
 † PORTE-CEDULE, *f. m.* eine kleine brief-tasche.
 PORTE-CHAPE, *f. m.* [in der Römischen kirche] chor-sänger.
 † PORTE-COL, *f. m.* der verbotenes saltz in ein land tragt.
 † PORTE-COL, *f. m.* der brandwein im kleinen verkauft und umruffet.
 PORTE-CRAÏON, *f. m.* bley-feber; bley-stift.
 PORTE-CROIX, *f. m.* kreuz-träger; der in einem kirchen-auszug das kreuz vortragt.
 PORTE-CROSSE, *f. m.* der einem Bischof den Bischofs-stab vortragt.
 PORTE-DIEU, *f. m.* [in der Römischen kirche] priester, so das sacrament zu einem francken trägt.
 PORTE-DINE', *f. m.* speise-topf, darinn man den arbeit-leuten ihr mittags-mahl zuträgt.
 PORTE-DRAPEAU, *f. m.* fahnen-junker.
 PORTEE, *f. f.* das tragen [reich] eines gewehrs; so weit es lang kan. A la portee du pistolet, du trait, &c. auf einen pistolen-schuß; bogen-schuß, u. s. m. weit.
 LA PORTEE de la voix, so weit man einen abruffen kan; so weit eine stimme zu hören ist.
 PORTEE, die länge des aufzugs bey dem weber.
 PORTEE, die länge der mess-kette eines land-messers.
 PORTEE, tracht; [wurf] eines thiers. C'est la premiere portee de cette cavalle: es ist das erste füllen dieser stutte. Quatre petits chiens d'une portee: vier junge hunde von einem wurf.
 PORTEE, ladung; größe eines schiffs. *f. PORT.*
 PORTEE, [bey der jägerey] das aufrecht-tragen des kopfs bey dem hirsch.
 PORTEE, vermögen; fähigkeit; geschicklichkeit. Je connois la por-

POR 577

tée de son esprit: ich weiß, was sein verstand vermag; ich kenne seine gemüths-fähigkeit. Ils ne sont pas de même portee: sie sind einander an geschicklichkeit nicht gleich.
 PORTE-EPEE, *f. m.* degen-gehend.
 PORTE-EPERON, *f. m.* leder am stiefel, worauf der spor ruhet.
 PORTE-ETENDARD, *f. m.* fahn-träger; fahn-junker.
 PORTE-ETRIER, *f. m.* bü-gel-riem; womit die reiß-bügel hinter dem sattel aufgeschürzt werden, wenn der reuter abgestiegen.
 PORTE-FAIX, *f. m.* träger.
 PORTE-FEUILLE, *f. m.* brief-tasche.
 PORTE-IMMONDICE, *f. m.* aufnehmer; worinn das febrig weggetragen wird.
 PORTE-LETTRE, *f. m.* brief-tasche.
 † PORTE-LIVRES, *f. m.* der adelichen kindern die bücher in die schul tragt.
 PORTELOTS, *f. m.* rands-tücken, an einem fahr-zeuge; wo es am niedrigsten ist.
 PORTE-MALLE, *f. m.* Kö-niglicher bedienter. der dem Kö-nige wäsche und kleidung nach-föhret.
 PORTE-MALHEUR, ou por-te-guignon, unglücks-vogel; un-glücks-stifter.
 PORTE-MANCHON, *f. m.* muff-ring.
 PORTE-MANTEAU, *f. m.* mantel-knecht; frucke, daran man den mantel hängt.
 PORTE-MANTEAU de Ma-dame, bedienter, so einer standes-frauen die schleppe trägt.
 PORTE-MANTEAU, fell-ei-sen; mantel-sack.
 PORTEMENT de croix, ge-mahl, worinn der kreuz-tragende Jesus vorgestellt wird.
 PORTE-MISSEL, *f. m.* vult-pet, worauf das mess-buch liegt.
 PORTE-MITRE, *f. m.* be-dienter, so den hut eines mess-hal-tenden Bischofs hält.
 PORTE-MOUCHETTES, *f. m.* licht-putzen-schale.
 PORTE-PAQUET, *f. m.* oh-ren-bläser; brief-träger; kläffer; der von einem zu dem andern trägt, was andere von ihm gere-det.
 PORTE-PIECE, *f. m.* eines schusters durchschlag; eisen zum löcher einschlagen.
 † PORTE-QUEUE, *f. m.* schweif-träger.
 PORTER, *v. a.* tragen; anha-ben;
 Dddd

- ben; bey sich haben; führen. Porter une épée: einen degen tragen. Porter de l'argent: geld bey sich tragen.
- PORTER la pique; le mousquet, die pike, die muskete tragen; ein piekenier oder musketier seyn.
- PORTER le sceptre, den scepter führen; regieren; König seyn.
- PORTER les armes, im kriege dienen; kriegs-dienste thun; das gewehr tragen.
- PORTER, [in der wappen-kunst] führen; zum wappen haben. Il porte d'argent, de gueules &c. er führt einen weissen, rothen u. s. w. schild. Ils portent tous les mêmes armes: sie führen alle einerley wappen.
- PORTER loin ses esperances, seine hoffnung weit hinaus setzen.
- PORTER, bringen; fortbringen; erstrecken. Porter loin ses armes: seine waffen weit bringen; weit erstrecken. Porter un proces devant le juge: eine rechts-sache vor den richter bringen.
- Il ne le portera pas loin, er wirds nicht weit bringen; er wird nicht weit fortkommen. Canal qui porte l'eau dans la ville: graben, so das wasser in die stadt leitet.
- PORTER, tragen; schießen; werfen. Le canon ne portera pas jusques-là: das geschütz wird nicht bis dahin tragen. Arc qui porte loin: ein bogen der weit trägt.
- PORTER, tragen; geberden. Il porte bien le pié, le corps & la tête: er trägt die füsse, den leib, und den kopf sehr wohl; er hat eine anständige leibes-geberde. Porter son pié en dehors: den fuß auswärts setzen.
- PORTER, treffen; stoßen; einen stoß oder schuß anbringen. Porter un coup d'épée à quelcun: nach einem stoßen; einen stoß geben. Porter à faux: einen fehl-stoß thun. Le coup ne porta pas: der schuß hat nicht getroffen.
- † PORTER, halten. Cette piece porte dix aunes, diß stück haltet zehen ellen.
- PORTER, tragen; trüchtig seyn; werfen. Une jument porte tous les ans: eine stutte folet alle jahr.
- PORTER, tragen; frucht bringen. Terre qui porte bien: ein acker der wohl trägt; viel frucht bringt. Arbre qui porte de bons fruits: ein baum, der gutes obst trägt.
- PORTER, [auf der reut-schul] Cheval qui porte beau: pferd das den kopf herrlich trägt. Cheval qui porte bas: pferd das den kopf hangen läßt. Porter son cheval de côté & d'autre: sein

- pferd von einer seite auf die andere tummeln.
- PORTER, [bey der see-fahrt] Porter un cap: bey einer land-spitze vorbey segeln. Porter au sud, au nord &c. den lauf nach süden, nach norden, u. s. w. richten. Porter à route: geraden lauf halten nach dem vorgenommenen ort. Porter toutes ses voiles: alle segel ausspannen.
- PORTER, enthalten; in sich halten. La loi porte cela: das gesetz enthält dieses.
- PORTER, antreiben; bewegen; neigen; richten. Les riches portent souvent les hommes à mal faire: der reichthum bringet oft die leute zum bösen. Il est porté au changement: er ist zur veränderlichkeit geneigt. Porter son intention à une chose: seinen vorsatz auf etwas richten.
- † PORTER, [in der buchhaltung] eintragen; einschreiben.
- PORTER, ertragen; dulden; leiden. Porter la peine de sa faute: die strafe seines verbrochens leiden. Je le porte sur mes épaules: ich habe ihn auf dem halse; ich muß ihn ertragen.
- Chacun porte sa croix en ce monde, sprüchw. es hat ein jeder seine noth.
- PORTER, haben; hagen. Porter de l'amitié à quelcun: freundschaft zu einem tragen; gegen einen hagen. Porter envie: mißgunst hagen; beneiden.
- PORTER quelcun, einen wohlwollen; einen befördern; beschützen.
- PORTER son jugement d'une chose, sein urtheil von einer sache fällen.
- PORTER les choses à l'extrémité, etwas außs äußerste antommen lassen.
- PORTER la mine, das ansehen haben; aussehen. Il porte la mine d'un gueux: er siehet wie ein bettler aus.
- PORTER la parole, das wort führen; im nahmen der andern reden.
- PORTER parole, versprechen; versichern in eines andern nahmen. Je suis chargé de vous porter cette parole de sa part: ich habe befehl, euch dieses von seinem wegen zu versprechen.
- LE PORTER bien, le porter en beau lieu, sich ansehnlich aufführen; an seiner aufführung nichts mangeln lassen; reichlich leben.
- PORTER l'épée, dem hofe oder friege nachgehen.
- PORTER la robe, der praxi nachgehen; eine gerichtsb-dienung haben.

- PORTER les chausses, ein page seyn. Il porte encore les chausses: er ist noch page.
- PORTER les couleurs; les livrées: ein laquay seyn. Il a porté la livrée: er ist ein laquay gewesen.
- PORTER bonheur; malheur, glück; unglück bringen.
- Le vin porte son eau, der wein verträgt wasser; d. i. kan einen zusatz von wasser ertragen.
- PORTER une santé à quelcun, einem eine gesuntheit zubringen; zutrinken.
- PORTER témoignage, zeugniß geben.
- SE PORTER, v. r. Se porter bien: sich wohl befinden; wohl auf seyn. Se porter mal: übel auf seyn; krank seyn.
- SE PORTER, zu etwas geneigt seyn. Se porter aux études: zum studiren geneigt seyn; sich dem studiren ergeben. Il se porte à la paix: er lenket sich zum frieden; ist zum frieden geneigt.
- SE PORTER, sich bezeugen; verhalten. Se porter avec ardeur à une chose: nach einer sache begierig seyn. Se porter en homme de cœur: sich als ein beherteter mann verhalten.
- SE PORTER, [im rechts-handel] Se porter pour partie contre quelcun: sich zum kläger wider einen an geben. Se porter pour heritier: sich als erben aufführen; erben an geben.
- Puisque vous êtes tout porté ici, weil ihr so gleich da seyd; weil ihr eben hier seyd.
- PORTE-RESPECT, f. m. muskleton.
- PORTE-TRAIT, f. m. schleifse, darin der sielen-strang hängt.
- PORTE-VENT, f. m. die wind-lade in einer orgel.
- PORTE-VENT, f. m. ventil an einer sack-pfeife.
- PORTE-VERGE, f. m. pedell; so das scepter vortragt.
- PORTE-VERGUES, f. m. die hölzer an der spitze des gallions.
- PORTE-VOIX, f. m. sprachrohr.
- PORTEREAU, f. m. pförtgen; thürgen.
- PORTEREAU, schuß; wehr; das wasser zu stämmen.
- PORTERIE, thor-wärter-stube.
- PORTEUR, f. m. träger; bringer. Le porteur de cette lettre: der überbringer dieses briefes. Un juré porteur: ein geschwornener träger. Porteur de chaise: sessel-träger. Porteur de sacs: sack-träger; korn-lader. Porteur de lettres: brief-träger.

POR

PORTEUR de lettre de change: dem ein wechself-brief überwiesen worden.
PORTEUR, das vorreut-pferd in einem sechs-spännigen zug.
PORTEUSE, *f. f.* trägerin. *Porteuse de lait; de fruit, &c.* milch-trägerin; obst-trägerin, u. *f. w.*
PORTIER, *f. m.* thür-wärter; thür-hüter.
PORTIERE, *f. f.* thür-hüterin eines klosters.
PORTIERE, vorhang vor einer thür.
PORTIERE de carosse, schlag an einer futschchen.
PORTIERE, *adj.* tragend. *Brebis portière*: tragendes schaf. *Lice portière*: tragende hündin; die alt genug ist, junge zu tragen.
PORTIERES, mütter-trompeten. *Un carosse à trente-six portieres*, ein farren.
PORTION, *f. f.* [*spr. Porcion*] theil; antheil; bescheidenes theil. *Une portion de maison; de vigne, &c.* antheil an einem hause, weinberg, u. *f. w.* *Donner à chacun sa portion*: einem jeden sein bescheidenes [behöriges] theil reichen.
PORTION congrüe, zulänglich; unterhalt, so einem aus einer pfünde gereicht wird. *Diviser une ligne en tant de portions égales*, eine linie in so viel gleiche theile abtheilen.
PORTIQUE, *f. m.* halle.
PORTIUNCULE, *f. f.* ein fest in dem Franciscaner-orden.
PORTO APERTO, *Em-mach*, so von Porto in Portugal kommt.
PORTOIR, *f. m.* hölzernes gerüst, worauf den Carthusern die speisen zuge tragen werden.
PORTRAIRE, *v. a.* mahlen; abmahlen. [*es veraltet, man sagt Peindre.*]
PORTRAIT, *f. m.* ebenbild; abbildung. *Faire le portrait du Roi*: des Königs ebenbild machen; den König abmahlen.
PORTRAIT chargé, hohn-ge-mähl; darinn einer mit etwa habenden gebrechen, zum schimpf vorgestellt wird.
PORTRAIT, beschreibung; vor-stellung. *Faire le portrait de la maîtresse*: seine liebste beschreiben.
PORTRAIT, ein grosser hammer, des gassen-besetzers.
PORTRAITISTE, **PORTRAITEUR**, *f. m.* portrett-mahler.
PORTRAITURE, *f. m.* zeich-nung; reis-kunst.

POR POS

PORTUGAIS, *f. m.* die Portu-galische sprache. *Parler Portugais*: Portugisch reden.
PORTUGAIS, ein Portugiese.
PORTUGAIS, *m.* **PORTUGAISE**, *f. adj.* Portugisch.
PORTUGAISES, Portuga-leser; eine starke gold-münz.
PORTUGAL, *f. m.* Portugal; ein königreich in Spanien.
PORTUMNE, *f. m.* hasen-Gott, bey den Zeyden.
POSADE, *f.* **PESADE**.
POSAGE, *f. m.* das setzen; aufrichten. *Le posage de cette statue a beaucoup coûté*, es hat viel gekostet, diese bild-säule zu setzen; aufzurichten.
POSE, *f.* **PAUSE**.
POSE, *m.* **POSEE**, *f. adj.* ge-setzt; gestellt; gelegt. *Colonne posée sur la base*: eine feule auf ihren fuß gestellt.
POSE, *sittsam; bescheiden; ein-gezogen.* *Un jeune homme fort posé*: ein gar eingezogener junger mensch.
POSE, *adj.* [*in der wappen-kunst*] stehend; wird nur von einem löwen, leoparden oder greiffen gesagt.
POSEMENT, *adv.* sittsamlich; bescheidenlich.
POSER, *v. a.* setzen; stellen; le-gen. *Poser la premiere pierre d'un bâtiment*: den ersten stein eines haues legen. *Poser un camp*: ein lager aufschlagen. *Poser une sentinelle*: eine schilddwacht aus-setzen.
POSER, [*in der mahler-kunst*] stellen. *Poser un modele*: eine person, nach deren man zeich-nen will, stellen, wie sie sich halten solle.
POSER, [*bey dem rechen-meister*] schreiben; setzen. *Huit & neuf font 17. pose 7. & retiens 1.* acht und neun macht 17. setz 7. behalt 1.
POSER une forme, [*in der buchdruckerey*] eine form ein-setzen.
POSER en fait, für wahr ange-ben; etwas als eine beständige wahrheit bejahen.
POSER les armes, die waffen niederlegen; friede machen.
POSER, *v. n.* ruhen; ausliegen. *Cette piece pose sur le mur*: die-ses zimmer liegt auf der mauer.
POSEZ que cela soit, gesetzt, daß dem also sey.
POSEUR, *f. m.* stein-führer; stein-träger; der die stoffen werck-stücke hebt und legt.
POSITIF, *f. m.* bey-orgel; klei-nes orgel-werck in oder neben dem grossen.
POSITIF, [*in der sprach-kunst*] der positivus; der anfang;

POS 579

die erste stassel der ergrößerung der worte.
POSITIF, *m.* **POSITIVE**, *f. adj.* ausdrücklich; würcklich; wesentlich. *Cela est positif*: das ist deutlich; ausdrücklich. *Un avantage positif*: ein würck-licher (wesentlicher) vorthail.
DROIT POSITIF. *Jus positivum*: die göttlichen und menschlichen gesäze, welche in den natürlichen rechten nicht ge-gründet sind.
POSITIVE, *adj.* *Théologie positive*: die gründliche gottesleh-re; die den grund der lehre vorstellet.
POSITIVEMENT, *adv.* auß-drücklich; würcklich; in der that. *Cela est positivement vrai*: das ist würcklich wahr.
POSITION, *f. f.* [*spr. Posi-cion*] stellung; setzung. *Position de la sphere*: stellung der himmels-fugel. *Regle de la fausse position*, die regula falsi in der rechen-kunst.
POSITION d'un bâtiment, an-lage eines haues.
POSITION, [*in der mahler-rey*] stellung.
POSITION d'un principe, die festsetzung eines grundsäzes.
POSITION, ein lehr-satz.
POSITION, [*in der latei-nischen poesie*] ist, wann zwo nacheinander stehende silben die erste mit einem mit-lauter endet, und die zweyte auch mit einem anfanget.
POSSEDE, *m.* **POSSEDEE**, *f. adj.* besessen; inne gehabt. *Maison possedee trois ans*: ein haus so man drey jahr gehabt; besessen.
POSSEDE, von dem teuffel be-sessen.
POSSEDE, *f. m.* ein besessener.
POSSEDER, *v. a.* haben; inne haben; besizen. *Posseder un bé-néfice*; une charge &c. eine pfünd; ein amt u. *f. w.* besizen. *Posseder une terre*; une maison &c. ein landgut; ein haus u. *f. w.* besizen. *être possédé du diable*, von dem teuffel besessen seyn.
POSSEDER bien une science, eine wissenschaft wohl inne haben. *Posseder bien un auteur*: einen autorem perfect inne haben. *Il possede bien le François*: er kan gut Französisch. *La colere le possedoit tellement* &c. der zorn hatte ihn dermassen eingenommen. *L'ambition le possede*: er ist ehr-geizig.
POSSEDER la vertu, die tugend besizen; der tugend ergeben seyn.

- POSSEDER** une personne, viel ben einem vermögen. Il possede l'esprit du Roi: er ist in grossen ansehen bey dem Könige.
- POSSEDER** une femme; les bonnes graces d'une femme, eines weibs genießen; brauchen können, wenn man will.
- POSSEDER** son ame en paix, ein ruhiges gemüth haben.
- SE POSSEDER**, v. r. sein selbst mächtig seyn; über seine regungen gebieten. Il ne se possede pas: er ist sein nicht mächtig.
- POSSESSEUR**, f. m. besitzer.
- POSSESSIF**, adj. Pronom possessif: [in der sprach-kunst] vorwort, das eine besizung bedeutet.
- POSSESSION**, f. f. besiz; besizung. Possession paisible: ruhiger besiz. Prendre possession d'un bénéfice: den besiz einer pfund ergreifen; in eine pfund gesetzt werden.
- POSSESSION**, liegende güter. Etre retabli dans ses anciennes possessions: in seine ehmalige güter wieder eingesetzt werden.
Il est en possession d'en user ainsi: er hat es sich angewöhnt [angenommen; es hängt ihm an] also zu thun.
- POSSESSION**, verwahrung. Il en a les clefs en sa possession: er hat die schlüssel darzu in seiner verwahrung.
- POSSESSION**, besizung des satans.
- POSSESSOIRE**, f. m. [im rechts-handel] rechts-streit über den besiz. Juger le possessoire: in possessorio erkennen.
- POSSIBILITE'**, f. f. möglichteit.
- POSSIBLE**, adj. möglich. Toutes choses sont possibles à Dieu: Gott ist alles möglich.
- POSSIBLE**, f. m. möglichkeit; was möglich ist. J'ai fait tout mon possible: ich habe alles was möglich, angewendet. De tout mon possible: nach aller meiner möglichkeit. Je ferai mon possible: ich will mein bestes thun.
- POSSIBLE**, adv. vielleicht. [ist veraltet, man sagt heut lieber *peut-être*.]
- POST-COMMUNION**, f. f. [in der Römischen kirche] gebet, so nach der communion des priesters von der gemeine gesungen wird.
- POSTCRIT**, f. m. postscriptum; anhang an einen brief.
- POSTE**, f. f. post; ort, wo die briefe bestellt werden.
- POSTE**, post; post-lager; ort, wo die post-pferde wechseln.
- POSTE**, post-wagen; post-pferde. Courre la poste: mit der post [mit post-pferden] reisen.

- Courre la poste en lisant, gar zu geschwind lesen.
Aller en poste en l'autre monde, seinen tod vor der zeit befördern.
- POSTE**, f. g. post; stand; ort, dahin kriegs-volk gestellt wird. Maintenir son poste: seinen stand behaupten. Abandonner son poste: seinen stand verlassen.
- POSTE**, f. m. post; stand; ort, dahin kriegs-volk gestellt wird. Maintenir son poste: seinen stand behaupten. Abandonner son poste: seinen stand verlassen.
- POSTE**, post; verschangter ort; platz, so mit einer wacht oder besatzung belegt. Emporter un poste: eine post gewinnen. Relever les postes: die posten ablösen; d. i. die wache oder besatzung verändern. Poste avancé: vor-post.
- POSTE**, stelle; ort; dienst; amt. Il est dans un bon poste: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.
C'est un petit poste, das ist ein loser seker; ein muthwilliger knab.
- POSTE**, [in der bau-kunst] schnecken-zug. Poste avec roses: schnecken-zug um rosen. Poste fleuroné: geblätterter schnecken-zug. Poste simple: glatter schnecken-zug.
- POSTE**, ou Tortue, [in der see-fahrt] schiff mit einer schwidbogen-formigen decke, darunter sich die reisende und soldaten aufhalten.
- POSTE**, [bey denen spielen] Préter à poste, mit dem bding geld leihen, das man von einem glücklichen zug ein gewisses antheil habe.
- POSTER**, v. n. stellen; einen stand anweisen. Poster les troupes: die völker stellen.
Il a été bien posté, er ist an einem guten ort angebracht; wohl angekommen.
- POSTER**, v. n. herum laufen; spazieren laufen. Il ne fait que poster: er thut anders nichts als herum laufen.
- POSTERIEUR**, m. POSTERIEURE, f. adj. der hintere; leßtere. La partie posterieure de la tête: der hintere theil des haupts. Cette lettre est posterieure à celle-là: dieser brief ist neuer [jünger] als jener.
- POSTERIEUREMENT**, adv. [im rechts-handel] hinter; nach. Etre colloqué posterieurement à un autre: nach einem andern gesetzt seyn; einem andern nachgesetzt seyn.
- POSTERIORITE**, leßter ort;

- jüngere zeit. Posteriorité de rang; stellung hinter andern; nach andern. Posteriorité de date: jüngeres; frischeres datum.
- POSTERITE'**, f. f. nachwelt; nachkommen. La posterité en jugera: die nachwelt wird das urtheil darüber fällen. Mourir sans posterité: ohne nachkommen [nachgelassene kinder] sterben.
- POSTHUME**, f. POSTUME.
- POSTICHE**, adj. falsch; angelegt. Cheveux postiches: falsch haar. Dent postiche: falscher [eingesetzter] zahn.
- POSTILLES**, [alt-wort] randglossen.
- POSTILLON**, f. m. post-knecht; der den post-wagen, oder post-pferde führt.
- POSTILLON**, vor-reuter, an einem sechs-spännigen wagen.
- POSTILLON**, renn-schiff, das kundtschaft einzuholen ausläuft.
Les postillons d'Eole, [postisch] die winde.
- POSTIQUERIE**, f. f. schalckheit; leichtfertigkeit der knaben, und gang jungen leutgen.
- POSTPOSER**, v. a. versetzen; verlegen; an unrechten ort bringen; hinten hin setzen; das vorne stehen sollen.
- POSTPOSER**, hindansetzen; nachsetzen. Postposer son salut aux affaires du monde: seine seligkeit den welt-geschäften nachsetzen.
- POSTULANT**, m. POSTULANTE, f. adj. der oder die begehrt in einen geistlichen orden aufgenommen zu werden.
- POSTULANT**, advocat der zugleich procurirt.
- POSTULANT**, f. m. der in einen orden zu treten begehrt.
- POSTULANTE**, f. f. die sich angiebt in einen orden zu treten.
- POSTULATION**, f. f. [im Päpstlichen recht] erwählung einer nicht recht fähigen person zu einer geistlichen würde, welche der Pabst oder ander Superior zu confirmiren gebeten wird.
- POSTULER**, v. a. und n. sich zu einem orden anbegeben; begehren in einen orden aufgenommen zu werden.
- POSTULER**, advociren und zugleich procuriren.
- POSTULER** un emploi; une charge, einen dienst (ein amt) suchen; postuliren.
- POSTUME**, POSTHUME, adj. nach des vaters tod gebahren. C'est un enfant posthume: das kind ist nach des vaters tod gebahren.

POS POT

Oeuvre postume, schrift, so nach des verfassers tod heraus kommen.

POSTURE, f. f. leibes-stellung; geberde. Posture indécente: übel-anständige geberde.

Voilà une drole de posture d'homme, das ist eine seltsame gestalt; ein wunderbarlich gestalteter mensch.

POSTURE, zustand. Etre en bonne posture: bey gutem wohlstand seyn.

POT, f. m. topf; frug. Un pot à beurre: ein butter-topf. Un pot à l'eau: ein wasser-topf. Un pot à oeillets: ein blumen-topf.

POT AU LAIT, milch-topf.

POT de chambre, nacht-scherbel; kammer-decken.

POT, mas; kanne. Un pot de vin; de cidre; &c. eine kanne wein; äpfel-tranck, u. s. w.

POT, Koch-topf. Mettre le pot au feu: den topf beysetzen.

Mon pot est allés bon, meine mahlzeit ist gut genug; ich habe ein gut stück essen für mich.

POT de vin, zugabe, was man über den gemachten kauf giebt.

POT à feu, feuer-topf; ein schädliches kunst-feuer in einem topf zugerichtet.

POT en tête, eine sturm-haube.

POT pourri, mancherley fleisch untereinander zugerichtet.

Un pot pourri de doctrine, einer der vieles, aber ohne ordnung verfehlet.

Faisons un pot pourri de tout cela: wir wollen das alles untereinander mengen.

être toujours parmi les pots & les plats, im sauf und schmause leben.

Tourner au tour du pot, sprüchw. um den brey herum gehen.

Decouvrir le pot aux roses, sprüchw. die heimlichkeit erfahren; hinter eine heimlichkeit kommen.

être à pot & à rot avec quelqu'un; ne faire qu'un pot & un feu, mit einem sehr gemein leben; gemeinen tisch mit einander machen.

Paier les pots cassés, sprüchw. von einem handel schaden haben; schaden und kosten tragen.

Il va & vient comme pois en pot, er rennt und läuft; ist ein unruhiger topf.

Faire le pot à deux anses, sprüchw. sich breit machen; die hände in die seite setzen.

POTABLE, adj. trinckbar. Or potable: trinckbares gold; das süßig gemacht [zu einem saft auf-gelöst] worden.

Eau potable, ein zugerichtetes

POT

wasser, darin die falschen münzer ihre bleche weiß fieden.

POTAGE, f. m. suppe. Potage aux herbes: träuter-suppe. Potage au lait: milch-suppe. Potage à la viande: fleisch-suppe.

Pour tout potage, sprüchw. wenn es um und um kommt; alles zusammen genommen; endlich. Ce n'est qu'un fou pour tout potage: wenn man alles zusammen nimmt, so ist er ein narr, und nichts mehr.

POTAGER, m. POTAGERE, f. adj. zu suppen dienlich. Jardin potager: küchen-garten. Herbe potagere: küchen-gewächs. Plat potager: suppen-schüssel.

POTAGER, f. m. küchen-garten; küchen-feld im garten.

POTAGER, wärm-Ofen; kase-rolen-Ofen.

POTAGER, speise-topf, darin den arbeitern ihre mahlzeit gebracht wird.

POTAGER, des Königs suppen-koch; suppen-meister.

C'est un grand potager, er ist ein grosser suppen-fresser; hält viel von guten suppen.

† POTAKI, potasche, so von dem schwarzen meer herkommt.

† POTASSE, f. f. potasche.

POTE, adj. Avoir les mains potées, kurze und dicke hände haben.

POTEAU, f. m. pfoß; säule; stoc. Planter un poteau: einen pfoßen eingraben; setzen.

POTEAU cornier, [in der bau-kunst] eckständer. Poteau de fond, ständer über Pfeilern. Poteau de remplage, ständer über eröffnungen. Poteau de croisée, ständer über fenstern.

POTÉE, f. f. ein topf voll. Une potée d'eau: ein topf voll wassers.

Eveillé comme une potée de fouris, munter, wie ein topf voll mäuse; d. i. sehr munter.

POTÉE, brauch-stein bey dem töpfer.

POTÉE, zinn-asche.

POTÉE, gewächs-topf, darein etwas gepflanzt ist. Potée qui vient bien: gewächs in einem topf [scherbel-gewächs] das wohl fortkommt.

POTÉE, glocken-und stück-gießer-erde.

POTÉE d'èmeri, schmirgel, so von dem rad des stein-schneiders abgelauten.

POTELE, m. POTELEE, f. adj. fleischig; livabelich; fett. Main potelée: eine fleischige [livabeliche] hand.

POT POU 581

POTELETS, f. m. [in der bau-kunst] full-bänder.

POTELEUR, f. m. wein-jäpfer; bier-jäpfer; der getränk maß-weise ausgibt.

† POTELOT, f. m. reiß-bley; bley-weiß.

POTENCE, f. f. galgen. Potence à bras: ein knie-galgen; schnell-galgen.

POTENCE, krücke.

POTENCE, krümme an einer trompette.

POTENCE, stütze; knie; säule; träger unter einen balken.

POTENCE, arm; stange, daran etwas hervor ragt. Potence de lanterne: arm, daran eine latern vor das haus gehenkt wird. Potence d'enseigne: stange, daran ein schild oder zeichen vor einem hause hanget.

POTENCE, m. POTENCEE, f. adj. [in der wappen-kunst] mit krücken. Croix potencee: ein krücken-kreuz; Antonius-kreuz.

POTENCIEL, m. POTENCIELLE, f. adj. in der kraft [in vermögen] bestehend; eine kraft bey sich führend. Le poivre a un feu potenciel: der Pfeffer hat eine kraft, die dem feuer gleichet; hat eine kraft zu brennen wie feuer.

POTENCIELLEMENT, adv. kräftiglich; in der kraft.

POTENTAT, f. m. regent; mächtiger herr; potentat.

POTENTIELLE, f. f. gänse-richt.

POTERIUM, ou barbe de renard, fleiner hoch-dorn.

POTERIE, f. f. töpfer-werk; irden gefäß.

POTERIE, töpfer-werkstatt.

POTERIE, töpfer-handwerk.

POTERNE, f. f. ausfall; neben-thor; kleines thor, dadurch man verlohlen aus der vestung kommen kan.

POTIER, f. m. töpfer; hafner.

POTIER d'étain, kannen-gießer; zinn-gießer.

POTIN, f. m. metall; messing, daraus glöcklein gegossen werden.

POTION, f. f. [spr. Pocien] tranck; arznei-tranck.

POTIRON, f. m. pflasterling; erd-schwamm.

POTIRON, eine art runder für-biße.

POU, f. m. laus.

Il écorcheroit un pou, pour en avoir la peau, sprüchw. er sollte wohl die laus um den balg schinden.

C'est un pou afamé, sprüchw. er ist eine hungerige laus; er ist hungertig; er ist dürstig und begierig etwas zu erhalten.

- POU, wasser-laus, so die fische beißt.
- POU de soye, *f. m.* starcker und dichter seiden-zeug.
- POUACRE, *f. m.* laus-nickel; lause-bindel; laufiger junge.
- POUACRERIE, *f. f.* lauserrey; bettelrey; unsat.
- POUACRESSE, *f. f.* laufiges [unstätiges] mädlein.
- POUAS, *interj.* si! psui! psui des unsats!
- POUCE, *f. m.* daum.
- Jouer du pouce, *sprichw.* geld zehlen.
- Serrer les pouces à quelcun, *sprichw.* einem hart anliegen; die daum-stöcke anlegen.
- Se mordre les pouces de quelque chose, *sprichw.* sich in die finger beißen; reu [verdruß] über etwas empfinden.
- Si on lui en donne un pouce, il en prendra grand comme le bras, *sprichw.* erlaubt man ihm des fingers breit, so begehrt er die ganze hand.
- Ce ragout est si bon qu'on s'en mange les pouces, die brühe ist so gut, daß man alle finger darnach lecken möchte.
- POUCE, zoll; daum-breit.
- ‡ POUCE d'eau, wasser, so viel als durch ein zoll-weites rohr schiesfen kan.
- ‡ POUCE event, die zugabe des daumens zu jeder ele.
- ‡ POUCE pieds, kleine meer-fischlein, so eicheln ähnlich sind.
- ‡ POUCHOC, *f. m.* farb-waar aus China, zum gelbfärben.
- POUCIER, *f. m.* däumling; daum-stück, dessen sich die radler und drathzieher bedienen.
- POUDRE, *f. f.* staub; pulver.
- La poudre gâte les yeux: der staub ist den augen schädlich. Reduire en poudre: zu pulver stofsen; reiben. Mettre de la poudre sur l'écriture: streu-sand auf die schrift schütten.
- Jetter de la poudre aux yeux, *sprichw.* verblenden; durch falschen schein verführen.
- Faire mordre la poudre à son ennemi, seinen feind erlegen.
- Mordre la poudre, die erde kauen.
- POUDRE, pulver; artney-pulverlein.
- POUDRE, büchsen-pulver; schieß-pulver.
- Ce pais sent la poudre à canon, es wird in dieses land plötzlich ein einfall geschehen; das land wird bald angegriffen werden.
- Mettre le feu aux poudres, das pulver anzünden; d. i. lunge und leber anzünden.
- Sa poudre est bien fine, il

- prend facilement feu: er kan bald verliert werden.
- Tirer sa poudre aux moineaux, *sprichw.* sein pulver nach den sperlingen verschleßen; d. i. viel unfoßen unnöthig machen; wegen einer sache, die nichts werth ist.
- POUDRE, gerber-lohe. Le cuir est en premiere, en seconde poudre: das leder ist in der ersten, zventen lohe.
- POUDRE de plomb, staub-schrot; sperling-schrot.
- POUDRE de simpatie, simpatie-pulver.
- POUDRE de Cypre; poudre de Chipre, [das erste ist das gemeinste] Cypriischer haar-pulver.
- Prendre de la poudre d'escampette, *sprichw.* die sucht nehmten; davon laufen.
- POUDRE de prelinpinpin, *sprichw.* pimpelimpin; vergeltliches mittel; artney die keine wirkung thut.
- POUDRE du college, stul-staub.
- POUDRE du Duc, gewisses magen-pulver.
- ‡ POUDRE de diamans, sehr kleine demanten.
- ‡ POUDRE d'or, gold-sand.
- POUDRER, *v. a.* pudern; mit puder bestreuen. Poudrer quelcun: einem das haar pudern. Poudrer une peruque: eine parucke einpudern.
- POUDRER, würgen; ein wenig fals, pfeffer, u. d. g. an die speise streuen.
- POUDRER, [bey der jägerey] stauben; staub erregen.
- POUDRERIE, *f. f.* pulver-mühl. Il a une poudrerie: er hat eine pulver-mühle.
- POUDRETTE, *f. m.* [im gartenbau] kurzer mist; zu staub geriebener mist.
- POUDREUX, *m.* POUDEUSE, *f. adj.* staubig; bestaubt. Mon chapeau est tout poudreux: mein hut ist voll staub.
- Un pied poudreux, ein bauer; ein bettler. Il a les pieds poudreux: es ist ein bettler; ein bauer.
- POUDRIER, *f. m.* streu-büchse; sand-büchse.
- POUDRIER, sand-uhre.
- POUDRIER, pulver-macher.
- POUF, [gemacht wort, damit man ein grosses krachen oder einen fall beschreiben will] Pouf, voilà mon homme par terre, puff! da liegt er.
- POUGEOISE, *f. f.* alte französische münze, die zu König Ludewig des IX. zeiten gangbar war.
- POUGER, *v. a.* [in der see-fahrt] mit vollem wind segeln. [ist auf dem mittelländischen

- meer ein gebräuchliches wort.]
- POUILLE, *f. m.* erd-regasser als ler pfründen in einem bischum oder einer landschaft.
- ‡ POUILLER, *v. a.* schmähnen; lästern. Je l'ai bien pouillé: ich hab ihme die meinung gesagt.
- SE POUILLER, *v. r.* sich lausen. Les gueux se pouillent: die bettler lausen sich.
- POUILLERIE, *f. f.* kleider-kammer in einem armen-hause.
- POUILLES, *f. f. pl.* Chanter pouilles à quelcun: einen schmähnen; lästern; ausmachen.
- POUILLEUX, *m.* POUILLEUSE, *f. adj.* laufig; voll lause.
- POUILLEUX, *f. m.* laus-nickel. C'est un pouilleux: es ist ein laus-nickel.
- BOIS POUILLEUX, seckiges holz.
- ‡ POULAILLE, *f. f.* allerhand zahmes gefügel.
- POULAIN, *f. m.* fohlen; füllen; junges pferd.
- POULAIN, klappohr; geschwür an heimlichen orten.
- POULAIN, schleife, darauf man etwas fort schleift.
- POULAIN, keller-leiter.
- POULAIN mi-parti, ou le chevalet, [in der stern-kunst] das kleine pferd, ist ein nordisches gestirn zur seiten des delphins gegen morgen, nahe an dem Pegaso, doch ist nur der kopf davon zu sehen.
- POULAINE, *f. f.* lange schubspizen.
- POULAINE, [in der see-fahrt] das gallion.
- POULALIER, *f. m.* hühnerhaus.
- POULALIER, hühner-mäßer; hühner-verkäufer.
- ‡ POULANGIS, *f. m.* grober halb-leinere zeug, so in Burgund gemacht wird.
- POULARDE, *f. f.* gemästetes junges huhn.
- POULE, *f. f.* henne.
- Un bon renard ne mange jamais les poules de son voisinage, ein schlauer fuchs hält das nest rein; man muß keine leichtfertigkeit begehen, wo man bekannt ist.
- ‡ POULE, der saß in gewissen spielen.
- POULE de guinée, vogel mit schönen schwarz- und weissen federn, ist so groß als eine gemeine henne, hat aber höhere beine.
- Plumer la poule, *sprichw.* die henne rupfen; bezwacken; erpressen; mit gewalt und unrecht etwas erzwingen.

POU

Faire la poule mouillée, sprw. kein herz haben; den muth fallen lassen.
 POULE d'Inde, kalkutische henne; kalkun.
 C'est une gardeuse de poules d'Inde, sie steckt stets auf dem lande.
 POULE d'eau, wasser-huhn.
 POULE de bois, hasel-huhn.
 POULET, f. m. junges huhn; fuchlein.
 POULET, beschritten papier zu briefen. Acheter du poulet: beschritten brief-papier kaufen.
 POULET, liebes-brief.
 POULETTE, f. f. junge henne.
 † POULETTE d'eau, f. f. ein wasser-hunlein; tauch-entlein.
 POULETTE, junges mägdlein, das sich zur unzucht verführen läßt.
 POULETTE, [im land-bau] secher; abgeschrittener wein-rand.
 POULICHE, f. f. stutt-fohlen.
 POULIE, f. f. rolle; block, an einer strick-winde.
 POULIE, [in der anatomie] augen-welle oder augen-winde, ist ein knorpeliges wesen am innern theil des augß, durch welches sich das oberste augen-mäusgen bey dem innern augen-winkel ziehet.
 POULIER, v. a. aufwinden; aufziehen; mit einer winde in die höhe ziehen.
 POULINE, f. f. stutt-fohlen.
 POULINER, v. n. fohlen; ein fohlen bringen. Notre cavale a pouliné: unsere stutte hat ein fohlen geworfen.
 POULINIÈRE, adj. Cabale poulinière: trächtige stutte.
 POULIOT, f. m. poley.
 POULMON, f. POU MON.
 POULMONIQUE, adj. lungensüchtig.
 POULPE, f. POLIPE.
 POULPE, f. f. marck in den gewächsen.
 † POULPETON, f. m. ein ge-tösch von gebacktem fleisch.
 POULS, f. POU S.
 POULVERAIN, f. m. zünd-traut, bey der artillerie.
 POULVERIN, f. m. pulverhorn; pulver-flasche, worinn die musketier das zünd-pulver fuhren.
 POULVERIN, sand-uhr.
 POU MON, POU LMON, f. m. lunge. Etre incommode du poumon: mangel an der lunge haben; lungensüchtig seyn. Maladie des poumons: lungen-sucht.
 POU MON de mer, ein unge-tieser in dem meer, so einer lunge gleicht.

POU

‡ POUNDAGE, f. m. pfund-zoll in Engelland.
 POU PARD, f. m. windel-puppe; wickel-puppe.
 POUPE, POU PPE, f. f. das hinter-theil des schiffß.
 Avoir le vent en poupe, sprw. vor dem wind segeln; glücklich seyn.
 POUPE, [bey der jägerey] kopf einer bärin, wölffin, u. d. g.
 Os de la poupe, [in der anatomie] stirn-bein; frantz- oder vorderes schiff-bein.
 POUPEE, f. f. puppe; tocke.
 POUPELIN, f. m. eyer-fuche.
 POUPELINIER, POUPLINIER, f. m. eyerkuchen-tigel.
 POU PETIER, f. m. puppen-trämer; tocken-trämer.
 POU PIN, adj. wie eine puppe gestaltet. Elle a un visage poupin, sie hat ein gesichtgen wie eine puppe.
 POU PON, f. m. kind; windel-kind; wickel-kind.
 POU PONNE, f. f. kind. [ein liebes-wort, so man den weibern giebt] Va pouponne; mon cœur: gehe hin mein kind; mein herz.
 POU R, pr. sp. um; für; um willen. Acheter de la marchandise pour mille écus: für tausend thaler waaren eintaufen. Elle est aimable pour sa beauté: sie ist liebens-würdig um ihrer schönheit willen. Souffrir pour la religion: um des glaubens willen leiden. Cela fait pour moi: das ist für mich; das dienet mir. L'affection que nous avons l'un pour l'autre: die liebe, so wir zu einander tragen.
 Parler pour quelcun, für einen sprechen; ein gut wort für ihn verleihen.
 POU R, [mit worten, die eine zeit bedeuten] auf; nach. Il fait bien froid pour la saison: es ist sehr kalt nach der jahrs-zeit. Cela n'est que pour un tems: das ist nur auf eine zeit. Pour l'année prochaine: auf das folgende jahr.
 POU R, [vor einem infinitivo] zu; daß. Il est ici pour apprendre: er ist hie etwas zu lernen. Que vous ai-je fait, pour me vouloir du mal: was habe ich euch gethan, daß ihr auf mich unwillig seyd.
 POU R moi, für mich; für mein theil; mich betreffend. Pour ce qui est de cela: so viel dieses betrifft.
 POU R grand que fut le peril, il ne le craint pas, wie groß auch die gefahr ist, so fürchtet er sie doch nicht. Pour peu qu'on y touche, il fait mal: wie leise man es berührt, so schmerzet es doch;

POU 583

wenn man es nur ein wenig anrühret, so thut es wehe.
 POU R ne point, conj. daß nicht. Vous êtes trop de mes amis, pour ne point prendre part à mon malheur: eure freundschaft gegen mir ist zu groß, daß ihr mit meinem unglück nicht mitleiden haben sollt.
 POU R, f. m. grund für eine sache; was zu bejahung [bejähigung] einer sache anzuführen ist. Pénétrer dans le pour & le contre d'une question: wohl begreifen, was zu bejahung und zu be-streitung einer frage zu sagen ist; was dafür oder dawider kan ange-führt werden; das ja und nein einer frage wohl verstehen.
 POU RCEAU, f. m. schwein. C'est le pourceau de S. Antoine, sprchw. es ist ein schmarozer; ein schmecks-brätel.
 † POU RCEAU de mer, meers-schwein; sonst Marswin.
 POU RCELAINÉ, f. PORCELAINÉ.
 POU RCELET, keller-wurm; schabe.
 POU RCEQUE, conj. dieweil; um des willen.
 POU RCHAS, [alt wort] gewinn; vorthail.
 POU RCHASSER, v. a. jagenz nachjagen; verfolgen. Pourchasser un cerf; un sanglier, &c. einen hirsch; ein schwein jagen.
 POU RCHASSER un emploi, nach einem dienß streben.
 POU RFENDRE, v. a. einen wichtigen hieb geben.
 POU RFILER, v. a. einen andern faden von gold u. d. g. mit einwickeln.
 POU RL'HEURE, adv. ist; istund.
 POU R LORS, adv. alsdenn; damahlß.
 POU RPARLER, f. m. unter-redung. Etre en pourparler: in unterredung begriffen seyn.
 POU RPENSER, v. n. nach-denken; nachsinnen. Il faut un peu pourpenser à cela: man muß der sache ein wenig nach-denken.
 POU R PEU QUE, conj. so wenig als; woferne nur ein wenig. Pour peu que je m'entendisse sur cette matiere: woferne ich mich nur ein wenig in dieser sache heraus lassen wolte.
 POU RPIER, f. m. portulack.
 POU RPOINT, f. m. wammes.
 † Remplir son pourpoint; eine gute maßzeit thun; it. fett werden. Il faut que tu vêtes un pour-point de pierre, du solß in das gefängniß gehen.
 Sauver le moule du pour-point,

- point, sein leben retten; mit dem leben davon kommen.
- POURPOINTIER, *f. m.* wammes-schneider.
- POURPOINTIERIE, *f. f.* wammes-schneideren; schneider-handwerk.
- POURPRE, *m.* POURPRE'E, *f. adj.* Fièvre pourpree: fleck-sieber.
- POURPRE, *E.E. adj.* auf purpur sich ziehend; [ist bey denen blumen-liebhabern üblich.]
- POURPRE, *f. m.* hitzige krankheit; fleck-sieber.
- POURPRE, *f. f.* purpur-schnecke.
- POURPRE, purpur; purpur-laachen; purpur-kleid.
- Il rehausse par là l'éclat de sa pourpre, er erhöht hiedurch den glanz seines purpurs; d. i. vermehret den ruhm seiner hohheit.
- POURPRE, *f. m.* purpur-farbe; purpur-roth. Pourpre clair: licht-purpur-roth. Pourpre brun: dunkel purpur-roth.
- POURPRE, [in der wappen-kunst] purpur.
- POURPRE, [poetisch] die morgen- oder abend-röthe.
- POURPRIS, *f. m.* umfang; bezirk; gebäue. Il est dans le pourpris de la maison: er ist in dem umfang des hauses.
- POURQUE, *conj.* daß. Il est trop honnête homme, pour qu'il ne fasse pas reflexion &c. er ist ein gar zu ehrlicher mann, daß er nicht betrachten sollte u.
- POURQUOI, *adv.* warum. Pourquoi prenez-vous tant de peine: warum nehmt ihr euch so viel mühe? Pourquoi non? warum nicht?
- C'est pourquoi, *conj.* darum; derohalben. C'est pourquoi je vous prie: derohalben bitte ich euch.
- POURQUOI que ce soit, um einiges dinges willen; es sey warum es wolle.
- POURQUOI, *f. m.* warum; ursach; beweigniß. Je veux savoir le pourquoi: ich will die ursach wissen.
- POURRI, *m.* POURRIE, *f. adj.* faul; verfault. Pommes pourries: faule äpfel.
- POURRI, *v. a.* faulen machen; zum verfaulen bringen. La pluie pourrit la charpenterie: der regen machet das zimmer-werk faulen.
- POURRI, *v. n.* faulen; verfaulen. Fruit qui pourrit: obst, so da faulet.
- POURRI en prison, im gefängniß umkommen; lange gefangen sitzen.
- POURRI dans le vice, in denen lasten erhartet.

- SE POURRI, *v. n.* verfaulen. Cette poutre commence à se pourrir: dieser balken beginnt zu faulen; verfaulet.
- POURRITURE, *f. f.* säulniß; säulung; säule.
- Tomber en pourriture, die garstige franchheit im höchsten grad haben.
- POURSUIITE, *f. f.* nachjagen; nachsetzen. Etre à la poursuite de l'ennemi: im nachjagen des feindes begriffen seyn.
- POURSUIITE, treiben; anhalten. Redoubler ses poursuites: immer eiferiger anhalten; seine sache immer stärker treiben.
- POURSUIVANT, *f. m.* kläger; der eine rechts-sache treibt.
- POURSUIVRE, *v. a.* [wird conjugirt wie SUIVRE] verfolgen; nachjagen; nachsetzen. Poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins: den feind auf dem fuß verfolgen; dem feind mit dem degen in den ribben nachsetzen.
- POURSUIVRE, nach etwas trachten; sich um etwas bemühen. Poursuivre un emploi: sich um einen dienst bemühen. Poursuivre une fille: um eine jungfrau werben.
- POURSUIVRE, fortsetzen; fortstellen. Poursuivre son chemin: seinen weg fortgehen. Poursuivre son discours: seine rede fortsetzen; in seiner rede fortfahren. Poursuivre la pointe: sein vorhaben fortsetzen.
- POURSUIVRE un procès, einen rechts-handel treiben.
- POURSUIVRE le filet, die mastchen eines netzes alle nach einander wegmachen, bis es fertig ist.
- POURTANT, *conj.* gleichwol; dennoch.
- POURTOUR, *f. m.* umfang; begriff. Ce pilier a tant de pourtour: der pfeiler hat so viel um umfang.
- POURTRAIT, *f. m.* PORTRAIT.
- POURVEU, *f. m.* POURVU.
- POURVOIEUR, *f. m.* versorger; schaffner; einkäufer.
- POURVOIEUSE, *f. f.* versorgerin; einkäuferin.
- POURVOIR, *v. a.* [Je pourvois; je pourvois; je pourvois; j'ai pourvu; je pourvois; que je pourvoie; je pourvois; je pourvois] versorgen; versehen. Pourvoir une place des choses necessaires: einen ort mit allen nothwendigkeiten versorgen. Pourvoir une fille: eine tochter beraten; wohl verheyrathen. Pourvoir quelqu'un d'une charge: einen mit einem amt versehen.
- POURVOIR, *v. n.* forge tragen; forgen. Pourvoir à son bien:

- vor seine haabe forge tragen. Dieu y pourvoira: Gott wird davon forgen.
- SE POURVOIR, *v. n.* sich versorgen. Se pourvoir pour l'hiver: sich auf den winter versorgen.
- SE POURVOIR, [im rechts-handel] sich berufen; seine sache andringen; einen richter anrufen. Se pourvoir au grand conseil: sich auf den hohen rath berufen; an den rath appelliren.
- POURVU, POURVEU, *f. m.* [sprich allezeit Pourvu] mit etner pfund versehen.
- POURVU, *m.* POURVU, *f. adj.* versorgen; versehen. Pourvu de tout ce qui lui est necessaire: mit allem, so ihm nöthig ist, versehen.
- Il est pourvu de fil & d'aiguilles, (sprichw.) er hat alles was er darzu braucht.
- POURVU, POURVU, *adj.* gepußt; ausgezieret. Un gros âne pourvu de mille écus de rente: ein grosser dicker bengel, so mit tausend thaler einkommens ausgestattet ist.
- POURVU QUE, POURVEU QUE, *conj.* [sprich allezeit Pourvu] wenn nur. Pourvu qu'enfin j'arrive: wenn ich endlich nur hinkomme.
- POUS, POULS, *f. m.* pulß. Avoir le poux lent; inégal &c. einen langsamen ungleichen u. f. m. pulß haben.
- Tâter le poux à quelcun, sprichw. einem nach dem pulß fühlen; auf die zähne fühlen; d. i. ihn erforschen, wie er geminet sey.
- POUSET, *f. m.* die rothe farb in denen alkermes-körnern.
- POUSSE, *f. f.* dämpfung des athems; engbrüstigkeit an einem pferd.
- POUSSE, schoß; schößling an einem baum.
- POUSSE, *m.* POUSSE, *f. adj.* getrieben; gestossen.
- Vin poussé, abgefallener [abschmeckender] wein.
- POUSSE-CU, *f. m.* häscher; scherg; der die verbrecher zur haft bringt.
- POUSSE de voute, *f. f.* daß drücken; drängen eines gewölbes, auf der widerlage.
- Je lui ai donné la poussée, ich habe ihm einen stoß ins obr gegeben; ich habe ihm etwas gesagt, das ihn in bewegung setz.
- POUSSER, *v. a.* treiben; stoßen; schieben. Pousser cela plus avant: schiebet dieses weiter fort. Vous l'avez poussé, & il est tombe: ihr habt ihn gestossen, daß er nieder gefallen.
- POUSSER, [auf der secht-schul] austossen; zustoßen. Pousser un coup: einen stoß thun; austossen.

POU

POUSSER, ein pferd antreiben; dem pferd die sporen geben. Pousser son cheval: sein pferd antreiben.

POUSSER l'ennemi, den feind treiben; zum weichen bringen.

POUSSER, [bey dem buchbin-der] Pousser les bouquets, filets, &c. die mittelzierathen; u. f. w. aufdrucken.

POUSSER le tems avec l'épaule, sprüchw. zeit gewinnen; eine sache verzögern.

POUSSER, treiben; forthelfen; befördern; nachsetzen. Pousser vivement une affaire: ein geschäft eifrig treiben. Pousser quelqu'un aux charges: einen zu ämtern befördern. Pousser la vengeance, la victoire, &c. seine rache; seinen sieg verfolgen. Pousser sa fortune: seinem glück nachsetzen.

POUSSER, antregen; antreiben. Pousser quelqu'un au jeu, à la débâche, aux études, &c. einen zum spiel, zur schwelgerey, zum studieren antregen; treiben.

POUSSER, beleidigen; reizen; einen zu nahe treten; verdruss anthun. Il n'est pas honnête de pousser les gens: es ist nicht ziemlich, sich zu jemand nöthigen; einem vorförslich verdruss anthun. On l'a poussé à bout: man hat es ihm zu grob gemacht; er ist auf das äußerste gereizt worden.

POUSSER à bout quelqu'un à la dispute: einen mit worten eintreiben; so weit bringen, daß er nicht mehr antworten könne.

POUSSER des vœux, des sanglots, des cris, &c. wünsche; seufzer; klagen, u. f. w. ausstoßen.

POUSSER une matière, eine vorhabende sache ausführlich abhandeln. Pousser le discours: der angefangenen rede nachsetzen; seine rede fortsetzen. Cela est trop poussé: das ist zu weit gesucht; da ist man zu weit gegangen.

POUSSER à la rouë, sprüchw. helfen; behülflich [beförderlich] seyn.

POUSSER, v. a. und n. [im gartenbau] augen gewinnen; sprossen treiben. Arbre qui pousse trop de bois: ein baum, der zu stark ins holtz treibt.

POUSSER, v. n. fortrücken; fortrennen. Pousser vers le bois: gegen dem wald fortrücken. Pousser plus avant: weiter fortrennen.

POUSSER, v. r. sich untereinander stoßen; forstößen; drängen.

POUSSER, sich forthelfen; seiner beförderung nachsetzen; wohl fortkommen. Il s'est bien poussé: er hat sich endlich durchgebracht.

POUSSEUR DE BEAUX

POU

SENTIMENS, f. m. sinnreicher kopf; der sich artiger, scharfsinniger reden befeigt.

POUSSEUR d'argue, f. m. schieber, oder grob-dratzieher.

POUSSEUSE DE BEAUX SENTIMENS, f. f. zierliche, scharfsinnige rednerin; die sich artiger, ausgesonnener reden befeigt.

POUSSIER, f. m. kohlenstaub.

POUSSIERE, f. f. staub. Couvert de sueur & de poussiere: mit schweiß und staub bedeckt.

‡ Reduire une ville en poussiere, eine stadt in den grund schießen.

‡ Faire mordre la poussiere à quelqu'un, einen überwinden; tödten.

Effuyons la noble poussiere, qui couvre les lauriers: laßet uns durch tapfere thaten nach ehren streben.

Jetter de la poussiere aux yeux de quelqu'un: sprüchw. einen verblenden; mit falschen vorstellungen verleiten.

POUSSIF, m. **POUSSIVE**, f. adj. engbrüstig [bauchschlagen-des] pferd.

HOMME POUSSIF, einer der kurzen athem hat.

POUSSIN, f. m. küchlein.

POUSSINIÈRE, f. f. die gluckhenne; das sieben-gestirn am himmel.

POUSSOIR, f. m. zänglein, dessen sich die zahnbrecher bedienen.

POUSSOLANE, f. **POZZOLANE**.

POUTIE, f. f. [spr. Poucie] staub; unrath; so an den kleidern hangen bleibt.

POUTIEUX, m. **POUTIEUSE**, f. adj. [spr. Poucieux, Poucieuse] reinlich; sauber in kleidern. [wird in einem verächtlichen sinn genommen von unmaßiger reinlichkeit.]

POUTRE, f. f. balcke.

POUTRELLE, f. f. kleiner balcke.

POUVOIR, v. a. [Je puis, tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent; je pouvois; je pus; j'ai pu; je puisse; je pourrais; je puisse] können; vermögen; mächtig seyn. Je puis ce que je veux: ich kan alles was ich will. Vous pouvez tout sur Monsieur: ihr vermöget alles bey dem herrn; ihr seyd seiner mächtig.

N'EN POUVOIR PLUS, nicht mehr fort können; von kräften gekommen seyn. Il n'en peut plus: er kan nicht mehr.

JE N'EN PUIS MAIS, ich kan nicht davor; daß ist nicht meine schuld. Il n'en peut mais: er kan nicht davor, aber.

POU PRA 585

POUVOIR, f. m. macht; gewalt; ansehen; vermögen. Il en a bien la volonté, mais il n'en a pas le pouvoir: er hat zwar das wollen, aber nicht das vermögen darzu. Son pouvoir est fort borné: seine gewalt ist sehr eingeschränkt. Je l'ai en mon pouvoir: ich habe es in meiner macht; es stehet bey mir.

‡ **POUVOIR**, macht nach empfangenem befehl zu handeln.

‡ **POUVOIR**, schrift, durch welche einem macht gegeben wird.

‡ **PLEIN-POUVOIR**, vollmacht zu handeln nach gutbefinden.

‡ **PLEIN-POUVOIR**, die schrift durch welche einem die vollmacht ertheilet wird.

POZZOLANE, **POUSSOLANE**, f. f. [das erste ist das richtigste] mauersand aus Italien, so zum tünchen gebraucht wird.

PRAGMATIQUE SANCTION, f. f. [spr. Sanction] allgemeines gesetz; beständige [beständige] landesordnung.

PRAIRIE, f. **PRERIE**.

PRALINE, **AMANDES A LA PRALINE**, f. f. gebackene mandeln.

PRATIC, geschickt; erfahren.

PRATICABLE, **PRATIQUABLE**, adj. thunsich; möglich zu thun. Une belle invention, mais qui n'est pas praticable: eine schöne erfindung, die sich aber nicht ins werck richten läßt.

Chemin praticable, brauchbarer weg; darauf man fortkommen kan.

Un homme praticable, ein mann, mit dem wohl umzugehen [wohl auszukommen] ist.

PRATICIEN, f. m. practicus; der sich der praxis in rechten befeigt.

PRATIQUABLE, f. **PRATICABLE**.

PRATIQUE, adj. üblich; in der übung bestehend. Geometrie pratique: die übliche messkunst; die in der übung gebraucht wird.

PRATIQUE, f. f. übung; außsübung. La pratique d'un metier rend un artisan habile: die stätige übung eines handwerks macht einen geschickten meister.

PRATIQUE, übung; praxis der rechte. Entendre la pratique: die praxis wohl verstehen.

PRATIQUE, [in der see-fahrt] fundschaft; handlung. A la veüe de la côte nous mimes pavillon blanc, pour avoir pratique: als wir das ufer sahen, steckten wir eine weiße flagge auf, damit die einwohner mit uns in handlung treten möchten.

PRATIQUE, listige räncke; heimliche handlung; practifen. Etre Lee e aver-

avertir des pratiques du parti: vor den ränken des gegentheils gewarnt werden.

PRATIQUES, *f. f. pl.* funden; fundschast; amts- geschäfte. Donner des pratiques à un avocat: einem anwalt funden [clients] zuweisen. Medecin, chirurgien, &c. qui a de bonnes pratiques: ein arzt, wund-arzt, u. s. w. der gute funden hat; in seinem geschäfte viel zu thun hat.

PRATIQUER, *v. a.* üben; thun. Pratiquer les devoirs de la religion: die pflichten des gottesdienstes üben. Pratiquer un art; un métier, &c. eine kunst; ein handwerk, u. s. w. treiben. Tous les gens du métier le pratiquent ain- si: alle die des handwerks sind, machen [halten] es also.

PRATIQUER, umgehen; gemeinschaft haben. Pratiquer toutes fortes de gens: mit allerlei leuten umgehen.

PRATIQUER, listiglich überreden; gewinnen; anstiften. Pratiquer des intelligences: heimliche verständniß gewinnen.

PRATIQUER, [in der baukunst] gewinnen; einrichten; anbringen. Pratiquer une niche dans un mur: ein bilderblind in eine mauer machen; anbringen.

PRE, *f. m.* wiese; matte.

Se trouver sur le pré: auf dem kampfsplatz stehen, da man sich mit einem balgen soll.

J'aiderois mieux le voir en terre qu'en pré: sprüchw. ich wolte ihn lieber todt als lebendig sehen.

PRE-ADAMITES, *f. m.* menschen, die vor Adam sollen gewesen seyn.

PREALABLE, *f. m.* [im rechts- handel] vorgängiges [vorläufiges] werk; das vor einem andern hergehen muß.

PREALABLEMENT, *adv.* vorgängig; vorläufig; voraus; vor andern dingen.

PRE-ALLEGUE, *m.* **PRE-ALLEGUEE**, *f. adj.* vorangeführt; vorangezogen.

PREAMBULE, *f. m.* vorrede; vorspiel; eingang. Parler en peu de mots & sans préambule: den vortrag kurz ohne vorrede thun.

PREAU, *f. m.* kleine wiese; wiesenstück.

PREAU, der hof eines stockhau- ses.

PREBENDE, *f. f.* pfund; stifts- einkommen; präbende.

PREBENDE, **PREBENDI- ER**, *f. m.* stifts- genoss; der eine pfund hat.

PRECAIRE, *f. m.* [im rechts- handel] gnadenbesiß; beiß; der

an eines andern willen hanget; verliebener genieß.

PRECAIREMENT, *adv.* bitt- weise; auf ersuchen.

PRECAUTION, *f. f.* [spr. *Précaution*] vorsicht; verwahrung. Prendre des précautions auprès de quelcun: sich bey jemand ver- wahren; besorglichen schwürigkei- ten vorbeugen.

† Un homme fort précautionné: ein sehr kluger, weit aussehender mann.

SE PRECAUTIONNER, *v. r.* [spr. *Précautionner*] sich ver- wahren; vorsorge brauchen.

PRECEANCE, *f.* **PRESE- ANCE**.

PRECEDEMENT, *adv.* vor- gängig; vorher.

PRECEDENT, *m.* **PRECE- DENTE**, *f. adj.* vorhergehend. L'année précédente: das vorher- gehende [vorige] jahr. A la page précédente: auf der vorherge- henden [vorstehenden] seite.

PRECEDER, *v. a.* vorgehen; vorhergehen. Précéder quelcun: einem vorgehen.

PRECEDER, übertreffen.

PRECEDER, zuvor seyn. Ceux qui nous ont précédé: die vor uns gewesen sind.

PRECEINTES, **SCIEINTES**.

PRECENTEUR, *f. m.* vor- sänger; cantor.

PRECEPT, *f. m.* lehre; unter- weisung. Donner de bons préceptes: gute lehren geben.

PRECEPT, gebot. Précepte affirmatif: gebot, wodurch etwas geheißen wird. Précepte nega- tif: verbot; gebot, wodurch et- was verboten wird.

PRECEPTEUR, *f. m.* leh- rmeister; schulmeister.

† **PRECEPTEUR**, der andern gute lehren und erinnerungen gie- bet; it. der andern gerne befißt.

PRECEPTORIAL, *adj. subj.* lehremeister-stelle bey einem capitul.

PRECESSION, *f. f.* [in der stern-kunst] das verschieben [ver- rücken] des gleich-tages gegen dem aufgang.

PRECHE, **PRESCHÉ**, *f. m.* [das *f* ist stumm] predigt. [ser- mon und prédication ist heut zu tag mehr im gebrauch] Il a fait un beau préche: er hat eine schö- ne predigt gethan.

PRÊCHE, die kirche. Aller au préche: in die kirche gehen.

PRÊCHER, **PRESCHER**, [das *f* ist stumm] predigen. Précher les Dominicales: über die verordneten evangelia predigen. Précher un carême: die fasten über predigen; die fasten: predig- ten halten.

PRÊCHER, vorsagen; ansagen; hersagen. Après cela vien nous prêcher ton innocence: nun tom- me und sage uns viel von deiner unschuld. Son teint mortifié pré- che la continence: sein ausge- mergetes angesicht predigt die maßigkeit; zeigt seine maßigkeit an.

Son teint mortifié préche la continence: bey erblickung ihree ringeln wird man ganz feusch gefinnnet.

PRÊCHEUR, **PRESCHÉUR**, [das *f* ist stumm] prediger. [wird in einem höhnischen verstand gebraucht.] Un plaissant pré- cheur: ein feiner prediger.

LES FRERES PRÊCHEURS, die Prediger-mönche; Dominica- ner.

PRÊCIEUX, **SPRETIEUX**.

PRÉCIPICE, *f. m.* abgrund; gäbe; tiefe kluff. Tomber dans un précipice: in einen abgrund fal- len.

PRÉCIPICE, äußerste gefahr; verderben. Ta vie est au bord du précipice: dein leben steht in äu- ßerster gefahr.

PRÉCIPITAMMENT, **PRÉ- CIPITEMENT**, *adv.* [das erste ist das gemeinste] unbedacht- samlich; übereilt; vorschnellig.

PRÉCIPITATION, *f. f.* [spr. *Précipitation*] übereilung; unbedachtsamkeit.

PRÉCIPITATION, [in der schmelz-kunst] niedererschlagung eines aufgelöseten zeugs, wenn er sich auf dem boden des gefäßes wieder setzt.

PRÉCIPITE, *m.* **PRÉCIPI- TE**, *f. adj.* schleunig; übereilt; eilig. Départ précipite: eilige [schleunige] abreise.

ESPRIT PRÉCIPITE, ein vorschnelliges [unbesonnenes] ge- müth.

MERCURE PRÉCIPITE, gebrannt quecksilber.

PRÉCIPITER, *v. a.* stürzen; herab stürzen.

PRÉCIPITER, übereilen. Il ne faut rien précipiter: man muß sich in keinem ding übereilen; nichts unbedachtsamer weise thun.

PRÉCIPITER dans le malheur, in unglück stürzen; bringen.

PRÉCIPITER, [in der schmelz-kunst] niedererschlagen; zum setzen bringen; sich setzen las- sen.

SE PRÉCIPITER, *v. r.* sich stürzen.

Il y a des fleuves, qui se pré- cipitent dans la mer: es giebt flüsse, die von der höhe ins meer fallen.

PRECIPUT, *f. m.* [im rechts-handel] ertheil, so einer zum voraus bekommt; vortheil.

PRECIS, *f. m.* inhalt [kurzer begriff] einer rede oder sache. Donner le précis d'un discours: den inhalt einer rede hersagen.

PRECIS, *m.* **PRECISE**, *f. adj.* genau; eigentlich. Circonstance précise: der eigentliche umstand. Un témoignage précis: ein genaues zeugniss.

PRECISEMENT, *adv.* eigent-lich; genau; eben. Dire précie-ment ce qu'il faut: sagen, was eigentlich zu sagen ist. Venir précie-ment à l'heure marquée: eben zu der gehesten zeit kommen.

PRECISION, *f. f.* [in der vernunft-lehre] absonderung; ent-sonderung; betrachtung eines dinges in einer entsonderung von allen andern.

PRECISION, *genauheit; eigen-heit; richtigkeit.* Aller à la dernie-re précision: eine sache außs genaueste erforschen; eine sache zur höchsten richtigkeit bringen.

PRECOCE, *adj.* frühzeitige frucht. Cerises précoces: früh-tirschen.

ESPRIT PRECOCE, ein frühzeitiger verstand; der mehr verstand bliden läßt, als sein alter es mitbringet.

PRECOMPTER, **PRECON-TER**, *v. a.* [sprich allezeit Pré-conté] abrechnen; abziehen. Il faut préconter les frais: man muß die unkosten zuvor abrechnen.

PRECONISATION, *f. f.* [spr. Preconizacion] öffentliche er-nennung zu einem Bisthum, in dem Römischen consistorio; er-klärung der sähigkeit des, der zu einem Bisthum ernennet worden.

PRECONISER, *v. a.* einen zum Bisthoff ernennen; sähig erklären.

PRECONISER, loben; rühmen. Il y a quantité de personnes qui le préconisent: es sind ihrer viel die ihn loben.

PRECURSEUR, *f. m.* vorläu-fer. S. Jean étoit le précurseur de Jesus Christ: S. Johannes war der vorläufer Christi.

PREDECEDER, *v. n.* [im rechts-handel] vorher sterben; vor dem andern absterben.

PREDECES, *f. m.* [im rechts-handel] vor-absterben; todes-fall, so sich vor einem andern begiebt.

PREDECESSEUR, *f. m.* vor-fahr; der vor einem andern geme-sen. Son prédécesseur n'étoit pas si savant: sein vorkfahr; der vor ihm gewesen, war nicht so gelehrt.

PREDESTINATION, *f. f.* [spr. Prédetermination] gnaden-wahl; Göttliche vernehmung zur seligkeit. † it. der Göttliche rath-

schluß über alles, was sich zutra-gen soll.

PREDESTINE, *m.* **PREDE-STINEE**, *f. adj.* versehen; er-wählt zur seligkeit.

PREDESTINEE, *f. m.* ein aus-erwählter.

PREDESTINER, *v. a.* erwäh-len; zur seligkeit versehen; wied-men; bestimmen.

PREDICABLE, *adj.* [in der vernunft-lehre] beyleglich; das einem andern kan bengelegt wer-den; von einem andern gesagt werden. L'animal est prédicable aussi bien de l'homme que de la bête: das wort animal kan von menschen und thieren gesagt werden.

PREDICABLE, was sich pre-digen läßt. Une matiere prédi-cable: eine materie, welche sich predigen läßt; worüber man pre-digen darf.

PREDICAMENT, *f. m.* haupt-capitel, darunter alles in der welt mag gebracht werden. Etre en bon ou en mauvais pré-dicament dans le monde: in ei-nem guten oder bösen ruff bey den leuten stehen.

PREDICANT, *f. m.* [schmä-h-wort] prediger. Un chetif pré-dicant de village: ein elender dorf-prediger.

PREDICATEUR, *f. m.* predi-ger; tirschen-lehrer.

PREDICATION, *f. f.* [spr. Prédication] predigt. Faire une prédication: eine predigt thun; halten. Entendre; ouir la pré-dication: die predigt hören.

PREDICATION, straf = pre-digt.

PREDICTION, *f. f.* [spr. Prédiction] weisagung; wahr-sagung; verkündigung eines zukünftigen dinges. Les prédictions des astro-logues: die verkündigung der stern-deuter.

PREDILECTION, *f. f.* grosse liebe, die man vor allen andern zu einer person trägt.

PREDIRE, *v. a.* weis-sagen; wahr-sagen; verkündigen, was zu-künftig ist.

PREDISEUR, *f. m.* vorher-ver-kündiger; der etwas voraus sagt.

PREDOMINANT, *m.* **PRE-DOMINANTE**, *f. adj.* über-herrschend; übertreffend. Sa pas-sion prédominante: die regung, so bey ihm die herrschaft hat; sei-ne andere regungen überherrscht. L'avarice est sa passion prédomi-nante: der geiß herrschet ganz und gar über ihn; ist sein haupt-affect.

PREDOMINER, *v. n.* über-herrschen; übertreffen; vortreffen. † Le vitriol prédomine dans cette

eau minérale: dieses gesund-was-fer fubret mehr vitriol als andere mineralien.

‡ L'amour de la gloire prédomi-ne dans ce Prince: die rühm-be-gierde trifft bey diesem fürsten vor.

PREEMINENCE, *f. f.* vor-zug; vor-recht. Défendre les pré-eminences de sa charge: die vor-rechte seines amts verteidigen.

PRE'EMINENT, *m.* **PRE'E-MINENTE**, *f. adj.* dem der vorzug gebührt; der den vorzug hat.

PRE'EXISTENCE, *f. f.* würck-liches wesen eines dinges; ehe an-dere zur würcklichkeit gelanget.

PRE'EXISTANT, *adj.* was sein wesen vor andern hat.

PREFACE, *f. f.* vorrede; ein-gang.

PREFACE, [in der Römischen kirche] der eingang vor dem ca-non der messe.

PREFECT, **PREFET**, *f. m.* [sprich allezeit Préfet] verweser; statthalter; voigt. Préfet de la ville: stadt-voigt, in dem alten Rom; statthalter. Préfet de la signature: kanzley-director zu Rom.

PREFET, [bey den Jesuiten] aufseher der classen.

PREFET, besonderer lehremeister; so vornehmen knaben, die bey den Jesuiten in die kost geben, zugege-ben wird.

PREFECTURE, *f. f.* voigtey; verweser-amt.

PREFERABLE, *adj.* das einem andern vorzuziehen ist. Préférable à beaucoup d'autres: das vielen andern vorzuziehen.

PREFERENCE, *f. f.* vorzug. Donner la préférence à quelcun: einem den vorzug geben; einen dem andern vorziehen. Paier quelcun par préférence: einen vor an-dern bezahlen.

PREFERER, *v. a.* vorziehen; den vorzug geben. Il faut préférer son salut à toutes choses: man muß vor allen dingen seine seligkeit vor-ziehen.

PREFET, † **PREFECT**.

PREFINIR, *v. a.* bestimmen; ansehen. Préfinir un jour: einen gewissen tag bestimmen.

PREFIX, *m.* **PREFIXE**, *f. adj.* bestimmt; gesetzt. Temps pré-fix: bestimmte zeit.

PREFIXION de délai, *f. f.* [im rechts-handel] aufschub; auf-schubs-erstreckung; dilation.

PREGATION, *f. m.* [bey dem klein-drat-zieher] die reben oder zwölff kleinste löcher im zieh-eisen.

PREGNANT, *adj.* herbe; ge-waltig. Douleurs pregnantés: ge-waltige schmerzen. [ist nur in dieser red-art bräuchlich.]

- PREJUDICE**, *f. m.* nachtheil; schade; abbruch. Faire; causer un notable préjudice: merkliches nachtheil verursachen. Cela tire à mon préjudice: das gericht mir zum schaden.
- PREJUDICABLE**, *adj.* schädlich; nachtheilig; abbrüchig. L'impertinence est préjudiciable à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.
- PREJUDICIAUX**, [in gericht] schaden und unkosten.
- PREJUDICIER**, *v. a.* nachtheil [abbruch] verursachen. La débauche préjudicie à la santé: die schwelgerey schadet der gesundheit. Cela préjudicie à la réputation: das schmälet sein ansehen.
- PREJUGE**, *f. m.* [im rechts-handel] bey-urtheil.
- PREJUGE**, *v. a.* vor-urtheil; vorgefasste meinung. Se defaire de les préjugés: sich seiner vorgefassten meinungen entschlagen.
- PREJUGER**, *v. a.* ein bey-urtheil sprechen.
- PRELART**, *f. m.* gepichte leinwand, so auf den schiffen gebraucht wird.
- PRELAT**, *f. m.* prälat; der eine hohe geistliche würde besitzt.
- PRELATURE**, *f. f.* hohes kirchen-amt; geistliche würde.
- PRELE, PRELLE**, *f. f.* gänsekraut; acker-roschweif.
- PRELEGS**, *f. m.* voraus; sache, die einem, vor theilung einer erbschaft, muß gegeben werden.
- PRELEGUER**, *v. a.* [im rechts-handel] zum voraus vermachen; verschaffen.
- PRELER**, *v. a.* mit gänsekraut reiben; glätten; reinigen.
- PRELEVER**, *v. a.* vorabziehen; vorab schlagen. Prelever les dettes d'une succession: die schulden von einer erbschaft abziehen.
- PRELIMINAIRE**, *adj.* vorgängig; vorläufig. Question préliminaire: vorgängige frage; die vor der haupt-frage muß abgethan werden.
- PRELIMINAIRE**, *f. m.* vorabhandlung; handlung, so vor dem haupt-werck vorher gehet.
- PRELUDE**, *f. m.* vor-spiel; vorstimmung auf einem stimm-werck.
- PRELUDE**, *anfang; eingang.* Un prélude de plaisanterie: ein scherzhafter eingang zum gespräch.
- PRELUDER**, *v. n.* ein vor-spiel; eine vorstimmung auf einem stimm-werck machen.
- PREMATURE**, *m. PREMATUREE*, *f. adj.* frühzeitig; allzu zeitig. Une mort prématurée: ein frühzeitiges absterben. Demande prématurée: bitte, die vor der rechten zeit gethan wird.

- PREMATUREMENT**, *adv.* frühzeitiglich; allzuzeitig.
- PREME-D'EMERAUDE**, *f. f.* eine art sapphirin.
- PREMEDITATION**, *f. f.* [spr. Préméditation] vorbedacht; überlegung. Faire une chose avec préméditation: ein ding mit gutem vorbedacht thun.
- PREMEDITER**, *v. a.* vorher bedenden; überlegen. Nous prémediterons cette affaire: wir wollen die sache überlegen.
- PREMICES, PRIMICES**, *f. f.* [das erste hat der gebrauch bestätigt] erlinge.
- PREMICES, ANFANG.** Il a d'heureuses prémices: er hat einen guten anfang; es läßt sich zum anfang mit ihm sehr glücklich an.
- PREMIER, m. PREMIERE**, *f. adj.* der; die erste. Adam est le premier homme: Adam war der erste mensch.
- PREMIER**, *der vornehmste; ansehnlichste.* L'un des premiers gentils-hommes du pais: einer der vornehmsten edlen des landes. Le premier des orateurs; des poëtes, &c. der vornehmste [vortrefflichste] unter den rednern, dichtern, u. s. w.
- PREMIER**, *der erste; vorige; vorhergehende.* Sa première femme étoit belle: seine erste frau war schön. Il recouvrera sa première santé: er wird die vorige gesundheit wieder erlangen.
- LA MATIERE PREMIERE**, *der ur-stoff; erste zeug; wovon alle die übrigen herkommen.*
- NOMBRE PREMIER**, [in der rechen-kunst] zahl, die durch keine andere kan getheilet werden.
- MONSIEUR LE PREMIER**, *der erste stallmeister des königs, der erste Syndicus der stadt Genf.*
- PREMIER**, *f. m.* ein ort in dem ball-hause, also genannt.
- PREMIEREMENT**, *adv.* zuerst; zuvorderst.
- PREMIERQUE**, *adv.* ehe denn.
- PREMISSE**, *f. f.* [in der vernunft-kunst] vorsaß einer schlus-rede.
- PREMONTREZ**, *f. m.* mönche, Prémonstratenser-ordens.
- SE PREMUNIR**, *v. r.* sich verwahren; sich versorgen; sich waffnen wider eine bevorstehende beschwerlichkeit. Se prémunir contre le froid: sich wider die kälte verwahren.
- PRENABLE**, *adj.* was man nehmen kan. Cette ville n'est pas prenable: die stadt kan nicht eingenommen werden.
- PRENANT**, *m. PRENANTE*, *f. adj.* der da nimmt; annimmt; empfängt. La partie prenante: der empfangende theil; der die zahlung empfängt.

- CARÊME PRENANT**, *f. m.* fast-nacht; fasten-abend.
- PRENDRE**, *v. a.* [Je prens, tu prens, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent; je pris, j'ai pris; je prendrai; que je preme; je pris; je prendrais] greifen; ergreifen; nehmen; fassen. Prendre un bâton: einen prügel nehmen; ergreifen. Prendre un voleur: einen dieb greifen; gefangen nehmen. Prendre sur le fait: auf frischer that ergreifen. Prendre quelqu'un par la main: einen bey der hand fassen.
- PRENDRE**, *einnehmen; zu sich nehmen; brauchen.* Prendre une médecine: arznei einnehmen. Prendre le bain: baden; die bade-cur brauchen. Prendre un doigt de vin: ein wenig weins zu sich nehmen.
- PRENDRE**, *einnehmen; erobern.* Prendre une ville: eine stadt einnehmen.
- PRENDRE**, *nehmen; wegnehmen.* Prendre de l'argent: geld wegnehmen; entwenden.
- PRENDRE**, *annehmen; aufnehmen.* Prendre en bonne; en mauvaise part: etwas wohl; übel aufnehmen. Prendre pour soi ce qui a été dit pour tous: etwas auf sich ziehen, das ingemein gesagt war. Prendre un air joyeux: ein fröhliches gesicht annehmen. Prendre le goût; l'odeur d'une chose: den geschmack; geruch von einem andern annehmen; nach etwas schmecken; riechen.
- PRENDRE** la robe, *sich auf die praxin legen; ein gericht's amt annehmen.* Prendre l'épée: zum degen greifen; kriegs-dienste annehmen.
- PRENDRE**, *aufnehmen; ansehen; verstehen.* Prendre bien ou mal une chose: eine sache wohl oder übel ansehen; verstehen. Puisque vous le prenez ainsi: weil ihr es so versteht; aufnehmet; weil es euch also gefällt.
- PRENDRE**, *anlegen; anziehen.* Prendre ses habits; ses armes: seine kleider; seine waffen anlegen.
- PRENDRE**, *angreifen; anfallen.* Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen; par derrière: von hinten anfallen.
- PRENDRE**, *annehmen; über sich nehmen.* Prendre une charge: ein amt annehmen. Prendre le gouvernement: die regierung antreten.
- PRENDRE**, *halten; achten; ansehen.* Pour qui me prenez vous? wofür sehet ihr mich an? Prendre quelqu'un pour dupe: einen für einen tölpel [tunnen menschen] halten; einen betrügen; beschnehlen. Il prenoit cela pour toute autre chose: er sahe es ganz für et was

PRE

was anders an; er hielt es für nichts weniger als dieses.

PRENDRE, fahen; fangen. Prendre un lièvre: einen hafen fangen. Prendre du poisson: fische fangen.

PRENDRE langue, sich erkundigen; kundschafft einziehen.

PRENDRE jour, einen gewissen tag bestimmen.

PRENDRE à témoin, einen zum zeugen nehmen; anrufen.

PRENDRE son tems; prendre bien son tems, eine bequeme zeit absehen.

PRENDRE terre, anlanden; aus dem schiff an das land treten.

PRENDRE quelqu'un au mot, sich an eines wort halten; einen bey seinen worten fassen.

PRENDRE pitié de quelqu'un, sich eines erbarmen; mitleiden mit einem haben.

PRENDRE garde à une chose, eines dinges wahrnehmen; auf etwas merken; etwas in acht nehmen.

PRENDRE la fuite, die flucht nehmen. Prendre du repos: sich zur ruhe begeben; ruhen; ruhe haben.

Prenez garde à vous, on vous floutera: nehmet euch in acht, man will euch betrogen.

PRENDRE courage, ein herb fassen.

PRENDRE à coeur une chose, etwas zu herzen nehmen.

PRENDRE la fièvre, das fieber bekommen; einen anstoss vom fieber empfinden.

PRENDRE quelqu'un au dépourveu: einen übereilen; unversehens überfallen.

PRENDRE au corps, gefangen nehmen.

PRENDRE les armes, zum gewehr greifen; ins gewehr treten.

PRENDRE conseil, rathschlagen; sich raths erholen; sich beraten.

PRENDRE parti, sich zu etwas gewisses entschliessen; eine gewisse lebens-art ergreifen.

PRENDRE son parti, einen schluss fassen.

PRENDRE parti dans les troupes: friegs-dienste annehmen.

PRENDRE saint Pierre pour saint Paul, eins für das ander ansehen.

PRENDRE les lièvres au son du tambour, mit knütteln unter die vogel werfen; etwas öffentlich thun, das man heimlich und klüglich verrichten sollte.

Il a pris martre pour renard: er hat sich bestlich betrogen; er hat sehr geichgelegt.

PRENDRE le tison par l'endroit

PRE

où il brule: seine sachen verkehrt anstellen.

PRENDRE à partie, anlagen; beschuldigen.

PRENDRE, [im garten-bau] ansetzen; gewinnen. L'arbre prend racine: der baum gewiñet[schlägt] wurzeln. Le fruit prend chair: die frucht setzt fleisch an.

PRENDRE feu, feuer fassen; andbrennen.

PRENDRE feu, ergrimmen; zornig werden; hitzig werden.

PRENDRE sur soi, auf sich nehmen; auf sich laden. J'en prends la faute sur moi: ich nehme diesen fehler auf mich; ich will es beantworten. Il prend trop sur soi: er übernimmt sich mit der arbeit; nimmt zu viel auf sich.

PRENDRE cours, fließen; den lauf gewinnen. La riviere a pris un autre cours depuis peu: der strom hat kürzlich einen andern lauf gewonnen.

PRENDRE cours, gemein werden; in schwang kommen.

PRENDRE haleine, athem schöpfen; sich erholen.

PRENDRE l'épouvante, erschrecken; erschreckt werden; sich den schrecken einnehmen lassen.

PRENDRE les choses de bien loin, etwas sehr von weitem herholen.

PRENDRE goût aux choses, lust [wohlgefallen] an etwas gewinnen.

Le couroux; l'impatience; l'épouvante &c. me prend: der zorn; die ungedult; die furcht u. s. w. kommt mich an; ich werde zornig; ungeduldig; furchtsam. La fièvre me prend: das fieber fällt mich an.

SE LAISSER PRENDRE, sich betrogen [beschnehen] lassen.

Je n'y prends n'y mets, sprw. ich gewinne und verliere nichts dabey.

PRENDRE, v. n. angreifen; ergreifen; anfassen. Le feu prit aux maisons voisines: das feuer ergriffe die nächsten häuser. Cela prend aux habits: das haftet an dem kleid; bleibt an dem kleid hangen.

Le lait prend: die milch gerinnt.

La riviere prend: der strom gewirret.

PRENDRE, sich lencken; wenden. Prendre à droit; à gauche; sich zur rechten; zur linken wenden.

SE PRENDRE, v. r. genommen werden; sich nehmen lassen. Cela se prendra aisement: das kan man leicht nehmen; wegnehmen; einnehmen. Ce remede se prend par la bouche: diese arz-

PRE 589

ney wird durch den mund genommen.

SE PRENDRE, gerinnen; gewirren. Graisse qui s'est prise: fett, das geronnen.

SE PRENDRE de paroles, einander mit worten angreifen; sich zanken.

SE PRENDRE à quelqu'un, sich an einen reiden; einen angreifen; händel suchen.

S'EN PRENDRE à quelqu'un d'une chose, einem die schuld einer sache geben; sich an ihn halten.

SE PRENDRE par interest, par jalousie, &c. sich durch eigennutz, neid, u. d. g. gewinnen [streiben; bewegen] lassen.

SE PRENDRE comme il faut, à faire une chose, ein ding recht angreifen; sich wohl in eine sache schicken. Il ne sait comment s'y prendre: er weiß nicht, wie er es angreifen soll; wie er sich drein schicken soll.

Bien vous prend d'avoir cela: es ist euer glück, daß ihr das habt. Bien m'en prend, que cela est arrivé: es ist mein glück, daß dieses geschehen; zu meinem glück ist das geschehen.

SE PRENDRE de vin, sich mit dem trunck überladen.

PRENEUR, f. m. nehmer. Preneur de tabac: taback-schmacker; taback-schnupfer; der eine böse gewohnheit aus dem gebrauch des tabacks macht.

PRENEUR, pachter; der etwas pachtet.

PRENOM, f. m. vor-name; tauf-name.

PRENOTION, f. f. [spr. Prénociation] vorschmack; vorläufige erkänntniß eines dinges.

PREOCCUPATION, f. f. [spr. Préoccupacion] vor-urtheil; vor-gefaßte meinung.

PREOCCUPER, v. a. einnehmen; ein vor-urtheil bringen; gewinnen. Préocuper son juge: seinen richter einnehmen; auf seine seite bringen; durch scheinbare vorstellung gewinnen.

SE PREOCCUPER, v. r. gewonnen [eingenommen] seyn. Se préocuper de son mérite: von der hochachtung sein selbst eingenommen seyn; viel von sich selbst halten.

PREOPINANT, f. m. der seine stimme in der versammlung vor einem andern giebt.

PREORDONNER, v. a. zuvor verordnen; zuvor versehen.

PREPARANT, m. PREPARANTE, f. adj. zubereitend; vorbereitend.

PREPARATIF, f. m. zubereitung; zurüstung. Faire des préparatifs pour la guerre: zurüstungen

gen zum krieg machen; sich zum krieg rüsten.

PRÉPARATION, *f. f.* [*spr. Préparation*] bereitung; zubereitung; vorbereitung. Une longue préparation: eine lange vorbereitung. Préparation d'un remède: zubereitung einer arznei.

PRÉPARATION, [*in der mathematic*] lehnsatz, [lemma.]

‡ On fait de grandes préparations pour la publication de la paix: man machet große zubereitungen auf die bevorstehende friedens-ausrufung.

PRÉPARATOIRE, *adj.* [*im rechts-handel*] Sentence préparatoire: ein bey-urtheil; neben-urtheil, dadurch das end-urtheil gefördert wird.

PRÉPARER, *v. a.* bereiten; vorbereiten; zubereiten. Préparer le diner: das mittags-mahl bereiten; anrichten.

‡ **PRÉPARER** un remède, eine arznei zubereiten.

‡ **PRÉPARER** la terre, die erde bauen.

‡ **PRÉPARER** quelqu'un, einem die antworten, die er geben solle, auf die zunge legen.

‡ **PRÉPARER** un discours, eine rede aufsetzen.

SE PRÉPARER, *v. r.* sich bereiten; sich fertig machen; sich anschicken. Se préparer au combat: sich zum streit bereiten. Le tems se prépare au beau: es will gut wetter werden.

Préparez-vous à voir arriver cela: schicket euch zu sehen, daß dieses geschehen werde; versetzet euch dessen gewiß.

PRÉPATOUT, *f. m.* weinstöcke von allerhand art und gewächs.

PRÉPOSER, *v. a.* vorsetzen; vorhersetzen.

PRÉPOSITION, *f. f.* [*spr. Préposition*] vorwort; präposition.

PREPUCE, *f. m.* vorhaut.

PRERIE, **PRAIRIE**, *f. f.* wiese; matte; wiesen-land.

PREROGATIVE, *f. f.* vorzug; vortheil. Cette charge a des grandes prerogatives: das amt hat schöne vortheile.

PRES, *pr. ap.* bey; an; neben. Prés de la ville: bey der stadt; an der stadt.

PRES, ohngefähr; bey nahe. Il a prés de quinze ans: er ist bey nahe funfzehn jahr alt.

A' PEU PRES, *adv.* bey nahe; ohngefähr.

A' CELA PRES, *adv.* bey nahe dieses; ausgenommen dieses. A' cela prés, ils sont égaux: sie sind einander gleich, bis auf dieses.

DE PRES, *adv.* nahe; nahe bey; von der nahe. Regarder de prés: von der nahe ansehen; genau ansehen. De tant prés que vous ayez veu la mort, elle ne vous a jamais fait peur: wie nahe ihr dem tod unter augen gesehen, hat er euch doch nie erschreckt.

DE TROP PRES, *adv.* allzu nahe; allzu genau. Regarder de trop prés aux choses: die sachen allzu genau nehmen.

NI PRES NI LOIN, *adv.* gar nicht; ganz und gar nicht. Il ne parle ni prés ni loin de cela: er redet davon gar nicht; hat nicht ein wort davon.

PRES A PRES, *adv.* nahe bey einander; neben einander. Planter des pieux prés à prés: pfähle neben einander eingraben.

PRESAGE, *f. m.* zeichen; bedeutung; vorbedeutung; vorbote. Prendre une chose à bon présage: etwas für ein gut zeichen aufnehmen.

PRESAGER, *v. a.* bedeuten; vorbedeuten. Cela présagea la mort: das bedeutete seinen tod.

PRESANCTIFIÉ, zuvor geheiligt; zuvor consecrirt.

PRESBITE, *f. m.* und *f.* [*in der optic*] einer der besser in die ferne als in die nahe siehet.

PRESBITERAL, *m.* **PRESBITERALE**, *f. adj.* das zur pfarr geböret. Maison presbitérale: das pfarr haus.

PRESBITERE, *f. m.* pfarrhaus; pfarrhof.

‡ **PRESBITERE**, eine versammlung von priestern.

PRESBITERIEN, *f. m.* presbiterianer; [diejenige Reformation in Engelland, die das Bischofliche regiment nicht erkennen wollen.]

PRESCHÉ, **PRESCHER**, *f. f.* PRÉCHE.

PRESCIENCE, **PRESCIENCE**, *f. f.* das vorwissen der dinge in Gott, ehe dann sie geschehen.

PRESCRIPTIBLE, *adj.* [*im rechts-handel*] ersäßig; das durch erziehung kan erworben werden.

PRESCRIPTION, *f. f.* [*spr. Prescription*] verjährung; erziehung.

PRESCRIRE, *v. a.* [*Je prescriis, nous prescrivons; je prescrivis; j'ai prescrit; je prescrirai*] vorschreiben; befehlen; maß geben. Je ne me méle point de prescrire rien à personne: ich masse mich nicht an, jemanden vorzuschreiben.

PRESCRIRE, *v. a.* ersitzen; durch verjährung erlangen.

SE PRESCRIRE, *v. r.* ersessen werden.

PRESEANCE, *f. f.* [*spr. Préséance*] vor-sitz; ober-stelle. Prendre, contestor &c. la préseance: die ober-stelle nehmen; streiten, u. s. w.

PRESENCE, *f. f.* [*spr. Présence*] gegenwart. En présence de tout le monde: in gegenwart aller leute; vor allen leuten.

Etre en présence: einander int gesicht seyn; nahe gegen einander stehen. Les armées demeurèrent long tems en présence l'une de l'autre: die armeen blieben einander lange zeit im gesicht; blieben gegen einander stehen.

PRESENCE, fertigkeit; hurtigkeit; lebhaftigkeit des verstandes, des gedächtnis, u. s. w. Il a beaucoup de présence d'esprit: er kan sich klug in eine sache finden.

PRESENT, *f. m.* geschenk. Faire un présent à quelqu'un: einem ein geschenk geben; einen beschenken. Faire présent d'une chose: etwas schencken; wegschenden.

PRESENT, die gegenwärtige zeit; der gegenwärtige zustand. Le présent déplaît, on espere mieux de l'avenir: man ist mit dem gegenwärtigen nicht zufrieden, und hoffet in zukunft ein bessers.

PRESENT, [*in der sprach-punkt*] die gegenwärtige zeit; das praesens in den verbis.

PRESENT, *m.* **PRÉSENTE**, *f. adj.* gegenwärtig; zugegen. Dieu est présent par tout: Gott ist überall zugegen.

PRESENT, fertig; hurtig; geschwind; lebhaft, mit dem verstand, gedächtnis, u. s. w. Un esprit présent: ein fertiger geist.

A' PRESENT, *adv.* iso; zu dieser zeit. A' présent tout a changé: iso hat sich alles geändert.

PRESENTATEUR, *f. m.* der einen zu einer pfund oder kirchendienst vorstellt.

PRESENTATION, *f. f.* [*spr. Présentation*] vorstellung zu einer pfund oder kirchendienst.

PRESENTATION, meldung; erscheinung eines sachwalters vor gericht, eine sache zu vertreten.

‡ **PRESENTATION** de N. D. Mariä opferung; ein fest der Römischen kirche, welches auf den 21. wintermonat einfället.

PRESENTEMENT, *adv.* iso; gegenwärtig; zu dieser zeit. Il est présentement malade: er ist jetzt krank.

PRESENTER, *v. a.* bieten; anbieten; darbieten. Présenter de l'argent: geld bieten. Présenter la bataille: eine schlacht anbieten.

PRE-

PRE

PRÉSENTER, vorstellen; darstellen. Présenter un ecclésiastique au diocésain: einen geistlichen dem Bischoff zur einsetzung in ein kirchenamt vorstellen. Il fut présenté au Roi: er ward vor den König geführt; gestellet; dem Könige dargebietet.

PRÉSENTER, entgegen stellen; zum widerstand richten. Présenter la pique à la cavallerie: die pique gegen die reuterey fallen. Le taureau présente ses cornes aux chiens: der ochs feste sich mit seinen hönern gegen die hunde.

PRÉSENTER, [in der see-fahrt] an seinen ort bringen; in ordnung legen; auflegen.

‡ **PRÉSENTER**, auflegen; vorweisen. Présenter ses lettres de creance: sein creditiv aufweisen.

‡ **PRÉSENTER**, probiren, ob ein stück holz, eisen, ic. sich an das ort schicke, da es solle zu stehen kommen.

‡ **PRÉSENTER** les armes, das gewehr präsentiren; [in der kriegs-übung.]

PRÉSENTER, v. r. sich stellen; sich darstellen. Se présenter au jour de l'assignation: sich auf den bestimmten tag vor gericht stellen. La verité se presente d'elle-même: die wahrheit sellet sich von sich selbst dar; offenbaret sich von sich selbst.

PRÉSENTES, f. f. pl. Mandons par ces présentes signées de nôtre main &c. wir befehlen durch diesen brief von uns unterschrieben ic.

PRÉSERVATIF, f. m. bewahrendes mittel; erhaltungsmittel. Préervatif contre la peste: mittel, wodurch man sich wider die pest verwahrt.

PRÉSERVER, v. a. bewahren; verwahren; erhalten. Préserver du froid; de la pluye, &c. vor der kälte; vor dem regen bewahren. Dieu nous préserve de tout mal: Gott bewahre uns vor allem übel.

PRÉSIDENCE, f. f. Präsidenten-stelle.

PRÉSIDENT, f. m. Präsident; der einer versammlung vorsetzet; den vorsitz darin hat. Premier président: Ober-Präsident in einem Parlament. Président au mortier: [etliche sagen à mortier] Präsident im Parlament zu Paris, so ein bareth von gewisser form zu tragen berechtiget.

PRÉSIDENT, präses einer disputation.

PRÉSIDENTAL, m. PRÉSIDENTALE, f. adj. dem Präsidenten gehörig. Gravité présidentielle: eines Präsidenten ernsthaftigkeit.

PRE

PRÉSIDENTE, f. f. Präsidentin; eines Präsidenten weib.

PRÉSIDER, v. n. vorsitzen; den ersten sitz haben in einem rath oder versammlung; präsidiren. Présider à l'assemblée des états: in der versammlung der stände präsidiren; den vorsitz haben.

PRÉSIDER à un acte de faculté, in einer disputation präsidiren.

PRÉSIDENTIAL, f. m. [pl. Présidentiaux] land-gericht.

‡ **PRÉSIDENTIAL**, der ort, wo das land-gericht gehalten wird.

PRÉSIDENTIALEMENT, adv. [im rechts-handel] endlich; ohne appellation. Juger présidentialement: endlich erkennen; ohne appellation sprechen.

PRÉSIDENTIAUX, f. m. pl. besitzer des land-gerichts.

PRÉSCIENCE, f. PRESCIENCE.

PRÉSUMPTIF, PRESOMPTIVE, adj. [in gerichten] Un héritier présomptif: der nächste erbe; vermuthlicher erbe.

PRÉSUMPTION, f. f. [spr. Présomcion] hochmuth; dünkcl; hohe einbildung von ihm selbst. Homme plein de présomption: ein mensch von großer einbildung; ein laß-dünkcl.

PRÉSUMPTION, [im rechts-handel] mutmaßung; vermuthung. La présomption est pour le sexe le plus foible: das schwache geschlecht hat die vermuthung vor sich.

PRÉSUMPTUEUX, m. PRESOMPTUEUSE, f. adj. hochmüthig; eingebildet; vermessen.

PRÉSUMPTUEUX, f. m. laß-dünkcl.

PRÉSUMPTUEUSEMENT, adv. hochmüthiglich; vermessenlich.

PRÉQUE, PREQUE, adv. [das letzte taugt nichts] bey nahe; schier; ungeschäht.

PRÉQUE-ÎLE, f. f. halb-insel.

PRÉQUE-OMBRE, f. f. halb-schatten.

PRÉSSAMMENT, adv. dringlich; angelegentlich.

PRÉSSANT, ante, adj. dringend. Une affaire pressante: sehr nöthige sache.

PRÉSSANT, beschwerlich; verdriesslich. Maladie pressante: beschwerliche krankheit.

PRÉSSÉMENT, adv. eilig; geschwind.

PRÉSSÉMENT, f. m. [in der natur-lehre] druckung; das drücken.

PRÉSENTIMENT, f. m. vorempfindung; vorwissen. A-

PRE 591

voir un pressentiment de son malheur: eine vorempfindung seines unglücks haben; sich sein unglück abnden lassen.

PRÉSENTIMENT de maladie, vobote einer krankheit.

PRÉSENTIR, v. a. vorempfinden; sich abnden lassen. Il pressentit l'évenement: der ausgang ahndet ihm.

PRÉSENTIR, erforschen; gedanken flüchtig ausforschen.

PRESSE, f. f. gedräng; menge volcks. Fendre la presse: durch das gedräng brechen; sich durch das volck dringen.

PRESSE, presse; drucker = presse. Mettre sous la presse un ouvrage: ein werck zum druck geben; drucken lassen.

PRESSE, walze; schraub = werck, dessen sich die falsche münzer zum prägen bedienen.

PRESSE, eine art pfersehen.

PRESSER, v. a. drucken; pressen. Presser des herbes: träuter ausdrücken; den saft aus träutern drücken. Presser des raisins: wein pressen. Presser du drap: tuch pressen.

PRESSER les coutures, die näthen bügeln; ausbügeln.

PRESSER, drücken; dringen; nahe anliegen. Ne me pressez pas tant: drucket mich nicht so hart.

PRESSER, anliegen; andringen; treiben; anstrengen. Presser quelqu'un de paier: bey einem auf die zahlung dringen. Je ne vous presse pas: ich treibe euch nicht.

PRESSER l'ennemi, auf den feind andringen.

PRESSER une ville assiégée, einer belagerten stadt hart zusehen.

SE PRESSER, eilen.

‡ **SE PRESSER**, nahe beisammen sitzen oder stehen. On ne se presse pas aux sermons de Mr. S***: das gedräng ist nicht groß in Herrn S*** predigten.

‡ **PRESSEUR**, f. m. ein arbeiter, der die presse in einer fabrique besorget.

‡ **PRESSIER**, f. m. ein buchdrucker, der an der press arbeitet.

‡ **PRESSION**, f. f. [in der natur-lehre] das drücken. La pression de l'air: das drücken der luft.

PRESSIS, f. m. ausgedruckter fleisch- oder träuter-saft.

PRESSOIR, f. m. wein-presse.

PRESSOIR, trog zum speck-einsalzen.

‡ **PRESSOIR**, ein leinener mit baumwollen ausgefüllter ball, damit einige arbeiter das aufgetragene gold andrücken, damit es halte.

PRES-

PRESSONGER, voraus sehen; voraus mercken.
PRESSORER, **PRESSORIER**, **PRESSOIRER**, *v. a.* wein-pressen.
PRESSURAGE, **PRESSORAGE**, *f. m.* [das erste ist nicht das beste] wein so von der presse abläuft.
PRESSURAGE, presser-lohn, so in den zwang = pressen bezahlet wird.
PRESSURE, **PRESURE**, *f.* lab; milch-lab, womit die milch geläbet wird.
PRESSURER, *v. a.* wein-pressen.
PRESSURER la bourse de quelcun, einen ausbeuteln; einem den beutel bis auf den letzten grad ausmergeln.
PRESSUREUR, **PRESSURIER**, **PRESSORIER**, **PRESSOIREUR**, *f. m.* [das letzte ist das beste] wein-presser.
PREST, *f. m.*
PRESTANCE, *f. f.* geschickte leibes-gestalt; gutes ansehen.
PRESTATION DE SERMENT, [*spr. Préfacion*] eides = leistung; abschwörung eines eides.
PRESTE, *adj.* hurtig; geschwind. *Prete à la course*: hurtig im laufen. *Prete de la main*: geschwind [fertig] mit der hand.
PRESTER, *f. m.*
PRESTER, [das *f* wird ausgesprochen] Prester, ein sehr ungestümmer und brausender wind.
PRESTESSE, *f. f.* [auf der reut-bahn] schnelligkeit; hurtigkeit.
PRESTESSE, behendigkeit; geschwindigkeit; [wird von den gaucklern gesagt].
PRESTIGES, *f. f. pl.* gauckeley; zauberische verblendung.
PRESTIGIATEUR, *f. m.* zauberer; gauckler; betrüger.
PRESTIMONIE, *f. f.* pfünd, die ein priester verwaltet.
PRESTOLET, *f. m.* [schmähwort] unwürdiger pfaffe.
PRESTRE, **PRESTRASSE**, **PRESTRISE**, *f. m.*
PRESUMER, *v. a.* sich vermaßen; ihm selbst zutrauen. *On ne doit présumer de soi-même ni trop ni trop peu*: man soll ihm selbst nicht zu viel, auch nicht zu wenig bemessen.
PRESUMER, vermuthen; muth-massen. *On présume cela aisément*: dieses ist leicht zu muth-massen.
PRESUPPOSER, *v. a.* voraussetzen; vor gewiß annehmen. *Il ne faut pas présupposer ce qui est en question*: man muß nicht für gewiß setzen, was noch im zweifel ist.

PRESUPPOSITION, *f. f.* annehmung eines ungewissen grundes; voraussetzung einer zweifelhaften sache.
PRESURE, *f. f.* geronnene milch; cyer-läs.
PRET, **PREST**, *f. m.* [das *f* ist stumm] [im rechts-handel] anleihen; darlehen. *Nier un prêt: eine schuld* [ein darlehen] längen.
PRÉT, löhnung der soldaten. *Toucher le prêt*: die löhnung empfangen.
PRÉT, *m.* **PRÉTE**, *f. adj.* fertig; bereit. *Etre prêt à tout*: zu allem bereit seyn.
PRÉTANTAINÉ, *f. f.* *Courir la prétantine*: hin und her laufen; umher laufen; ein ausschweifiges leben führen.
PRÉTENDANT, *f. m.* anforderer; anwerber; der etwas anfordert; etwas zu erhalten trachtet. *Il y a beaucoup de prétendants à cette charge*: es seynd viele, die nach diesem amt trachten; die sich um das amt bewerben.
PRÉTENDRE, *v. a. und n.* [*Je prétends; je prétendois; je prétendis; j'ai prétendu; que je prétende; je prétendisse; prétendant*] ansprechen; anfordern; behaupten; sich anmassen. *Prétendres anciens droits*: sein altes recht ansprechen; fordern. *Il prétend que cette maison est à lui*: er behauptet [gibt vor] daß dieses haus sein seye.
PRÉTENDRE, suchen; begehren; nachstreben. *Il prétend à cette charge*: er sucht diesen dienst. *Prétendre un chapeau*: nach der Cardinals-würde streben.
PRÉTENDRE, meinen; wollen. *Je prétends que cela est vrai*: ich meine, es sey wahr; ich will es für wahr gehalten haben. *Je prétends partir demain*: ich bin willens [gedencke] morgen zu verreisen.
PRÉTENDU, *m.* **PRÉTENDUÉ**, *f. adj.* vermeint; vermeintlich; anmaßlich; angemast. *Le prétendu Prince de Gales*: der angemastete [vermeinte] Prinz von Wallis.
PRÉTENTAINÉ, *f. m.*
PRÉTENTION, *f. f.* [*spr. Prétencion*] anspruch; anrecht; anforderung; anmassung. *Avoir de grandes prétentions*: große ansprüche [forderungen] haben. *Ses prétentions sont injustes*: seine anmassungen sind unbilllich.
PRÉTER, **PRESTER**, *v. a.* [das *f* ist stumm] leihen; ausleihen. *Préter de l'argent*: geld ausleihen. *Préter à intérêt*: auf zinsen leihen.
PRÉTER, sich ausdehnen; [wird vom leder gesagt.]

PRÉTER la main, die hand bitten; helfen.
PRÉTER l'oreille, gehör geben.
PRÉTER son nom, seinen namen leihen; etwas unter seinem namen geschehen lassen.
PRÉTER sa voix; sa plume à quelcun, für einen reden; schreiben.
PRÉTER le colet à quelcun, mit einem anbinden; sich in streit einlassen; einen zum wort- oder fauststreit ausfordern.
Elle prête son devant, sie vermiethet ihr gewölbe; d. i. sie machet mit.
PRÉTER son côté, die seite hinwenden.
PRÉTER serment, schwören; einen eyd abschwören; ablegen.
PRÉTERIT, *f. m.* [in der sprach-kunst] die vergangene zeit des zeit = worts; das praeteritum verbi.
PRÉTERITION, *f. f.* [*spr. Prétericion*] [im rechts-handel] übergebung eines natürlichen erben im testament; oder eines richters.
PRÉTERITION, figur in der Rhetoric, da der redner sich stellt, als wenn er etwas übergeben wolte, und gleichwohl das wesentlichste vorbringt.
PRÉTERMISSION, *f. f.* übergebung.
PRÉTEUR, *f. m.* stadt = richter oder land = voigt, in dem alten Rom.
PRÉTEUR, **PRESTEUR**, *f. m.* [das *f* ist stumm] leiber; darleiber; der geld anleihet.
PRÉTEUSE, *f. f.* leiherin.
PRÉTEXTE, *f. m.* schein; vorwand; vorgeben. *Prendre un honnête prétexte, pour s'empêcher de faire une chose*: einen redlichen vorwand ergreifen, sich von einer sache loszusagen; sich einer sache zu entschlagen. *Sous prétexte de dévotion*: unter dem schein der andacht.
PRÉTEXTER, *v. a.* einwenden; vorwenden. *Prétexter une maladie*: eine krankheit vorwenden.
† *Ils prétextent leur révolte du zèle de la Religion*: sie wollen ihre aufrubr für einen gottseligen eyfer gelten machen.
PRÉTIEUX, *m.* **PRÉTIEUSE**, *f. adj.* [*spr. Précieux*] theuer; kostbar; werth. *Pierres précieuses*: edel-steine; kostbare steine. *C'est une chose qui m'est précieuse*: ich halte diese sache werth.
PRÉTIEUX, ausgesucht; lächerlich besitzen. *Mot précieux*: ein ausgesuchtes [sonderliches] wort.
PRÉTIEUSE, *f. f.* [*spr. Précieuse*] eine sonderlingin in der sprache; die

PRE

die sich geistlicher reden gebraucht, und sich auf eine lächerliche weise von der gemeinen art zu sprechen sonder.

PRETEUSEMENT, *adv.* [spr. *Préteusement*] köstlich; kostbarlich; werth.

PRETOIRE, *f. m.* richt-haus; gerichtssaal, bey den alten Römern.

PRETORIEN, *m.* PRETORIENNE, *f. adj.* voigtlich. Familie pretorienne: ein geschlecht, in welchem stadt- oder landvoigte gewesen. Loi pretorienne: eines stadtvoigts gesetz.

PRETORIEN, Cohorte pretorienne, das kaiserliche leibregiment.

PRETRE, PRESTRE, *f. m.* [das/ist stumm] priester; opferpriester bey den alten Heyden.

PRÉTRE, [in der Römischen] priester; messpriester.

En ce cas je suis un pauvre prétre, [sprichw. in der sache bin ich ein armer stümper.]

PRÉTRESSE, PRESTRASSE, *f. f.* [spr. allezeit *Prétrasse*] opferpriesterin, bey den alten Heyden.

PRÉTRESSE, ein öl- und efigglas; doppeltes glas, da an einer seite öl, an der andern efig eingethan wird.

PRÉTRISE, PRESTRISE, *f. f.* [sprich allezeit *Prétrise*] priesteramt; priesterorden.

PRETURE, *f. f.* richteramt, bey den alten Römern.

PREU, [ein altes wort] nutz.

PREVALOIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Valoir*] stärker oder schwerer seyn; an stärke oder gewicht übertreffen.

PREVALOIR, den vorzug haben; die oberhand behalten; vorgehen. Cette consideration a prévalu à l'autre: diese betrachtung hat vor der andern den vorzug behalten.

SE PREVALOIR, *v. r.* sich zu seinem nutzen bedienen; vortheil ziehen. Il se prévalut de ma foiblesse: er bediente sich meiner schwachheit zu seinem vortheil. Les hommes se prévalent de la prospérité: die menschen verlasten sich [pochen] auf ihre glück; mißbrauchen ihres wohlstandes.

PREVARICATEUR, *f. m.* schwärzer, der mit der ihm anvertrauten sache untreulich handelt.

PREVARICATEUR, übertreter. Prévaricateur contre la loi: übertreter des gesetzes.

PREVARICATION, *f. f.* [spr. *Prévarication*] untreue eines anwalts.

PREVARIQUER, *v. n.* untreue begeben; untreulich mit der anvertrauten sache handeln.

PRE

PREVEIL, [ein seltenes und unübliches wort] versammlung einer gesellschaft, die eine ganze nacht in lustbarkeit zubringet.

PREVENANT, *m.* PREVENANTE, *f. adj.* La grace prévenante: die zuvor kommende gnade.

PREVENIR, *v. a.* und *n.* vorkommen; zuvor kommen. Prévenir son ennemi: seinem feind zuvor kommen. Prévenir son malheur: dem unglück vorkommen; vorbeugen.

PREVENIR, einnehmen; gewinnen. Prévenir le juge: den richter gewinnen; auf seine seite ziehen.

PREVENIR, [in kirchenrecht] einem, der ein geistlich leben zu vergeben hat, vorgehen.

PREVENTION, *f. f.* [spr. *Prévention*] vorgefaste meinung; überredung. N'avoir aucune prévention dans l'esprit: keine vorgefaste meinung haben; durch keine überredung eingenommen seyn.

PREVENTION, das recht des pabsts, einem in verleiung eines kirchenlehns vorzugreifen.

PREVENTION, vorgegriff eines oberrichters, wenn er einen missthaten eher als der unterrichter zur haft bringt.

PREVENTION, [in der redekunst] anführung und widerlegung der entgegensehenden einwürfe.

PREVENU, *m.* PREVENUE, *f. adj.* eingenommen; überredet; gewonnen.

PREVISION, *f. f.* göttliche vorhersehung dessen so zukünftig ist.

PREVOIANCE, *f. f.* vorsichtigkeit; vorsorge. Avoir de la prevoyance: vorsichtigkeit brauchen; vorsorge tragen; vorsichtig handeln.

PREVOIANT, *m.* PREVOIANTE, *f. adj.* vorsichtig; sorgfältig.

PREVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Voir*] vorher sehen; voraus sehen. Prévoir ce qui peut arriver: vorher sehen, was sich begeben kan.

PREVOT, PREVOST, *f. m.* [sprich allezeit *Prévôt*] bannrichter; blutrichter.

PREVÔT des maréchaux, bannrichter über gewisse fälle, in den landschaften Frankreichs.

PREVÔT des marchands, stadtmeister; bürgermeister in den städten Frankreichs.

PREVÔT de l'hôtel, königlicher hofrichter.

PREVÔT general de la marine, generalauditeur zur see.

PREVÔT marinier, stoffmeister auf einem kriegsschiff.

PRE PRI 593

PREVÔT general des Monies & Maréchaillée de France, der oberaufsieder über das münzwesen.

PREVÔT de l'Isle, oberaufsieder über die land- und beerstrassen in der Provinz Isle de France.

PREVÔT d'armée, generalgevaltlicher.

PREVÔT des bandes, regimentsprofos.

PREVÔT, Probst.

PREVÔT de sale, vor-sechter; vor-tänzer. Il a un prévôt de sale: er hat einen vorsechter; vor-tänzer.

PREVÔT, [in denen kriegsorden] ceremonienmeister.

PREVÔTABLEMENT, *adv.* nach art des banngerichts. Juger prévotablement: nach der weise des banngerichts einen verurtheilen; d. i. ohne appellation.

PREVÔTAL, *m.* PREVÔTAL, *f. adj.* vor den bannrichter [vor das banngericht] gehörig.

PREVÔTE, *f. f.* banngericht; ort da das banngericht gehalten wird.

PREVÔTE, bannrichteramt.

PREVÔTE de l'hôtel, hofrichtertamt.

PREVÔTE, probsten; probstliche würde.

PREUVE, *f. f.* beweis; grund; beweisrede; beweisgrund. Une preuve convainquante: ein überzeugender [unwidertreiblicher] beweis.

PREUVE, [in der rechenkunst] probe. Faire la preuve: die probe ziehen.

PREUVE, zeichen; zeugniß. Une grande preuve d'affection: ein großes zeichen der gemogenheit. Il m'a souvent donné des preuves de son amitié: er hat mir oft proben seiner freundschaft gegeben; spühren lassen.

PREUVER, *f.* PROUVER.

PREUX, *f. m.* tapfer; streitbar.

PRIAPE, *f. m.* Priapus; ein götze und beschützer der gärten, bey den alten Heyden.

PRIAPE, die männliche ruthe.

PRIAPEE, *f. f.* geiles [unzüchtiges] geticht; schandlied; bußlied.

PRIAPISME, *f. m.* [in der heilkunst] unaufhörliches siehen der männlichen ruthe, so von einem krampf herrühret.

PRIEDIEU, *f. m.* betkammerlein; bettisch.

PRIE-DIEU, betbank in der kirche.

PRIER, *v. a.* beten. Prier Dieu: zu Gott beten.

- PRIER**, bitten. Prier un ami de faire une chose: einen freund um etwas bitten.
- PRIÈRE**, *f. f.* gebet. Ordonner des prières publiques: öffentliche gebete verordnen. Prières nominales: öffentliche fürbitte für den landes- oder gerichtsherrn, deren namen dabey ausgesprochen werden.
- PRIÈRE**, bitte. Faire prière à quelqu'un: eine bitte an jemand thun. Faites cela à ma prière: thut es auf meine bitte; um meiner bitte willen.
- ‡ **PRIÈRES**, ein theil eines officii in dem Breviario.
- PRIEUR**, *f. m.* Prior; vorsteher eines klosters, das keinen Abt hat.
- ‡ **PRIEUR** de Sorbonne, Prior der Sorbonne zu Paris.
- ‡ **GRAND-PRIEUR**, *f. m.* Groß Prior, eine hohe würde des Malthefer ordens.
- ‡ **SOUS-PRIEUR**, *f. m.* Unter-Prior in einem kloster.
- ‡ **PRIEUR**, der Präsident im handelsgericht zu Rouen, Toulouse und Montpellier.
- PRIEURE**, *f. f.* priorin.
- PRIEURE, PRIORE**, *f. m.* [das letzte taugt nichts.] priorin. Priore simple: priorin, daran keine aussicht hanget. Priore conventuel: priorin über eine stiftsgemeine. Priore claustral: priorin über ein kloster.
- ‡ **PRIEURE**, eine Pfarrey die durch einen Augustiner-mönchen muß versehen werden.
- PRIMA-MENSIS**, *f. m.* monatliche versammlung der theologischen facultät zu Paris.
- PRIMAT**, *f. m.* der oberste Bischof eines Reichs; Primas.
- PRIMATIE**, *f. f.* [spr. Primacie] das oberste bischthum eines Reichs; primatial-würde.
- PRIMAUTE**, *f. f.* vorzug; ober-macht; ober-herrschaft; ober-stelle.
- PRIMAUTE**, vorhanden, im kartenspiel.
- ‡ **PRIMAUTE** du Pape, der gewalt, den der Paps hat die geistlichen rechten halten zu machen.
- PRIME**, *f. f.* ein gewisses kartenspiel.
- PRIME**, [in der zehnen-theiligen rechen-kunst] der zehente theil eines ganzen.
- PRIME**, [im gewicht] der vier und zwanzigste theil eines grañs.
- PRIME**, [in der see-fahrt] versicherungsgeld; preis, den einer von seinem gut, an den, so es ihm versichert, bezahlt.
- PRIME**, [auf dem fecht-boden] prime.
- PRIME**, angabe; angeld, auf einen kauf. [man schreibt auch Prime, das aber ist stumm.]

- Le loup s'en va de haute prime, [bey der jägerey] der wolf gehet alsofort [unverzüglich] davon.
- De prime face; de prime abord; de prime faut, *adv.* im ersten anblick; anfänglich; bald von anfang.
- ‡ **PRIME**, die erste gattung der Spanischen wollen.
- ‡ **PRIME**, die ersten gefälgenen stoffstich so in Europa ankommen.
- PRIMER**, *v. n.* anfangen; den anfang machen.
- PRIMER**, [im ball-spiel] den ball empfangen; sich zuspielen lassen.
- PRIMER** übertreffen; den vorzug haben.
- PRIMER**, *v. n.* zuvorkommen. S'il ne se hâte, on le primera: wenn er nicht fortmacht, wird man ihm zuvorkommen.
- ‡ **PRIMEROLE**, *f. f.* Schlüsselblume.
- PRIMES**, *f. f. pl.* [in der Römischen kirchen] die erste unter denen gefesteten täglichen betstunden. Mes primes sont dites: meine erste betstunde ist gehalten; mein erstes gebet ist verrichtet.
- PRIMEVERE**, *f. f.* Schlüsselblume; himmels-schlüssel.
- PRIMEUR**, *f. f.* erste zeit gewisser fruchte. Les pois sont chers dans leurs primeurs: die erbsen sind theuer, wenn sie noch etwas neues vom jahre heissen.
- ‡ **PRIMICIER**, *f. m.* Eine hohe geistliche würde in der Römischen kirche.
- PRIMITIF**, *m. PRIMITIVE*, *f. adj.* erst; anfänglich. L'église primitive: die erste kirche; die kirche in ihrem anfang.
- Curé primitif, [bey den Benedictinern] ober-pfarer; der pfarren unter ihm durch andere beisset.
- PRIMITIF**, [in der sprach-kunst] Mot primitif: ein ursprünglich wort.
- PRIMOGENITURE**, *f. f.* erste geburt; recht der ersten geburt.
- PRIMORDIAL**, *m. PRIMORDIALE*, *f. adj.* anfänglich; ursprünglich. Droit primordial: das ursprüngliche recht.
- PRINCE**, *f. m.* Fürst. Prince de l'Empire: ein Reichs-Fürst. Prince souverain: ein selbst waltender Fürst; regent; landesherr. Prince du sang: Fürst so mit dem Regenten verwandt; von dem regierenden hause abstammet.
- PRINCE**, der vornehmste; vor-trefflichste. Le prince des poëtes: des orateurs, &c. der vor-trefflichste unter den dichtern; rednern, u. s. w.
- PRINCESSE**, *f. f.* Fürstin.

- PRINCIPAL**, *f. m.* schul-rector; rector einer schulen.
- PRINCIPAL**, das haupt-werk; das vornehmste bey einer sache. Venons au principal: laßt uns zu dem haupt-werk schreiten.
- PRINCIPAL**, der haupt-stuhl; die haupt-schuld; das capital. Paier le principal & les intérêts: den haupt-stuhl und die zinsen bezahlen.
- PRINCIPAL**, *m. PRINCIPALE*, *f. adj.* das vornehmste; angelegenste. Vous oubliez la chose principale: ihr vergesst das vornehmste; das, woran am meisten gelegen.
- ‡ **PRINCIPAL**. Fonds principal, das erste capital welches eine Handels-gesellschaft zusammen schiesset.
- ‡ **PRINCIPAL**. Son principal commerce consiste dans les draps, er handelt meistens mit tüchern.
- ‡ **PRINCIPAL**, [im rechts-handel] die erste forderung, welche zum proceß anlaß gegeben.
- PRINCIPALEMENT**, *adv.* vornehmlich; vor andern; über alles.
- PRINCIPALITE** *f. PRINCIPALITE*.
- PRINCIPAUTE**, *f. f.* fürstenthum; selbst-wältiges fürstenthum, das keinen andern oberherrn erkennen.
- PRINCIPAUTE**, fürsten-lehn; fahn-lehn. Eriger une terre en comté; en principauté: eine herrschaft zu einer grafenschaft oder fürstenthum erheben.
- PRINCIPAUTE**, rectorat einer schulen. [etliche sagen davor Principauté, aber unrecht.]
- PRINCIPAUTEZ**, *f. f. pl.* fürstenthümer; der dritte orden der engel.
- PRINCIPAUX**, *f. m. pl.* die vornehmsten; ansehnlichsten. Les principaux de la ville: die vornehmsten der stadt.
- PRINCIPE**, *f. m.* anfang; ursprung; ursach. Le principe de la vie, du mouvement, &c. der ursprung des lebens; der bewegung, u. s. w.
- PRINCIPE**, ur-stuffe; ur-wesen; anfang. Les trois principes de chimie: die drey urwesen der schmelz-kunst.
- PRINCIPE**, grund; ansatz einer kunst oder wissenschaft. Il n'a aucun principe de langue: er hat noch keinen anfang in den gelehrten sprachen; hat noch den ersten grund darin nicht geleet.
- PRINCIPE**, grundsatz; grundsätzlicher lehrsatz; haupt-beweis. Principe incontestable: ein unstreitiger grund.
- PRINCIPE**, ansatz; angeborene neigung; fähigkeit. Il a les principes

PRI

- pes de probité : er hat eine angebohrne neigung zur redlichkeit.
- PRINCIPION, kleiner Fürst. Il y a beaucoup de Principions en Italie : in Italien giebt es viele kleine Fürsten. [*dieß wort zeigt eine verachtung an.*]
- PRINTANNIER, *m.* PRINTANNIERE, *f.* *adj.* zum frühling gehörig. Fleur printanniere : frühlingß-blume.
- PRINTEMS, *f. m.* frühling ; lenß. être au printems de son âge, in der blüte seiner jahre seyn ; in seinem blühenden alter seyn.
- † PRIORITE, *f. f.* vorzug ; alter. Priorité de date, älteres datum. Priorité de raison, besserer grund.
- PRIS, *f. m.* PRIX.
- PRIS, *m.* PRISE, *f. adj.* genommen ; ergriffen ; erobert ; gefangen. Place prise : eingenommener ort. Ville prise : eroberte stadt. Homme pris : gefangener genommener mensch ; ergriffener mensch.
- PRIS, betrogen ; berückt ; beschneilt.
- PRISE, *f. f.* eroberung ; einnehmung ; wegnehmung. Après la prise de cette place l'armée se separera : wenn der ort wird erobert seyn [nach eroberung dieses ortß] wird die armee aus einander gehen.
- PRISE, heute. Le vaisseau fut déclaré de bonne prise : das schiff ward für rechtmäßige heute erklärt.
- Jeune fille de bonne prise, ein magdlein, das schon mannbar ist.
- PRISE, griff ; angriff ; ort, wo etwas angefaßt wird. Cela ne donne pas de prise : das ist nirgendwo anzufassen ; man kan es an keinem ort angreifen. Lâcher prise : loslassen was man angefaßt hat.
- PRISE, gefängliche haft ; gefangennehmung. Donner prise de corps contre quelqu'un : erkennen, daß einer zu gefänglicher haft gebracht werden solle ; captivitätsbefehl wieder einen ertheilen.
- PRISE, argney auf einmahl einzunehmen. Un julep pour trois prises : ein julep auf drey mal einzunehmen. Une prise de tabac : ein griff schnupftaback.
- PRISE de possession, einnehmung ; in besitz nehmung ; einsetzung. J'ai été à la prise de possession : ich bin zugegen gewesen, wie er ist in das gut ; amt ; pfünd u. s. w. eingesetzt worden.
- PRISE d'armes, aufstand ; aufrubr.
- PRISE d'habit, einkleidung in einen geistlichen orden.
- PRISE, streit ; schlägerey. Ils sont aux prises : sie sind handgemein mit einander. En venir aux prises

PRI

- avec quelqu'un : mit einem zum schlagen kommen ; in schlägerey gerathen.
- PRISE, gelegenheit zu schaden oder zu strafen. Donner prise sur soi à l'ennemi : sich gegen dem feinde bloß geben ; dem feind gelegenheit geben, ihm zu schaden. Laisser quelque chose en prise aux critiques : den tablern etwas zu strafen übrig lassen.
- PRISE, zand ; wortstreit ; wortwechsel. Ils ont eu quelques petites prises : sie haben ein kleines wortgezand unter einander gehabt. Lâcher prise, von einer sache oder vorhaben absehen.
- PRISE'E, *f. f.* schätzung ; würdigung ; tarx. La maison lui a été ajoutée pour la prise'e : das haus ist ihm so hoch als es tarixt war, zugeschlagen worden.
- PRISEUR, *v. a.* schätzen ; würdigen ; tariren. Il prise l'aune deux écus : er schätzt die elle auf zwey thaler.
- PRISEUR, preisen ; hochachten. On ne peut allez priser un tel avantage : man kan einen solchen vortheil nicht hoch genug schätzen.
- SE PRISER, sich selbst hochachten ; loben ; gut düncken.
- PRISEUR, *f. m.* schätzer ; schätzherr ; tarator. Jure priseur de meubles saisis : geschwornener tarator gefändeter sachen.
- PRISEME, *f. m.* eckige seile in der meßkunst. Prisme de verre : dreyständiges [dreyseitiges] glas.
- PRISEMATIQUE, *adj.* zum prisma gehörig.
- PRISEON, *f. f.* gefängniß ; stockhaus ; gefangenschaft. Mettre en prison : ins gefängniß legen ; gefangen sezen. Mener en prison : gefänglich wegführen. Avoir la ville pour prison : eine stadt zu seiner gefängniß haben ; d. i. nicht aus der stadt weichen dürfen. Sa prison a duré long tems : seine gefangenschaft hat lange gewähret.
- Il n'y a point de belle prison, ni de laides amours : sprüchw. keine gefängniß ist schön, und keine buhlschaft häßlich.
- être dans la prison de S. Crepin. sprüchw. enge schuh anhaben, davon man gedruckt wird.
- Cela est charmant comme la porte d'une prison, das ist so angenehm wie eine gefängnißthür ; d. i. sehr zuwider.
- PRISEONNIER, *f. m.* gefangener. Se rendre prisonnier : sich gefangen geben.
- PRISEONNIERE, *f. f.* gefangene.
- PRISEONNE, *f. m.* das rathshaus zu Athen.
- PRIVABLE, *adj.* beraubenswerth ; nehmenswerth.
- PRIVATIF, *m.* PRIVATIVE, *f. adj.* [in der sprachkunst] zu-

PRI 595

- saß, so dem wort eine verneinende bedeutung beylegt. Les Grecs ont un A privatif : die Griechen sezen ein A vor ein wort, wodurch es eine verneinende bedeutung bekommt.
- PRIVATIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] vor andern ; mit ausschließung aller andern ; allein. Il exerce ce commerce privativement : er treibt den handel allein, und darf ihn niemand außer ihm treiben.
- PRIVATION, *f. f.* [spr. Privacion] entziehung ; verlust. Il est sensible à la privation de ce bien : er empfindet es schmerzlich, daß ihm dieses gut entzogen wordt.
- PRIVATION, [in der naturlehr] die entwerdung (vernichtung ; das nicht seyn) der dinge.
- PRIVAUITE, *f. f.* gemeinschaft ; vertraulichkeit. Prendre des privautés avec une personne : mit einer person vertraulich umgehen ; vertraute gemeinschaft pflegen.
- PRIVE, *f. m.* heimliches gemach.
- PRIVE, *m.* PRIVE'E, *f. adj.* beraubt ; entsezt. Il fut privé de la Charge : er ward seines amts entsezt. Privé de son bien : seiner haabe beraubt.
- PRIVE, zahm ; zum hause gewohnt. Pigeon privé : haustaube.
- PRIVE, gemein ; vertraulich. Il est fort privé en cette maison : er ist sehr vertraulich in dem hause.
- PRIVE, geheim. Le conseil privé : der geheime rath.
- PRIVE, besonder ; für sich ; außer öffentlicher bedienung. Homme privé : ein mann, der für sich lebt. Maison privée : ein bürgerhaus ; das besondern eigenthumern gehöret.
- PRIVEMENT, *adv.* gemein ; vertraulich.
- PRIVEMENT, absonderlich ; besondert. Vivre privément : still für sich leben.
- PRIVER, *v. a.* berauben ; entsezen ; etwas versagen ; entziehen. Priver quelqu'un de son bénéfice : einen seiner pfünd entsezen. Ne privez point mes yeux d'un spectacle si doux : beraubet meine augen nicht eines so angenehmen anblicks.
- SE PRIVER, *v. r.* ihm selbst entziehen ; versagen ; sich enthalten. Se priver des plaisirs de la vie : sich der ergelichkeiten des lebens enthalten.
- PRIVILEGE, *f. m.* privilegium ; vorrecht ; freyheit ; gnadenrecht. Acorder, abolir &c. un privilège : ein privilegium verleihen ; einziehen, u. s. w.
- PRIVILEGIE, *m.* PRIVILEGIE'E, *f. adj.* befreyet ; privilegirt ; begnadert.
- PRIVILEGIE, *f. m.* befreyer ; privilegirt ; begnadeter.
- Ffff 2 PRIX,

PRIX, PRIS, f. m. preis; werth. Abaisser de prix: abschlagen; im werth fallen. Vendre à prix raisonnable: um billigen preis verkaufen. Marchandise hors de prix: allzu theure waar; übersetzte waar. Etofe; pierre de prix: kostbarer zeug; stein.

A' quelque prix que ce fût: es kostete was es wolte.

PRIX, belohnung; lohn; dank; vergeltung. L'honneur est le prix de la vertu: die ehre ist der tugend lohn. Une faveur qui ne peut avoir de prix: eine gunst, die nicht kan vergolten werden.

PRIX, preis; lob. Le prix qu'elle me donne me semble hors de prix: das lob, so sie mir giebt, dünkt mich unschätzbar zu seyn.

PRIX, dank; gewinn. Preposter un prix: einen preis (gewinn) aufsetzen. Rempporter le prix: den preis davon bringen.

AU PRIX, prep. gegen; in gegenhaltung. Cela n'est rien au prix de l'autre: das ist nichts gegen dem andern.

A' PRIX FAIT, adv. verdungen; nach dem gebing. Entreprendre un ouvrage à prix fait: eine arbeit verdingen.

PRIX pour prix, adv. Cette étofe est plus chere que l'autre, prix pour prix: dieser zeug ist theurer als der ander, wenn man den preis von beyden gegen einander hält.

Vendre à non prix, mit schaden verkaufen.

La viande est aujourd'hui hors de prix, das fleisch ist heut sehr theuer.

Une chose sans prix, ein ding, welches nicht zu bezahlen ist. Un diamant hors de prix: ein demant, welcher nicht kan bezahlt werden.

Un homme qui n'a point de prix, ein unvergleichlicher mann.

Mettre la tête de quelqu'un à prix, auf eines seinen kopf geld setzen.

PROBABILISTE, f. m. einer der es mit schein-wahrheiten hält.

PROBABILITE', f. f. glaublichkeit; wahrscheinlichkeit; scheinbarkeit. Cette opinion a une grande probabilité: diese meinung hat eine grosse wahrscheinlichkeit.

PROBABLE, adj. wahrscheinlich; glaublich; scheinbar.

PROBABLE, f. m. glaublichkeit; scheinbarkeit.

PROBABLEMENT, adv. wahrscheinlich; glaublich.

PROBATION, f. f. [spr. Pro-bacion] probe; prüfung.

PROBATION, probe-jahr der neu-angehenden ordens-leute.

PROBATIVE, adj. [in der heil. schrift] piscine probatique, teich bey dem schaaß-hause. Job. 5.

PROBITE', f. f. redlichkeit; aufrichtigkeit; frömmigkeit.

PROBLEMATIQUE, adj. streitig; zweifelhaft; das auf beyde seiten kan behauptet werden.

PROBLEMATIQUEMENT, adv. zweifelhaft; auf eine und die andere seite. Disputer problematiquement: zu beyden seiten reden ansühren.

PROBLEME, f. m. frage, die zu entscheiden vorgelegt wird.

PROBLEME, [in der mess-kunst] aufgabe.

PROBLEME, [in der algebra] aufgabe. Problème lineaire: was durch gerade linien die einander durchschneiden, aufgelöst werden kan, [dies gehört zur mess-kunst.] Problème plan: aufgabe, die auf cubische und biquadratische gleichungen gebracht wird ic.

PROBOSCIDE, f. f. (in der wappen-kunst) elephanten-rüssel.

PROCEDE', f. m. verhalten; verfahren; aufführung; bereu-gung. Un procédé net, sincere, extraordinaire &c. ein redliches, aufrichtiges, seltsames u. s. w. verfahren.

PROCEDER, v. n. kommen; herkommen. Le mal procédé de là: das übel kommet daher.

PROCEDER, verfahren; sich verhalten; sich aufführen. Proceder bien à l'égard de tout le monde: sich gegen männiglich wohl verhalten. Il a mal procédé avec moi: er ist mit mir nicht wohl umgegangen.

PROCEDER, [im rechts-handel] verfahren; dem recht nachgehen. Proceder contre quelqu'un: wieder einen verfahren. Proceder au jugement: zum urtheil verfahren.

PROCEDURE, f. f. rechtliches verfahren; proceß. Procédure dans les formes: rechtmäßiges verfahren. Casser une procédure: einen rechts-gang aufheben; für nichtig erklären. Entendre la procédure: den proceß verstehen; im rechts-gang geübt seyn.

PROCES, f. m. rechts-handel; rechts-gang; rechts-sache; flage. Juger un procès: eine rechts-sache aburtheilen; in einer sache erkennen. Procès civil: gemeine flage.

PROCES verbal, registratur.

PROCES, streit; zant; streitigkeit.

Faire le procès à une personne; à une chose, eine person oder sache straffen; mißbilligen; verwerfen.

PROCESSIF, ive, adj. der gerne streitet; muthwilliger weise proceße anfängt.

PROCESSION, f. f. [in der Römischen kirche] procession; beifahrt; umgang. Aller en procession: eine beifahrt halten; in procession umgehen.

On ne peut pas sonner la cloche, & aller à la procession, sprichw. man kan nicht zugleich läuten und beifahrten gehn; d. i. zwey dinge zugleich thun.

La procession du S. Esprit, [in der gottes-lehr.] das ausgehen des heil. Geistes.

† **PROCESSION** des equinoxes, die veränderung der zeit, zu welcher tag und nacht gleich sind.

PROCESSIONAL, gewisses gefang-buch, in der Römischen kirche.

PROCESSIONNELLEMENT, adv. umgangs weise; in procession.

PROCHAIN, f. m. der nächste. Aimer son prochain: den nächsten lieben.

PROCHAIN, m. PROCHAINE, f. adj. nahe. La semaine prochaine: die nächste woche; die insiehende woche. La rue prochaine: die nächst angelegene gasse. Diefi wort leidet weder Comparativum, noch Superlativum.

L'occasion prochaine du péché, eine nahe gelegenheit [versuchung] zur sünde.

† **PROCHAINEMENT, adv.** nächstens; mit nächstem; nächster tagen.

PROCHE, adj. nahe. La maison la plus proche: das nächste haus. Proche parent: näher anverwandter.

PROCHE, adv. nahe. L'ennemi est proche: der feind ist nahe.

PROCHE, prep. nahe bey. Proche de la muraille: nahe an der mauer.

De proche en proche: nahe bey einander; eins neben dem andern.

PROCHE, f. m. anverwandter; bluts-freund. Suivre le sentiment de ses proches: dem rath seiner anverwandten folgen.

PROCLAMATION, f. f. [spr. Proclamacion] abkündigung; ausruff. Proclamation de ban de mariage: aufgebot.

PROCLAMATION, [bey einigen ordens-leuten] gebot, sich auf die erde hinzustrecken.

PROCLAMER, v. a. ausrufen; abkündigen. Proclamer au son des trompettes: unter dem schall der trompetten ausrufen; ausblasen. Il fut proclamé Roi: er ward für einen könig ausgeruffen.

PROCLAMER, einem ordens-mann gebieten, sich auf die erde hin zu strecken.

PROCONSUL, f. m. land-vogt; verweser einer landtschaft, bey den alten Römern.

PRO

PROCONSULAT, *f. m.* Landvoleten; verweserschaft; Landshauptmannschaft.
 PROCREATION, *f. f.* [spr. *Procreacion*] zeugung; Kinderzeugung.
 PROCREER, *v. a.* zeugen.
 PROCURATEUR, *f. m.* vorsteher. Procurateur de S. Marc. vorsteher der kirchen S. Marci in Venedig.
 PROCURATION, *f. f.* [spr. *Procuracion*] vollmacht; gewalt. Passer une procuracion: eine vollmacht ausstellen. Donner une procuracion: vollmacht auftragen.
 PROCURATRICE, *f. f.* h. vollmächttige; die vollmacht hat.
 PROCURER, *v. a.* verschaffen; austrichten; zuwege bringen. Procurer du bien; de l'honneur &c. à quelcun: einem reichthum, ehre, u. s. w. zu wege bringen. Procurer la paix: frieden stiften. Ce chagrin lui a procuré la mort: der verdruß hat ihm den tod verursacht.
 PROCUREUR, *f. m.* sachwalter; procurator. Procureur du Roi: Königlich procurator, so die fiskalische sachen treibt. Procureur general: general-procurator, ein Könighcher bedienter in dem parlament zu Paris.
 † PROCUREUR, der in eines andern nahmen etwas verrichtet.
 † Qui fait ses affaires par procureur, va ordinairement en personne à l'hospital, wer seine sachen an andere laßet, ist dem verderben nahe.
 † PROCUREUR, [in einem kloster] der die rechts-händel im nahmen des klosters führt und die Rechnen verwahret; Pater Procurator.
 PROCUREUSE, *f. f.* procuratorin; eines procurators frau [wird allein von der hohen bedienten, nicht von den gemeinen weibern gebraucht.]
 PROCYON, [in der stern-kunst] der größte stern im kleinen hund.
 PRODIGALEMENT, *adv.* verschwenderisch. Il depense son bien prodigalement: er verschwendet sein gut.
 PRODIGALITE', *f. f.* verschwendung.
 PRODIGE, *f. m.* wunder; wunder-werk; wunder-zeichen. Faire des prodiges: wunder thun. Les prodiges étonnent le petit peuple: die wunder-zeichen erschrecken das gemeine volck.
 C'est un prodige de valeur; d'éloquence &c. er ist ein wunder der tapfferkeit; der wohlthedenheit, u. s. w.
 PRODIGIEUX, *m.* PRODIGIEUSE, *f. adj.* ungeheuer; wunderfam; entseßlich. Une taillé prodigieuse: eine entseßliche leibes-größe.

PRO

PRODIGIEUX, wunderfam; vortreflich; ungemeyn. Une mémoire prodigieuse: ein ungemeynes gedächtniß.
 PRODIGEUSEMENT, *adv.* wunderfam; überaus. Prodigieusement laid: überaus ungestalt.
 PRODIGUE, *adj.* verschwenderisch. L'enfant prodigue de l'évangile: der verschwenderische, oder verlohrene sohn, in dem ewangelio.
 PRODIGUE, mild; strengebig. Le ciel prodigue en bénédictions envers vous: der himmel, welcher mit seinem segen gegen euch überaus mild gewesen; seinen segen über euch reichlich ausgeschüttet.
 PRODIGUE, *f. m.* verschwender; durchbringer.
 PRODIGUER, *v. a.* verschwenden; durchbringen. Prodiguer son bien: sein gut durchbringen.
 PRODIGUER ses caresses, unmäßig lieblosen.
 PRODIGUER son sang pour la patrie, seines blutes zum dienste des vaterlandes nicht schonen.
 PRODUCTION, *f. f.* [spr. *Produccion*] hervor gebrachte frucht; arbeit. Les productions de la terre: die erd-fruchte; feld-fruchte.
 Les productions de son esprit sont belles, seine schriften sind schön.
 PRODUCTION, vorlegung; aufweisung der urkunden im gericht.
 PRODUIRE, *v. a.* hervor bringen; tragen. Arbre qui produit de ses beaux fruits: ein baum der schöne frucht trägt.
 C'est une des meilleures pieces qu'il ait produites, das ist eines der schönsten wercke, so er gemacht; heraus gegeben.
 PRODUIRE, [im gericht] vorlegen; aufweisen; vorstellen. Produire ses titres: seine urkunden vorlegen. Produire des témoins: zeugen vorstellen.
 † PRODUIRE d'excellens ouvrages, herrliche schriften [bücher] verfertigen, schreiben.
 † PRODUIRE, [in der rechenkunst] Trois & trois ajoutés ensemble produisent six, drey und drey macht sechs.
 PRODUIRE, vorstellen; bekannt machen; vorziehen. Il a été produit à la cour: er ist bey hofe vorgestellt [bekannt gemacht] worden.
 SE PRODUIRE, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich bekannt machen.
 PRODUIT, *f. m.* das facit; product: in der multiplication.
 † PRODUIT d'une ferme, was eine verpachtung abwirfft, einträgt.
 † PRODUIT, [in der handlung] der gewinn.
 PROFANATEUR, PROFA-

PRO 597

NEUR, *f. m.* verächter Gottes, oder Gott-geheiliger dinge.
 PROFANATION, *f. f.* [spr. *Profanacion*] entheiligung; verachtung geheiligter dinge.
 PROFANE, PROPHANE, *adj.* weltlich. Histoire profane: die weltliche geschicht. Lieu profane: ein weltlicher [gemeiner] ort.
 PROFANE, ruchlos. Un homme profane: ein ruchloser mensch; Gottes-verächter.
 PROFANE, *m.* PROFANE, *f. adj.* entweihet; entheiligt.
 PROFANER, *v. a.* entheiligen; schänden; heilige dinge schmähen. Profaner l'écriture: die heil. Schrift entheiligen [wenn man sie zu unheiligen dingen anwendet.]
 PROFANER les sciences, die gelehrsamkeit schänden, [wenn man sie zu einem unwerthen zweck mißbraucht.]
 PROFANEUR, *f.* PROFANATEUR.
 PROFERER, *v. a.* aussprechen; vorbringen. Il ne proféra pas la moindre parole: er sprach nicht ein wort.
 PROFES, *f. m.* der in einen orden getreten; neu-angetretener ordens-bruder. Jésuite profes: Jesuit, so das vierte gelübd übernommen.
 PROFES, *m.* PROFESSE, *f. adj.* Maison professe des Jésuites: profesz-haus der Jesuiten.
 Il est profes en l'ordre des coteaux, sprüchw. er ist ein guter wein-koster; ein kerner guter weine.
 PROFESSE, *f. f.* neu-angetretene ordens-schwester.
 PROFESSER, *v. a.* lehren; üben; sich für etwas ausgeben. Il professe la médecine; les mathématiques, &c. er lehrt oder treibt die argnen-kunst; die mathematic, u. s. w. er giebt sich für einen arzt; mathematicum aus.
 PROFESSEUR, *f. m.* lehrer einer wissenschaft oder kunst; professor.
 PROFESSION, *f. f.* lebens-art; hanthierung; gewerb; stand. Avoir une profession: eine gewisse handthierung [lebens-art] haben. Exercer une profession: ein gewerb treiben. La profession d'avocat est honorable: der anwaltdens-stand ist ehrlich.
 Il fait profession d'être savant, er will ein gelehrter seyn; er giebt sich für einen gelehrten aus. C'est un bel esprit de profession: er sucht mit ganzem fleiß einen sinnreichen kopf abzugeben.
 † PROFESSION, öffentliche glaubens-bekantniß. Il fait profession de la Religion Protestante, er bekennet sich zu der Reformirten kirche.
 † Un joueur de Profession, der aus Spielen sein handwerk macht.
 F f f f ; PRO-

PROFESSION, ordens-gelübde; verlobung zu einem geistlichen orden. On ne fait profession qu'après le noviciat: man leistet das ordens-gelübde nicht eher, als wenn das probe-jahr zu ende ist.

PROFIL, **PROFIL**, *f. m.* stand-zeichnung; gesicht-zeichnung eines gemäbls.

Une tête de profil, ein gesicht das von der seiten gemahlet ist.

PROFIL de bâtiment, aufriß; aufzug eines gebäues.

PROFIL de forteresse, durchschnitt eines vestungs-wercks.

PROFILER, *v. a.* umziehen; ein gemähl zeichnen; aufstreifen.

PROFIT, *f. m.* nuß; gewinn. Faire profit: nußen schaffen; gewinnen. Mettre à profit: zu nußen bringen; nützlich anlegen.

PROFIT, [im rechts-handel] gewinnung der rechts-sache. Un défaut emportant du profit: ein schil [mangel] wodurch der gegenheil die sache gewinnt.

PROFITABLE, *adj.* nützlich; zuträglich.

PROFITER, *v. n.* nußen; nußen bringen; schaffen. Faire profiter son argent: mit seinem geld nußen schaffen. Cela ne vous profitera pas: das wird euch keinen nußen bringen.

PROFITER de l'occasion, sich der gelegenheit bedienen; die gelegenheit zu seinem nußen anwenden.

PROFITER, fortkommen; zunehmen. Les arbres ne profitent pas dans ce fond: die bäume nehmen nicht zu in diesem erdreich.

PROFITER dans les études, im studiren fortkommen.

PROFITEROLES, *f. m.* aschen-tuchen. Potage de profiteroles: art suppen, mit allerhand schleckereyen.

PROFONCIE, *adj.* [in der see-fahrt.] Vaissseau profoncé: schiff das tief unter wasser gehet.

PROFOND, *m.* **PROFONDE**, *f. adj.* tief. Une cave profonde: ein tiefer keller. Riviere profonde: tiefer strom.

PROFOND, tief; weit; weit hinein strectend. Une forêt profonde: ein tiefer wald. Une maison profonde: ein tiefes haus.

Un profond respect, eine tiefe ehr-erbietung.

Homme d'une profonde érudition, ein grundgelehrter mann.

Un profond sommeil, ein tiefer [harter] schlaf.

Une profonde révérence, ein tiefer dückling; tiefe leibes-neigung.

PROFONDEMENT, *adv.* tief. Enraciné profondément: tief eingewurzelt. Saluër profondément: sich tief neigen.

PROFONDEUR, *f. f.* tiefe. La profondeur du fleuve: die tiefe des stroms.

Dieu connoit les profondeurs du cœur, Gott kennet das innerste der hertzen; die heimlichen gedanken.

† **PROFONDEUR**, *länge.* Une cour qui a dix huit pas de largeur sur trente de profondeur, ein Hof der achtzehn schritt breit und dreßsig schritt lang ist. L'infanterie doit combattre sur beaucoup de profondeur, & peu de front, das fuß-volk soll in einer schlachtordnung so gestellet werden, daß von einer ablangen vierung der schmale theil dem feind die stirn biete.

† **PROFUSEMENT**, *adv.* überflüßig.

PROFUSION, *f. f.* überflüß; unmäßige mildigkeit. Faire des profusions: überflüß treiben. † Donner des louanges avec profusion, unmäßiges lob ertheilen.

PROGNOSTIC, **PROGNOSTIQUER**, *f.* **PRONOSTIC**.

PROGRAMME, *f. m.* [auf schulen] ausgang; ausschreiben; bekanntmachung einer schul-handlung; programma.

PROGRES, *f. m.* fortgang † zunehmen; wachsthum. Faire de grands progrès: tapfer fortgehen; starcken fortgang gewinnen.

PROGRESSIF, *m.* **PROGRESSIVE**, *f. adj.* fortgehend; fortgängig. Mouvement progressif: fortgängige bewegung; wodurch ein fortgang gewircket wird.

PROGRESSION, *f. f.* fortgang; fortgehen. Mouvement de progression: fortgangs-bewegung.

PROGRESSION, fortgang; aufsteigen; fortsetzung eines gewissen ebenmasses in den größen oder zahlen.

PROHIBE, *m.* **PROHIBEE**, *f. adj.* [in kirchen-recht] verboten. Se marier dans un degré prohibé: in verbotene sipp-schaft hevrathen.

PROHIBER, *v. a.* verbieten; gerichtlich untersagen.

PROHIBITION, *f. f.* [spr. Prohibicion] verbot; gerichtliche untersagung.

PROIE, *f. f.* raub; beute. Le loup cherche sa proie: der wolf sucht seinen raub; gehet auf den raub aus.

Se donner en proie à ses passions, sich seinen begierden ganz und gar ergeben.

être en proie, zum raub werden; der gewalt und dem unrecht offen stehen.

PROJECTION, *f. f.* [spr. Projeccion] [in der schmelz-kunst] Poudre de projection: gold-pulver; durch welches geringe metalle in gold verwandelt werden.

PROJECTION d'une statue: guß [abguß] eines bildes.

PROJECTION, aufriß einer figur nach einem gewissen augspunct.

† **PROJECTION**, wurf; mouvement de projection, die bewegung eines in die luft geworfenen körpers, als einer Bombe, eines steins, des wassers aus einer röhre ic.

PROJECTURE, *f. f.* [in der bau-kunst] auslaufung; ausladung des sims-wercks an einem gebäu.

PROJET, *f. m.* anschlag. Faire des projets: anschläge machen.

PROJET, entwurf. Projet d'acc commodement: entwurf eines vergleichs.

PROJETTER, *v. a.* anlegen; überlegen; abfassen; entwerfen. Projetter un dessein: einen anschlag machen, überlegen.

PROJETTER, [in der schmelz-kunst] versuchen; einen versuch machen.

PROLATION, *f. f.* [in der sänge-kunst] coloratur.

PROLEGOMENES, *f. m.* pl. vorbericht an den leser.

PROLEPSE, *f. f.* [in der rede-kunst] benehmung der einwürffe.

PROLIFIQUE, *adj.* fruchtbar; zur kinder-zeugung tüchtig. La vertu prolifique: die zeugungs-kraft.

PROLIXE, *adj.* lang; weitläufig in der rede. Un discours prolix: eine lange rede. Il est trop prolix dans ses discours: er ist zu lang [weitläufig] in seinen reden.

PROLIXEMENT, *adv.* weitläufig.

PROLIXITE, *f. f.* länge; weitläufigkeit der rede.

PROLOGUE, *f. m.* vorrede; vorbericht eines schau-spiels.

PROLONGATION, *f. f.* [spr. Prolongacion] erlängerung; erstreckung; aufschub.

PROLONGER, *v. a.* verlängern; erstrecken; aufschieben. Prolonger sa vie: sein leben verlängern. Prolonger le tems: die zeit erstrecken. Prolonger une affaire: ein geschäft aufschieben.

PROLONGER un vaissseau, mit einem schiff zu dem andern nähern; sich näher zum andern legen.

PROMENADE, *f. f.* spaziergang; spazieren-gehen. Faire une promenade: einen spaziergang thun.

PROMENER, **POURMENER**, *v. a.* [das letzte ist unrecht] leiten; gänghen; herumführen. Promener un enfant: ein kind leiten. Promener quelqu'un dans la ville: einen in der stadt herumführen.

PRO

PROMENER un cheval, ein pferd an der hand ins feld führen.
 PROMENER sa veüe, seine augen umher gehen lassen; sich umschauen.

PROMENER, v. a. spazieren gehen; hin und hergehen. Faire promener quelcun: einem vergebliche hin- und wiedergänge machen.

Envoyer promener quelcun, einen abweisen; fort schicken; gehen lassen.

SE PROMENER, v. r. spazieren gehen. Se promener à la fraîcheur: im kühlten spazieren gehen. Se promener en carosse; à cheval: spazieren fahren; reiten. Se promener dans les pais étrangers: in der fremde herum reisen.

Va te promener, geh! packe dich.

PROMENOIR, f. m. spaziergang; spazierplaz; lustgang. Un plaisant promenoir: ein angenehmer lustgang; spazierplaz.

PROMESSE, f. f. zusage; versprechen. Tenir sa promesse: seine zusage halten. Satisfaire à sa promesse: seinem versprechen genüge thun. Faire une promesse de mariage à une fille: einer jungfrau die ehe versprechen.

PROMESSE, eigene handschrift; verschreibung. Reconnoître une promesse en justice: seine handschrift gerichtlich erkennen.

PROMETTE, [in der sternkunst] Hercules, ein nordisches ungestaltetes gestirn.

PROMETTEUR, f. m. verheißer; verpfecher; der viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTEUSE, f. f. verheißerin; die viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTRE, v. a. [wird conjugirt wie Mettre] versprechen; zusagen; verheissen. Tenir ce qu'on promet: halten was man versprochen. Promettre une fille en mariage à quelcun: einer jungfrau einem zur ehe versprechen.

PROMETTRE beaucoup, viel verheissen; große hoffnung von sich geben. Ce jeune homme promet beaucoup: der junge mensch giebet große hoffnung von sich.

PROMETTRE monts & merveilles, sprüchw. goldene berge verheissen; unnäßige Verheißungen thun.

PROMETTRE plus de beurre que de pain: mehr versprechen als man halten will.

Il se ruine à promettre mais il s'aquitte; se récompense à rien tenir: sprüchw. er verspricht viel und hält wenig; er meynet, versprechen wäre ehrlich, halten aber schwerlich.

Il ne fera pas si mechant qu'il a promis à son capitaine, sprüchw. seine drohungen haben nicht viel zu bedeuten.

PRO

SE PROMETTRE, v. r. ihm selbst zusagen; hoffen; sich versprechen. Je me promets de réüssir: ich hoffe [ich versche mich] es werde mir gelingen.

PROMEÜ, f. PROMU.

PROMISSION, f. f. verheißung; zusage; versprechen. La terre de promission: das gelobte land; das land der verheißung.

PROMONTOIRE, f. m. vorgebürge; landes-spige.

PROMOTEUR, f. m. [im Römischen kirchenrecht] Fiscal in geistlichen sachen. Promoteur des maitres d'école à Paris: aufseher über die winkel-schulen zu Paris.

PROMOTION, f. f. [spr. Promocion] erhebung; beförderung. Feliciter quelcun sur sa promotion à une charge: einem zu setzner beförderung zu einem amt glüch wünschen.

PROMOUVOIR, v. a. befördern; zu einem ehrenstand helfen.

PROMPT, m. PROMPTE, f. adj. [spr. Pron, Pronte] fertig; hurtig; willig; willfertig. Etre prompt à servir les honnêtes gens: willfertig seyn, rechtschaffen leuten zu dienen. Un esprit prompt: ein fertiger [hurtiger] geist.

PROMT, geschwind. Prompt comme le vent: geschwind, wie der wind.

PROMT, gäh-zornig; kurz angebunden; hastig.

PROMPTMENT, adj. [spr. Promptement] hurtig; fertig; alsobald; unverweilt.

PROMPTITUDE, f. f. eilfertigkeit; willfertigkeit; übereilung. Promptitude à croire le mal: eilfertigkeit das böse zu glauben.

PROMPTITUDE, gäh-zorn; bige.

PROMPTUAIRE, f. m. kurser begriß.

PROMU, FROMUÉ, f. adj. befördert; erhoben.

PROMULGATION, f. f. [spr. Promulgacion] verkündigung; bekanntmachung; auslassung eines gebots.

† PROMULGUER, v. a. Verkündigen; bekanntmachen. Promulguer des Loix, gesetze auslassen.

PROMATEURS, [in der anatomie] die runde vorwärts-kehrende hand-mäusgen.

PRONE, PROSNE, f. m. [das ist stumm] vermahnung, so der pfarrer in der Römischen kirche alle sonntage an seine gemeine thut.

† PRONE, eine verdriessliche vermahnung. Je me moque de ses longs prones, ich frage nichts nach seinen weitläufigen vermahnungen.

PRONER, v. n. die vermahnung halten.

PRO

599

† PRONER, lange und verdriessliche erzehlungen machen. Il y a trois heures qu'il prône, er plaudert schon drey stund lang.

PRONER, rühmen; ausbreiten. Proner quelcun par tout: einen überall loben.

PRONEUR, f. m. lob-sprecher; der von allen dingen viel rühmend macht.

PRONOM, f. m. vor-wort; pronomen, in der sprach-kunst.

PRONONCER, v. a. aussprechen. Prononcer distinctement les mots: die worte deutlich aussprechen.

† PRONONCER, seine meinung (willen) offenbaren. Prononcez, vous serez obéi: sagt was ihr haben wolt, so wird man gehorchen.

PRONONCER, [im gericht] sprechen; erkennen. Prononcer la condannation à un criminel: einem missthäter das urtheil sprechen. Prononcer une excommunication: einen kirchen-bann verkündigen.

PRONONCER, [in der mahlerey] deutlich vorstellen; ausmalen. Prononcer une main, un bras &c. eine hand, einen arm u. s. w. ausmalen.

PRONONCIATION, f. f. [spr. Prononciacion] aussprache. Une belle prononciation: eine reine aussprache.

PRONONCIATION, die kunst zielich auszusprechen; eine rede zielich herzusagen.

PRONOSTIC, PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUE, f. m. weisagung; verkündigung; wahrsage; vorbedeutung. Faiseur de pronostics: wahrsager; weisagungen-steller; prognosticant. C'est un pronostic de la mort: das ist eine vorbedeutung seines todes.

PRONOSTICATION, f. f. [spr. Pronosticacion] wahrsagesstellung; wahrsagerey.

PRONOSTIQUER, v. a. verkündigen; weisagen; vorhersagen; vorbedeuten. Se mêler de pronostiquer: zukünftige dinge verkündigen wollen.

PRONOSTIQUEUR, f. m. wahrsager; der etwas weissagt.

PROPAGATION, f. f. [spr. Propagacion] fortpflanzung; fortssetzung; fortzeugung. La propagation du genre humain: die fortpflanzung des menschlichen geschlechts.

La propagation de la foi, die ausbreitung [fortsetzung] der Christlichen lehr unter den ungläubigen.

PROPENSION, f. f. neigung; zuneigung. La propension naturelle au mal: die angeborene neigung zum bösen.

PROPHETE, f. m. propheet.
 PRO-

PROPHETE de malheur, einer der immer unglück propheceet.
PROPHETESSE, *f. f.* prophetin.
PROPHETIE, *f. f.* [*spr. Profecie*] prophecey; weiffagung.
PROPHETIQUE, *adj.* prophetisch. *Esprit prophétique*: ein prophetischer geist; ein geist der weiffagung.
PROPHETIQUEMENT, *adv.* prophetischer weise. Il en parle prophétiquement: er hat davon als ein prophet geweißsaget.
PROPHETISER, *v. a.* propheceyen; weiffagen.
PROPICE, *adj.* günftig; geneigt; zugethan. *Le ciel est propice à ses vœux*: der himmel ist seinem verlangen geneigt.
‡ **PROPINE**, *f. f.* Schreib-tar; propingelter, welche in der Päpstlichen Cankley wegen gewissen pfrunden und Abteyen müssen entrichtet werden.
PROPIIATION, *f. f.* [*spr. Propiciacion*] versöhnung; ansöhnung. *Sacrifice de propitiacion*: versöhnungs-opfer; söhnpfer.
PROPIIATOIRE, *f. m.* [*spr. Propiciatoire*] der guadensuhl über der bunds-lade, in dem Israelitischen heilighum.
PROPIIATOIRE, *adj.* versöhnend; zur versöhnung dienend. *Sacrifice propitiatoire*: söhnpfer.
PROPOLIS, *f. f.* stoff-wachs. damit die bienen alle ritzen und löcher in ihren forden verstopfen.
PROPORTION, *f. f.* [*spr. Proportion*] gleichmaß; ebenmaß; verhältniß. *Garder une juste proportion*: ein genaues ebenmaß halten. *Agir à proportion de ses forces*: würcken nach dem maß seiner kräfte; nachdem die kräfte zu reichen. *Bâtiment qui a une belle proportion*: ein bau daran eine schöne verhältniß zu besinden. *Proportion arithmétique*: verhältniß der zahlen. *Proportion géométrique*: verhältniß der grössen. *Proportion harmonique*: verhältniß der stimmen; des klangs.
PROPORTIONNEE, *m. PROPORTIONNEE*, *f. adj.* geschicklich; wohl eingetheilet; wohl geordnet; in einem ebenmaß. *Un corps bien proportionné*: ein geschicklicher [wohl eingetheilte]; wohl-gestalteter] leib. *Mal proportionné*: übel-eingerichtet; ungestaltet; das sein gut ebenmaß hat.
PROPORTIONNEL, *m. PROPORTIONNELLE*, *f. adj.* das eine gewisse verhältniß hat; proportionirlich.
PROPORTIONNELLEMENT, *adv.* proportionirlich; geschicklich.
PROPORTIONNEMENT, *adv.* gleichmäßig; eben-

mäßig; nach dem eben-maß. *Proportionnement à la capacité du peuple*: in solchem maß [auf solche weise] wie es das volck begreifen kan.
PROPORTIONNER, *v. z.* in ebenmaß bringen; ermäßigen. *Proportionner la recompense au travail*: die belohnung nach der arbeit ermäßigen; einrichten.
PROPOS, *f. m.* rede; worte. *Des propos injurieux*: schmach-reden. *Jetter des propos de guerre*: etliche worte von krieg mit einstreuen; sich etwas vom kriege verlauten lassen.
DE PROPOS DELIBERE, *adv.* mit gutem vorbedacht; wohlbedächtlich.
A TOUT PROPOS, *adv.* überall; immerdar; bey jeder gelegenheit. *Il parle de sa bravoure à tout propos*: er redet überall und bey jeder gelegenheit von seinen helden-thaten.
A PROPOS, *adv.* eben recht; zu gelegener zeit; gelegen; füglich. *Vous venez tout à propos*: ihr kommet eben recht. *Il ne jugea pas à propos de rien entreprendre*: er hielt es nicht für rathsam etwas vorzunehmen.
‡ **A PROPOS de rien**, ohne einigen anlaß; ohne ursach.
A PROPOS de cela je me souviens d'une autre chose: bey dieser gelegenheit erinnere ich mich einer andern sache; fällt mir was anders bey.
A QUEL PROPOS? zu was ende; warum?
HORS DE PROPOS, **MAL A PROPOS**, *adv.* zur unzeit; ungelegen; unzeitig. *Une joye hors de propos*: eine unzeitige freude. *Parler mal à propos*: zur unzeit reden; nicht zur sache reden.
PROPOS, *vorsatz*; *entschluss*. *Il faut faire un ferme propos de ne plus pecher*, man muß den besten vorsatz fassen nicht mehr zu sündigen.
PROPOSANT, *f. m.* angehenden prediger; candidatus.
PROPOSANT, *m. PROPOSANTE*, *f. adj.* der etwas vorträgt.
PROPOSER, *v. a.* vortragen; vorbringen; vorschlagen. *Proposer une difficulté*: einen einwurf auf die bahn bringen. *Proposer une chose au conseil*: eine sache im rath vortragen. *On lui a proposé un bon parti*: man hat ihm eine gute partey vorgeschlagen.
PROPOSER, *vornehmen*. *L'homme propose, & Dieu dispose*, der mensch nimmt ihm etwas vor; und Gott schickt es wie er will.
PROPOSER un prix; einen preis aufsetzen.
PROPOSER, *einen text aus der schrift erklären*. bey den Reformirten.

PROPOSITION, *f. f.* [*spr. Proposicion*] spruch; saß. *Examiner; condanner &c. une proposition*: einen spruch oder saß untersuchen; verwerfen, u. f. w.
PROPOSITION, *saß*; *ausspruch* in einer schluß-rede.
PROPOSITION, *saß*; *beweisener saß* in der mathemati.
PROPOSITION, *vortrag*; *bor-schlag*. *Approuver; rejeter &c. une proposition*: einen vorschlag gut heißen; verwerfen, u. f. w.
‡ **PROPOSITION**, *erklärung eines texts aus der schrift*, welche von einem angehenden prediger gehalten wird.
‡ **PROPOSITION**, die weise eine sache fürzutragen, so wohl der stimme, als des stils halben. *Il a la proposition agreable*, er tragt eine sache gar angenehm für.
PROPOSITION d'erreur [*in gericht*] nullität; querela nullitatis.
Pain de proposition, schau-brod, in dem Israelitischen heilighum.
PROPRE, *f. m.* eigenschaft. *C'est le propre de l'aimant d'attirer le fer*: es ist eine eigenschaft des magnets, das eisen anzuziehen.
PROPRE, *adj.* eigen; besonder. *C'est sa propre faute*: das ist seine eigene schuld. *Il en est réponsable en son propre & privé nom*: er ist schuldig davor einig und allein zu haften. *L'amour propre*: die eigen-liebe; selbst-liebe. *Nom propre*: eigener name.
‡ *Se rendre propre*, sich zueignen.
PROPRE, *eigentlich*. *Le sens propre d'un discours*: der eigentliche sinn; verstand einer rede. *Se servir de mots propres*: sich eigentlicher worte bedienen.
PROPRE, *tüchtig*; *geschickt*; *gut*. *Il est propre à la guerre*; *pour la guerre*: er ist tüchtig zum krieg. *Fruit propre à confire*: obst das gut zum eimmachen ist. † *Se rendre propre pour quelque chose*, sich zu einer sache tüchtig machen.
PROPRE, *sauber*; *reinlich*; *zierlich*. *Une chambre fort propre*: eine sehr reinliche [zierliche] stube. *Il est toujours propre*: er ist allezeit sauber gekleidet.
‡ **PROPRE**, [*in der zucker siederey*] der zweite kessel in dem der zucker gefotten wird.
PROPREMENT, *adv.* sauberlich; reinlich; zierlich. *Chambre meublée fort proprement*: eine zierlich aufgeschickte stube. *Faire proprement le poil*: den bart säuberlich wuzen.
PROPRET, *m. PROPRESSE*, *f. adj.* säuberlich; reinlich angethan.
PROPRETE, *f. f.* säuberkeit; reinlichkeit. *Aimer; negliger &c. la propreté*: die reinlichkeit lieben; nicht achten, u. f. w.
‡ **PRO-**

- † PROPETE' d'un discours, s. r.lichkeit einer rede.
- † PRO-PRETEUR, *f. m.* ein obrigkeitliches amt bey denen alten Römeren; ein Prætor der aus dem amt ist.
- PROPRIETAIRE, *f. m.* und *f.* eigentümer; eigentümerin; der oder die etwas als eigen besitzt.
- PROPRIETE', *f. f.* eigenschaft; besondere kraft; tugend. La propriété du pavot est de faire dormir: der mohn hat die kraft, den schlaf zu bringen.
- PROPRIETE, eigentliche bedeutung der worte.
- PROPRIETE, eigentum; eigentums-recht.
- PROROGATION, *f. f.* [*spr. Prorogation*] aufschub; erstreckung einer vorgesezten zeit. Obtenir la prorogation du terme: aufschub der zahlung erhalten; erstreckung des zahlungs-ziels erhalten. La prorogation du parlement d'Angleterre, die verschiebung [aussetzung] des parlaments in Engelland.
- PROROGER, *v. a.* aufschieben; erstrecken. Proroger le tems d'une magistrature: den ablauf der verwaltung eines obrigkeitlichen amts erstrecken; verlängern; weiter hinaus setzen.
- PROSAÏQUE, *adj.* Stile prosaisque, ungebundene schreib-art.
- PROSATEUR, *f. m.* der in ungebundener rede schreibt.
- PROSCRIPTION, *f. f.* [*spr. Proscription*] acht; erklärung; vogel-frey-machung.
- PROSCRIRE, *v. a.* in die acht erklären; vogel-frey machen.
- PROSCRIRE un mot, ein wort verwerfen; aus dem gebrauch verbannen.
- PROSCRIT, *f. m.* vogel-frey.
- PROSE, *f. f.* ungebundene rede.
- PROSE, [*in der Römischen kirche*] lateinischer reim-gesang.
- PROSELITE, *f. m.* neu-bekehrter; bekehrter glaubens-genoss.
- † PROSODES, lieder, welche an denen festen der götteren bey denen Heyden gesungen wurden.
- PROSODIE, *f. f.* [*in der sprach-kunst*] ton-kunde; vers-kunde.
- PROSOPOPEE, *f. f.* antichung der rede; wenn in einer rede eine abwesende person als redend eingeführt wird.
- PROSPERE, *adj.* geneigt; günstig. Que les Dieux vous soient prospères: die Götter müssen euch günstig seyn.
- PROSPERER, *v. n.* gelingen; geraten; fortkommen. Toutes les affaires prospèrent: alle seine geschäfte geraten wohl. Il pro-

- pere visiblement: er kommt augenscheinlich fort.
- PROSPERITE', *f. f.* wohlfaht; wohlergehen; glücklicher forsgang. Eure dans une douce prosperité: sich in einem angenehmen wohlstand befinden.
- PROSTATES, [*in der anatomie*] vorsteher; ausschließende gefäße.
- PROSTERNATION, *f. f.* [*spr. Prostracion*] PROSTERNEMENT, *f. m.* fußfall.
- SE PROSTERNER, *v. r.* zu fuß fallen; fußfällig werden.
- PROSTITUE, *m.* PROSTITUEE, *f. adj.* schandbar; schändlich; aller schande ergeben.
- PROSTITUEE, *f. f.* eine öffentliche hure.
- PROSTITUER, *v. a.* schänden; aller schand ergeben.
- PROSTITUER sa propre femme, sein eigen ehe-weib zur un-zucht verleiten.
- PROSTITUER son honneur, sich selbst schänden; seiner eigenen ehre nicht achten; sich selbst ehren.
- † PROSTITUER sa dignité, seine würde [*sein amt*] entunchren durch ein ärgerliches leben oder schandthaten.
- SE PROSTITUER, *v. r.* sich der un-zucht ergeben; sich auf das huren-handwerk legen.
- PROSTITUTION, *f. f.* [*spr. Prostitution*] schändung; enteh-rung.
- PROSTITUTION, hureren; un-zucht.
- PROTAIS, *f. m.* Protasius, ein manns-name.
- PROTASE, *f. f.* vortrag; vorstellung des handels, so in einem schau-spiel enthalten ist.
- PROTATIQUE, vorredner, bey einem schau-spiel.
- PROTECTEUR, *f. m.* beschirmer; beschützer; beförderer. Avoir un puissant protecteur: einen mächtigen beförderer haben.
- PROTECTION, *f. f.* [*spr. Protection*] schirm; schuß; beschirmung. Prendre la protection de quelcun; prendre quelcun en sa protection: jemand in schuß nehmen.
- PROTECTRICE, *f. f.* beschützerin; beschirmerin.
- PROTEE, *f. m.* ein unbeständiger; betrüger.
- PROTEGER, *v. a.* beschirmen; beschützen; vertheidigen.
- PROTESE, *f. f.* [*in der sprach-kunst*] ausatz eines buchstabens oder sylbe zu einem wort.
- PROTEST: *f. m.* [*spr. Protest*] protest eines wechsel-briefs.
- PROTESTANT, *f. m.* prote-

- stant; der Augsbürgischen confession verwandter; Evangelischer.
- PROTESTANT, *m.* PROTESTANTE, *f. adj.* protestantisch; evangelisch.
- PROTESTANT, *part.* protestierend; der protestirt.
- PROTESTATION, *f. f.* [*spr. Protestacion*] protestation; öffentlicher widerspruch.
- PROTESTATION, bezeugung; versicherung; betheuerung. Il me fit mille protestations d'amitié: er that mir tausend versicherungen seiner freundschaft; er betheuerte mir seine freundschaft zu tausend-mahlen. Protestation d'amour: liebes-bezeugung.
- PROTESTER, *v. a.* betheuren; beständig versichern. Je lui ai protesté, de ne l'abandonner jamais: que je ne l'abandonnerois jamais: ich habe ihm betheuret, daß ich ihn nimmermehr verlassen wolte.
- PROTESTER, [*in rechts-handel*] protestiren; öffentlich widersprechen. Protester de violence: wider die zugefügte gewalt protestiren; der gewalt sehr erlich widersprechen.
- PROTESTER, [*in kauf-handel*] Protester une lettre de change: einen wechsel-brief protestiren.
- PROTOCOLE, *f. m.* protocol.
- PROTOCOLE, der einem was zuläßet, wenn er in der rede nicht fortkommen kan.
- † PROTOCOLE, [*in cantz-leyen*] das titulare-buch, darinnen enthalten ist, wie ein Fürst oder Stand an andere Fürsten oder Stände schreibt.
- PROTONOTAIRE, *f. m.* Protonotarius.
- PROTOSINCELLE, *f. m.* vice-patriarch, bey den Griechen.
- PROTOTYPE, *f. m.* vorbild; muster. Un prototype de sagesse: ein muster der weißheit.
- PROU, *adv.* viel; sehr; gar wohl; allzuviel. Prou d'argent: viel geld. Je le connois prou: ich kenne ihn nur allzu wohl.
- PROÜE, *f. f.* das vorder-theil des schiffs. Voir par proué, [*in der see-fahrt*] vor sich sehen; vor dem schiff hinaus.
- Donner la proué, den lauf des schiffs vorschreiben; verordnen, wohin das schiff soll gerichtet werden.
- PROVEDITEUR, *f. m.* ober-aufseher über eine landtschaft, oder über die flotte zu Venedig.
- PROVENANT, *m.* PROVENANTE, *f. adj.* kommend; Gggg her.

herkommend. [wird nur unter schwältern gebraucht.]
PROVENDE, *f. f.* menge futter für die schafe.
PROVENIR, *v. n. pass.* kommen; herkommen; entstehen. Son malheur est provenu de là: sein unglück ist daher gekommen.
PROVERBE, *f. m.* sprichwort.
PROVERBIAL, *m. PROVERBIALE*, *f. adj.* sprichwörtlich. Façon de parler proverbiale: eine sprichwörtliche redens-art.
PROVERBIALEMENT, *adv.* sprichwörtlich; wie man zu sagen pflegt.
PROUESSE, *f. f.* helden-that; tapferkeit. Raconter ses proesses: seine helden-thaten erzählen.
PROUFASSE, *adv.* wohl bekommen es euch; prosit.
PROVIDENCE, *f. f.* vorsehung; göttliche regierung; Gott. Il faut se soumettre aux ordres de la providence: man muß sich der göttlichen regierung [dem willen Gottes] unterwerfen.
PROVIGNEMENT, *f. m.* das sencken der reben im weinberg.
PROVIGNER, *v. a.* sencken; einschlagen; absencken.
PROVIGNER, *v. n.* sich mehren. Ces oiseaux provignent fort: diese vögel mehren sich sehr.
PROVIN, *f. m.* sende; absende.
PROVINCE, *f. f.* landschaft; freis; provins. Royaume divisé en tant de provinces: königreich, das in so viel landschaften oder freise abgetheilt.
PROVINCE, *v. n.* erobertes land, bey den alten Römern; landschaft, so die Römer ihrer botmäßigkeit unterworfen.
PROVINCE, [in der Römischen kirche] Erz-bischöfliches gebiet; erirection der geistlichen gerichtbarkeit eines Erz-Bischofs.
PROVINCE, [unter ordens-leuten] provinz; landschaft, deren kloster unter eine ober-aufsicht gehören.
PROVINCIAL, *m. PROVINCIALE*, *f. adj.* auß der provinz; vom land. Commissaire provincial: land-commissarius. Langage provincial: land-sprache; sprache, die einer gewissen landschaft eigen ist.
PROVINCIAL, *f. m.* landsaft; der auf dem lande wohnet.
PROVINCIAL, [unter ordens-leuten] provincial; ober-aufscher einer provinz.
PROVINCIALAT, *m.* oberaufseher-amt über eine provinz.
PROVISEUR, *f. m.* ober-vorscher der Sorbonne zu Paris.
PROVISEUR de collège, *m.* ober-vorscher einer schule; scholarch.

PROVISION, *f. f.* vorrath. Faire provision de vivres, de bois, &c. vorrath von lebensmitteln, holz, u. s. w. machen.
PROVISION, *f. f.* bestellung; bestellungs-brief. Obtenir la provision de sa charge: die bestellung über sein amt empfangen.
PROVISION, *f. f.* verschreibung einer pfründ.
PROVISION, [im rechts-handel] vorläufige erkantnis über aliment; unterhalt oder kosten.
PROVISION, die summa gelds, so der so einen wechsel-brief abgegeben, demjenigen anschafft, auf dene er lautet.
PROVISION, belohnung, so einem kaufmann [händler] für seine mühwaltung bezahlet wird; provision.
PAR PROVISION, *adv.* vorläufig; vorrätzig; auf rechnung. Se faire d'une chose par provision: etwas vorläufig in gewahrsam nehmen.
PROVISIONEL, *m. PROVISIONELLE*, *f. adj.* vorläufig; vorrätzig; das unterhalt oder kosten betrifft. Un cas provisionel: eine aliment-sache. Arrêt provisionel: vorläufiges urtheil.
PROVISIONELLEMENT, *adv.* vorläufig; auf rechnung; in vorrath.
PROVISOIRE, *adj.* [im rechts-handel] vorläufig.
PROVISOIREMENT, *adv.* vorläufiger weise.
PROVOCATION, *f. f.* [spr. Provocacion] ausforderung; reizung.
PROVOQUER, *v. a.* ausfordern; reizen.
PROUVER, *v. a.* [das erste ist das gemeinste] beweisen; erweisen; behaupten; darthun.
PROXENETE, *f. m. & f.* unterhändler; mäcler.
PROXIMATE, *f. f.* nähe; nah-gelegenheit. La proximité du lieu: die nähe des orts.
PROXIMATE, *f. f.* verwandschaft; bluts-freundschaft. Proximité de sang: nahe bluts-freundschaft.
PRUDE, *adj.* weise; vorsichtig. Il est prude: er ist ein weiser mann.
PRUDE, *f. f.* weise; vorsichtig. C'est une fausse prude, sie ist eine schein-heilige; sie stellet sich fromm und weise.
PRUDEMMENT, *adv.* weislich; klüglich; vorsichtiglich.
PRUDENCE, *f. f.* flugheit; vorsichtigkeit; weisheit. Ayez la prudence: nimm an die weisheit.
PRUDENT, *m. PRUDENTE*,

f. adj. klug; weise; verständig; vorsichtig.
PRUDERIE, *f. f.* schein-frömmigkeit; schein-heiligkeit.
PRUD'HOMME, *f. m.* ein verständiger mann; erfahrener mann.
PRUD'HOMME, [im rechts-handel] Se tenir au dire des prud'hommes: die sache zum erkantnis erfahrener [kunst-verständiger] leute stellen.
PRUD'HOMMES, die vier vorgesezten der sächeren zu Marseille.
PRUD'HOMMIE, *f. f.* frömmigkeit; redlichkeit.
PRUNAIE, *f. f.* garten mit pflaumen-bäumen besetzt.
PRUNE, *f. f.* pflaume. Prunes noires: schwarze [blaue] pflaumen. Prunes dates: erd-pflaumen. Prunes de damas: Ungarische [Damascener] pflaumen. Cella n'est pas mis là pour des prunes, sprichw. das ist nicht für die lange weil [von ohngefähr] dahin gesetzt.
PRUNEAU, *f. m.* back-pflaume; gebackene pflaume.
PRUNELAIE, *f. f.* pflaumengarten.
PRUNELE, **PRUNELLE**, *f. f.* aug-äpfel.
PRUNELLE, die augen wincken; lieb-äugeln.
PRUNELLE, *f. f.* [in der heil-tunst] die braune.
PRUNELLE, *f. f.* schlehen.
PRUNELLIER, **PRUNELLIER**, *f. f.* schlehen-busch.
PRUNIER, *f. m.* pflaumenbaum. Prunier sauvage: schlehen-dorn.
PRURIT, *f. m.* [in der heil-tunst] das jucken und beißen der haut.
PRURIT, *f. m.* Elle a un prurit continuel de parler, sie kan nicht genug schwätzen.
PSALMISTE, *f. m.* psalmist.
PSALMODIE, *f. f.* gesang; psalmen-gesang.
PSALMODIER, *v. n.* psalmen singen.
PSALTERION, *f. m.* psalter. Toucher le psalterion: auf dem psalter spielen.
PSAUTIER, *f. m.* [spr. Sautie] psalm-buch; das buch der psalmen.
PSAUTIER, [bey den nommen] großes vaternoster von hundert und fünfzig körnern.
PSEAUME, *f. m.* [spr. Saksme] psalm.
PSEUDOBUNUM, *f. m.* wiesentraute; heil-blut.
PSEUDODICTAMNE, *f. m.* falscher dictam.
PSEUDONYME, *f. m.* ertichteter name

PSI PUB

name eines scribenten, bey den Criticis.
PSILOTRE, haar-wegnehmendes mittel.
PSILLIUM, *f. m.* Willien-fraut; söß-fraut.
PSORA, *f. m.* Blateren, so sich auf der haut etwan erzeigen.
PTARMICA, *f. f.* mutter-wurz; mutter-fraut.
PTISANE, *f. TISANE*.
PUAMMENT, *adv.* stinckend; stänckerich.
PUANT, *f. m.* stincker; der einen üblen geruch an sich hat.
PÜANT, *m. PÜANTE*, *f. adj.* stinckend. Haleine püante: stinckender athem.
PUANT, [bey dem jäger] Bêtes puantes: die fuchse; dachsen, ic.
PÜANTEUR, *f. f.* stanck. Püanteur insupportable: unerträglich gestanck.
PUBERE, *adj. m. & f.* erwachsen; mannbar; mündig.
PUBERTE', *f. f.* jünglingschaft; alter, da man aus den kinder-jahren tritt; mannbares alter. Atteindre l'âge de puberté: das mannbare alter [mannbare jahre] erreichen.
PUBIS, [in der anatomie] hüßlein.
PUBLIC, *f. m.* der gemeine hauffe; das volck. Le public est un jeuge incorruptible: der grosse hauffe ist ein redlicher richter; ein richter, der sich nicht gewinnen läßt. Donner un livre au public: ein buch herausgehen lassen.
 Paroitre en public, sich öffentlich sehen lassen; öffentlich auftreten; ausgehen.
PUBLIC, *m. PUBLIQUE*, *f. adj.* gemein; zum gemeinen dienst gewidmet. Une maison publique: ein gemeines haus; stadtgebäu. Place publique: gemeyner platz; markt-platz. Personne publique: person, die in öffentlichem amt lebt.
PUBLIC, bekant; kundbar. Une chose publique: eine kundbare sache.
PUBLICAIN, *f. m.* zöllner, bey den alten Römern.
PUBLICATION, *f. f.* [spr. Publication] verkündigung; bekantmachung; publication. Les publications ont été faites dans les formes: die verkündigung [publication] ist gehörig [rechts-gewöhnlich] geschehen.
PUBLICITE', *f. f.* La publicite' d'un crime, ein laster, das vor aller welt augen begangen worden.
PUBLIER, *v. a.* verkündigen; bekant machen; außsprengen. On

PUB PUE

a publié à son de trompe: man hat mit trompeten-schall verkündiget; man hat außgeblasen. Publier de fausses nouvelles: falsche zeitungen außsprengen.
PUBLIER un livre, ein buch heraus geben.
PUBLIQUE, *ff.* gemeine hure; schand-sack.
PUBLIQUEMENT, *adv.* öffentlich; vor der gemeine; vor allem volck. Parler publiquement: öffentlich reden.
PUCE, *f. f.* floh. Prendre une puce: einen floh fangen.
 Avoir des puces de meunier, sprüchw. läuse haben.
 Avoir la puce à l'oreille, sprw. einen floh im ohr haben; kummer [sorge] haben.
 On lui a remüé ses puces, sprüchw. man hat ihm das wammes außgeklopft; ihn abgerügelt.
 Herbe aux puces, *f. f.* söß-saamen-fraut.
 Lunette aux puces, *f. f.* floh-tieler.
PUCEAU, *f. m.* junggesell; der seine jungfrauschaft noch hat.
PUCELAGE, *f. m.* jungfrauschaft.
PUCELAGE, [bey dem gold-schmied] eine zierath an einer silbernen gürtel-kette.
PUCELLE, *f. f.* jungfrau; die ihre jungfrauschaft noch hat.
PUCELLE, eine art fisch.
PUCERON, *f. m.* nelcken-floh; würmlein, so die nelcken frißt.
PUCHOT, ou trompe, wind-wirbel mit einem wolcken-bruch, auf der see.
PUDEUR, *f. f.* scham; schamhaftigkeit. La pudeur sied bien aux filles: die schamhaftigkeit stehet den mädgen wohl an. Il a franchi toutes les bornes de la pudeur: er hat aller scham den kopf abgebissen; er hat keine scham noch schande mehr übrig.
PUDIBOND, onde, *adj.* tünstschamhaftig, wo man es nicht ursach hat.
PUDICITE', *f. f.* keuschheit; zucht. Attenter à la pudicité d'une femme: einem weibe unzucht zumuthen.
PUDIQUE, *adj.* keusch; züchtig; schamhaftig. Une pudique flame: eine keusche liebe.
PUDIQUEMENT, *adv.* schamhaftiger weise; züchtiglich.
PUER, **PÜR**, *v. a. und n.* [Je pus, tu pus, il put, nous püons, vous püez, ils püent; je püois; je pürai; que je püe; je pürois; j'aurois püé; feüsse püe; püer; Avoir püe; puant] stincken; übel riechen. Vous püez le vin: ihr

PUE PUI 603

riecht nach wein. Il put fort dans cette chambre: es riecht stark [es stinckt] in diesem gemach.
Le vin me put, der wein stinckt mich an; ich kan ihn nicht riechen.
PÜR, riechen. Cela put la pédanterie: das riecht nach schul-sücherey.
PUERIL, *m. PUERILE*, *f. adj.* kindisch. Chose basse & puerile: eine unwerthe und kindische sache.
PUERILEMENT, *adv.* kindisch; kindischer weise.
PUERILITE', *f. f.* kinderspiel; kinder-vossen; kindische weise.
PUERILITE', kindische art zu reden oder zu schreiben; schulsprache.
PUGILLE, *f. m.* blumen- und saamen-maß, ist so viel, als man mit drey fingern fassen kan, und wird bey verschreibung der recepte mit P. be-mercket.
PUIF, *f. PÜR*.
PUIS, *f. PUIITS*.
PUIS, *adv.* hernach; alsdenn; nach diesem. Faites cela, & puis vous aurez congé: mache dieses, und dann solst du fever-abend haben.
PUISARD, *f. m.* wasser-tasten mit einer blepernen röhre, in einer mauer, zum ablauf des wassers.
PUISARD, *f. PUIITS PERDU*.
PUISER, *v. a.* schöpfen. Puiser de l'eau, wasser schöpfen. Puiser une cruche dans la fontaine: einen frug voll aus dem born schöpfen.
PUISER la science dans les livres, die kunst aus den büchern holen; aus den büchern lernen.
PUISER de l'argent dans la bourse d'autrui, geld leihen; aus anderer leute beutel geld erlangen.
PUISNE', *m. PUISNEE'*, **PUINE'**, *m. PUINEE'*, *f. adj.* [sprich allezeit Puiné] nachgebohren; jünger. Mon frere puisné: mein jüngerer bruder.
PUISOIR, *f. m.* salpeter-kelle.
PUISQUE, *conj.* dieweil. Puisque vous ne pouvés pas faire autrement: dieweil ihr es nicht anders machen könnet; nicht anders könnet.
PUISSANCE, *f. f.* macht; ansehen; gewalt; reichthum. Sa puissance est grande dans le conseil: er hat ein grosses ansehen in dem rath. Reduire sous sa puissance: unter seine gewalt bringen. Cela n'est pas en ma puissance: das ist nicht in meiner macht; stehet nicht bey mir.
 Gggg 2 † Je

† Je ne suis pas en puissance de payer une si grosse somme: ich bin nicht reich genug, um eine solche summa zu bezahlen.

PUISSANCE, reich; herrschaft. Les puissances du Nord: die Nordischen reiche. Toutes les puissances de l'Europe: alle herrschaften in Europa.

PUISSANCE, kraft; vermögen. La volonté est une puissance libre: der wille ist eine freye kraft der seele.

PUISSANCE, [in der hebe-kunft] bewegungs-kraft. Augmenter la puissance d'une machine: die bewegungs-kraft eines rüstzeugs vermehren; verstärken.

PUISSANCE, [in der algebra] product einer durch sich selbst multiplicirten zahl.

PUISSANCES, *f. pl.* die mächten; eine ordnung der engel.

† Leurs Hautes Puissances: Ihre Hochmögende; ist der titel der herren Staaten der vereinigten sieben provinzen.

† **PUISSANCE** de verre, die ferne des brenn-punctens von dem mittel-punct des brenn-glasses.

PUISSAMMENT, *adv.* mächtiglich; kräftiglich; nachdrücklich. † Puissamment riche: sehr reich.

PUISSANT, *m.* **PUISSANTE**, *f. adj.* mächtig; vermögend. Puissant en biens & en autorité: mächtig an reichthum und ansehn.

PUISSANT, stark; wohl bey leibe. Une puissante fille: eine dicke starke jungfrau.

PUISSANT, kräftig. Un puissant remede: eine kräftige artzney.

PUITS, *f. m.* brunn. Creuser un puits: einen brunn graben.

† Cet homme-là est un puits de science, dieser mann ist grundgelehrt; besitzt eine uner schöpffliche wissenschaft.

Un puits perdu; un puisard, ein versiegener brunn; lechzender brunn; der kein wasser hält.

PUITS, schacht, zu den minen oder berg-awercken.

PUITS DE CARRIERE, stein-bruchs-loch.

PULEGIUM, ou **POULIOT**, *f. m.* polen.

PULLULER, *f. m.* **PULULER**.

PULMONAIRE, *f. f.* lungen-sucht.

PULMONIE, *f. f.* lungen-sucht.

PULMONIQUE, *adj.* lungen-süchtig.

PULMONIQUE, *f. m.* lungen-süchtiger.

PULPE, *f. f.* marck; fleisch an den fruchtsen.

PULPITRE, *f. m.* **PÂPITRE**.

PULSATION, *f. f.* [spr. *Pulsation*] schlagen des pulses.

PULVERIN, *f. m.* **POULVERIN**.

PULVERINS, fast nicht zu spritzende wasser-tröpfgen, wie man bey wasser-künsten antreffen kan.

PULVERISER, *v. a.* zu pulver stossen; reiben.

PULULER, **PULLULER**, *v. n.* hervorsprossen; entsprossen; hervor wachsen; auskeimen.

PULULER, entstehen; erwachsen; einen anfang nehmen; ein-wurzeln. La haine pulule dans son cœur: der haß erwächst in seinem herzen.

† **PUMICIN**, *f. m.* palmen-öhl.

PUNAIS, *m.* **PUNAISE**, *f. adj.* dem es aus dem mund und aus der nasen sinckt.

PUNAISE, *f. f.* wantze; wand-laus.

Il a le ventre plat comme une punaise, er hat nichts im magen.

Herbe aux punaises, dürr-wurz.

PUNASIE, *f. f.* stinckende nose; stinckender athen.

PUNIQUE, *adj.* Carthaginensisch. Guerre punique, Carthaginensischer krieg.

PUNIR, *v. a.* strafen. Punir de mort: am leben strafen.

PUNISSABLE, *adj.* strafbar; sträflich.

PUNISSEUR, *f. m.* bestraffer; rächer.

PUNITION, *f. f.* [spr. *Punition*] strafe; bestrafung.

PUPIE, *f. f.* **PEPIE**.

PUPILE, **PUPILE**, *f. m.* und *f.* mündel; unmündiger; unmündige.

PUPILLAIRE, *adj.* unmündig. Age pupillaire: unmündiges alter.

PUPITRE, *f. m.* pulpet; pult.

PUPUE, *f. f.* widehoff.

PUR, *m.* **PURE**, *f. adj.* rein; unschuldig; unverweislich. Meiner une vie pure: ein reines [unschuldig] leben führen.

PUR, rein; unvermischt. Boire du vin tout pur: reinen [unvermischten] wein trincken; ohne wasser.

PUR, [im rechts-handel] völlig; ledig; unbedingt; ohne vorbe-halt. Une donation pure: eine unbedungene schenkung. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden.

Un stile pur, eine reine schreib-art; ohne fehler oder vermischung untauglicher worte.

PUR, [im garten-bau] ver-

bleicht; einfarbig. Des tulipes pures: einfarbige tulipanen. Ces oeillets sont devenus purs: diese nelken sind verbleicht; haben die bunte farbe verlohren.

PUREAU, *f. m.* das blöße an den dach-ziegeln, und schiefer.

PUREE, *f. f.* erbs-suppe.

La purée de Septembre, spritz-wein.

PUREMENT, *adv.* rein; ohne schuld; unverweislich.

PUREMENT, [im rechts-handel] völliglich; unbedingt; lediglich.

Parler purement, rein reden.

PURETE, *f. f.* reinigkeit; unschuld; feuschheit. Vivre dans une grande pureté: ein unschuldig [unverweisliches] leben führen.

PURETE, reinigkeit ohne vermischung. La pureté de l'or: die reinigkeit des goldes. La pureté de l'air: die reinigkeit der luft.

La pureté du langage, reinigkeit der sprache.

† **PURETE** de raison, gesunde und hohe vernunft.

† **PURETTE**, *f. f.* magnet-sand, so bey Genua an dem ufer des meers sich findet.

PURGATIF, *m.* **PURGATIVE**, *f. adj.* reinigend; abführend. Remede purgatif: abführend artzney.

PURGATION, *f. f.* [spr. *Purgation*] reinigung; säuberung. † La purgation du Mercure, die reinigung des quecksilbers.

PURGATION, purgang; purgier-trank.

PURGATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Purgations*] monatliche reinigung der weiber.

PURGATOIRE, *f. m.* das feg-feuer.

Faire son purgatoire en ce monde, sprichw. sein feg-feuer auf erden haben; d. i. viel kreuz und leiden im leben außstehen.

PURGER, *v. a.* purgiren; abführen. Le Sené purge: die Sena führt ab. Purger quelcun: einem eine purgang eingeben.

PURGER, reinigen; säubern. Purger les metaux: die erze [metalle] reinigen. † Purger du sucre: zucker säubern; reinigen.

PURGER l'état de méchants, das land von bösen huben säubern.

PURGER, [im rechts-handel] Purger une contumace: einen ungehorsam rechtfertigen; entschuldigen. Purger une hypothèque: eine pfand-verschreibung aufheben; abtragen; em gut von pfand-verschreibung säubern.

SE PURGER, *v. r.* eine purgang einnehmen; purgiren; sich reinigen.

PUR

SE PURGER d'un crime, sich von einer anlage rechtfertigen; seine unschuld ausführen.

PURIFICATION, *f. m.* [*spr. Purificacion*] reinigung bey den alten Juden.

PURIFICATION, fest der reinigung Marien.

PURIFICATION, reinigung; sauberung der metalle.

PURIFICATION, *f. m.* [*in der Römischen kirche*] handtuch, womit der priester nach der messe den feld auswischt.

PURIFIER, *v. a.* reinigen; saubern. Purifier la masse du sang: das geblüt reinigen.

PURIFIER le cinnabre, le savon &c. den zinnaber; die seife, u. s. w. saubern.

PURIFIER, von sünden und fehlern reinigen. Purifier son intention: einen reinen unschuldigen vorfas nehmen. Purifier son ame: seine seele reinigen. Se purifier de ses taches: seine fehler ablegen; fleiß thun, sich von seinen fehlern zu befreien.

PURIM, *f. m.* die tage Purim; ein fest der Juden, welches auf den 14. tag Mertzgen fällt, und von ihnen gefeyret wird, zum angedencken ihrer erlösung zu der zeit der Königin Esther.

PURISME, *f. m.* reinigkeit der sprache. S'attacher au purisme: sich der reinigkeit der sprache befließen.

PURISTE, *f. m.* und *f.* der reinigkeit der sprache besitzen.

PURITAINS, Puritaner; Whigs.

PURULENT, *adj.* eiterig; voll eiter.

PUS, *f. m.* eiter.

PUSILLANIME, *adj.* kleimüthig.

PUSILLANIMITE', *f. f.* kleimüthigkeit.

PUSTULE, *f. f.* blatter; blatter. Visage plein de pustules: blatteriges [sinniges] gesicht.

PUTAIN, *f. f.* hur.

PUTANISME, *f. m.* hurerey; hurenleben.

PUTASSIER, *f. m.* hurer; hurenjäger.

PUTATIF, *m.* PUTATIVE, *f. adj.* vermeint; davor gehalten; geachtet. C'est le pere putatif de cet enfant: er ist der vermeinte vater dieses kindes; er wird für den vater gehalten.

† PUTE, *f.* PUTAIN.

PUTOIS, *f. m.* itzig; illing.

PUTREFACTION, *f. f.* [*spr. Putrefaccion*] säulnis; faulung.

PUT PYT QUA

PUTREFACTION, [*in der schmelz-kunst*] außlösung eines cörpers durch faulung.

PUTREFAIT, *f. m.* der einen stinkenden athem hat.

PUTREFIER, *v. a.* durch faulung außlösen.

SE PUTREFIER, *v. r.* faulen; faul werden.

PUTRIDE, *adj.* faul; verfault. Fièvre putride: fieber, so aus einer säulnis der säfte entsteht.

PYCNOMUM, *f. m.* teufelsabbis.

PYCNOSTILE, *f. m.* gebäude mit sehr enge zusammen stehenden säulen.

PYCNOSTIQUE, *f. m.* arzneymittel, welches das wägrige geblüt verdicket.

PYGME'E, PYRAMIDE &c. *f.* unter PI.

PYRITES, kupfer-marcafit.

PYROBOLISTE, *f. m.* feuerwerker.

PYROTECHNIE, *f. f.* feuerwerker-kunst.

PYROTECHNIE, kunst mit dem Chymischen feuer umzugehen.

PYROTECHNIQUE, *adj.* was zur feuerwerker-kunst gehört.

† PYRRHIQUE, *f. f.* ein tang von bewafneten personen.

PYRRHONIEN, *f.* PIRRHONIEN.

† PYRRHULA, *f. m.* goll; gumpel; blutfinck.

PYTHIQUE, spiele der alten Griechen, dem Apollini zu ehren.

PYTHONISSE, *f. f.* wahrsagerin.

Q

Q, *f. m.* [*sprich Cu*] ein Q. [Das C, K, und Q. Pomen einander sehr nahe. Wolte man nun ein wort unter Q. suchen, und fände es nicht, so wird man es unter C. oder K. nachschlagen müssen.]

QUADERNES, [*im bret-spiel*] wurf von zwö vieren.

QUADRAGENAIRE, *adj.* vierzig-jährig; vierzig jah alt.

QUADRAGESIMAL, *m.* QUADRAGESIMALE, *f.* *adj.* zur fasten gehörig. Faire vie quadragesimale: strenge fasten beobachten, wie man in der fasten-zeit pflegt.

QUADRAGESIME, *f. f.* der sonntag Quadragesimæ; sonntag Invocavit; der erste sonntag in der fasten.

QUADRAIN, *f.* QUATRAIN.

QUADRAN, CADRAN, *f. m.*

QUA 605

[*spr. allezeit Cadran*] sonnenuhr; sonnen-zeiger.

QUADRAN, schein an der uhr. Roue de quadrans: das weise-rad, so den zeiger umtreibt.

QUADRANT, [*bey dem steinschneider*] klopf-holz, damit der stein über das rad gehalten wird.

QUADRANGLE, *f. m.* viereck; viereckiges feld.

QUADRANGULAIRE, *adj.* viereckig.

QUADRANT, *f. m.* quadrant; vierte theil eines ganzen.

QUADRAT, *f. m.* quadratschein; gevierter schein der gestirne.

QUADRAT, quadrat in der druckerey.

QUADRATIN, *f. m.* schließ-quadrätlein.

QUADRATRICE, *adj.* und *f. f.* Ligne quadratrice: linie, wodurch der umfang eines kreyses, und eines jeden theils desselben gemessen wird.

QUADRATURE, *f. f.* mondviertel; erstes oder letztes viertel desmonds.

QUADRATURE de cercle, außrechnung des halts eines kreyses.

QUADRE, *f. m.* rahm. Quadre de miroir: spiegel-rahm.

QUADRE de cheminée, feld über dem camin, da man ein bild hinein zu setzen pflegt.

QUADRE d'armoire, zierliches rahm: werck einer eingefasseten schranck-thür.

QUADRER, *v. a.* passen; sich zusammen schicken. Les livres quadrant mal avec le mariage: bischer und weib schicken sich nicht wohl beyammen.

† QUADRER un cercle, einen viereck machen, der just so viel als ein gegebenes rund halte.

QUADRIENNAL, *m.* QUADRIENNALE, *f. adj.* vier-jährig.

† QUADRIFOLIUM, *f. m.* stein-blee mit vier blättern.

QUADRILATERAL, QUADRILATERALE, *f.* QUADRILATERE, *adj.* vier-seitig; das vier seiten hat.

QUADRILLE, *f. f.* rotte in einem turnier.

† QUADRILLE, lomber: spiel zu vier personen.

† QUADRIN, *f.* QUATRAIN.

QUADRIPARTIT, in vier theile getheilet.

QUADRUPÈDE, *f. m.* vierfüßiges thier.

QUADRUPLE, *f. m.* vierfach; viermal so viel. Etre condanne au quadruple; à paier le quadruple: zu vier-facher wiederzahlung verurtheilet seyn.